

529.5

Ag 41

1895

Ayer's

Deutscher Almanach

1895.



THE LIBRARY OF THE

APR 26 1896

UNIVERSITY OF ILLINOIS

Herausgegeben von

Dr. J. C. Ayer & Compagnie,

praktische und analytische Chemiker,

Lowell, Mass., Ver. Staaten von Nord-Amerika.



Glücklich ist die Mutter,

die mittels Ayer's Musterhafter Hausarzneien im Stande ist, heftige und kritische Krankheitsfälle zu bekämpfen, und durch gelegentliche Anwendung dieser wunderbaren Heilmittel ihre Geliebten gesund zu erhalten. Mit ihnen erspart man Zeit und Geld und rettet das Leben; sie haben die Probe eines halben Jahrhunderts bestanden und werden überall von hervorragenden Ärzten empfohlen; auch ist es allgemein anerkannt, daß sie die besten ihrer Art sind, und daß man sie in jedem Hause halten sollte. Um das Publikum an diese werthvollen und beliebten Arzneien zu erinnern, treten wir wieder mit Ayer's Almanach vor dasselbe, mit der Zuversicht, daß es in dem bekannten Schatze nützlichen, unterhaltenden und lehrreichen Stoffes eine Wohlthat erkennen werde.

Zur raschen und sichern Heilung aller Keh- und Lungenkrankheiten übertrifft Ayer's Cherry-Pectoral alle andern Mittel. Um den Körper nach einer Krankheit wieder zu kräftigen, böse Säfte los zu werden, das Blut zu reinigen und angeerbte Neigung zu gewissen Uebeln zu vertreiben, ist Ayer's Sarsaparilla allen andern Alterativen überlegen. Für Wechselfieber und alle Sumpfskrankheiten ist Ayer's Ague-Cure ein musterhaftes Spezifikum. Wer sein Haar frisch und schön und seine Kopfhaut rein, kühl und gesund erhalten will, der gebrauche Ayer's Hair-Vigor, das allgemein berühmt ist. In Ayer's überzuckerten, rein pflanzlichen Abführpillen findet man ein mildes und zugleich höchst wirksames Abführmittel; diese nehmen sich leicht ein, und haben stets den besten Erfolg. Man bedenke, daß es für Ayer's Präparate keine Ersatzmittel giebt, da sie aus den kräftigsten und werthvollsten der Pharmazie bekannten Bestandtheilen und mit der größten Kunst und Sorgfalt zusammengestellt sind.

Sollte Jemand mit einem Händler, der unsere Präparate nicht im Vorrath hat, Geschäfte treiben, so kann dieser sie auf Verlangen vom nächsten Großhändler beziehen.

Jedem praktischen Arzte wollen wir die Rezepte

zu unsern medizinischen Präparaten auf Verlangen unentgeltlich zuschicken.

Die Händler dürfen nicht vergessen, daß, um Ayer's Almanach zu erhalten, sie uns ihre Geschäftskarte jedes Jahr zuschicken müssen.

Finsternisse, 1895.— Im Jahre 1895 werden fünf Finsternisse stattfinden, drei an der Sonne (☉) und zwei am Monde (☾).

I. Eine totale Mondfinsterniß (☾) vom 10ten auf den 11ten März. Ganz sichtbar in Nord- und Süd-Amerika und auf dem Atlantischen Ozean; und mehr oder weniger in Europa, Afrika und auf dem östlichen Stillen Meer. Sie verläuft wie folgt:

| | New York. | Richmond. | St. Louis. | Charleston. | N. Orleans. | Santa Fé. |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. |
| Mond tritt in Halbschatten | 10 8 1 N. | 10 7 47 N. | 10 6 56 N. | 10 7 37 N. | 10 6 57 N. | 10 5 53 N. |
| Mond tritt in Schatten | 10 8 57 N. | 10 8 43 N. | 10 7 52 N. | 10 8 33 N. | 10 7 53 N. | 10 6 49 N. |
| Totale Finsterniß beginnt | 10 9 55 N. | 10 9 41 N. | 10 8 50 N. | 10 9 31 N. | 10 8 51 N. | 10 7 47 N. |
| Mitte der Finsterniß | 10 10 43 N. | 10 10 29 N. | 10 9 38 N. | 10 10 19 N. | 10 9 39 N. | 10 8 35 N. |
| Totale Finsterniß endet | 10 11 31 N. | 10 11 17 N. | 10 10 26 N. | 10 11 7 N. | 10 10 27 N. | 10 9 23 N. |
| Mond verläßt Schatten | 11 0 29 B. | 11 0 15 B. | 10 11 24 N. | 11 0 5 B. | 10 11 25 N. | 10 10 21 N. |
| Mond verläßt Halbschatten | 11 1 25 B. | 11 1 11 B. | 11 0 20 B. | 11 1 1 B. | 11 0 21 B. | 10 11 17 N. |

Erste Berührung des Schattens, 54 Grad vom Südpunkte des Mondrandes nach Osten zu. Größe der Finsterniß = 1.627 des Monddurchmessers.

II. Eine theilweise Sonnenfinsterniß (☉) am 26ste März. Sichtbar in Nord-Amerika östlich von Fredericton, N. B., in Grönland, dem äußersten Westrande Europa's und auf dem nördlichen Atlantischen Ozean.

III. Eine theilweise Sonnenfinsterniß (☉) am 20sten August. In Rußland sichtbar.

IV. Eine totale Mondfinsterniß (☾) vom 3ten auf den 4ten September. Ganz sichtbar in Nord- und Süd-Amerika; und theilweise in Theilen von Europa, Afrika, Australien und auf dem Atlantischen und Stillen Ozean. Sie verläuft wie folgt:

| | New York. | Richmond. | St. Louis. | Charleston. | N. Orleans. | Santa Fé. |
|----------------------------|-----------|------------|------------|-------------|-------------|------------|
| | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. |
| Mond tritt in Halbschatten | 3 9 52 N. | 3 9 38 N. | 3 8 47 N. | 3 9 28 N. | 3 8 48 N. | 3 7 44 N. |
| Mond tritt in Schatten | 3 11 4 N. | 3 10 50 N. | 3 9 59 N. | 3 10 40 N. | 3 10 0 N. | 3 8 56 N. |
| Totale Finsterniß beginnt | 4 0 10 B. | 3 11 56 N. | 3 11 5 N. | 3 11 46 N. | 3 11 6 N. | 3 10 2 N. |
| Mitte der Finsterniß | 4 1 1 B. | 4 0 47 B. | 3 11 56 N. | 4 0 37 B. | 3 11 57 N. | 3 10 53 N. |
| Totale Finsterniß endet | 4 1 51 B. | 4 1 37 B. | 4 0 46 B. | 4 1 27 B. | 4 0 47 B. | 3 11 43 N. |
| Mond verläßt Schatten | 4 2 58 B. | 4 2 44 B. | 4 1 53 B. | 4 2 34 B. | 4 1 54 B. | 4 0 50 B. |
| Mond verläßt Halbschatten | 4 4 10 B. | 4 3 56 B. | 4 3 5 B. | 4 3 46 B. | 4 3 6 B. | 4 2 2 B. |

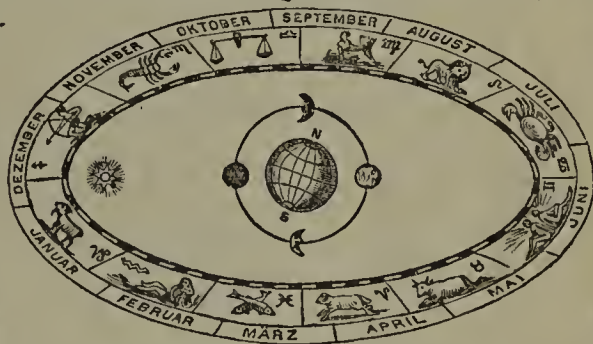
Erste Berührung des Schattens, 54 Grad vom Nordpunkte des Mondrandes nach Osten zu. Größe der Finsterniß = 1.557 des Monddurchmessers.

V. Eine theilweise Sonnenfinsterniß (☉) am 19ten September. Sichtbar im östlichen Australien, in Tasmanien, Neu-Seeland und dem benachbarten südlichen Stillen Ozean.

Offizielle Zeit.

In diesem Kalender sind die Berechnungen nach der Zeit des Ortes angegeben. An allen Orten, wo die nun „offiziell“ genannte Zeit an Stelle der örtlichen Zeit gesetzt worden ist, können unsere Zeitangaben in die der offiziellen Zeit dadurch umgeändert werden, daß man die Anzahl Minuten, welche besagte Zeit der örtlichen Zeit vor- oder nachgeht, nach Umständen addirt oder subtrahirt. Diesen Unterschied versteht das Publikum im allgemeinen. Unter örtlicher Zeit versteht man die Zeit jedes Ortes, wie sie sich je nach dessen Länge westlich von Greenwich berechnet, und wie sie vor Einführung der offiziellen Zeit allgemein in Gebrauch war. Die offizielle Zeit dagegen ist die Zeit gewisser Längen, welche, um Uebereinstimmung zu erlangen, auf ausgedehnte Theile des Landes angewandt wird.

Scheinbar bezügliche Stellung der Sonne, der Erde, des Mondes und der Zeichen des Thierkreises.



Chronologischer Cyclis.

| | | | |
|--------------------|----|-------------------|------|
| Sonntags-Buchstabe | F | Sonnenschild | 28 |
| Epakten | 4 | Römische Zinszahl | 8 |
| Goldene Zahl | 15 | Julian. Periode | 6608 |

Merkur (☿) wird Abendstern ungefähr am 9ten Februar, 4ten Juni und 1sten Oktober; und Morgenstern ungefähr am 24sten März, 22sten Juli und 10ten November.

Venus (♀) wird Abendstern sein bis zum 19ten September; und dann Morgenstern den Rest des Jahres.

Jupiter (♃) wird Abendstern sein bis zum 10ten Juli; und dann Morgenstern den Rest des Jahres.

Thierkreiszeichen.—♈ ARIES, der Widder, Kopf und Gesicht; ♉ TAURUS, der Stier, Nacken; ♊ GEMINI, die Zwillinge, Arme; ♋ CANCER, der Krebs, Brust; ♌ LEO, der Löwe, Herz; ♍ VIRGO, die Jungfrau, Eingeweide; ♎ LIBRA, die Waage, Lenden; ♏ SCORPIO, der Skorpion, Geschlechtstheile; ♐ SAGITTARIUS, der Bogenschütze, Schenkel; ♑ CAPRICORNUS, der Steinbock, Kniee; ♒ AQUARIUS, der Wassermann, Beine; ♓ PISCES, die Fische, Fische.

Kalenderzeichen.—☉, die Sonne; ☿, Merkur; ♀, Venus; ⊕, die Erde; ☾, der Mond; ▲, steht hoch; ▼, steht niedrig; ♄, Mars; ♃, Jupiter; ♅, Saturn; ♆, Uranus; ♇, Neptun; ☿, Conjunction; □, Viertelstein, 90° von der ☉; ☿, Gegenschein, 180° von der ☉; ☿, Erdferne, weit von der ☉; ☿, Erdnähe, nahe bei der ☉; ☿, Sonnenferne, weit von der ☉; ☿, Sonnennähe, nahe bei der ☉; ☿, aufsteigender Knoten; ☿, absteigender Knoten.

[Mid.-So. Ger.]



Ayer's Sarsaparilla

**Reinigt das Blut, Reizt den Appetit, und
Giebt dem Schwachen Kraft.**

Heilt Andere, Wird Dich Heilen.

Fast jeder hat entweder eine Krankheit oder doch die Anlage zu einer solchen ererbt. Betrachtet man diese Thatsache, und erinnert sich zugleich, wie schwer es ist, eine geregelte und gesunde Lebensweise zu führen, so scheint die Ansicht, daß die Zahl derer, welche das Vibelalter von 70 Jahren erreichen, zunehmen werde, wenig für sich zu haben. Durch die heutigen Forderungen und Zustände der zivilisirten Gesellschaft werden viele krank, und müssen all die Verluste und Leiden erdulden, die eine Krankheit mit sich bringt. Obwohl es aber unmöglich ist, daß jemand seinen Stammbaum umändern oder seine Umgebung bedeutend verändern kann, so ist es doch ziemlich leicht, das Herannahen einer Krankheit zu bemerken und den übeln Folgen derselben entschieden vorzubauen: Während ein Uebelsein plötzlich eintreten kann, so erzeugt sich doch eine Krankheit nicht augenblicklich. Das Blut, dieser Strom des Lebens, geht nur allmählich von Rein-

heit zu Unreinheit über. Die Verrichtungen des Körpers müssen erst ihre Kraft und Thätigkeit verlieren und der Leibeszustand geschwächt werden, ehe eine Krankheit erscheinen kann.

In der Reihe dieser ersten Uebergänge ist der erste und mächtigste eine Verschlechterung des Blutes. Davon hängt alles Uebrige ab. Bleibt das Blut rein und frei von übeln Säften, so wird nicht nur Krankheit entfernt gehalten, sondern man erfreut sich sicher einer Guten Gesundheit, Lebenskraft, Geistiger Energie, Starker Nerven, Vollkommener Verdauung, Gesunden Schlafes und einer Reinen Haut.

Wie viel wir auch von Krankheitsanlagen ererbt haben, wie ungesund auch die Umgebung sein mag, Ayer's Sarsaparilla

Vertreibt alle unreinen Säfte

aus dem Blute. Sie wirkt auf den ganzen Körper. Sie regt die Nerven an, besonders die, welche die großen Organe regieren, und giebt dadurch dem Herzen einen kräftigeren Schlag; bewirkt, daß die Lunge mehr Sauerstoff ein- und mehr Kohlensäure ausatmet, daß die Nieren die giftigen Stoffe gründlicher aus dem Blute ausführen, daß die Gedärme geregelter und gesünder arbeiten, und daß mehr Unreinigkeit auf dem Wege des Schweißes ausdünstet. So überwindet Ayer's Sarsaparilla die krankhaften Zustände des Blutes; sie wandelt einen kranken und schwachen Körper so um, daß er stark und gesund wird, und verschafft ein Gefühl voll Leben, Kraft und Elastizität, die man sich leicht alle Jahreszeiten hindurch bewahren kann.

Ayer's Sarsaparilla besteht aus den besten, theuersten und feinsten Alterativen und Kraftmitteln, welche die Medizin, Chemie und Pharmazie kennen. Die J. C. Ayer-Compagnie kontrollirt eigentlich in den Vereinigten Staaten den Markt für die Sarsaparilla-Wurzel aus Honduras und für die

Nyer's Sarsaparilla. Wurzel des chinesischen Talgbau-
mes (Stillingia), und nöthigt dadurch andere
Fabrikanten, die kraftlose, einheimische Sar-
saparilla und Substitute für die Stillingia
zu gebrauchen, wenn sie solche überhaupt an-
wenden. Der gelbe Pimper, der ebenfalls
diesem Präparate einverleibt wird, wird von
den Shafer-Gemeinden in New-York und
New-Hampshire eigens für uns gezogen,
und ist

Der Beste Den Es Giebt.

Von diesen drei wichtigen Artikeln haben
wir jederzeit einen größeren Vorrath an
der Hand, als man in irgend einem der
Weltmärkte finden kann. Die Methode,
nach welcher wir die volle Heilkraft all der
Kräuter herausziehen und konzentriren, die
zu einer Sarsaparilla-Essenz gehören, ist
die beste, wissenschaftlichste und vollstän-
digste, welche die menschliche Erfindung und
Kunst je hergestellt hat, und ist mit höheren
Ausgaben verbunden, als andere Fabri-
kanten mit Gewinn erschwingen können.
Dadurch erlangen wir ein kräftiges Blut-
reinigungsmittel, das in Kraft, Geschmack
und Erscheinung stets sich gleich bleibt.
Nyer's Sarsaparilla erwirkt Heilung
dadurch, daß sie die Zustände, welche Krank-
heit hervorzurufen geneigt sind, aufhebt.
Sie reinigt und belebt das Blut besser, als
alle andern Mittel. Sie heilt **Skropheln,**
Gewächse, Flechten, Hitzbläschen, Mäule,
Kopfgriind, Schorf, Rachitis, Chronischen
Katarrh, Weiße Geschwulst, Rheumatis-
mus, Gicht, Neuralgie, Schwäche und
Unregelmäßigkeit bei Frauen, Magen-,
Leber-, Nieren- und Gedärm-Leiden, Ab-
magerung, Allgemeine Schwäche, und ver-
hütet Auszehrung.

Allgemeine Anweisungen.

Nyer's Sarsaparilla ist ein höchst kon-
zentriertes und kräftiges Blutreinigungsmittel,
und muß genau nach den Anweisungen genom-
men werden.

Dosen: — Drei- oder viermal des Tags zu
nehmen. Für einen Mann 1 bis 2 Theelöffel;
für Personen von fünfzehn bis zwanzig Jahren
und für zarte Frauen 45 bis 90 Tropfen; für
Kinder von acht bis fünfzehn Jahren 30 bis 60
Tropfen; und von drei bis acht Jahren 15 bis
30 Tropfen. Man fange mit der geringsten
Dosis an, und verstärke sie nur je nachdem der
Körper sich an die Wirkung gewöhnt. Man ver-
bessert die Wirkung durch ein wenig heißes Was-
ser, das man der Sarsaparilla zugießt. Sie
verursacht weder Uebelleit noch Abführen; schmeckt
angenehm, und kann Kindern leicht eingegeben
werden. Man muß aber suchen täglich Oeffnung
herbeizuführen. Sollte ein Abführmittel nöthig
ein, so nimmt man am besten Nyer's Pillen,
da diese mit den Bestandtheilen von Nyer's
Sarsaparilla besser harmoniren, als irgend
eine andere Pille.

Skropheln

Sind ein krankhafter Zustand im menschlichen
Organismus, eine Verderbniß der Lebenskräfte,
welche diese schwächt und ihre Verrichtungen stört.
Sie sitzen im Blute, das sie durchziehen und so
die Lebensmaschine so zu sagen in Fäulniß brin-
gen. Gewöhnlich geben sie sich zuerst durch eine



Entzündung der Hals-
Drüsen zu erkennen.
Vielleicht ist das alles;
aber es kann auch sein,
daß sie Eiterung
hervorrufen, und die
Quelle abscheulicher Ge-
schwüre werden. Bis-
weilen treten an Leib
und Gliedern schmerz-

hafte Ausschläge, Schwären, Fleischgewächse
und innere Entzündung hervor. Am bedenk-
lichsten sind diejenigen Fälle, wo ein mit Skro-
pheln Behasteter eine Wunde oder Brandstelle
hat. In solchen Fällen wollen oft die wunden
Stellen nicht heilen, und gehen in Eiterung
über oder eine einfache Krankheit nimmt eine
Typhus-Form an, und widersteht aller ärzt-
lichen Kunst. Die Kinder skrophulöser Eltern
leiden häufig an häßlichen Ausschlägen, Krebs-
schäden und an Augen-, Nasen-, Ohren-, Lun-
gen-, Hüften- oder Rückgrats-Krankheiten. Daß
diese Krankheit unvermutet im Blute stecken kann,
muß Jung und Alt mit Besorgniß erfüllen; und
wenn sich eine Störung im Körper durch Mangel
an Appetit, durch Mattigkeit, anhaltenden Kopf-
schmerz, Rückenschmerzen, Geschwüre, Pusteln,
Rothlauf, Flechten oder irgend einen Ausschlag

Ayer's Sarsaparilla. zu erkennen giebt, so sollte man so-
gleich zu Ayer's Sarsaparilla greifen,
und damit fortfahren, bis das Uebel verschwindet.

Oft wenn Personen eine alterative Behand-
lung für diese Krankheit unternehmen, scheinen
sich die Symptome anfangs zu verschlim-
mern, als ob die Arznei eher Schaden als
Hülfe brächte; das darf man aber als ein ermu-
tigendes Zeichen ansehen, als einen Beweis,
daß gesunde Thätigkeit und ein Heilungsprozeß
begonnen hat.

„Meine älteste Tochter litt als Kind sehr an den
Skropheln; sie hatte auf einer Seite des Halses drei,
und auf der anderen ein Geschwür. Ich wandte zur
Reinigung ihres Blutes Ayer's Sarsaparilla an und
der Erfolg war so günstig, daß die Geschwüre rasch

**Rettete
Ihr das
Leben**

heilten, und nur Narben
hinterließen. Sie ist jetzt
erwachsen und gesund;
und ich bin überzeugt, daß
Ayer's Sarsaparilla ihr
das Leben gerettet hat. Auch für meine anderen
Kinder, die mehr oder weniger an der Krankheit
litten, erwies sich diese Arznei als eine Wohlthat.“
— Sylvester Bir, Spezereihändler, 243 Ost-
Markt-Str., New Albany, Ind.

„Drei Jahre lang litt ich heftig an Skropheln.
Das Uebel gab sich durch eine chronische Störung im
Magen und in den Gedärmen zu erkennen. Auf die
Empfehlung meines Arztes, des seligen Doktor

**Ein
Heftig
Leidender**

Moore's hin, fing ich an
Ayer's Sarsaparilla ein-
zunehmen, und nachdem
ich etwa ein Duzend Fla-
schen verbraucht hatte,
war ich vollkommen geheilt, und habe seitdem nie
wieder skrophulose Symptome gehabt.“ — Leon
Daniels, East Bladstone, Worcester Co., Mass.

„Meine Tochter litt lange an einem Kropse und
kein Arzt brachte ihr dauernde Hülfe. Endlich, da

**Von Einem
Kropse
Geheilt**

wir hörten, Ayer's Sar-
saparilla sei in solchem
Falle gut, so machten wir
einen Versuch damit, und
jetzt ist meine Tochter voll-
kommen geheilt und ganz gesund.“ — Jas. G.
Drem, Elizabethtown, Ind.

„Als mein Söhnchen zwei Jahre alt war, litt es
an Skropheln, die sich durch offene Wundstellen am
Halse zu erkennen gaben. Trotz der besten ärztlichen
Behandlung wurde das Uebel schlimmer, und die
Ärzte gaben den Fall als unheilbar auf. Da fing
ich an, dem Knaben Ayer's Sarsaparilla einzugeben,

**Erstaunliche
Wirkung**

und zu unserem Erstaunen
wurde er vollkommen ge-
heilt. Nach einem Mo-
nate heilten die Wunden,
und nach vier Monaten war der Knabe so gesund wie
je, und bis heute ist die Krankheit nicht wiedergekehrt.
Ich bin überzeugt, daß mein Knabe ohne Ayer's
Sarsaparilla nicht mehr am Leben wäre.“ — R. W.
Hubart, Redakteur der Gazette, Huntsville, O.

„Ayer's Sarsaparilla ist immer wirksam und ist
wahrlich die Königin aller Sarsaparillen.“ — J. J.
und M. Wilkinson, Kerhontson, N. Y.

Auszehrung.

Professor Koch hat bewiesen, daß die Haupt-
ursache von Tuberkulosis ein Bacillus (oder eine
Microbe) ist, der sich in unreinem Blute erzeugt,
da gedeiht und sich vermehrt, was aber dem Un-
glücklichen, in dessen Körper er eine Heimat ge-
funden, endlich das Leben kosten kann. Die
Auszehrung fängt fast immer damit an, daß sich



unreine Säfte im Körper,
oder wenigstens im Blute,
ansammeln. Zuerst hat
der Kranke einen kurzen,
trockenen Husten, aber so
unbedeutend, daß er kaum
Aufmerksamkeit erregt, bis
er zur Gewohnheit wird;
der Athem wird bei der

geringsten körperlichen Anstrengung rasch und
kurz; bald stellt sich Schwäche mit nächtlichem
Schweiß und Abmagerung ein. Der Husten
wird chronisch, in der Lunge bilden sich Tuber-
keln, die wachsen, sich erweichen, und durch Husten
als Schleim ausgeworfen werden; es bilden sich
Eitergeschwülste und Höhlungen; Gewebe zer-
setzen sich, Blutgefäße springen auf, und es kommt
zum Blutsturz. Schon bei den ersten Anfängen
der Auszehrung, wenn sich die besonderen Gifte,
welche die Krankheit herbeiführen, zuerst zu er-
kennen geben, sei es durch skrophulose Schwellun-
gen, Geschwüre, Fleischgewächse, Katarrh, Husten-
oder Rückgratsleiden, nehme man Ayer's
Sarsaparilla regelmäßig und anhaltend,
bis die gefährlichen Symptome verschwinden. Für
weitere Behandlung der Auszehrung sehe man
nach, was in dem Artikel über Ayer's
Cherry-Pectoral über Luftröhren-Schwind-
sucht angegeben ist.

„Nachdem meine Schwiegermutter andere Mittel
vergeblich angewandt hatte, wurde sie durch sechs

**Sechs
Flaschen
Heilten Sie**

Flaschen von Ayer's Sar-
saparilla von der Ausz-
zehrung geheilt. Wer
ihren Fall kannte war
unansprechlich erstaunt,
als er erfuhr, daß sie sie erholt hatte.“ — Mrs.
Julia Shepard, Kendall, Mich.

„Ich verkaufe Ayer's Medicinen seit mehr denn
vierzig Jahren, und kenne ihren Werth. Unsere
alten Kunden—vorsichtige
Leute, die nicht leicht einen
Dollar unnötiger Weise
ausgeben—sagen oft, daß
sie Ayer's Sarsaparilla
jeder anderen vorziehen. Sie gewährt immer

AYER'S CHERRY PECTORAL Received Medal at World's Fair.

| M o n d - W e c h s e l. | | | | | Kalender | | | Son. pät. | Kalender | | |
|--------------------------|--------------------------|-------------|-------------|---------------------|--------------------|-----------------------|------------------|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, | Penn., Ohio, Ind., | Ill., Io., Neb., Va., | Ky., Mo., Kansas | | f. Nord- u. Süd-Car., | Tenn., Ala., Georgia, | Florida, Mississippi, |
| T. U. M. | T. U. M. | T. U. M. | T. U. M. | T. U. M. | und Californien. | | | | Louisiana, Ark., Tex. | und Mexico. | |
| E. B. 4 2 56 B. | 4 2 14 B. | 4 2 32 B. | 4 1 52 B. | | | | | | | | |
| B. M. 11 1 54 B. | 11 1 12 B. | 11 1 30 B. | 11 0 50 B. | | | | | | | | |
| L. B. 17 5 59 M. | 17 5 17 M. | 17 5 35 M. | 17 4 55 M. | | | | | | | | |
| N. M. 25 4 30 M. | 25 3 48 M. | 25 4 6 M. | 25 3 26 M. | | | | | | | | |
| M. W. | Verschiedene Ereignisse. | | | Ort. | Son. | Son. | Wond- | M. | Son. | Son. | Wond- |
| T. T. | | | | Conf. | Ung. | Ung. | Ung. | | Ung. | Ung. | Ung. |

| | | | | | |
|------|--------------------------------------|-----------|--------|---------|---------|
| 1 D. | Neujahr. Alex. Petöfi geb. 1823. | 7 25 4 43 | 10 8 4 | 7 3 5 | 5 10 14 |
| 2 M. | ⊕ in Nähe.; ♂ ♀. Dr. Ure gest. 1857. | 7 25 4 44 | 11 8 4 | 7 3 5 | 6 11 9 |
| 3 D. | ☾ Schl. bei Princeton, 1777. | 7 25 4 45 | Mor. | 5 7 3 5 | 7 Mor. |
| 4 F. | ☾ 4. Edward Laster gest. 1884. Kalt. | 7 25 4 46 | 0 10 5 | 7 3 5 | 7 0 5 |
| 5 S. | ♂ ♂ ♀. Marsch. Radetzky gest. 1858. | 7 25 4 47 | 1 15 6 | 7 3 5 | 8 1 5 |

1) Epiphaniën. Venus im Bogenschützen. 9 St. 23 M. Tageslänge. 10 St. 5 M.

| | | | | | |
|-------|---|-----------|--------|---------|----------|
| 6 S. | Epiphaniën. Congreß zu Laybach, 1821. | 7 25 4 48 | 2 24 6 | 7 4 5 | 9 2 8 |
| 7 M. | Kaiserin Augusta gest. 1890. Zeit | 7 25 4 49 | 3 38 7 | 7 4 5 | 10 3 16 |
| 8 D. | ♀ in Oferne; ♂ ♀ ♀. | 7 24 4 50 | 4 53 7 | 7 4 5 | 11 4 26 |
| 9 M. | ♂ ♀ ♀; ob. ♂ ♀ ♀. Napol. III. gest. 1873. A | 7 24 4 51 | 6 5 7 | 7 4 5 | 11 5 36 |
| 10 D. | ☾ Schl. bei Middle Creek, 1862. zum | 7 24 4 52 | 7 11 8 | 7 4 5 | 12 6 42 |
| 11 F. | ☾ 11. ♂ in Nähe. Aufthau n. | 7 24 4 53 | Aufg. | 8 7 4 5 | 13 Aufg. |
| 12 S. | Wien von den Franzosen geräumt, 1806. | 7 23 4 54 | 6 43 9 | 7 3 5 | 14 7 3 |

2) 1ster Sonntag n. Epiphaniën. Mars im Widder. 9 St. 32 M. Tageslänge. 10 St. 12 M.

| | | | | | |
|-------|--|-----------|----------|----------|----------|
| 13 S. | „London Times“ erst herausgegeben, 1785. | 7 23 4 55 | 8 4 9 | 7 3 5 | 15 8 17 |
| 14 M. | Friede vom Congreß bekräftigt, 1784. | 7 23 4 56 | 9 21 9 | 7 3 5 | 16 9 27 |
| 15 D. | ♂ U. Heinrich IV. in Canossa, 1077. | 7 22 4 57 | 10 35 10 | 7 3 5 | 17 10 34 |
| 16 M. | Beginn des 7jährigen Krieges, 1756. | 7 22 4 58 | 11 46 10 | 7 3 5 | 18 11 40 |
| 17 D. | ☾ 17. Gr=Präs. R. B. Hayes gest. 1893. | 7 21 5 0 | Mor. | 10 7 2 5 | 19 Mor. |
| 18 F. | ☾ gr. S. Obreite; ♂ ♀ ♀. Sehr | 7 21 5 1 | 0 56 11 | 7 2 5 | 20 0 43 |
| 19 S. | ♂ ♂ ♀. Hans Sachs gest. 1576. Kalt. | 7 20 5 2 | 2 5 11 | 7 2 5 | 20 1 47 |

3) 2ter Sonntag n. Epiphaniën. Jupiter im Stier. 9 St. 43 M. Tageslänge. 10 St. 20 M.

| | | | | | |
|-------|--------------------------------------|-----------|---------|-----------|----------|
| 20 S. | E. M. Wieland gest. 1813. Schö- | 7 20 5 3 | 3 14 11 | 7 1 5 | 21 2 51 |
| 21 M. | Ludwig XVI. hingerichtet, 1793. ner. | 7 19 5 4 | 4 19 12 | 7 1 5 | 22 3 52 |
| 22 D. | Schl. bei Frenchtown, 1813. | 7 19 5 6 | 5 19 12 | 7 1 5 | 23 4 49 |
| 23 M. | Joh. von Leiden hingerichtet, 1536. | 7 18 5 7 | 6 10 12 | 7 0 5 | 24 5 41 |
| 24 D. | ☾ Joh. Gutenberg gest. 1468. | 7 17 5 8 | 6 53 12 | 7 0 5 | 25 6 26 |
| 25 F. | ☾ 25. Bekehrung Pauli. | 7 17 5 9 | Untg. | 13 6 59 5 | 26 Untg. |
| 26 S. | ♂ ♀ ♀; ♂ ♀ ♀; ♂ ♀ ♀; ♂ in Oferne. | 7 16 5 10 | 5 57 13 | 6 59 5 | 27 6 16 |

4) 3ter Sonntag n. Epiphaniën. Saturn in der Waage. 9 St. 56 M. Tageslänge. 10 St. 30 M.

| | | | | | |
|-------|--|-----------|---------|--------|----------|
| 27 S. | James G. Blaine gest. 1893. Schne- | 7 15 5 11 | 6 59 13 | 6 58 5 | 28 7 13 |
| 28 M. | Uebergabe von Paris, 1871. | 7 14 5 12 | 8 0 13 | 6 58 5 | 29 8 7 |
| 29 D. | ♂ ♀. Kansas wird Staat, 1861. | 7 13 5 14 | 9 0 13 | 6 57 5 | 30 9 3 |
| 30 M. | ♀ gr. S. Obreite. Prof. Gray gest. 1888. | 7 12 5 15 | 10 2 13 | 6 57 5 | 31 9 59 |
| 31 D. | Kap Horn umsegelt, 1616. | 7 11 5 16 | 11 5 14 | 6 56 5 | 32 10 57 |

Der Mann: „Du bist nicht sparsam.“ — Die Frau: „Na, wenn du eine Frau, die ihr Hochzeitskleid für eine mögliche zweite Heirat aufhebt, nicht sparsam nennst, so möchte ich wissen, was du unter Sparsamkeit verstehst.“

Junge Dame (die den Sommer auf dem Lande zubringt): „Wie schrecklich diese Kuh mich ansieht!“ — Der Farmer: „Das macht Ihr rother Sonnenschirm, Fräulein.“ — Junge Dame: „Wie merkwürdig! Ich weiß wohl, daß er etwas aus der Mode ist, aber ich hätte nicht gedacht, daß eine Kuh vom Lande das bemerken würde.“

Bei der County-Ausstellung. — „Während der Ausstellung werden unter andern Wettrennen für Pferde, Esel und Schweine stattfinden, an denen aber nur Bürger dieses County's theilnehmen dürfen.“

Junger Chemann: „Du nennst mich nicht mehr ‚Engel‘ wie früher, mein Kind.“ — Junge Chemann: „Das paßt sich nicht mehr. Die Engel rauchen, trinken und fluchen nicht, wie du weißt.“

Hast du je bemerkt, wie einfältig das Lächeln eines hübschen Mädchens ist — wenn es einem andern gilt?

Ayer's Sarsaparilla. vollständige Befriedigung." — J. A. S. G. Camp, Apotheker, Delavan, Wis.

Katarrh

Ist eine Krankheit des Blutes. Kräftige, gesunde Leute werden selten davon angegriffen, wohl aber solche, deren Gesundheitszustand schwach ist, oder die eine ungesunde Lebensweise führen. Wer häufig an Katarrh leidet, hat ge-

wöhnlich unreine Säfte im Blute, und ist zu Entzündungen geneigt. Katarrh erscheint zuerst als eine Entzündung der Nasenschleimhaut. Thut man dieser Entzündung nicht Einhalt, so bilden sich Geschwüre, die Ohren, Kehle

und Lunge werden angegriffen, der Geruch- und Geschmacksinn verschwindet, der Athem wird widrig und der in den Magen gelangende faule Schleim verursacht Magenschwäche, die ihrerseits zu Abmagerung und Abzehrung führt. Zu den zahlreichen Symptomen dieser Krankheit gehören Schmerzen in der Nase, Stirne, Kehle und Kinnlade, Ohrensausen, eine leidige Bölle im Kopfe, Verstopfung der Nase, theilweise Taubheit, Gedanken-Verrückung, Heiserkeit, Stimmenverlust und reichlicher Ausfluß aus der Nase und Kehle.

Katarrh läßt sich dadurch heilen, daß man das Blut mittels Ayer's Sarsaparilla reinigt. Diese Medizin wirkt auf die Leber, Nieren und die kleineren Absorbirungs-Organen, und stellt ihre normale Kraft und Thätigkeit her. Sie entfernt jedes Element der Krankheit, jede Spur des katarthalschen Giftes aus dem Körper.

„Ich war fünf Vierteljahre lang mit Katarrh gequält und verwandte viel Geld auf Doktors- und Apothekers-Rechnungen, aber umsonst. Endlich ließ ich mich überreden, Ayer's Sarsaparilla zu versuchen und der Erfolg war meine vollständige Herstellung.“ — Charles Richardson, 536 Drexel Building, Philadelphia, Pa.

Vollständige Herstellung

Finnen, Geschwüre,

Karbunkel, Gürtelrose, Hitzbläschen, Nesselfieber und andere schmerzhaft und widrige Ausschläge rühren von besondern Giften im Blute her. Die natürlichen Reinigungs-Prozesse werden durch diese Gifte so geschwächt, daß die Venen nicht im Stande sind, dieselben abzuführen; so setzen sie sich in die Gewebe, und kommen zuletzt an die Oberfläche. Je länger

man mit einem wirksamen Mittel säumt, desto tiefer greift die verdorbene Materie den Körper an, und desto schwieriger wird die Heilung. Zur Behandlung solcher Uebel kommt nichts Ayer's Sarsaparilla gleich.

„Mein Nachbar, Mr. Edward Powell, war lange mit Flechten gequält. Er versuchte alles mögliche, aber ohne Erfolg. Da wurde ihm Ayer's Sarsaparilla empfohlen, und er begann sie zu gebrauchen. Der Erfolg war so günstig, daß, als ich ihn vor einigen Tagen besuchte, ich ihn zu meiner Freude ganz geheilt fand.“ — John Clark, Coalville, Utah.

Von Flechten Geheilt

„Ich hatte einen Ringwurm am Daumen, worauf eine Entzündung der ganzen Hand folgte, die mir unsägliche Schmerzen und beinahe den Tod brachte. Die Eiterung ging bis an's Handgelenk und einige Knochenstücke schwürten heraus. Die Aerzte drangen auf Amputation, aber ich weigerte mich entschieden, und so dauerte das Leiden ein Jahr. Zuletzt entschloß ich mich, Ayer's Sarsaparilla zu versuchen, und ehe ich eine Flasche verbraucht hatte, konnte ich bemerken, daß meine Hand zu heilen und meine Gesundheit im ganzen sich zu bessern anfing. Ehe ich drei Flaschen verbraucht hatte, war meine Hand geheilt, und in nun 20 Jahren habe ich nichts mehr davon zu leiden gehabt.“ — H. J. Wing, Ashotah, Wis.

Unsägliche Schmerzen

„Seit zwanzig Jahren gebrauche ich Ayer's Sarsaparilla für Blutkrankheiten, und stets mit Zufriedenheit.“ — W. E. Sheldon, Redakteur des „American Teacher“, Boston, Mass.





































Unverdaulichkeit oder Magenschwäche.

Wer ungeeignete Speisen oder zu viel ißt, bei Mahlzeiten zu viel Flüssigkeit zu sich nimmt, und zu diesen Thorheiten noch Mangel an Bewegung hinzufügt, fordert jene schmerzhafteste Stö-

rung im Magen, Nieren, Leber und Gedärmen heraus, die unter dem Namen Unverdaulichkeit oder Magenschwäche bekannt ist. Um dieses Uebel zu heilen, muß der Kranke zuerst seine Lebensweise und alle Gewohnheiten, welche direkt oder

auch nur entfernt zur Krankheit beitragen konnten, ändern. Er nehme einige Dosen von Ayer's Pillen, und beginne dann eine gründliche Behandlung mittels Ayer's Sarsaparilla. Diese Sarsaparilla ruft keinen falschen Appetit hervor, bei dem man



| Mond-Wechsel. | | | | | Kalender | | | Kalender | | | | | | |
|--|---|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|--|------------------------|------------------------|-------------------------|-------|---|------------------------|------------------------|-------------------------|--|
| | New York. L. U. M. | Cincinnati. L. U. M. | Charleston. L. U. M. | N. Orleans. L. U. M. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | Son. Aufg. u. M. | Son. Untg. u. M. | Mond- Untg. u. M. | M. | f. Nord- u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | Son. Aufg. u. M. | Son. Untg. u. M. | Mond- Untg. u. M. | |
| E. B. | 2 7 20 N. | 2 6 38 N. | 2 6 56 N. | 2 6 16 N. | | | | | | | | | | |
| B. M. | 9 0 27 N. | 9 11 45 N. | 9 0 3 N. | 9 11 23 N. | | | | | | | | | | |
| L. B. | 16 8 13 N. | 16 7 31 N. | 16 7 49 N. | 16 7 9 N. | | | | | | | | | | |
| N. M. | 24 11 47 N. | 24 11 5 N. | 24 11 23 N. | 24 10 43 N. | | | | | | | | | | |
| M. L. | Verschiedene Ereignisse. | | | | Ort, Const. | | | | | | | | | |
| 1 F. |  | 1. M. P. E. Littré geb. 1801. | | |  | 7 | 10 | 5 18 | Mor. | 14 | 6 55 | 5 33 | 11 56 | |
| 2 S. |  | 2. O. C. Mariä Reinigung. | | |  | 7 | 10 | 5 19 | 0 9 | 14 | 6 55 | 5 34 | Mor. | |
| 5) 4ter Sonntag n. Epiphantien. Venus im Wassermann. 10 St. 11 M. Tageslänge. 10 St. 41 M. | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 S. | Die span. Inquisition abgeschafft, 1813. | | | |  | 7 | 9 | 5 20 | 1 18 | 14 | 6 54 | 5 35 | 0 58 | |
| 4 M. | O. C. Dr. Mor. Madenzie gest. 1892. | | | |  | 7 | 8 | 5 21 | 2 30 | 14 | 6 53 | 5 35 | 2 5 | |
| 5 D. | □ O; O. C. Galvani gest. 1798. | | | |  | 7 | 7 | 5 23 | 3 42 | 14 | 6 52 | 5 36 | 3 13 | |
| 6 M. | O. C.; O. in gr. Heile. Alart sich | | | |  | 7 | 6 | 5 24 | 4 49 | 14 | 6 52 | 5 38 | 4 20 | |
| 7 D. | Papst Pius IX. gest. 1878. schön auf. | | | |  | 7 | 4 | 5 25 | 5 49 | 14 | 6 51 | 5 38 | 5 22 | |
| 8 F. |  | □ O. Jules Verne geb. 1828. | | |  | 7 | 3 | 5 26 | 6 35 | 14 | 6 50 | 5 39 | 6 12 | |
| 9 S. |  | 9. O. gr. D. Ausm. 18° 11'; O. Nähe. | | |  | 7 | 2 | 5 28 | Aufg. | 14 | 6 49 | 5 40 | Aufg. | |
| 6) Septuagesima. Mars im Widder. 10 St. 28 M. Tageslänge. 10 St. 52 M. | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 S. | O. C.; O. in O. Nähe. Schnee oder | | | |  | 7 | 1 | 5 29 | 6 53 | 14 | 6 49 | 5 41 | 7 2 | |
| 11 M. | O. C. Thos. N. Edison geb. 1847. Regen. | | | |  | 7 | 0 | 5 30 | 8 11 | 14 | 6 48 | 5 42 | 8 14 | |
| 12 D. | Fried. Schleiermacher gest. 1834. | | | |  | 6 | 58 | 5 31 | 9 26 | 14 | 6 47 | 5 43 | 9 22 | |
| 13 M. | Admiral D. D. Porter gest. 1891. | | | |  | 6 | 57 | 5 32 | 10 39 | 14 | 6 46 | 5 44 | 10 29 | |
| 14 D. | O. C. St. Valentin. Kalt | | | |  | 6 | 56 | 5 33 | 11 52 | 14 | 6 45 | 5 45 | 11 36 | |
| 15 F. |  | O. still.; O. still.; O. C. und | | |  | 6 | 54 | 5 35 | Mor. | 14 | 6 44 | 5 46 | Mor. | |
| 16 S. |  | 16. Melancthon geb. 1497. | | |  | 6 | 53 | 5 36 | 1 4 | 14 | 6 43 | 5 46 | 0 41 | |
| 7) Sexagesima. Jupiter im Stier. 10 St. 45 M. Tageslänge. 11 St. 5 M. | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 S. | Erste Theilung Polens, 1772. Stürz | | | |  | 6 | 52 | 5 37 | 2 11 | 14 | 6 42 | 5 47 | 1 44 | |
| 18 M. | Graf Julius Andrássy gest. 1890. | | | |  | 6 | 51 | 5 38 | 3 13 | 14 | 6 41 | 5 48 | 2 44 | |
| 19 D. | O. still. Schl. v. Grochow, '31. misch. | | | |  | 6 | 49 | 5 40 | 4 7 | 14 | 6 40 | 5 49 | 3 38 | |
| 20 M. | Andreas Hofer erschossen, 1810. | | | |  | 6 | 48 | 5 41 | 4 54 | 14 | 6 39 | 5 50 | 4 26 | |
| 21 D. | O. gr. N. Obreite. Chas. Rossi gest. '39. | | | |  | 6 | 46 | 5 42 | 5 31 | 14 | 6 38 | 5 51 | 5 6 | |
| 22 F. |  | O. still.; O. still.; O. Ferne. | | |  | 6 | 45 | 5 43 | 6 0 | 14 | 6 37 | 5 51 | 5 40 | |
| 23 S. |  | 24. Schl. bei Arstac, 1882. | | |  | 6 | 43 | 5 45 | 6 27 | 14 | 6 35 | 5 52 | 6 13 | |
| 8) Quinquagesima. Saturn in der Waage. 11 St. 4 M. Tageslänge. 11 St. 19 M. | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 S. | O. C. St. Matthias. Kühl. | | | |  | 6 | 42 | 5 46 | Untg. | 13 | 6 34 | 5 53 | Untg. | |
| 25 M. | Unt. O. C.; O. C. Ver. Haller gest. 1536. | | | |  | 6 | 40 | 5 47 | 6 54 | 13 | 6 33 | 5 54 | 6 58 | |
| 26 D. | O. C. Pater Secchi gest. 1878. | | | |  | 6 | 39 | 5 48 | 7 53 | 13 | 6 32 | 5 55 | 7 52 | |
| 27 M. | Mischermittwoch. Lamennais gest. '54. | | | |  | 6 | 38 | 5 49 | 8 56 | 13 | 6 31 | 5 56 | 8 50 | |
| 28 D. | Berthold Auerbach geb. 1812. | | | |  | 6 | 36 | 5 50 | 10 1 | 13 | 6 30 | 5 56 | 9 49 | |

„Bist du fertig, Julie?“ rief Robert. — „Ja, ich komme im Augenblick; ich muß nur noch meinen Hut aufsetzen.“ „Schon gut, dann kann ich mich noch rasiren.“

Die Frau (in Thränen): „Du hast das Versprechen gebrochen, daß du mir gegeben hast.“ — Der Mann (sie küssend): „Daß das gut sein, mein Kind, und weine nicht. Ich will dir wieder eines geben.“

Frau Blumenthal: „Aber, lieber Mann, werden die Leute, die deine Samen kaufen, sich nicht sehr geläuscht fühlen, wenn der Samen, den sie gepflanzt haben, aufgeht, und so ganz anders aussieht als die prächtigen Abbildungen in deinem Katalog?“ — Herr Blumenthal: „D. das hat keine Gefahr. Die Samen gehen niemals auf.“

Der Mann: „Ich werde einen kleinen Spaziergang machen.“ — Die Frau (aufgeregt): „Ich begreife nicht, wie du dastehen und zusehen kannst, wie sich deine Frau mit einem Feuer abquält, das durchaus nicht brennen will.“ — Der Mann: „Eben weil ich das nicht kann, darum gehe ich aus.“

M. „Glaubst du, daß es vollkommene Liebe in der Ehe geben kann? Ich meine, daß eines ebenso denkt wie das andere?“ — „D. ja. Nimm z. B. die Hornmann's. Sie denkt, es gebe keinen Mann mehr in der Welt, der ihrem Manne gleich komme; und er denkt genau dasselbe.“

Alte Dame: „Wißt ihr, was ich thäte, wenn ich euer Gesicht hätte?“ — Bettlerin: „Nein, Madame.“ — Alte Dame: „Ich würde es waschen.“

Ayer's Sarsaparilla. Verlangen nach unverdaulichen Speisen hat; aber durch das Blut giebt sie allen Verdauungs-Organen eine gesunde Thätigkeit, so daß Appetit und Verdauungs-Vermögen vollständig hergestellt werden.

„Acht Jahre lang war ich meistens mit Hartleibigkeit, Nierenleiden und Unverdaulichkeit gequält, und meine Constitution schien ganz ruinirt zu sein. Auf Anrathen griff ich zu Ayer's Sarsaparilla, und verbrauchte nahezu sieben Flaschen. Der Erfolg war so vortrefflich, daß mein Magen, meine Gedärme und Nieren nun ihre Funktionen so regelmäßig wie ein Uhrwerk verrichten. Als ich anfing Ayer's Sarsaparilla zu nehmen, wog ich nur 129

Pfund; nun wiege ich 159 Pfund, und bin so gesund wie je. Hätten Sie mich vor und nach der Kur gesehen, so würden Sie wünschen, mich als wandernde Anzeige zu benutzen. Ich halte mich an Ayer's, und glaube, dieses Präparat der Sarsaparilla ist das beste im Handel.“ — S. P. Smith, 312 Poplar St., Towanda, Pa.

Rheumatismus

Täuscht niemals. Ueber dieses Leiden, wenn es erscheint, kann man nicht im Zweifel sein.



Obwohl diese Krankheit den ganzen Körper beeinflusst, so tritt sie doch vorzüglich an den Gelenken hervor, welche sich entzünden und anschwellen, und Schmerz und Elend in hohem Maße verursachen. Wie sie auch entstehen mag, ein besseres Mittel für Rheumatismus als Ayer's Sarsaparilla kann man nicht empfehlen. Sie ist so sorgfältig zu-

sammengestellt, daß sie alle Ingredienzien, die sich in der langen Erfahrung tüchtiger Aerzte als die wirksamsten in der Heilung von Rheumatismus, Gicht, Neuralgie und ähnlichen Uebeln erwiesen haben, in concentrirter Form enthält. Ayer's Sarsaparilla hat andere geheilt und wird dich heilen. Man lese folgende Zeugnisse:

„In meinem rheumatischen Leiden hatte ich fast daran verzweifelt, jemals geheilt zu werden, da keines der gewöhnlichen Mittel mir im Geringsten half. Ich war fast ganz hilflos, und meistens in solcher Pein, daß mir das Leben unerträglich schien. Endlich ließ ich mich bereben, Ayer's Sarsaparilla

zu versuchen, und bemerkte bald eine Linderung. Nun habe ich diese Medizin ein Jahr lang gebrannt und kann mit Freuden sagen, daß ich von rheumatischen Schmerzen befreit, und so kräftig wie zuvor bin. Meine Heilung erscheint mir fast wie ein Wunder.“ — Mrs. A. Prytz, Sulphur Springs, Dreg.

**Fast
Ein
Wunder**

„Ein Jahr lang litt ich heftig an rheumatischen Schmerzen in Schulter und Knie, und konnte nichts finden das mir half, bis ich zu Ayer's Sarsaparilla griff. Nach drei oder vier Flaschen fand ich Linde-

**Refinen
Stich
Empfunden**

run, und nun, obwohl wir kürzlich sehr schlimmes Wetter gehabt haben, habe ich doch keinen Stich meiner alten Krankheit empfunden. Sie dürfen mich als einen treuen Anhänger von Ayer's Sarsaparilla ansehen.“ — Wm. S. Klotz, Liniment-Agent, Lehighton, Pa.

Blut-Vergiftung,

Die man erben oder sich durch lasterhafte Gewohnheiten zuziehen kann, macht ihren Opfern das Leben zu einer Pein, verdirbt die Lebensquelle, und ist äußerst schwer zu heilen. Von allen Leiden, denen der Mensch ausgesetzt ist, verursacht keines so viel geistige Beängstigung und körperliche Qual, wie Blut-Vergiftung. Man kann sich sehr über ihr Herankommen täuschen, und sie kann lange ohne bemerkbare Anzeichen vorhanden sein. Wie die Skropheln, so kann sich Blut-Vergiftung von Eltern auf Kinder vererben; wie die Skropheln, so kann sie dieselben Gewebe angreifen, und offene Wunden, Geschwüre und Beinfraß herbeiziehen; wie die Skropheln, so wird Blut-Vergiftung am erfolgreichsten mit Ayer's Sarsaparilla behandelt.

„Ich habe Ayer's Sarsaparilla gegen unreines Blut gebrannt, und mit dem besten Erfolg.“ — Carl Weise, Nashville, Tenn.

„Ich pflege Patent-Medizinen nicht zu empfehlen; da ich aber Ayer's Sarsaparilla nicht als eine Patent-Medizin betrachte (da die Aerzte ihre Zusammenstellung kennen), so empfehle ich dieses Präparat mit Vergnügen, wo immer die Anzeichen auf sie hinweisen, und verschreibe sie schon seit zwanzig Jahren.“ — J. W. Taylor, M. D., Hillsboro, Va.

**Verschreibt
Sie Seit
20 Jahren**

Allgemeine Schwäche

Ist die natürliche Folge ungesunden Zustandes, zeigt oft das Herannahen einer Krankheit an, und ist stets mit verarmtem und unreinem Blute verbunden. Sie kann durch Ueberarbeitung, erkünstelte Lebensweise, sitzende Lebensart, Mangel an Bewegung, oder ungeeignete Nahrung

AYER'S PILLS Medal and Diploma at the World's Fair.

| Mondwechsel. | | | | | Kalender | | | | Kalender | | | |
|--------------|-------------|--------------------------|-------------|-------------|--|------------------|------------------|-------------------|--|------------------|------------------|-------------------|
| | New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | für Nord- u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | | |
| E. B. | 4 7 44 B. | 4 7 2 B. | 4 7 20 B. | 4 6 40 B. | | | | | | | | |
| B. M. | 10 10 42 N. | 10 10 0 N. | 10 10 18 N. | 10 9 38 N. | | | | | | | | |
| E. B. | 18 0 35 B. | 17 11 53 N. | 18 0 11 B. | 17 11 31 N. | | | | | | | | |
| N. M. | 26 5 29 B. | 26 4 47 B. | 26 5 5 B. | 26 4 25 B. | | | | | | | | |
| M. E. | B. E. | Verschiedene Ereignisse. | | | Ort, Const. | Son. Aufg. u. M. | Son. Untg. u. M. | Mond- Untg. u. M. | Sonne Mitt. — | Son. Aufg. u. M. | Son. Untg. u. M. | Mond- Untg. u. M. |

| | | | | | | | | | | | | |
|---|----|--------------------------------------|--|------|------|------|------|------|-------|----|--|--|
| 1 | F. | Rebraška zur Union zugelassen, 1867. | | 6 35 | 5 51 | 11 9 | 12 6 | 29 5 | 57 10 | 50 | | |
| 2 | S. | Papst Leo XIII. geb. 1810. | | 6 33 | 5 52 | Mor. | 12 6 | 27 5 | 58 11 | 55 | | |

9) 1ster Fastensonntag. Venus in den Fischen. 11 St. 22 M. Tageslänge. 11 St. 33 M.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|----|---------------------------------|--|------|------|------|------|------|---------|----|--|--|
| 3 | S. | 3. 0♂♂; □Ψ○. Kalt. | | 6 31 | 5 53 | 0 18 | 12 6 | 26 5 | 59 Mor. | | | |
| 4 | M. | 4. 0Ψ♂. Prof. Porter gest. '92. | | 6 30 | 5 54 | 1 28 | 12 6 | 25 6 | 0 1 | 1 | | |
| 5 | D. | 0♂♂. Laplace gest. 1827. | | 6 28 | 5 55 | 2 35 | 12 6 | 23 6 | 0 2 | 6 | | |
| 6 | M. | Der Friede von Rastadt, 1714. | | 6 27 | 5 57 | 3 36 | 11 6 | 22 6 | 1 3 | 7 | | |
| 7 | D. | Florida wird Staat, 1845. | | 6 25 | 5 58 | 4 26 | 11 6 | 21 6 | 2 4 | 0 | | |
| 8 | F. | Gen. Ward Beecher gest. 1887. | | 6 24 | 5 59 | 5 6 | 11 6 | 20 6 | 3 4 | 46 | | |
| 9 | S. | ♂stilt.; in Nähe. Schnee | | 6 22 | 6 0 | 5 39 | 11 6 | 18 6 | 4 5 | 25 | | |

10) 2ter Fastensonntag. Mars im Stier. 11 St. 40 M. Tageslänge. 11 St. 47 M.

| | | | | | | | | | | | | |
|----|----|------------------------------------|--|------|-----|-------|------|------|---------|----|--|--|
| 10 | S. | 10. Purim. oder | | 6 21 | 6 1 | Aufg. | 10 6 | 17 6 | 4 Aufg. | | | |
| 11 | M. | 11. Gortschakoff gest. 1883. | | 6 19 | 6 2 | 6 59 | 10 6 | 16 6 | 5 6 | 58 | | |
| 12 | D. | G. R. Kirchhoff geb. 1824. Regen. | | 6 17 | 6 3 | 8 15 | 10 6 | 15 6 | 6 8 | 8 | | |
| 13 | M. | Czar Alexander II. ermordet, 1881. | | 6 15 | 6 4 | 9 29 | 10 6 | 13 6 | 7 9 | 16 | | |
| 14 | D. | 0♂♂. Klopstock gest. 1803. | | 6 14 | 6 5 | 10 43 | 9 6 | 12 6 | 7 10 | 23 | | |
| 15 | F. | 0♂♂. Schl. bei Guilford, 1781. | | 6 12 | 6 6 | 11 55 | 9 6 | 11 6 | 8 11 | 30 | | |
| 16 | S. | ♂♂. G. R. von Esenbach gest. 1858. | | 6 11 | 6 7 | Mor. | 9 6 | 10 6 | 9 Mor. | | | |

11) 3ter Fastensonntag. Jupiter im Stier. 11 St. 59 M. Tageslänge. 12 St. 1 M.

| | | | | | | | | | | | | |
|----|----|--|--|------|------|------|-----|-----|------|----|--|--|
| 17 | S. | 17. □♂♂. St. Patrick. | | 6 9 | 6 8 | 1 2 | 8 6 | 8 6 | 9 0 | 33 | | |
| 18 | M. | 18. Präs. Cleveland geb. 1837. | | 6 8 | 6 10 | 2 0 | 8 6 | 7 6 | 10 1 | 31 | | |
| 19 | D. | Commune in Paris, 1871. Windig. | | 6 6 | 6 11 | 2 52 | 8 6 | 6 6 | 11 2 | 23 | | |
| 20 | M. | ♂tritt in P. Frühlings Anfang. | | 6 4 | 6 12 | 3 32 | 8 6 | 4 6 | 12 3 | 6 | | |
| 21 | D. | Herzog von Enghien hingerichtet, 1804. | | 6 2 | 6 13 | 4 4 | 7 6 | 3 6 | 12 3 | 42 | | |
| 22 | F. | in Oserne. Goethe gest. 1832. | | 6 1 | 6 14 | 4 31 | 7 6 | 2 6 | 13 4 | 13 | | |
| 23 | S. | 0♂♂. Rotzebue ermordet, 1819. | | 5 59 | 6 15 | 4 54 | 7 6 | 0 6 | 14 4 | 43 | | |

12) 4ter Fastensonntag. Saturn in der Waage. 12 St. 18 M. Tageslänge. 12 St. 15 M.

| | | | | | | | | | | | | |
|----|----|--|--|------|------|-------|-----|------|----------|----|--|--|
| 24 | S. | ♂gr. B. Ausweichung 27° 48'. | | 5 58 | 6 16 | 5 15 | 6 5 | 59 6 | 14 5 | 9 | | |
| 25 | M. | 0♂♂; □Ω. Mariä Verkündig. | | 5 56 | 6 17 | 5 33 | 6 5 | 58 6 | 15 5 | 32 | | |
| 26 | D. | 26. ♀ in Oserne. Veränderlich. | | 5 54 | 6 18 | Untg. | 6 5 | 56 6 | 15 Untg. | | | |
| 27 | M. | ♀Ω. Tractat von Amiens, 1802. | | 5 52 | 6 19 | 7 52 | 5 5 | 55 6 | 16 7 | 42 | | |
| 28 | D. | ♂Ω; 0♂♂. Pallas entdeckt, 1802. | | 5 51 | 6 20 | 8 59 | 5 5 | 54 6 | 17 8 | 42 | | |
| 29 | F. | Sozialistenkongress in Kopenhagen, 1883. | | 5 49 | 6 21 | 10 9 | 5 5 | 52 6 | 18 9 | 47 | | |
| 30 | S. | Sicilianische Vesper, 1282. | | 5 48 | 6 22 | 11 20 | 4 5 | 51 6 | 18 10 | 53 | | |

13) 5ter Fastensonntag. Uranus in der Waage. 12 St. 37 M. Tageslänge. 12 St. 30 M.

| | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----------------------------|--|------|------|------|-----|------|-------|----|--|--|
| 31 | S. | 0Ψ♂; 0♂♂. Sandn geb. 1732. | | 5 46 | 6 23 | Mor. | 4 5 | 49 6 | 19 11 | 59 | | |
|----|----|----------------------------|--|------|------|------|-----|------|-------|----|--|--|

„Hast du gehört, welche Dual Frau Schnatter gestern auszukommen hatte?“ — „Nein. Was war es denn?“ — „Sie ließ sich einen Zahn füllen.“ — „Nartheit! Das konnte ihr nicht sehr wehe thun.“ — „Es hat ihr gar nicht weh gethan, aber zwei Stunden lang konnte sie kein Wort schwachen.“
Wer die Glücksleiter mit einer Flasche in der Tasche betritt, der kommt nie hinauf.
Es ist erstaunlich, wie viel Schlimmes man erduldet, bevor es einen betrifft.

„Zu unserer Schulzeit,“ sagte ein berühmter Schriftsteller, „gab es für uns Knaben nichts Schlimmeres, als wenn wir zur Strafe zwischen zwei Mädchen sitzen mußten. Später lernt man solche Dinge ohne Verdruss ertragen.“
„Haben Sie, Herr Ueberall, auf Ihren Reisen in Japan nicht oft Dinge gesehen, die Ihr — Ihr Anstandsgefühl verletzten?“ — „Sehr selten, Fräulein Prüde. Nach solchen Dingen habe ich nicht umgeschaut.“

Ayer's Sarsaparilla. herbeigeführt werden, aber der Erfolg bleibt sich immer gleich; das Blut fließt träge, die Verdauung wird schwach, das Nervensystem ist in Unordnung, das Herz verliert an Kraft, der Magen, die Leber, die Nieren und Gedärme thun ihre Pflicht nicht, und der Patient scheint in jeder Beziehung abzunehmen. Allgemeine Schwäche kommt bei beiden Geschlechtern vor, aber bei Frauen häufiger, da diese durch ihre Verhältnisse einem Verlust an Lebenskraft mehr ausgesetzt sind, als Männer. Das beste Mittel für dieses Leiden ist Ayer's Sarsaparilla. Sie reinigt, bereichert und belebt das Blut, stärkt den Magen, schärft den Appetit, und setzt hiedurch die Natur in den Stand, das durch fetten Verbrauch im Körper Verlorene zu ersetzen. Bei Behandlung der Magenschwäche muß man ja die Gedärme in guter Ordnung halten, wozu Ayer's Pillen dienen.

„Im Jahre 1888 wurde meine Tochter von nervöser Schwäche ergriffen, und obwohl mehrere Aerzte zu Rathe gezogen wurden, schien ihr doch keiner helfen zu können. Endlich nahm ich auf einer

**Gesund
Und
Kräftig**

Freundin Rath Ayer's Sarsaparilla her, und schon nach der ersten Flasche trat entschiedene Besserung ein. Wir fuhren da-

mit fort und nun ist meine Tochter gesund und kräftig.“—Mrs. Dillie Helmiß, Gardiner, Oregon.

Nach der Grippe

Werden die Hauptsitze der Lebenskraft leicht eine Beute jener Gifte, welche diese bössartige Krankheit im Körper zurückgelassen hat. Der Herzschlag wird schwächer, gewöhnliche Störungen greifen Kehle und Lunge an; das Nervensystem wird erschüttert, das Hirn angegriffen, und bisweilen kommt es bis zum Wahnsinn und Selbstmord. Aber auch wenn diese äußersten Folgen vermieden werden, so folgt doch auf die Grippe in fast allen Fällen eine solche Entkräftung, daß der Leidende leicht jeder Krankheit, der er ausgesetzt sein mag, zum Opfer fällt. Was nach der Grippe, oder irgend einer Krankheit, welche die Adern mit zerstörenden Giften füllt, erforderlich ist, das ist eine gründliche Kur mittels Ayer's Sarsaparilla, um das Blut zu reinigen und zu beleben, und den Körper zu kräftigen. Diese Medizin macht es dem Patienten möglich, rasch die Kraft zu erlangen, die nöthig ist, um das von der Krankheit hinterlassene Gift auszuwerfen, und erringt ihm das Vermögen, weitem Angriffen von andern Feinden Stand zu halten.

„Vergangenen Winter hatte ich die Grippe. Meine Nieren waren sehr gestört und ich verlor den Appetit. Eine einzige Flasche von Ayer's Sarsaparilla stellte nicht nur meinen Appetit her, sondern heilte auch das Nierenleiden, so daß ich jetzt gesund und kräftig bin. Auch meine Frau litt an der Grippe; mit der sich der Rothlauf verband. Ihre vollkommene Herstellung verdankt sie Ayer's Sarsaparilla.“—G. S. Fiefield, Duba, Ill.

Vollkommene Herstellung

Frauen-Krankheiten

Verschlimmern sich durch alles, was die Stärke und Energie des Körpers beeinträchtigt. Diese schmerzhaften und beschwerlichen Leiden können durch anhaltenden Gebrauch von Ayer's Sarsaparilla gehoben und geheilt werden; denn sie verschafft dem Blutlauf Stärke und Regelmäßigkeit. Dünne und bleiche Wangen werden geröthet und gesund, und jedes Organ im Körper wird gestärkt und belebt. Sind zur momentanen Erleichterung äußere Mittel nöthig, so ziehe man einen erfahrenen Arzt zu Rathe; zu dauernden Erfolgen für die Constitution aber ist Ayer's Sarsaparilla das wirksamste und zuverlässigste Mittel. Die gehörige Dosis ist in den Anweisungen angegeben. Die Diät muß einfach sein, der Leib muß offen gehalten werden, und die Patientin muß regelmäßige Bewegung in freier Luft suchen.

Ayer's Sarsaparilla gewährt den Frauen große Erleichterung von den Beschwerden, denen sie ausgesetzt sind, wenn sie zur Reife gelangen, und ebenso wenn der Lebenswechsel im Alter eintritt.

„Vor etwa sieben Jahren war ich mit Rheumatismus und einem Frauenleiden gequält. Meine Aerzte fanden meinen Zustand hoffnungslos, und erklärten, ich könne höchstens noch drei Monate leben. Meine Tochter brachte

**Nur noch
Drei Monate
zu Leben**

mir Ayer's Sarsaparilla, die mir sogleich gut that. Ich fuhr damit fort, bis ich sechzehn Flaschen ver-

braucht hatte und wurde vollkommen hergestellt; und erfreue mich seitdem einer so guten Gesundheit, wie eine Frau in meinem Alter—76 Jahre—nur genießen kann.“—Lucrétia Phillips, Marble Rock, Flag Co., Iowa.

„Ich bedurfte immer ärztlicher Pflege, und war abgemagert, schwach und bleich. Keines der vielen Mittel, die ich versuchte, half mir, bis ich anfing Ayer's Sarsaparilla einzunehmen. Diese Medizin machte mich vollkommen gesund.“—Mrs. David Carey, North Salem, Mass.

Man verlange Dr. J. C. Ayer's Sarsaparilla, die in Lowell, Mass., bereitet wird, und lasse sich zu keiner anderen bereden. In allen Apotheken und Arzneiläden zu haben.



Ayer's Cherry-Pectoral.

Wirkt sicher. Heilt gewiß. Das beste
Mittel für Erkältung, Husten,
Brustbräune und Grippe.

Störungen in Kehle und Lunge erfordern, so gering sie auch anfangs scheinen mögen, unmittelbare und genaue Aufmerksamkeit, da gefährliche Verwicklungen und unglückliche Folgen oft nur in den frühesten Stadien der Krankheit verhütet werden können. Wer solche Behandlung vernachlässigt, der fordert die schlimmsten Folgen heraus.

Jede Erkältung und jeder Husten kann geheilt werden, wenn man sogleich Ayer's Cherry-Pectoral anwendet. Jedes Jahr bewahren sich viele Personen vor ernster Erkrankung dadurch, daß sie dieses Mittel zur rechten Zeit und richtig anwenden, und in fast jeder Gemeinde finden sich lebende Zeugen seiner Wirksamkeit, d. h. Personen, die mit der Auszehrung bedroht waren, sich aber erholt haben. Ohne Zweifel ist das Pectoral heutzutage die bekannteste Medizin in der Welt.

Ayer's Cherry-Pectoral ist ein schmerzstillendes Auswurfsmittel, und unter allen Mitteln für Kehle- und Lungenkrankheiten das beste. Es wirkt mit Sicherheit,

greift die Krankheit an der Wurzel an, und ist unschädlich. Es hat sich seit mehr als einem Jahrhundert erprobt, und sein Ruf als eine Medizin für plötzliche Anfälle und als ein Sicherungsmittel für Kinder nimmt stets zu. Man kann sich bei Häutiger Bräune immer darauf verlassen, ebenso ist es unschätzbar beim Keuchhusten. Es beschwichtigt die entzündeten Gehäute, fördert den Auswurf reizhaften Schleims, legt das Fieber, lindert den Husten, verschafft Ruhe, kräftigt den ganzen physischen Organismus, und unterstützt die Natur in ihrem Heilungsprozeß. Es eignet sich besonders für jene Uebel, die man gewöhnlich nur für etwas beschwerlich hält, die aber, wenn man sie vernachlässigt oder falsch behandelt, gefährlich werden können.

Die Dosis von Ayer's Cherry-Pectoral besteht aus einer gewissen Anzahl von Tropfen. Jeder Flasche sind Anweisungen beigelegt, die man genau beobachten muß. Seine bedeutende Kraft macht es zu einer billigen Medizin, und es schmeckt angenehm.

Ganz Gefahrlos

Ist es selbst für die zartesten Kinder, wenn man die Anweisungen befolgt, und immer wirksam. Nimmt man zu große Dosen, so



ruft das Pectoral bisweilen eine leidige Uebelfeit hervor. Vielen Ärzten und Patienten sagt es mehr zu, wenn man eine gleiche Menge von reinem Glycerin oder einen aus weißem Zucker bereiteten Syrup hinzu-

fügt, und dann die Dosis entsprechend vergrößert. Man muß die allgemeine Gesundheit beachten, und wenn auch keine entschiedene Neigung zu Verstopfung vorhanden ist, so thut es doch sehr gut, wenn man Ayer's Pillen in mäßigen Dosen anwendet. Diese Pillen fördern nicht nur eine gesunde

Ayer's Cherry-Pectoral. Regelmäßig-
keit des
Stuhlgangs, sondern führen auch entzünd-
bare Stoffe aus dem Körper ab.

Erkältung und Husten.

Bei Erkältung und Husten sollte man Ayer's
Cherry-Pectoral dreimal des Tages, mor-
gens, mittags und abends, nehmen. In man-
chen Fällen ist es sogar gut es vier oder fünfmal
täglich zu nehmen. Die stärkste Dosis ist für
Männer vierzig bis siebenzig Tropfen, und für
Frauen dreißig bis fünfzig. Für Unerwachsene
und Kinder sind fünf bis dreißig Tropfen genü-
gend, wofür Anweisung der Flasche beigelegt ist.
Die stärkste Dosis nehme man bevor Schlafen-
gehen, um natürlichen und gesunden Schlaf her-
beizuführen. Um die den Bedürfnissen des Pa-
tienten am besten entsprechende Quantität zu
erfahren, muß dieser mit einer geringen Dosis
anfangen und dieselbe allmählich verstärken, bis
er die volle Dosis vertragen kann. Führt es
Uebelkeit herbei, so muß man die Dosis verrin-
gern. Verbindet sich Kopfschmerz oder Schmerz in
den Gliedern und dem Rücken mit einer Erkäl-
tung, so muß der Patient vor dem Schlafen-
gehen ein heißes Fußbad nehmen und heiße
Limonade oder Leinsamen-Thee trinken, um
Schweiß hervorzurufen.

Diese Krankheiten muß man bei ihrem An-
fang angreifen; dann kann man sie heilen;
Säumniß kann gefährlich werden, während zei-
tiger Gebrauch des Pectorals sie überwindet.
Für Personen, die bei der Nacht mit Husten
gequält sind, ist diese Medizin von großem Vor-
theil, indem sie den Reiz lindert und erfrischen-
den Schlaf verschafft.

„Ich litt heftig an einem qualvollen Husten; dazu
kam Abmagerung, Schlaflosigkeit, Blutauswurf und
alle Symptome der Auszehrung. Da mir die Aerzte
nicht helfen konnten, so griff ich zu Ayer's Cherry-
Pectoral, und der Erfolg
war wunderbar. Husten
und Blutauswurf hörten
auf, ich schlief ungestört,
erlangte wieder Gesund-
heit und Stärke und kann mich heute als geheilt be-
trachten. Es wirkt wie ein Zauber.“ — Mrs. W. P.
Graham, Newburg, N. Y.

„Vor etwa zehn Jahren hatte ich eine Erkältung,
die sich auf die Zunge warf, und war zu krank, um
arbeiten zu können. Ich
fang an Ayer's Cherry-
Pectoral zu nehmen und
war in weniger als drei
Wochen geheilt. Ich bin
fest überzeugt, daß mir diese Arznei das Leben ge-
rettet hat.“ — M. L. Pomroy, Calais, Maine.

**Der
Husten
Verschwand**

**Rettete
Mir Das
Leben**

„Aus Erfahrung weiß ich, daß Ayer's Cherry-
Pectoral das vollkommen ist, was es zu sein ver-
spricht. Als ich in den
Kohlenbergwerken zu Fort
Dodge arbeitete, erkältete
ich mich heftig und hustete
sehr, was mich nachts so
angriff, daß ich ganz erschöpft wurde. Auf An-
rathen nahm ich Ayer's Cherry-Pectoral, und war
geheilt, ehe ich eine ganze Flasche genommen hatte.“
— J. S. Williams, West Bend, Iowa.

**Weniger
Als Eine
Flasche**

„Ich gebrauche Ayer's Cherry-Pectoral seit Jah-
ren in meinem Hause, und nenne es die beste Husten-
Arznei, die ich je versucht
habe. Von allen Präpa-
raten dieser Art, die ich
verkaufe, ist keines belieb-
ter als dieses.“ — A. G.
Headen, Kaufmann, Pittsboro, N. C.

**Nichts
Ist
Beliebter**

**Rettete
Ihm Das
Leben**

„Vor ungefähr 18 Jahren zog sich mein Bruder
eine heftige Erkältung zu, als er Holz den Ottawa-
Fluß hinunter trieb. Da er die Sache nicht beach-
tete, so trat ein heftiger, hohler Husten ein, von dem
wir fürchteten, er werde ihm das Leben kosten. Ich
wurde nach dem Arzt geschickt; da dieser aber weit
weg wohnte, so kaufte ich
in Herrn Wm. Wilson's
Laden in Cumberland,
Ont., eine Flasche von
Ayer's Cherry-Pectoral,
um meinen Bruder zeitweilig zu lindern, bis der
Arzt käme. Nachdem er aber diese Flasche aufge-
braucht hatte, hatte er keine medizinische Hülfe mehr
nöthig, und ist heute wohl und gesund. Ich stehe
nicht an zu behaupten, daß der zeitgemäße Gebrauch
von Ayer's Cherry-Pectoral meinem Bruder das Le-
ben rettete.“ — Samuel Canning, Rockland, Ont.

Rauher Hals,

Heiserkeit und Stimmenverlust kommen oft von
einer Erkältung her. Diese Uebel haben ge-
wöhnlich etwas Katarrhalisches an sich, außer
wo Skropheln vorhan-
den sind. Nicht nur
Schmerz und Schwel-
lung macht dieselben be-
schwerlich, sondern der
bellende Husten, das
immerwährende Räus-
pern, und der unange-
nehme Ton der Stim-
me — wie bei dem



„Prediger-Halsweh“ — der oft in Stimmen-
verlust ausartet, macht sie unleidlich, und drängt
den Leidenden Hülfe zu suchen. Diese gewährt
ihm in all jenen Fällen Ayer's Cherry-
Pectoral, wenn man es in häufigen aber
sehr kleinen Dosen nimmt. Man gurgle sich
dann mit Chloräurem Kali, und treibe mittels
eines Theelöffels süßen Salpetergeistes, den man
in zwei Eßlöffel Wasser nimmt, Schweiß hervor.

| Mondwechsel. | | | | | Kalender | | | | Kalender | | | |
|-------------------------------|-----------|---------------------------------------|-------------|-------------|--|-------|-------|-------------|---|-------|-------|--|
| | New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | f. Nord- u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | | |
| E. B. | T. U. M. | T. U. M. | T. U. M. | T. U. M. | Son. | Son. | Mond- | Sonne spät. | Son. | Son. | Mond- | |
| | | | | | Aufg. | Untg. | Untg. | — | Aufg. | Untg. | Untg. | |
| | | | | | U. M. | U. M. | U. M. | M. | U. M. | U. M. | U. M. | |
| Verschiedene Ereignisse. | | | | | Ort. | | | | | | | |
| | | | | | Const. | | | | | | | |
| 1 M. | ♂ ♀ ♀. | Bismarck geb. 1815. | ♂ | ♂ | 5 44 6 24 | 0 28 | 4 | 5 49 6 20 | Mor. | | | |
| 2 D. | ☾ | 2. Emile Zola geb. 1840. Regen | ☾ | ☾ | 5 43 6 25 | 1 30 | 4 | 5 47 6 21 | 1 0 | | | |
| 3 M. | ☾ | James Earl Ross gest. 1862. oder | ☾ | ☾ | 5 41 6 26 | 2 21 | 3 | 5 46 6 21 | 1 54 | | | |
| 4 D. | ☾ | Beginn des Reichthags zu Worms, 1521. | ☾ | ☾ | 5 39 6 27 | 3 4 | 3 | 5 44 6 22 | 2 42 | | | |
| 5 F. | ☾ | Danton guillotiniert, 1794. trübes | ☾ | ☾ | 5 38 6 28 | 3 39 | 3 | 5 43 6 23 | 3 22 | | | |
| 6 S. | ☾ | in Nähe. Schl. bei Shiloh, 1862. | ☾ | ☾ | 5 36 6 29 | 4 6 | 2 | 5 42 6 23 | 3 57 | | | |
| 14) Palm-Sonntag. | | | | | Venus im Widder. | | | | 12 St. 56 M. Tageslänge. | | | |
| 7 S. | ♂ ♀. | Peter Camper gest. 1789. Wetter. | ☾ | ☾ | 5 35 6 31 | 4 31 | 2 | 5 41 6 24 | 4 27 | | | |
| 8 M. | ☾ | Louisiana tritt der Union bei, 1812. | ☾ | ☾ | 5 33 6 32 | 4 55 | 2 | 5 39 6 25 | 4 58 | | | |
| 9 D. | ☾ | 9. Pesach. Klar. | ☾ | ☾ | 5 31 6 33 | Aufg. | 2 | 5 38 6 26 | Aufg. | | | |
| 10 M. | ♂ ♀. | Hugo Grotius geb. 1583. | ☾ | ☾ | 5 29 6 34 | 8 19 | 1 | 5 37 6 26 | 8 1 | | | |
| 11 D. | ♂ ♀. | Friede von Utrecht, 1713. | ☾ | ☾ | 5 28 6 35 | 9 33 | 1 | 5 36 6 27 | 9 11 | | | |
| 12 F. | ☾ | Char-Freitag. Bossuet gest. 1704. | ☾ | ☾ | 5 26 6 36 | 10 44 | 1 | 5 34 6 28 | 10 17 | | | |
| 13 S. | ☾ | Religionsedikt zu Nantes, 1598. | ☾ | ☾ | 5 25 6 37 | 11 49 | 0 | 5 33 6 28 | 11 19 | | | |
| 15) Oster-Sonntag. | | | | | Mars im Stier. | | | | 13 St. 15 M. Tageslänge. | | | |
| 14 S. | ☾ | Unabhängig. v. Ungarn proclam. '49. | ☾ | ☾ | 5 23 6 38 | Mor. | 1 | 5 32 6 29 | Mor. | | | |
| 15 M. | ☾ | Präsident Lincoln stirbt, 1865. | ☾ | ☾ | 5 22 6 39 | 0 44 | 1 | 5 31 6 30 | 0 15 | | | |
| 16 D. | ☾ | 16. Ögr. S. Obreite. Wärmer. | ☾ | ☾ | 5 20 6 40 | 1 28 | 0 | 5 29 6 30 | 1 1 | | | |
| 17 M. | ☾ | Ben. Franklin gest. 1790. | ☾ | ☾ | 5 19 6 41 | 2 4 | 1 | 5 28 6 31 | 1 41 | | | |
| 18 D. | ☾ | in Ferne. Liebig gest. 1873. | ☾ | ☾ | 5 17 6 42 | 2 33 | 1 | 5 27 6 32 | 2 14 | | | |
| 19 F. | ☾ | Schlacht von Lexington, 1775. | ☾ | ☾ | 5 16 6 43 | 2 58 | 1 | 5 26 6 33 | 2 44 | | | |
| 20 S. | ☾ | West-Virginia wird Staat, 1863. | ☾ | ☾ | 5 14 6 44 | 3 19 | 1 | 5 25 6 33 | 3 11 | | | |
| 16) 1ter Sonntag nach Ostern. | | | | | Jupiter in den Zwillingen. | | | | 13 St. 32 M. Tageslänge. | | | |
| 21 S. | ☾ | ☾. Schlacht bei San Jacinto, 1836. | ☾ | ☾ | 5 13 6 45 | 3 38 | 1 | 5 24 6 34 | 3 35 | | | |
| 22 M. | ☾ | Missolonghi genommen, 1826. | ☾ | ☾ | 5 11 6 46 | 3 57 | 2 | 5 23 6 35 | 3 59 | | | |
| 23 D. | ☾ | ☾ ♀. St. Georg. Trocken. | ☾ | ☾ | 5 10 6 47 | 4 18 | 2 | 5 22 6 36 | 4 25 | | | |
| 24 M. | ☾ | 24. 8 ♀. Molte gest. 1891. | ☾ | ☾ | 5 8 6 48 | 4 40 | 2 | 5 20 6 36 | 4 52 | | | |
| 25 D. | ☾ | ☾ ♀. St. Markus. Tasso gest. 1595. | ☾ | ☾ | 5 7 6 49 | Untg. | 2 | 5 19 6 37 | Untg. | | | |
| 26 F. | ☾ | Gen. Johnston ergibt sich, 1865. | ☾ | ☾ | 5 5 6 50 | 9 8 | 2 | 5 18 6 37 | 8 43 | | | |
| 27 S. | ☾ | ☾ ♀; ☾ ♀. Rossuth geb. 1802. | ☾ | ☾ | 5 4 6 51 | 10 19 | 2 | 5 17 6 38 | 9 51 | | | |
| 17) 2ter Sonntag nach Ostern. | | | | | Saturn in der Waage. | | | | 13 St. 49 M. Tageslänge. | | | |
| 28 S. | ☾ | ☾ ♀; ☾ ♀. Lub. Tied gest. '53. | ☾ | ☾ | 5 3 6 52 | 11 24 | 3 | 5 16 6 39 | 10 54 | | | |
| 29 M. | ☾ | ☾ ♀. Mich. Ruyter gest. 1676. | ☾ | ☾ | 5 2 6 53 | Mor. | 3 | 5 15 6 40 | 11 50 | | | |
| 30 D. | ☾ | ♀ in Nähe. Louisiana gekauft, 1803. | ☾ | ☾ | 5 0 6 54 | 0 18 | 3 | 5 14 6 41 | Mor | | | |

Buchner: „So weit ich zurückdenken kann, Fräulein Reichard, habe ich immer das Schöne, Reine und Gute gesucht.“ — Fräulein Reichard: Ach, Herr Buchner, das kommt so plötzlich. Sprechen Sie mit meinem Vater.“

Er: „Ist dies das erste Mal, daß du verliebt bist, mein Schatz?“ — Sie (unbedacht): „Ja, aber es ist so hübsch, daß ich hoffe, es werde nicht das letzte Mal sein.“

In einer neulich von einem Naturalisten gehaltenen Vorlesung kam der Satz vor: „Überall auf den unbetretenen Pfaden der Vergangenheit entdecken wir die Fußtapfen einer ungeschehenen Hand.“

„Onkel Jörg, euer Junge machte sich gestern an meinem Hühnerstalle zu thum. Er hatte schon die Hand an einem Huhn; ließ es aber los, als er mich hörte.“ — „Sagten Sie, Herr Nachbar, er hatte ein Huhn in der Hand und ließ es gehen?“ — „Ja, das sagte ich.“ — „Dann war es nicht mein Junge.“

„Der alte Müblier war ein Geizhals.“ — „Sawohl: man sagt, er sei mir gestorben, um die Doctors-Rechnung nicht zahlen zu müssen.“

„Adele: „D, gieb deine Zustimmung, lieber Vater. Karl kann ohne mich nicht leben.“ — Der Vater: „Ich zweifle, ob er ohne mich leben kann.“

Ayer's Cherry-Pectoral.

„Seit vielen Jahren ver-
kaufe ich Ayer's Präparate, und bin mit ihrem Werthe bekannt. Ayer's Cherry-Pectoral habe ich für meine Familie immer im Hause. Vor etwa vierzehn Tagen hatte ich einen heftigen Anfall von Raueim Halse, oder der jetzt grassirenden Epidemie, der sogenannten „Grippe“.

Ganz Zuverlässig

Ich fing sogleich an, Ayer's Cherry-Pectoral nach den Anweisungen einzunehmen, und es kurirte mich sogleich. Ich betrachte dieses Heilmittel als eines der zuverlässigsten und billigsten Präparate im Handel; sein viele Jahre langer Gebrauch und die ungeheure Nachfrage sind Beweise für seinen Werth.“ — E. C. Williams, P. M., Santa Cruz, Cal.

„In meiner Familie wende ich gewöhnlich meine eigenen Medicamente an; vor kurzem aber wurde meine Tochter von einem Halsübel angegriffen,

Schnell Geheilt

daß ihr das Schlucken erschwerte. Ihr Appetit verschwand und sie hatte Fieber. Da meine Medicamente nichts wirkten, so beschloß ich, Ayer's Cherry-Pectoral zu gebrauchen und in kurzer Zeit war sie geheilt und ganz gesund.“ — E. J. B. Golder, Walpoma, Hawke's Bay, New-Zealand.

„Allen, die ein Mittel für Rehl- oder Lungenkrankheiten brauchen, empfehle ich Ayer's Cherry-Pectoral. Ich setze großes Vertrauen in diese Arznei, die alles hält, was von ihr versprochen wird.“ — Charles Dame, Pastor der Congregational-Kirche in Andover, Me.

Katarrh

Ist als eine Erkältung in der Nase oder im Kopfe bekannt, und kann gefährlich werden, da er oft chronisch wird, und sich auf die Lunge wirft. Er greift die oberen Nasenkanäle an, und aus der Nase fließt eine Menge von widrigem, wässerigem Schleim. Gewöhnlich wird er durch feuchtes und kaltes Wetter hervorgerufen, und manche Leute leiden oft daran.



Nimmt man Ayer's Cherry-Pectoral nach den Anweisungen für Erkältung, so heilt es oft das Uebel schon nach einigen Dosen, und lindert stets die Entzündung. Zugleich nehme man Ayer's Pillen, um die Verdauungs- Organe zur Thätigkeit anzuregen. Bei chronischem oder skrophulosem Katarrh ist Ayer's Sarsaparilla unschätzbar.

Das Asthma

Oder die Engbrüstigkeit ist bisweilen angeerbt, und bisweilen durch eine auf die Lunge gefallene Erkältung herbeigeführt. Die Luftröhrenäste werden zusammengezogen und beengt, und die natürliche Absonderung derselben wird gehindert, was Trockenheit und Schwierigkeit im Athmen verursacht, welche Erstickung anzudrohen scheint.










Der Kranke wird sich sehr erleichtert fühlen, wenn er Ayer's Cherry-Pectoral stündlich in Dosen von 15 bis zwanzig Tropfen nimmt, so lange die Paroxysmen dauern. Anhaltender Gebrauch des Pectoral erzielt gewöhnlich Heilung. Man kann sich auch dadurch Erleichterung verschaffen, daß man Stechapfel, (Stramonium), Wollkraut-Blätter oder Kubeben aus einer gewöhnlichen Thonpfeife raucht, oder mit Salpeter getränktes Papier verbrennt, und den Rauch davon einathmet.








Brustbräune










Ist ein gereizter Zustand der innern Haut der Luftröhrenäste, dem gewöhnlich eine Entzündung der Nasen-Schleimhaut vorausgeht. Diese erstreckt sich dann weiter und verursacht Halsweh, Heiserkeit, Husten, und häufigen Auswurf dicken Schleimes. In ihrer schlimmsten Form nimmt die Brustbräune sogar einen schrecklicheren und rascheren Verlauf als Lungenentzündung. Bei Kindern endet diese Krankheit oft mit dem Tode, und fängt doch, wie bei Erwachsenen, als eine bloße Erkältung an. Das erste Symptom von Brustbräune ist ein Gefühl der Rauheit in der Luftröhre, weshalb der Kranke sich viel räuspert; darauf folgt Heiserkeit, Beengung der Brust, stechender Schmerz, Schwierigkeit beim Athmen, ein pfeifender, rasselnder Ton in den großen Luftröhrenästen, Mattigkeit, Frostschütteln, verstärkter Puls, und außerordentliche Absonderung dicken Schleimes. In manchen Fällen, wenn man nicht sogleich an die Behandlung schreitet, wird der Puls schwach, häufig und unregelmäßig, das Aussehen bleich und ängstlich, und die Anstrengung, die Lunge von Schleim zu befreien, erschöpft die Kraft. Zur Heilung dieses Uebels giebt es nichts das Ayer's Cherry-Pectoral gleich käme, und auf seine Wirkung kann man sich mit mehr Sicherheit verlassen, als auf die irgend einer bekannten Medizin. Je nach Alter und Stärke des Kranken ist die Dosis von 5 bis 30 Tropfen, vier oder fünfmal des Tages. Bezüglich allgemeiner Anweisungen sehe man den Artikel über Erkältung und Husten nach. Wird diese Krankheit chronisch, so sind oft Skropheln daran schuld, von denen man sich durch Ayer's Sarsaparilla befreien kann.

„Jahre lang war ich mit Brustbräune gequält und konnte nichts finden, das mir geholfen hätte. Endlich beschloß ich, einen anhaltenden Versuch mit Ayer's Cherry-Pectoral zu machen und dies heilte mich vollständig. Allen, die Aehnliches leiden, kann ich dieses Präparat mit vollster Zuversicht empfehlen.“ — E. S. Reynolds, Grainfield, As.

Vollständige Heilung

| 18) 3tter Sonntag nach Ostern. | | Venus im Stier. | 14 St. 6 M. | Tageslänge. | 13 St. 35 M. |
|--------------------------------|---|-----------------|---|---------------------------------|--------------|
| 5 | S. ♀Ω. Napoleon I. gest. 1821. | Sehr |  | 4 54 7 0 2 58 3 5 9 6 44 2 58 | |
| 6 | M. Alex. von Humboldt gest. 1859. | |  | 4 53 7 1 3 21 4 5 8 6 45 3 28 | |
| 7 | D. ♂♂♂. Rilwa, Afr., genommen, 1890. | |  | 4 52 7 2 3 46 4 5 8 6 45 3 59 | |
| 8 | M.  8. ♂♂♂; ♂♂♂. ange- | |  | 4 50 7 3 4 14 4 5 7 6 46 4 33 | |
| 9 | D.  ♀ in Nähe. neh m. | |  | 4 49 7 4 Aufg. 4 5 6 6 47 Aufg. | |
| 10 | F. ♀ in gr. Helle. Schlacht bei Zobi, 1796. | |  | 4 48 7 5 9 32 4 5 5 6 48 9 3 | |
| 11 | S. Jefferson Davis gefangen, 1865. | |  | 4 47 7 6 10 32 4 5 4 6 48 10 2 | |

| 19) 4ter Sonntag nach Ostern. Mars in den Zwillingen. 14 St. 21 M. Tageslänge. 13 St. 46 M. | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|----|---|----|------|----|---|---|---|----|-------|-------|
| 12 | S. | Pacific-Eisenbahn eröffnet, 1869. |  | 4 | 46 | 7 | 7 | 11 | 21 | 4 | 5 | 3 | 6 | 49 | 10 53 |
| 13 | M. | Sklaverei in Brasilien abgeschafft, 1888. |  | 4 | 45 | 7 | 8 | Mor. | 4 | 5 | 3 | 6 | 50 | 11 36 | |
| 14 | D. | Heinrich IV. v. Franfr. ermordet, 1610. |  | 4 | 44 | 7 | 9 | 0 | 1 | 4 | 5 | 2 | 6 | 51 | Mor. |
| 15 | M. | Dan. D'Connell gest. 1847. |  | 4 | 43 | 7 | 10 | 0 | 33 | 4 | 5 | 1 | 6 | 51 | 0 12 |
| 16 | D. | 16. Cin Oserne. Reguerisch. |  | 4 | 42 | 7 | 11 | 0 | 59 | 4 | 5 | 0 | 6 | 52 | 0 43 |
| 17 | F. | Lopez's Expedition nach Cuba, 1850. |  | 4 | 41 | 7 | 12 | 1 | 21 | 4 | 5 | 0 | 6 | 53 | 1 11 |
| 18 | S. | ♂ ♀ ♀; ♀ ♀. Napoleon wird Kaiser, '04. |  | 4 | 40 | 7 | 13 | 1 | 42 | 4 | 4 | 5 | 9 | 6 54 | 1 37 |

| 20) Rogate. | | Jupiter in den Zwillingen. 14 St. 33 M. Tageslänge. 13 St. 55 M. | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------|----|--|---|---|----|---|----|-------|----|---|----|----|----|-------|---|----|--|
| 19 | S. | ♂ ♀ Ψ. Die Kreuzzüge beendet, 1291. |  | 4 | 40 | 7 | 13 | 2 | 1 | 4 | 4 | 59 | 6 | 54 | 2 | 1 | |
| 20 | M. | ♀ gr. N. Breite. Columbus gest. 1506. |  | 4 | 39 | 7 | 14 | 2 | 21 | 4 | 4 | 58 | 6 | 55 | 2 | 26 | |
| 21 | D. | Schlacht bei Aspern, 1809. Sch w ü l. |  | 4 | 38 | 7 | 15 | 2 | 41 | 4 | 4 | 57 | 6 | 56 | 2 | 53 | |
| 22 | M. | ♀ gr. N. Breite. Manzoni gest. '73. |  | 4 | 37 | 7 | 16 | 3 | 5 | 4 | 4 | 57 | 6 | 56 | 3 | 22 | |
| 23 | D. |  Himmelfahrt. Barm. |  | 4 | 36 | 7 | 17 | 3 | 34 | 3 | 4 | 56 | 6 | 57 | 3 | 56 | |
| 24 | F. |  24. ♂ Ψ α. Kön. Victoria geb. '19. |  | 4 | 35 | 7 | 18 | Untg. | 3 | 4 | 56 | 6 | 58 | Untg. | | | |
| 25 | S. | ♂ ♀ α. Schl. bei Winchester, 1862. |  | 4 | 35 | 7 | 19 | 9 | 12 | 3 | 4 | 56 | 6 | 58 | 8 | 43 | |

| 21) Sonntag nach Himmelfahrt. Saturn in der Waage. 14 St. 46 M. Tageslänge. 14 St. 4 M. | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----|--|----|---|----|---|----|------|----|---|---|----|---|----|------|----|
| 26 | S. | ♂ ♀ ♀. Schl. bei Ostrolenka, 1831. | ♂♂ | 4 | 34 | 7 | 20 | 10 | 13 | 3 | 4 | 55 | 6 | 59 | 9 | 44 |
| 27 | M. | ♂ ♀ ♀; ♂ ♂ ♀. Calvin gest. 1564. | ♂♂ | 4 | 34 | 7 | 21 | 11 | 2 | 3 | 4 | 55 | 7 | 0 | 10 | 37 |
| 28 | D. | Telegraph zwisch. Suez und Aden, 1859. | ✠ | 4 | 33 | 7 | 21 | 11 | 40 | 3 | 4 | 54 | 7 | 0 | 11 | 20 |
| 29 | M. | ♂ in Nähe. Shebuoth. Gewitter. | ✠ | 4 | 33 | 7 | 22 | Mor. | | 3 | 4 | 54 | 7 | 1 | 11 | 58 |
| 30 | D. | ♂ gr. N. Obreite. | ♂ | 4 | 32 | 7 | 23 | 0 | 11 | 3 | 4 | 53 | 7 | 1 | Mor. | |
| 31 | K. | ♂ 31. ♂ U. Haydn gest. 1809. | ♂ | 4 | 32 | 7 | 24 | 0 | 38 | 3 | 4 | 53 | 7 | 2 | 0 | 31 |

Befuchen der: „Ich muß gestehen, Madame, daß Sie sich im Alter merkwürdig gut halten; Sie sehen fast so jung aus wie Ihre Fräulein Tochter.“ — Dame: „Ich bin eben auch die Tochter.“

Ayer's Cherry-Pectoral.

„Hiermit wird bezeugt, daß Carlton D. Haas von Basic City längere Zeit heftig an der Brustbräune litt, und mancherlei Mittel ohne Nutzen anwandte. Zuletzt nahm er eine Flasche von Ayer's Cherry-Pectoral und wurde geheilt.“ — Isaac C. Haas, Mediziner, Basic City, Va.

Eine Flasche heilte ihn

„Lange Zeit litt ich an Brustbräune, da mir keine Medizin auf die Länge gut that, bis ich anfang, Ayer's Cherry-Pectoral zu nehmen; vier Flaschen von diesem heilten mich.“ —

Abelaidé P. de Figueiredo, Lissabon, Port.

„Ayer's Medizinen erweisen sich meistens äußerst wirksam, besonders Ayer's Cherry-Pectoral. Letzteres hatte ich Gelegenheit an einem meiner Söhne zu erproben, der durch eine einzige Flasche von der

Noch Ein Beispiel

Brustbräune geheilt wurde.“ — M. Chacon, Tacambaro, Mexico.

Lungen-Entzündung

Ist eine sehr bekannte Krankheit und wurde früher Lungenfieber genannt. Dies ist eine Entzündung oder Congestion der Lunge; sie kommt öfter bei Männern als bei Frauen vor, und sehr selten bei Kindern unter zehn Jahren. Die Lungenentzündung rührt gewöhnlich davon



her, daß man sich feuchtem und kaltem Wetter ausgesetzt hat; daher kommt sie im Winter häufiger vor als im Sommer. Sie fängt also mit einer Erkältung an, und das erste bemerkbare Symptom von

Lungenentzündung ist ein entschiedenes Frösteln. Der Kranke fühlt Schmerzen in der Brust, und indem die Krankheit allmählich fortschreitet, erschwert sich das Athmen. Der Puls ist voll und rasch, häufig mit einem Stechen oder scharfen Schmerz in der Seite verbunden. Wenn das Brustfell entzündet ist, so vermindert sich die Absonderung; die Haut wird heiß und trocken; der Kranke wird durstig und unruhig; er verliert seine Kraft und hat sehr beschwerlichen Husten. Bisweilen geht die Lungenentzündung in entschiedene Schwindsucht über, und endet mit „galoppirender Schwindsucht“; schreitet man aber sogleich zu einer verständigen Behandlung, so erholt sich der Patient gewöhnlich.

Wenn jemand mit Lungenentzündung bedroht ist, so muß man sogleich zu einem Arzte schicken, sodann den Kranken im Bette warm zudecken

und tüchtigen Schweiß hervorrufen. Auf die Brust lege man ein Senfpflaster und nachher einen heißen Leinsamenüberschlag, der erneut werden muß, sobald er kalt wird. Man gebe dem Kranken Ayer's Cherry-Pectoral nach der Anweisung für Erkältung und dies wird ihm Erleichterung bringen. Während der Convalescenz erholt sich der Kranke rascher von den abschwächenden Einflüssen dieser Krankheit, wenn er Ayer's Sarsaparilla einnimmt.

„Ich erkälte mich sehr leicht, was einen schlimmen Husten, Brustschmerzen und andere beschwerliche Symptome mit sich bringt. Eine Erfahrung von achtzehn Jahren hat mich gelehrt, daß das beste Mittel hiesfür Ayer's Cherry-Pectoral ist. Dieses heilt mich jedes Mal, und ich glaube, es gibt kein anderes Mittel in der Welt, das so rasch hilft.“ — C. Stroebel, Searsville, San Mateo Co., Cal.

Heilt Jedes Mal

„Nach einer heftigen Krankheit in meinem zwanzigsten Jahre war meine Lunge sehr geschwächt; ich hatte einen peinlichen Husten und fast alle Symptome der Auszehrung. Mein Arzt hatte die Hoffnung für mich aufgegeben; da ich aber die Anzeige für Ayer's Cherry-Pectoral gelesen hatte, so beschloß ich einen Versuch damit zu machen.









































Gebraucht Nichts Anderes

Das that ich und habe seitdem keine andere Medizin mehr gebraucht. Jetzt bin ich 72 Jahre alt und weiß, daß dieses unvergleichliche Präparat meinem Leben wenigstens vierzig Jahre zugesügt hat.“ — A. W. Sperry, 65 Grandview Ave., Plainfield, N. J.

Luftröhren-Schwindsucht

Liefert gewöhnlich mehr Opfer, als ihre Zwillingsschwester, die Tuberkulose Schwindsucht. Meistens ist sie die Folge einer Erkältung und einer die Lunge berührenden Entzündung. Sie kann auch die Nachfolge von Lungensucht, Scharlachfieber, Blattern oder Masern sein; auch das Einathmen unreiner Luft, sowie Mangel an nahrhafter Speise kann sie herbeiziehen. Wenige halten ihren Fall für ernst, und versäumen einzuschreiten, so lange noch Heilung möglich ist; andere verzweifeln an ihrer Herstellung, wenn dieselbe doch mit richtiger Behandlung noch erzielt werden kann.

Bei der Behandlung dieser Krankheit ist Ayer's Cherry-Pectoral ein unschätzbares Mittel. Es lindert die Schwierigkeit im Athmen und den damit verbundenen Schmerz, überwindet das Verlangen zu husten, und beschwichtigt und heilt die gereizten und wunden Gewebe. Selbst in den vorgeschrittensten Stadien der Schwindsucht mildert Ayer's Cherry-Pectoral den peinlichen Husten und gewährt dem Kranken Erleichterung. Schon oft wurde

| Mondwechsel. | | | | Kalender | | | | Kalender | | | | |
|--|--------------------------|---|-------------|-------------|--|-------|-------|----------|-------------|---|-------|-------|
| | New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | Sonne früh. | f. Nord- u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | |
| B. M. | L. u. M. | L. u. M. | L. u. M. | L. u. M. | Son. | Son. | Mond- | Son. | | Son. | Mond- | |
| L. B. | 7 6 4 B. | 7 5 22 B. | 7 5 40 B. | 7 5 0 B. | Aufg. | Untg. | Untg. | Aufg. | Untg. | Untg. | | |
| N. M. | 22 4 55 N. | 22 4 13 N. | 22 4 31 N. | 22 3 51 N. | u. M. | u. M. | u. M. | u. M. | u. M. | u. M. | | |
| E. B. | 29 9 5 B. | 29 8 23 B. | 29 8 41 B. | 29 8 1 B. | | | | | | | | |
| M. T. | Verschiedene Ereignisse. | | | | Q. Drt. | | | | | | | |
| L. T. | | | | | Conft. | | | | | | | |
| 1 | S. | Prinz Napoleon getödtet, 1879. Rüh l. | | |  | 4 31 | 7 24 | 1 1 | 2 | 4 53 | 7 3 | 1 0 |
| 22) Pfingst-Sonntag. Venus in den Zwillingen. 14 St. 55 M. Tageslänge. 14 St. 11 M. | | | | | | | | | | | | |
| 2 | S. | Dr. Nobelings Attentat, 1878. Auge = | | |  | 4 30 | 7 25 | 1 25 | 2 | 4 52 | 7 3 | 1 29 |
| 3 | M. | Ch C. Fort Erie genommen, 1814. | | |  | 4 30 | 7 26 | 1 48 | 2 | 4 52 | 7 4 | 1 59 |
| 4 | D. | ögr. D. Ausweichung 23° 45'; Ö C C. | | |  | 4 30 | 7 27 | 2 14 | 2 | 4 52 | 7 4 | 2 31 |
| 5 | M. | ö q ö. C. M. von Weber gest. '26. nehm. | | |  | 4 29 | 7 27 | 2 44 | 2 | 4 52 | 7 5 | 3 6 |
| 6 | D. | ö P O. Schl. bei Stony Creek, 1813. | | |  | 4 29 | 7 28 | 3 21 | 2 | 4 52 | 7 5 | 3 48 |
| 7 | J. |  7. Edwin Booth gest. 1893. | | |  | 4 29 | 7 28 | Aufg. | 1 | 4 51 | 7 6 | Aufg. |
| 8 | S. |  ö q P. Präf. Jackson gest. '45. | | |  | 4 29 | 7 29 | 9 12 | 1 | 4 51 | 7 6 | 8 43 |
| 23) Trinitatis-Sonntag. Mars im Krebs. 15 St. 2 M. Tageslänge. 14 St. 16 M. | | | | | | | | | | | | |
| 9 | S. | Unglück in Ford's Theatre, 1893. Regen. | | |  | 4 28 | 7 30 | 9 57 | 1 | 4 51 | 7 7 | 9 30 |
| 10 | M. | Fried. Barbarossa ertrunken, 1190. | | |  | 4 28 | 7 30 | 10 32 | 1 | 4 51 | 7 7 | 10 9 |
| 11 | D. | St. Barnabas. Metternich gest. 1859. | | |  | 4 28 | 7 31 | 11 0 | 1 | 4 51 | 7 8 | 10 42 |
| 12 | M. | ö U. Iowa wird Territorium, '38. Sehr | | |  | 4 28 | 7 31 | 11 24 | 0 | 4 51 | 7 8 | 11 12 |
| 13 | D. | C in Oserne. Frohnleichnamstag. schön. | | |  | 4 28 | 7 32 | 11 45 | | 4 51 | 7 8 | 11 38 |
| 14 | J. |  C Q. Schl. bei Marengo, 1800. | | |  | 4 28 | 7 32 | Mor. | pat. | 4 51 | 7 9 | Mor. |
| 15 | S. |  15. Friedrich III. gest. 1888. | | |  | 4 28 | 7 32 | 0 4 | 0 | 4 51 | 7 9 | 0 2 |
| 24) 1ster Sonntag n. Trinitatis. Jupiter in den Zwillingen. 15 St. 5 M. Tageslänge. 14 St. 18 M. | | | | | | | | | | | | |
| 16 | S. | Luther excommunicirt, 1520. Warm. | | |  | 4 28 | 7 33 | 0 23 | 0 | 4 51 | 7 9 | 0 26 |
| 17 | M. | ö stillst. Schl. bei Bunker Hill, 1775. | | |  | 4 28 | 7 33 | 0 42 | 1 | 4 51 | 7 10 | 0 50 |
| 18 | D. | Arnold von Brescia verbrannt, 1155. | | |  | 4 28 | 7 33 | 1 5 | 1 | 4 51 | 7 10 | 1 19 |
| 19 | M. | Kaiser Maximilian erschossen, 1867. Heiß. | | |  | 4 28 | 7 34 | 1 32 | 1 | 4 52 | 7 10 | 1 51 |
| 20 | D. | Ludwig XVI. flieht aus Paris, 1791. | | |  | 4 28 | 7 34 | 2 4 | 1 | 4 52 | 7 11 | 2 28 |
| 21 | J. |  ö P C; ö q P; C in E. Som. Anf. | | |  | 4 29 | 7 34 | 2 45 | 2 | 4 52 | 7 11 | 3 14 |
| 22 | S. |  22. ö in Oserne. | | |  | 4 29 | 7 34 | Untg. | 2 | 4 52 | 7 11 | Untg. |
| 25) 2ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in der Jungfrau. 15 St. 6 M. Tageslänge. 14 St. 19 M. | | | | | | | | | | | | |
| 23 | S. | ö q C; ö P C. Victoria gesunken, 1893. | | |  | 4 29 | 7 35 | 8 54 | 2 | 4 52 | 7 11 | 8 27 |
| 24 | M. | ö q C. Johannes der Täufer.  | | |  | 4 29 | 7 35 | 9 40 | 2 | 4 53 | 7 11 | 9 18 |
| 25 | D. | ö q C; C in Nähe. Gewitter.  | | |  | 4 30 | 7 35 | 10 14 | 2 | 4 53 | 7 11 | 9 58 |
| 26 | M. | Francisco Pizarro ermordet, 1541. | | |  | 4 30 | 7 35 | 10 42 | 3 | 4 53 | 7 11 | 10 33 |
| 27 | D. | C U. Schlacht von Poltawa, 1709. | | |  | 4 30 | 7 35 | 11 6 | 3 | 4 54 | 7 12 | 11 3 |
| 28 | J. |  Lord Raglan gest. 1855. Rüh l. | | |  | 4 31 | 7 35 | 11 29 | 3 | 4 54 | 7 12 | 11 32 |
| 29 | S. |  29. St. Petrus und St. Paulus. | | |  | 4 31 | 7 35 | 11 53 | 3 | 4 54 | 7 12 | Mor. |
| 26) 3ter Sonntag n. Trinitatis. Uranus in der Waage. 15 St. 3 M. Tageslänge. 14 St. 18 M. | | | | | | | | | | | | |
| 30 | S. | ö h C. Silistria genommen, '29. Donner. | | |  | 4 32 | 7 35 | Mor. | 3 | 4 54 | 7 12 | 0 1 |

Kleines Mädchen (das Anzeigen in der Zeitung liest): „Mama, warum wollen denn die Leute in Pensionen keine Kinder im Hause haben?“ — Die Mutter: „Das weiß ich wirklich nicht. Geh' einmal und sieh, warum das Bäck so schreit, und sage dem Frik, er solle aufhören allerhand nach den Leuten auf der Straße zu werfen, und mache der Balgerei zwischen Wilhelm und Elisa ein Ende, und sage dem Emil, wenn er nicht aufhört so schrecklich auf das chinesische Becken zu schlagen, so werde ich es ihm wegnehmen.“

Deutlicher: „Es freut mich, daß Sie meine schöne Muttersprache sprechen.“ — Franzose: „Sie irren sich. Ich spreche Ihre abscheuliche Muttersprache; aber ich spreche sie schön aus.“ „Soll ich Ueber die Gartenmauer spielen?“ fragte der Orgelmann. „Nein,“ erwiderte die Hausfrau, „es ist mir lieber, Sie spielen in der nächsten Straße.“ „Franz Strubel ist sehr freigebig,“ sagte Franz Winter. „Er hatte die Masern nur in leichtem Grade, aber er gab sie jedem meiner vier Kinder.“

Ayer's Cherry-Pectoral. durch diese Medizin eine erkrankte Lunge geheilt, und dem Leidenden eine verhältnißmäßig gute Gesundheit und Thätigkeit wieder gegeben.

Wenn Stropheln in die Lunge gedrungen sind, so vermag Ayer's Cherry-Pectoral nur den Husten zu lindern. In solchem Falle muß man zu Ayer's Sarsaparilla greifen.

„Im Alter von zwölf Jahren litt meine Tochter, wie die Aerzte erklärten, an der Auszehrung. Sie hustete schrecklich, warf sehr viel aus, magerte ab und hatte eine farblose Haut. Sie wurde lange ärztlich behandelt, aber ohne Erfolg, und wir hatten schon alle Hoffnung fast aufgegeben. Da wurde ich auf Ayer's Cherry-Pectoral aufmerksam gemacht. Ich fing an ihr dieses einzugeben und sah bald Besserung eintreten. Ehe sie drei Flaschen genommen hatte, war sie vollkommen wohl, und ist nun erwachsen und gesund.“ — Jacob C. Walker, Sharon, Wis.

Fast Aufgegeben

„Vor einigen Jahren, als ich in einer Sägemühle in Michigan beschäftigt war, zog ich mir eine heftige Erkältung zu, hatte einen schlimmen Husten mit Blutspucken, und war ganz geschwächt. Mein Arzt sagte, ich habe die Auszehrung und nicht mehr lange zu leben. Da empfahl mir jemand Ayer's Cherry-Pectoral. Sobald ich nur eine Flasche verbraucht hatte, war ich im Stande wieder an die Arbeit zu gehen, und habe seitdem, mit Ausnahme gelegentlicher leichter Erkältungen, keine ernstlichen Beschwerden mit der Lunge mehr gehabt. Ich gebrauche das Pectoral seit Jahren in meiner Familie und kann es nicht zu hoch empfehlen.“ — E. De Long, Wagner, Sanborn, Io.

Hält Es Stets Im Hause

„Als ich im Alter von 19 Jahren in Platt Co., Missouri, wohnte, hatte ich einen Husten, der so lange anhielt, daß man fürchtete, ich werde ihm unterliegen. Ein Onkel von mir, Mr. Frank Smith, empfahl mir Ayer's Cherry-Pectoral. Ich nahm dieses, und als ich die zweite Flasche verbraucht hatte, war ich vollkommen wohl. Seitdem halte ich diese Medizin immer im Hause.“ — John H. Johnson, Santa Anna, Cal.

Von Doctor Ritter

„Ich möchte meine hohe Werthschätzung von Ayer's Cherry-Pectoral bezeugen, da ich Gelegenheit gehabt habe, es in vielen Fällen anzuwenden. In zweien derselben (W. F. Owen und Joseph Johnson) waren Eiterbeulen in der Lunge, die fast das ganze Organ angriffen. Diese Patienten wurden von verschiedenen Aerzten behandelt, welche erklärten, daß sie in dem letzten Stadium der Auszehrung seien. Als sie mir zur Pflege übergeben wurden, machte ich Ayer's Cherry-Pectoral zum Hauptelemente der Behandlung. Das war vor acht Jahren, und nun sind beide, wie es scheint, voll-

kommen gesund. In manchen anderen Fällen habe ich dieses Heilmittel mit eben so viel Glück angewandt.“ — John A. Ritter, M. D., West-Baden, Ind.

Diphtheritis

Ist eine höchst bössartige, gefährliche und ansteckende Krankheit, deren Hauptcharakter eine heftige Entzündung der Kehle ist. In jedem Fall muß man sogleich nach dem tüchtigsten und verständigsten Arzte schicken, den man erlangen kann. Einstweilen bemale man die Kehle oder gurgle sich mit reinem Citronen- oder Limonen-saft. Auch thut es gut, wenn man dem Patienten pulverisirten Schwefel in den Hals bläst, oder wenn man ihn sich mit Alaun, rothem Pfeffer, chlorsaurem Kali oder Kampher in Wasser gurgeln läßt. Um nach der Diphtheritis die ins Blut gedrungeenen und den Blutlauf störenden Gifte zu entfernen, nehme man Ayer's Sarsaparilla.

„Als ich mich vor einigen Jahren an der Grenze im westlichen Minnesota aufhielt, hatte ich einen Anfall von schwarzer Diphtheritis mit all den schrecklichen Symptomen dieser gefürchteten Krankheit. Das einzige Mittel das mir gut that, war Ayer's Cherry-Pectoral, das den Schleim rasch löste, die Entzündung beschwichtigte, die erkrankten Drüsen heilte, kurz mich vollkommen herstellte.“ — Nim C. Nelson, Cabott, Wis.

Das Einzige Mittel

Häutige Bräune

Gehört der Kindheit an und fängt meistens in der Nacht an, wenn das Kind kaltem und feuchtem Wetter ausgesetzt war. Zu ihrem Charakter gehört Entzündung der inneren Haut der Luftröhre, Heiserkeit, ein lauter, rasselnder Husten, wobei das kranke Kind hörbar und mit Schwierigkeit athmet.





Die häutige Bräune giebt sich durch graue Flecken in der Kehle zu erkennen. Schreitet man nicht sogleich und energisch ein, so füllt die falsche Haut allmählich die Luftröhre aus, und verhindert den Zugang



der Luft zur Lunge. Man muß sogleich nach dem Arzte senden, ein Brechmittel von Senf und Wasser, Brechwurzel (Ipecacuanha), oder andere einfachen Ingredienzien, und sobald dies gewirkt hat, Ayer's Cherry-Pectoral in Dosen von 5 bis 15 Tropfen stündlich eingeben. Man feuchte einen vier Zoll breiten und achtzehn Zoll langen Streifen Baumwolle mit kaltem Wasser an, winde ihn so trocken wie möglich aus, lege

| M o n d s - W e c h s e l. | | | | | Kalender | | | Son. spät. | Kalender | | | |
|----------------------------|---------------------------------------|-------------|-------------|---------------|--|------------------|-------------------|------------|------------------|---|-------------------|-------|
| | New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | | f. Nord- u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | |
| B. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | | | | | | | | |
| L. B. | 14 10 35 N. | 14 9 53 N. | 14 10 11 N. | 14 9 31 N. | | | | | | | | |
| N. M. | 22 0 36 B. | 21 11 54 N. | 22 0 12 B. | 21 11 32 N. | | | | | | | | |
| G. B. | 28 3 40 N. | 28 2 58 N. | 28 3 16 N. | 28 2 36 N. | | | | | | | | |
| M. T. | Verschiedene Ereignisse. | | | CS Drt. Conf. | Son. Aufg. u. M. | Son. Untg. u. M. | Mond- Untg. u. M. | | Son. Aufg. u. M. | Son. Untg. u. M. | Mond- Untg. u. M. | |
| 1 M. | Unt. ♂ ♀ ☉; ☉ in ☉ferne. | | | | ♂ | 4 32 | 7 35 | 0 18 | 4 | 4 55 | 7 12 | 0 33 |
| 2 D. | ♂ ♂ ☉. Klopstock geb. 1724. | | | | ♂ | 4 33 | 7 35 | 0 47 | 4 | 4 55 | 7 12 | 1 7 |
| 3 M. | Schlacht bei Gettysburg, 1863. | | | | ☾ | 4 33 | 7 34 | 1 20 | 4 | 4 56 | 7 12 | 1 45 |
| 4 D. | h stillst. Unabhängigkeitstag, 1776. | | | | ☾ | 4 34 | 7 34 | 2 0 | 4 | 4 56 | 7 12 | 2 29 |
| 5 F. | ♂ in ☉ferne. Schl. b. Wagram, 1806. ☾ | | | | ☾ | 4 34 | 7 34 | 2 48 | 4 | 4 57 | 7 11 | 3 19 |
| 6 S. | Aufruhr zu Homestead, Pa., 1892. | | | | ♂ | 4 35 | 7 34 | Aufg. | 4 | 4 57 | 7 11 | Aufg. |



27) 4ter Sonntag n. Trinitatis. Venus im Löwen. 14 St. 57 M. Tageslänge. 14 St. 13 M.

| | | | | | | | | | |
|-------|---|-----------------------------------|------|------|-------|-----|------|-------|------|
| 7 S. |  | 6. Friede von Tilsit, 1807. | 4 36 | 7 33 | 8 31 | 5 4 | 5 58 | 7 11 | 8 8 |
| 8 M. |  | Vertrag von Constantinopel, '33. | 4 37 | 7 33 | 9 0 | 5 4 | 5 58 | 7 11 | 8 41 |
| 9 D. | | Arnold von Winkelried gest. 1386. | 4 37 | 7 33 | 9 25 | 5 4 | 5 59 | 7 11 | 9 12 |
| 10 M. | ♂ ♀ ☉. | Wyoming wird Staat, '90. Aufz. | 4 38 | 7 32 | 9 48 | 5 4 | 5 59 | 7 10 | 9 39 |
| 11 D. | ♀ gr. D. Ausw. 45° 31'; ☉ ☉; ☉ in Oferne. | | 4 38 | 7 32 | 10 8 | 5 5 | 0 7 | 10 10 | 4 |
| 12 F. | ♂ stillst. | Fritz Reuter gest. 1874. | 4 39 | 7 32 | 10 27 | 5 5 | 0 7 | 10 10 | 28 |
| 13 S. | ♀ gr. S. Breite. Gust. Freitag geb. '16. | | 4 40 | 7 31 | 10 46 | 5 5 | 1 7 | 9 10 | 53 |



28) 5ter Sonntag n. Trinitatis. Mars im Krebs. 14 St. 51 M. Tageslänge. 14 St. 8 M.

| | | | | | | | | | |
|-------|---|-----------------------------------|------|------|-------|-----|-----|------|------|
| 14 S. |  | 14. Ersturm. der Bastille, 1789. | 4 40 | 7 31 | 11 8 | 6 5 | 1 7 | 9 11 | 20 |
| 15 M. |  | Mohammed's Flucht, 622. | 4 41 | 7 30 | 11 31 | 6 5 | 2 7 | 9 11 | 48 |
| 16 D. | | Masaniello ermordet, 1647. Sehr | 4 42 | 7 29 | 11 59 | 6 5 | 3 7 | 8 | Mor. |
| 17 M. | ♀ ☉. | Fort Madinaw genommen, 1812. | 4 43 | 7 29 | Mor. | 6 5 | 3 7 | 8 | 0 22 |
| 18 D. | ♂ ♀ ☉. | Ben. Suarez gest. 1872. warm. | 4 43 | 7 28 | 0 34 | 6 5 | 4 7 | 7 | 1 2 |
| 19 F. | | Kriegserklärung Frankreichs, '70. | 4 44 | 7 27 | 1 21 | 6 5 | 5 7 | 7 | 1 52 |
| 20 S. | ♂ ♀ ☉. | Conf. Kongreß zu Richmond, '61. | 4 45 | 7 27 | 2 21 | 6 5 | 5 7 | 6 | 2 52 |

29) 6ter Sonntag n. Trinitatis. Jupiter in den Zwillingen. 14 St. 40 M. Tageslänge. 14 St. 0 M.

| | | | | | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|------|------|-------|-----|------|------|-------|
| 21 S. |  | 21. ♂ ♀ ☉. Wiederholter | 4 46 | 7 26 | 3 33 | 6 5 | 6 7 | 6 | 4 2 |
| 22 M. |  | 22. ♀ gr. B. Ausweichung 20° 1'. | 4 47 | 7 25 | Untg. | 6 5 | 7 7 | 5 | Untg. |
| 23 D. | ☉ ☉; ☉ ☉ ☉; ☉ in Nähe. Donner. | | 4 48 | 7 24 | 8 41 | 6 5 | 7 7 | 5 | 8 29 |
| 24 M. | ♂ stillst.; ☉ ☉. | Schl. b. Niagara, 1759. | 4 48 | 7 23 | 9 7 | 6 5 | 8 7 | 4 | 9 2 |
| 25 D. | ♂ ♀ ☉. | St. Jakob. Friede zu Breda, 1667. | 4 49 | 7 22 | 9 32 | 6 5 | 8 7 | 4 | 9 33 |
| 26 F. | | Revolution in Argentinien, 1890. | 4 50 | 7 22 | 9 56 | 6 5 | 9 7 | 3 10 | 3 |
| 27 S. | | Bank von England incorporirt, 1694. | 4 51 | 7 21 | 10 21 | 6 5 | 10 7 | 2 10 | 35 |

30) 7ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in der Jungfrau. 14 St. 28 M. Tageslänge. 13 St. 51 M.

| | | | | | | | | | |
|-------|---|----------------------------------|------|------|-------|-----|------|------|------|
| 28 S. |  | 28. ♂ ♀ ☉. Schön. | 4 52 | 7 20 | 10 48 | 6 5 | 10 7 | 1 11 | 8 |
| 29 M. |  | ♂ ♂ ☉. Aug. Depretis gest. 1887. | 4 53 | 7 19 | 11 20 | 6 5 | 11 7 | 1 11 | 45 |
| 30 D. | | Schlacht bei Warschau, 1656. | 4 54 | 7 18 | 11 58 | 6 5 | 12 7 | 0 | Mor. |
| 31 M. | ♀ ☉. | Paul du Chailu geb. 1835. | 4 55 | 7 17 | Mor. | 6 5 | 12 6 | 59 | 0 27 |

Maler: „Wie gefällt Ihnen das Bild?“ — Kritiker: „H'm, es könnte schlimmer sein.“ — Maler (aufgebracht): „Herr, ich hoffe, Sie werden diese Aussage zurücknehmen.“ — Kritiker: „Ganz recht; also, es könnte nicht schlimmer sein.“

„Wenn ich einmal heirate,“ sagte ein blühendes Schulmädchen, „so will ich nur einen großen, schönen Mann nehmen.“ — „Da bist du auf dem Holzweg,“ sagte ihre praktische Schwester. „Einen häßlichen Mann brauchst du nicht so zu überwachen; auch wirst du seine Gesellschaft öfter genießen.“

Müller: „Was ist denn mit dir los, alter Junge; du siehst ja ganz niedergeschlagen aus?“

— Schulze: „Ich habe soeben meine Schwiegermutter verloren.“ — Müller: „Ich mußte gar nicht, daß du eine hattest.“ — Schulze: „Ich auch nicht; ich dachte nur, ich würde bald eine kriegen; aber Clara hat sich anders besonnen.“

Vorstädter: „Mein Nachbar hat einen großen Hund, vor dem wir uns alle fürchten. Welchen Rath können Sie mir geben?“ — Advokat: „Schaffen Sie sich einen größern an. Bitte, fünf Dollar.“

Ayer's Cherry-Pectoral. ihn dann um die Kehle, und

decke ihn mit zwei oder drei Lagen trocknen Flanells zu. Auch kann man heiße Ueberschläge von Leinsamenmehl, Wollkrautblättern oder Hopfen auf die Brust legen. Bisweilen thut es gut, wenn man die Füße und Beine mit warmem Wasser wäscht und nachher tüchtig mit Flanell reibt. Hat man die beängstigenden Symptome der Krankheit überwunden, so kann man bis zum Morgen, oder bis der Arzt anlangt, alle zwei oder drei Stunden das Pectoral eingeben.

Die Grippe

Ist ohne alle Frage ansteckend, und verbreitet sich mit unglaublicher Schnelligkeit, so daß sie zu gleicher Zeit überall zu herrschen scheint. Sie



geht schneller von Ort zu Ort als die Cholera, die Blattern oder das Gelbe Fieber. Sie breitet sich in wenigen Wochen über einen ganzen Erdtheil aus und rafft Schwache und Alte hinweg, wo sie diese findet. Die Symptome

der Grippe sind meistens die einer gewöhnlichen Erkältung; ihr Anfang ist Mattigkeit, Schwäche, Frösteln, Niesen, Halzweh, Husten und Kopf- und Rückenschmerzen.

Das beste Verfahren bei der Grippe ist das, daß der Kranke im Bette bleibt und zu schwitzen sucht. Mittels Ayer's Pillen halte er den Leib offen, und mittels Ayer's Cherry-Pectoral suche er den Husten und Auswurf zu erleichtern und Schlaf herbeizulocken. Um die sogenannten Nachsymptome, d. h. Nervenreiz, Kopfschmerz und Beschwerden in Magen, Leber und Nieren los zu werden, dient nichts besser als Ayer's Sarsaparilla.

„Am 19. Dez. 1891 nöthigte mich die Grippe das Zimmer zu hüten. Der Schatzmeister des Commercial Advertiser empfahl mir Ayer's Cherry-Pectoral, da es ihn vom selben Leiden geheilt hatte. Ich ließ

Ein Rasches Spezifikum

mir eine Flasche davon holen, und zwei Tage darnach war ich im Stande wieder ans Geschäft zu gehen, und bin jetzt ganz gesund. Da ich keinerlei andere Arznei annahm, so muß ich das ganze Verdienst dem Cherry-Pectoral zuschreiben, das ich deshalb als ein rasch wirkendes Spezifikum für diese Krankheit empfehle.“ — E. L. Harrison, New-York City.

„Vergangenen Monat quälte mich die Grippe, und das einzige Mittel, das mir etwas half, war Ayer's

Cherry-Pectoral.“ — S. A. Traylor, Marble Falls, Texas.

„Mit Vergnügen gebe ich es als meine Erfahrung, daß von allen Medicinen, die ich je für Erkältung und Grippe gebraucht habe, Ayer's Cherry-Pectoral

Wie Durch Einen Zauber

entschieden das kräftigste ist. Die heftigste frisch eingetretene Erkältung in Kopf und Brust verschwindet über Nacht wie durch einen Zauber. Man befolge nur die Anweisungen, und Ayer's Cherry-Pectoral vollbringt das Uebrige.“ — Geo. S. Pike, Cadiz, Ky.

„Mit Freuden empfehle ich Ayer's Hausarzneien. Dieses Frühjahr hatte ich einen heftigen Grippe-

Wie Man Kurtren Soll

Anfall; nachdem ich aber zuerst Ayer's Pillen, sodann Ayer's Cherry-Pectoral und zuletzt Ayer's Sarsaparilla angewandt hatte, kehrten Kraft und Gesundheit bald wieder her.“ — W. S. C. Bursell, Bay Roberts, Newfoundland.

Keuchhusten

Kann, wie heftig er auch sein mag, durch Ayer's Cherry-Pectoral gelindert, und die Dauer der Krankheit sehr verkürzt werden. Dieses Heilmittel beschwichtigt den Reiz, verhütet daß die Krankheit die Lunge selbst angreife, und überwindet alle Neigung zur Auszehrung. Im Anfange von Keuchhusten muß man die Gedärme mittels Ayer's Pillen in Ordnung bringen, und dann gebe man drei oder viermal des Tages Ayer's Cherry-Pectoral in Dosen von 5 bis 15 Tropfen.

„Vor einigen Jahren heilte mich Ayer's Cherry-Pectoral vom Keuchhusten. Bei uns ist dies die beliebteste Medizin dieser Art.“ — W. C. Harris, Willcoxon, Ark.

„Ich finde, daß Ayer's Cherry-Pectoral von allen Mitteln für Erkältung und Husten das beste ist. In

Läßt Nie Im Stiche

meiner Familie von sechs Kindern habe ich es für Keuchhusten angewandt, und stets mit Glück. Es läßt nie im Stiche.“ — E. J. Waters, Round Mountain, Texas.

„Als meine Kinder den Keuchhusten hatten, that ihnen Ayer's Cherry-Pectoral mehr gut als alle anderen Arzneien. Es wirkt fast augenblicklich. Für Familien, wo Kinder sind, giebt es keine schätzbarere Medizin.“ — Mrs. M. A. Brockwell, Harris, Tennessee.

Um den besonderen Geschmack und die feinen Kräfte von Ayer's Cherry-Pectoral zu erhalten, muß man es an einem dunkeln Orte oder in seinem Umschlage aufbewahren.

Ayer's Cherry-Pectoral wirkt rasch und heilt sicherlich. Ueberall in allen Apotheken zu haben.

AYER'S PILLS Highest Awards at World's Fair, 1893.

| M o n d - W e c h s e l. | | | | Kalender | | | Sonne spät. | Kalender | | |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|---------------------|--------------------|-----------------------|-------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, | Benn., Ohio, Ind., | Ill., So., Neb., Va., | | f. Nord- u. Süd-Car., | Tenn., Ala., Georgia, | Florida, Mississippi, |
| T. U. M. | T. U. M. | T. U. M. | T. U. M. | u. M. | u. M. | u. M. | — | u. M. | u. M. | u. M. |
| B. M. 5 8 55 B. | 5 8 13 B. | 5 8 31 B. | 5 7 51 B. | 4 56 7 16 | 0 45 | 6 5 13 6 58 | 1 16 | 5 13 6 58 | 1 16 | 5 13 6 58 |
| 2. B. 13 0 22 B. | 13 11 40 B. | 13 11 58 B. | 13 11 18 B. | 4 57 7 15 | 1 38 | 6 5 14 6 57 | 2 9 | 5 14 6 57 | 2 9 | 5 14 6 57 |
| N. M. 20 8 0 B. | 20 7 18 B. | 20 7 36 B. | 20 6 56 B. | 4 58 7 14 | 2 38 | 6 5 15 6 57 | 3 7 | 5 15 6 57 | 3 7 | 5 15 6 57 |
| E. B. 27 0 47 B. | 27 0 5 B. | 27 0 23 B. | 26 11 43 B. | 4 59 7 12 | 3 42 | 6 5 15 6 56 | 4 7 | 5 15 6 56 | 4 7 | 5 15 6 56 |
| Verschiedene Ereignisse. | | | | Con. Aufg. u. M. | Con. Untg. u. M. | Mond- Untg. u. M. | — | Con. Aufg. u. M. | Con. Untg. u. M. | Mond- Untg. u. M. |

| | | | | | | | | | | |
|------|--------|--------------------------------------|---|-----------|------|-------------|------|-----------|------|-----------|
| 1 D. | ♂ ♀ 4. | Schlacht am Nil, 1798. | ☾ | 4 56 7 16 | 0 45 | 6 5 13 6 58 | 1 16 | 5 13 6 58 | 1 16 | 5 13 6 58 |
| 2 F. | | Schlacht bei Saarbrücken, 1870. | ☾ | 4 57 7 15 | 1 38 | 6 5 14 6 57 | 2 9 | 5 14 6 57 | 2 9 | 5 14 6 57 |
| 3 S. | | Columbus tritt seine Reise an, 1492. | ☾ | 4 58 7 14 | 2 38 | 6 5 15 6 57 | 3 7 | 5 15 6 57 | 3 7 | 5 15 6 57 |

31) 8ter Sonntag n. Trinitatis. Venus im Löwen. 14 St. 13 M. Tageslänge. 13 St. 41 M.

| | | | | | | | | | | |
|-------|---|--|---|-----------|-------|-------------|-------|-----------|-------|-----------|
| 4 S. | | Hans Chr. Andersen gest. 1875. | ☾ | 4 59 7 12 | 3 42 | 6 5 15 6 56 | 4 7 | 5 15 6 56 | 4 7 | 5 15 6 56 |
| 5 M. | ☾ | 5. ♀ in Onähe; ♀ in gr. Helle. | ☾ | 5 0 7 11 | Aufg. | 6 5 16 6 55 | Aufg. | 5 16 6 55 | Aufg. | 5 16 6 55 |
| 6 D. | ☾ | Schlacht bei Wörth, 1870. | ☾ | 5 1 7 10 | 7 53 | 6 5 17 6 54 | 7 43 | 5 17 6 54 | 7 43 | 5 17 6 54 |
| 7 M. | ☾ | ☾; ☾ in Ferne. Veränderlich. | ☾ | 5 2 7 9 | 8 13 | 6 5 17 6 53 | 8 8 | 5 17 6 53 | 8 8 | 5 17 6 53 |
| 8 D. | ☾ | ☾ ☾ ☾. Geo. Canning gest. 1827. | ☾ | 5 3 7 8 | 8 33 | 5 5 18 6 52 | 8 32 | 5 18 6 52 | 8 32 | 5 18 6 52 |
| 9 F. | ☾ | Der Ashburton-Vertrag, 1842. | ☾ | 5 4 7 6 | 8 52 | 5 5 19 6 51 | 8 56 | 5 19 6 51 | 8 56 | 5 19 6 51 |
| 10 S. | ☾ | Helgoland an Deutschl. abgetreten, 1890. | ☾ | 5 5 7 5 | 9 11 | 5 5 19 6 50 | 9 22 | 5 19 6 50 | 9 22 | 5 19 6 50 |

32) 9ter Sonntag n. Trinitatis. Mars im Löwen. 13 St. 59 M. Tageslänge. 13 St. 29 M.

| | | | | | | | | | | |
|-------|---|---|---|-----------|-------|-------------|-------|-----------|-------|-----------|
| 11 S. | ☾ | Schlacht bei Neresheim, 1796. Rühl. | ☾ | 5 5 7 4 | 9 32 | 5 5 20 6 49 | 9 48 | 5 20 6 49 | 9 48 | 5 20 6 49 |
| 12 M. | ☾ | Geo. Stephenson gest. 1848. mit | ☾ | 5 6 7 2 | 9 58 | 5 5 21 6 48 | 10 18 | 5 21 6 48 | 10 18 | 5 21 6 48 |
| 13 D. | ☾ | 13. ♀ in gr. Helle. Regen | ☾ | 5 7 7 1 | 10 29 | 5 5 21 6 47 | 10 54 | 5 21 6 47 | 10 54 | 5 21 6 47 |
| 14 M. | ☾ | Vollendung des Kölner Doms, 1880. | ☾ | 5 8 7 0 | 11 9 | 4 5 22 6 46 | 11 38 | 5 22 6 46 | 11 38 | 5 22 6 46 |
| 15 D. | ☾ | ♂ ♀ ☾. Napoleon I. geb. 1769. oder ☾ | ☾ | 5 9 6 58 | Mor. | 4 5 23 6 45 | Mor. | 5 23 6 45 | Mor. | 5 23 6 45 |
| 16 F. | ☾ | ♀ gr. N. Obreite. Schl. b. Smolensk, '12. | ☾ | 5 10 6 57 | 0 1 | 4 5 24 6 44 | 0 33 | 5 24 6 44 | 0 33 | 5 24 6 44 |
| 17 S. | ☾ | Ob. ♂ ☾ ☾. Adm. Blake gest. 1657. | ☾ | 5 11 6 55 | 1 7 | 4 5 24 6 43 | 1 38 | 5 24 6 43 | 1 38 | 5 24 6 43 |

33) 10ter Sonntag n. Trinitatis. Jupiter in den Zwillingen. 13 St. 42 M. Tageslänge. 13 St. 17 M.

| | | | | | | | | | | |
|-------|---|--------------------------------------|---|-----------|-------|-------------|-------|-----------|-------|-----------|
| 18 S. | ☾ | ♂ ♀ ☾. Ole Bull gest. 1880. Hagel. | ☾ | 5 12 6 54 | 2 23 | 4 5 25 6 42 | 2 50 | 5 25 6 42 | 2 50 | 5 25 6 42 |
| 19 M. | ☾ | Serajevo genommen, 1878. | ☾ | 5 13 6 53 | 3 44 | 3 5 26 6 41 | 4 5 | 5 26 6 41 | 4 5 | 5 26 6 41 |
| 20 D. | ☾ | 20. ♂ ☾ ☾; ♀ in Ofen.; ☾ in Onähe. | ☾ | 5 14 6 51 | Untg. | 3 5 26 6 40 | Untg. | 5 26 6 40 | Untg. | 5 26 6 40 |
| 21 M. | ☾ | ♂ ☾ ☾; ☾ ☾. Schl. bei Vimiera, 1808. | ☾ | 5 15 6 50 | 7 33 | 3 5 27 6 39 | 7 31 | 5 27 6 39 | 7 31 | 5 27 6 39 |
| 22 D. | ☾ | ♂ ☾ ☾. Serbien unabhängig, 1878. | ☾ | 5 16 6 48 | 7 57 | 3 5 28 6 37 | 8 1 | 5 28 6 37 | 8 1 | 5 28 6 37 |
| 23 F. | ☾ | Schlacht bei Großbeeren, 1813. Kalt | ☾ | 5 17 6 47 | 8 21 | 2 5 28 6 36 | 8 33 | 5 28 6 36 | 8 33 | 5 28 6 36 |
| 24 S. | ☾ | ♂ ☾ ☾. St. Bartholomäus. für die | ☾ | 5 18 6 45 | 8 49 | 2 5 29 6 35 | 9 6 | 5 29 6 35 | 9 6 | 5 29 6 35 |

34) 11ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in der Waage. 13 St. 25 M. Tageslänge. 13 St. 4 M.

| | | | | | | | | | | |
|-------|---|--------------------------------------|---|-----------|-------|-------------|-------|-----------|-------|-----------|
| 25 S. | ☾ | ♂ ☾ ☾. James Watt gest. '19. Jahre ☾ | ☾ | 5 19 6 44 | 9 20 | 2 5 30 6 34 | 9 43 | 5 30 6 34 | 9 43 | 5 30 6 34 |
| 26 M. | ☾ | 26. ♀ stillst. Körner fallen, '13. | ☾ | 5 20 6 42 | 9 57 | 2 5 30 6 32 | 10 25 | 5 30 6 32 | 10 25 | 5 30 6 32 |
| 27 D. | ☾ | 27. Vertrag von Pilnik, 1791. | ☾ | 5 21 6 41 | 10 42 | 1 5 31 6 31 | 11 13 | 5 31 6 31 | 11 13 | 5 31 6 31 |
| 28 M. | ☾ | Die Delaware Bay entdeckt, 1609. | ☾ | 5 22 6 39 | 11 33 | 1 5 32 6 30 | Mor. | 5 32 6 30 | Mor. | 5 32 6 30 |
| 29 D. | ☾ | Brigham Young gest. 1877. Zeit. | ☾ | 5 23 6 37 | Mor. | 1 5 32 6 29 | 0 5 | 5 32 6 29 | 0 5 | 5 32 6 29 |
| 30 F. | ☾ | Vertrag von Nyttadt, 1721. Trocken | ☾ | 5 24 6 36 | 0 32 | 1 5 33 6 27 | 1 2 | 5 33 6 27 | 1 2 | 5 33 6 27 |
| 31 S. | ☾ | John Bunyan gest. 1688. u. warm. | ☾ | 5 25 6 34 | 1 35 | 0 5 34 6 26 | 2 2 | 5 34 6 26 | 2 2 | 5 34 6 26 |

Der kleine Heinrich: „Mama, die Kaze hat den Samen gefressen, den du heute Morgen dem Kanarienvogel gegeben hast.“ — „Kazen fressen keinen Vogelsamen. Du hast dich geirrt.“ — „Nein, Mama; der Samen war im Vogel.“ — „Dein Fußboden ist immer so schön polirt. Wie fängst du das nur an?“ — „Ich ziehe den Kindern gemöleberne Hosen an, und lasse sie dann auf dem Fußboden spielen.“

Der Mann, der auf eine goldene Harfe wartet, um Gott damit zu preisen, würde im Himmel am unrechten Orte sein.

Alte Dame (eilig): Wann kommt der Zug nach New-York hier an?“ — Billet-Verkäufer: „In zwei und drei Viertel Stunden.“ — Alte Dame (mit einem Senfzer der Erleichterung): „Ach! ich bin so froh, daß ich nicht zu spät bin.“

Prediger: „Heute war ein Fremder in der Kirche.“ — Seine Frau: „Wie sah er denn aus?“ — „Ich habe ihn nicht gesehen.“ — „Wie weißt du denn dann, daß ein Fremder in der Kirche war?“ — „In der Sammelbüchse fand ich einen halben Kronenthaler.“



Aher's Pillen

Heilen Magenschwäche, Verstopfung, Kopfschmerz, Magen-, Leber- und Unterleibs-Leiden.

Das beste Mittel für alle Störungen in Magen, Leber und Unterleib, und für verwickelte Zustände, die daraus hervorgehen, sind Aher's Abführende Pillen. Sie sind eigens dazu bestimmt, den Verdauungsprozeß zu fördern, und passen für jedes Alter in allen Verhältnissen und Klimaten. Obwohl entschieden, so ist ihre Wirkung doch mild, anhaltend und gründlich. So helfen sie den Verdauungs-Organen ihre Pflicht besser thun; die Gehirnnerven und die Hauptorgane werden von aller ungehörigen Spannung und Anstrengung befreit, die Absonderungs-Gefäße werden frei von aller Verührung mit giftigen und unverdaulichen Stoffen; und das Blut wird nicht mehr dadurch verunreinigt, daß nachtheilige Gase und Flüssigkeiten in dasselbe dringen.

Aher's Pillen treiben die Krankheit auf dem Wege der Auswurfsorgane aus dem Leibe. Sie regen Magen, Leber und Gedärme zur gehörigen Verrichtung ihrer Pflicht an; sie fördern die Verdauung, indem sie die Umwandlung der Nahrungsmittel in Blut und Gewebe reguliren, und die gründliche Ausscheidung und Auswerfung aller groben,

giftigen und nutzlosen Stoffe unterstützen. Diese Pillen enthalten all die Heilkräfte, die zu einem Abführmittel gehören, und sind so zusammengestellt, daß sie die große Mannigfaltigkeit von Krankheiten, die ihren Anfang in den Verdauungsorganen nehmen, angreifen; sie bestehen aus den werthvollsten pflanzlichen Produkten, die in der Medizin zur Abführung benützt werden; diese Bestandtheile sind in den besten Proportionen, die eine chemische Manipulation gestattet, zusammengesetzt, und wo immer in dem ganzen Ernährungs-Kanal eine Krankheit oder Störung sich vorfindet — sie wirken stets gleichmäßig, sicher und gefahrlos; sie sind mit Zucker überzogen, wodurch sich ihre Heilkräfte in jedem Klima jede beliebige Zeit erhalten. Sie sind

Leicht Einzunehmen,

und können auch Kindern mit vollster Zuversicht eingegeben werden. In der Behandlung von **Unverdaulichkeit, Durchfall, Kolik, Krämpfen, Kopfschmerz, Sodbrennen, Rheumatismus, Neuralgie und Nervenreiz** sind Aher's Pillen die besten.

Als Hausarznei kann man Aher's Pillen nicht überschätzen. Im Herbst und im Frühling ruft der klimatische Wechsel leicht eine Unregelmäßigkeit in dem Verdauungsprozesse und eine Anhäufung böser Säfte im Leibe hervor. Nimmt man aber dann von diesen Pillen ein, so reinigen und verjüngen sie das Assimilations- und das Auswurfsvermögen, und stellen die erwünschte Gesundheit wieder her. Und da keinerlei gefährliche und beschwerliche Folgen mit Aher's Pillen verbunden sind, so giebt ihnen dies noch einen besonderen Werth in den Augen aller, die die geringste Erfahrung in Krankheit und ärztlicher Behandlung besitzen.

So oft es nöthig ist, daß man in Verbindung mit Aher's Sarsaparilla, Aher's Cherry-Pectoral, oder Aher's Ague-Cure ein Abführmittel

| Mondwechsel. | | | | | Kalender | | | Sonne früh. | Kalender | | |
|--------------|--------------------------|-------------|-------------|---------------------|--------------------|-----------------------|------------------|-------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, | Penn., Ohio, Ind., | Ill., Io., Neb., Va., | Ky., Mo., Kansas | | f. Nord- u. Süd-Car., | Tenn. Ala., Georgia, | Florida, Mississippi, |
| L. u. M. | L. u. M. | L. u. M. | L. u. M. | L. u. M. | und Californien. | | | | Louisiana, Arl., Tex. | und Mexico. | |
| B. M. | 4 0 59 B. | 4 0 17 B. | 4 0 35 B. | 3 11 55 M. | | | | | | | |
| L. B. | 11 11 55 M. | 11 11 13 M. | 11 11 31 M. | 11 10 51 M. | | | | | | | |
| N. M. | 18 3 59 M. | 18 3 17 M. | 18 3 35 M. | 18 2 55 M. | | | | | | | |
| E. B. | 25 1 27 M. | 25 0 45 M. | 25 1 3 M. | 25 0 23 M. | | | | | | | |
| M. B. | Verschiedene Ereignisse. | | | Ort. | Son. | Son. | Mond- | Sonne früh. | Son. | Son. | Mond- |
| L. L. | | | | Const. | Aufg. | Untg. | Untg. | | Aufg. | Untg. | Untg. |
| L. L. | | | | | u. M. | u. M. | u. M. | M. | u. M. | u. M. | u. M. |

35) 12ter Sonntag n. Trinitatis. Venus in der Jungfrau. 13 St. 6 M. Tageslänge. 12 St. 51 M.

| | | | | | | |
|------|--------------------------------------|---|-----------|--------|-------------|-------|
| 1 S. | ♂ ♀ ♂. Schl. bei Sedan, 1870. Warm. | ☾ | 5 26 6 32 | 2 39 0 | 5 34 6 25 | 3 2 |
| 2 M. | Das Siegesthmal in Berlin, 1873. | ☾ | 5 27 6 31 | 3 43 0 | 5 35 6 24 | 4 1 |
| 3 D. | ☾ 3. in Ferne. Trocken. | ☾ | 5 28 6 29 | 4 44 1 | 5 36 6 22 | 4 56 |
| 4 M. | ☾ 4. in Nähe. Hunniades gest. 1456. | ☾ | 5 29 6 28 | Aufg. | 1 5 36 6 21 | Aufg. |
| 5 D. | ♂ ♀ ♀. Erster Amer. Congress, 1774. | ☾ | 5 30 6 27 | 6 58 1 | 5 37 6 20 | 7 1 |
| 6 F. | Kreta von den Türken genommen, 1669. | ☾ | 5 31 6 25 | 7 16 2 | 5 37 6 19 | 7 24 |
| 7 S. | Schl. bei Breitenfeld, 1631. | ☾ | 5 32 6 23 | 7 37 2 | 5 38 6 17 | 7 51 |

36) 13ter Sonntag n. Trinitatis. Mars im Löwen. 12 St. 48 M. Tageslänge. 12 St. 37 M.

| | | | | | | |
|-------|--------------------------------------|---|-----------|---------|------------|-------|
| 8 S. | ♂ ♀. Zerstörung Jerusalems, 70. | ☾ | 5 33 6 21 | 8 2 2 | 5 39 6 16 | 8 21 |
| 9 M. | ♂ ♀ ♂. Californien wird Staat, 1850. | ☾ | 5 34 6 19 | 8 30 3 | 5 39 6 14 | 8 54 |
| 10 D. | ☾ ☽ ☾. Mungo Park geb. 1771. | ☾ | 5 35 6 18 | 9 5 3 | 5 40 6 13 | 9 34 |
| 11 M. | ☾ 11. ☽ ☽ ☽. Schl. b. Zenta, 1697. | ☾ | 5 36 6 16 | 9 51 3 | 5 41 6 12 | 10 22 |
| 12 D. | ♀ gr. S. Obreite. Blücher gest. '19. | ☾ | 5 37 6 15 | 10 49 4 | 5 41 6 11 | 11 21 |
| 13 F. | Brand des Dampfers Austria, 1858. | ☾ | 5 38 6 14 | 11 59 4 | 5 42 6 9 | Mor. |
| 14 S. | ♂ ♀ ☽. Alabama-Tractat, 1872. | ☾ | 5 39 6 11 | Mor. | 5 5 43 6 8 | 0 28 |

37) 14ter Sonntag n. Trinitatis. Jupiter im Krebs. 12 St. 29 M. Tageslänge. 12 St. 23 M.

| | | | | | | |
|-------|--|---|-----------|--------|------------|-------|
| 15 S. | Bergarbeitercongreß in Halle, 1890. | ☾ | 5 40 6 9 | 1 15 5 | 5 43 6 6 | 1 40 |
| 16 M. | Peter von Cornelius geb. 1787. | ☾ | 5 41 6 8 | 2 35 5 | 5 44 6 5 | 2 54 |
| 17 D. | ☾ ♀ ☽; ☽ ☽. Volkig. | ☾ | 5 42 6 6 | 3 56 6 | 5 45 6 4 | 4 9 |
| 18 M. | ☾ 18. in Nähe; ♀ in Ferne. | ☾ | 5 43 6 5 | 5 16 6 | 5 45 6 3 | 5 20 |
| 19 D. | Unt. ☽ ☽ ☽; ☽ ☽ ☽. Jüd. Neujahr, 5656. | ☾ | 5 44 6 3 | Untg. | 6 5 46 6 1 | Untg. |
| 20 F. | ♂ ♀ ☽. Schl. bei Balmy, 1792. | ☾ | 5 45 6 1 | 6 47 7 | 5 46 6 0 | 7 2 |
| 21 S. | ☽ stillst.; ☽ ☽ ☽. St. Matthäus. | ☾ | 5 46 5 59 | 7 18 7 | 5 47 5 58 | 7 38 |

38) 15ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in der Waage. 12 St. 11 M. Tageslänge. 12 St. 9 M.

| | | | | | | |
|-------|------------------------------------|---|-----------|---------|-------------|-------|
| 22 S. | ♂ ☽ ☽; Otritt. in ☽. Herbstes Anf. | ☾ | 5 47 5 58 | 7 53 7 | 5 48 5 57 | 8 18 |
| 23 M. | Planet Neptun entdeckt, 1846. | ☾ | 5 48 5 56 | 8 35 8 | 5 48 5 56 | 9 4 |
| 24 D. | ☾ C. Groth geb. 1819. Wenig ☽ | ☾ | 5 49 5 55 | 9 25 8 | 5 49 5 55 | 9 57 |
| 25 M. | ☾ 25. Philadelphia genommen, 1777. | ☾ | 5 50 5 53 | 10 23 8 | 5 50 5 53 | 10 54 |
| 26 D. | Congreß in Erfurt, 1808. Frost. | ☾ | 5 51 5 51 | 11 25 9 | 5 50 5 52 | 11 54 |
| 27 F. | Erste Eisenbahn in England, 1825. | ☾ | 5 52 5 49 | Mor. | 9 5 51 5 50 | Mor. |
| 28 S. | Yom Kippur. F. N. Lange geb. 1828. | ☾ | 5 53 5 48 | 0 29 9 | 5 51 5 49 | 0 54 |

39) 16ter Sonntag n. Trinitatis. Uranus in der Waage. 11 St. 52 M. Tageslänge. 11 St. 56 M.

| | | | | | | |
|-------|---------------------------------------|---|-----------|---------|-----------|------|
| 29 S. | Michaelismesse. Schl. bei Rars, 1855. | ☾ | 5 54 5 46 | 1 33 10 | 5 52 5 48 | 1 53 |
| 30 M. | ☽ in Ferne. Whitefield gest. 1770. | ☾ | 5 55 5 44 | 2 35 10 | 5 53 5 47 | 2 49 |

Schlegel: „Es geht nicht! Ich kann nicht schlafen, wenn der leidige Hund des Schusters die ganze Nacht bellt.“ — Frau Schlegel: „Das ist nicht des Schusters Hund; das ist unser Hund.“ Schlegel: „Bist du gewiß, daß es unser Hund ist?“ — Frau Schlegel: „Ja, ich weiß bestimmt, es ist unser Hund.“ — Schlegel: „Schon gut, — dann gute Nacht.“

Frau Gerhards: „Ich bewundere Ihren Mann, Frau Dregel; er ist so liebenswürdig.“ — Frau Dregel: „Sie haben wahrscheinlich einen anderen Herrn Dregel getroffen.“

Albrecht: „Hast du die Vorlesung von Professor Hartnäckig über ‚Die Grippe, eine eingebildete Krankheit, gehört?“ — Bernhard: „Er hat sie nicht gehalten.“ — „Warum nicht?“ — „Er hatte die Grippe.“

Willst du, daß ein Mann dein Freund bleiben soll, so leihe ihm nichts.

Jungfer Ehemann (der nach Hause kommend seine Frau am Kochofen beschäftigt findet): „Du willst also selbst kochen. Was kochst du denn hier, Molly?“ — Molly: „Du mußt nicht so neugierig sein. Ich weiß selbst nicht, was es werden wird.“

Ayer's Pillen.

anwende, nehme man
Ayer's Pillen.
Diese empfehlen sich besonders, weil sie nicht nur eine bessere Wirkung im Leibe hervorbringen als alle anderen Abführmittel, sondern auch mehr geeignet sind in Uebereinstimmung mit obigen Präparaten zu wirken.

Dosis: Für einen Mann sind 2 bis 4 von
Ayer's Pillen genügend um leichte
Öffnung hervorzu-
rufen, und 4 bis 7 um
gründlich zu wirken.
Frauen und Kinder
erfordern verhältniß-
mäßig weniger. Wer
sie anhaltend ge-
braucht, kann die
Dosis leicht nach sei-
nen eigenen Bedürf-
nissen einrichten.
Man darf nicht ver-
gessen, daß sehr ge-
waltfame Abführung nie zu empfehlen ist.

Ayer's Pillen wirken nicht nur abfüh-
rend, sondern auch stärkend, führen zu gesunder
Thätigkeit in Magen, Leber und Unterleib,
und gewöhnlich sind die angegebenen Dosen ge-
nügend.

„Vor ungefähr zehn Jahren waren meine Nieren
und Blase heftig entzündet, und mein Arzt rieth mir
zu Ayer's Abführenden
Pillen. Ich nahm welche
von Zeit zu Zeit, und habe
seitdem keine Symptome
jener Krankheit mehr ge-
habt. Ich halte Ayer's Pillen für das beste Mittel
in solchen Fällen.“ — H. C. Clark, Präsident von
Clark's Business-College, Erie, Pa.

„Vor einiger Zeit war ich mit Gehörlosigkeit ge-
quält, die zunahm bis ich zuletzt ganz taub wurde.
Da man mir Ayer's Pillen rieth, fing ich an welche
zu nehmen, und nach sieben oder acht Wochen kam
aus meinen beiden Ohren
zuerst eine harte und dann
eine eher flüssige Materie
heraus. Dann fing ich an
ein wenig zu hören, und das nahm zu, bis ich endlich
ganz hergestellt war. Da ich keine andere Medizin
nahm, so muß ich meine Heilung Ayer's Pillen zu-
schreiben. Seitdem halte ich immer welche im
Hause.“ — J. W. Gale, Kirkmansville, Ky.

„Vor fünf und dreißig Jahren hatte ich mich über-
arbeitet und dabei wiederholt erkältet. Dadurch
wurde ich so schwach, daß ich nur mit Mühe gehen
konnte. Ich zog Aerzte zu Rathe, wurde aber immer
schwächer, und gab zuletzt alle Hoffnung auf Besserung

auf. Eines Tages war ich in einem Laden, wo auch
Arzneien verkauft wurden, und da der Besitzer des
selben mein schwaches und kränkliches Aussehen be-
merkte, stellte er einige Fragen über meinen Gesund-
heitszustand an mich, und
empfohl mir dann Ayer's
Pillen. Ich hatte weder
zu dieser noch zu irgend
einer Arznei viel Vertrauen, beschloß aber doch zu-
letzt, seinem Rathe zu folgen. Ehe ich ein Schächtel-
chen verbraucht hatte, war ich viel besser, und nach
dem zweiten war ich gesund. Jetzt bin ich 80 Jahre
alt, glaube aber, daß ich ohne Ayer's Pillen schon
längst in meinem Grabe läge. Jedes Jahr kaufe ich
6 Schächtelchen, und habe im ganzen 210 gekauft.
Diese Pillen sind mir so unentbehrlich wie Brod.“ —
J. S. Ingraham, Rockland, Me.

Magenschwäche oder Unverdaulichkeit

Kommt von einem ungesunden Zustande in
Magen und Gedärmen her. Die Ursache kann
Unmäßigkeit im Essen sein, oder ungesunde
Speise, das Einathmen unreiner Luft, Mangel
an Bewegung, unregelmäßige Diät, ein Ueber-
maß von alkoholischen Getränken, starker Thee,
Kaffee oder Tabak. Die ersten Symptome von
Unverdaulichkeit sind gewisse unangenehme Ge-
fühle, die davon herrühren, daß sich unverdaute
Speise im Ernährungskanal vorfindet; dazu
gehören Blähungen, Ausdehnung des Magens
und der Gedärme, saures, öliges und faules
Aufstoßen. Der Unterleib ist nicht in Ordnung;
die Zunge ist mehr oder weniger belegt; das
Denken wird energielos, und der Patient kann
seine Aufmerksamkeit nicht lange auf einen und
denselben Gegenstand richten; er wird ängstlich
und niedergeschlagen. Oft auch tritt Schwindel,
Sodbrennen und ein bitterer Geschmack im
Munde ein, oder Kopfschmerz, Krämpfe, hartnäckige
Verstopfung oder Durchfall und dergleichen.

Schreitet man sogleich zu richtiger Behandlung,
so verschwinden diese Symptome bald. Gewöhn-
lich ist nichts erforderlich als eine leichte Unre-
gung von Magen, Leber und andern Unter-
leibsorganen, und dazu sind Ayer's Pillen
das beste Mittel; denn

Sie sind ganz gefahrlos

und doch sehr wirksam. Man muß sie in solchen
Dosen nehmen, die gerade genügend sind, täg-
lich eine Öffnung herbeizuführen. Dabei muß
man im Essen und Trinken sorgfältig sein. Die
Quantität und Qualität der Nahrung muß den
Bedürfnissen des Leibes entsprechen, und der
Kranke muß sich hüten, den Magen nicht durch
kalte Getränke abzukühlen. Oft thut es gut,
wenn man gerade nach dem Aufstehen und vor
dem Schlafengehen etwas heißes Wasser trinkt.

AYER'S CHERRY PECTORAL Highest Awards at World's Fair.

Ayer's Pillen. Um Säure aus dem Magen zu entfernen, nehme man kleine Dosen von flüssiger Magnesia, doppelt kohlensaure Soda oder Kalkwasser in Milch oder Wasser. Wer zugleich mit Stropheln be-
hastet ist, nehme, neben Ayer's Pillen, auch Ayer's Sarsaparilla.

„Ich habe Jahre lang so heftig an Magenschwäche und Rheumatismus gelitten, daß meine Hände trüppelhaft wurden und ich oft an Kopfschmerz leide; und bis vor kurzem mußte ich, wenn der Kopfschmerz herankam, meine Arbeit aufgeben. Ich habe viele Arzneien ohne allen Erfolg gebraucht, bis ich vor ungefähr einem Jahre anfang

Ayer's Pillen zu nehmen, und nun ist meine Verdauung viel besser, der Kopfschmerz fast ganz verschwunden, und meine Gesundheit im allgemeinen besser als seit Jahren.“ — Mrs. Emma McCarty, Colon, St. Joseph Co., Mich.

„Ich war so sehr mit Magenschwäche gequält, daß ich nur wenig Arten von Speise vertragen konnte. Da fing ich an Ayer's Pillen zu nehmen, und beobachtete strenge Diät, und dies heilte mich vollkommen. Meine Verdauungs-Organen sind jetzt gesund, und ich esse mit so gutem Appetit wie je.“ — J. W. Slenker, Knoblich, Ky.

„Vor kurzem litt ich Monate lang an Magenschwäche. Ich war nervös und schwindlig, litt an Kopfweh, heftigem Kopfschmerz und Hartleibigkeit. Durch Ayer's Pillen wurde ich vollständig geheilt, und erkläre ohne Rückhalt, daß ich diese Pillen für das beste Abführmittel halte, das je zubereitet wurde.“ — W. F. Smith, Ithaca, N. Y.

Verstopfung

Weist auf geschwächte Kraft der die Gedärme ein-
kleidenden Muskeln hin. Der Stoff, der aus dem Körper entfernt werden sollte, liegt dort, und erleidet allmählich chemische Auflösung. Die durch diesen Prozeß erzeugten Gase und Flüssigkeiten werden langsam vom Blute absor-
birt. Dieses verändert sich hiedurch in Farbe und Charakter, was theils direct, theils indirect eine bleiche oder gefleckte Gesichtsfarbe, Finnen, Geschwüre und sogar Karbunkel hervorruft. Die Anstrengung, die in solchem Zustande die Ge-
därm-Muskeln machen, um den Urat zu ent-
fernen, schadet der Gesundheit auch, und führt mit der Zeit zu Hämorrhoiden, und der schreckli-
chen Krankheit Fistel.

Verstopfung ist kein unbedeutendes Uebel, son-
dern muß sogleich behandelt werden, ehe sie die Gesundheit ernstlich stört. Ist sie noch neu, so kann eine einzige Dosis von Ayer's Pillen sie überwinden; wenn sie aber chronisch geworden

ist, so ist weiteres Verfahren nöthig. In solchen Fällen nehme man jeden Abend vor Schlafengehen ein oder zwei Pillen, je nach den Erfordernissen, und vermindere dann die Dosis all-
mählich, bis man täglich eine Dosis hat. Auf diese Weise kann man die natürliche Stärke der Gedärme herstellen, und dann hat man leichte, natürliche Döffnungen.

„Monate lang war ich mit Kopfschmerz und Ver-
stopfung gequält. Ich versuchte verschiedene Mittel, fand aber nichts, das mir gut that, bis ich anfang Ayer's Pillen zu nehmen. Nachdem ich ein Schächtel-
chen verbraucht hatte, fühlte ich mich so viel besser, daß ich mir ein zweites kaufte. Ehe ich dieses geleert hatte, waren meine quälenden Leiden verschwunden und sind seitdem nicht wieder gelehrt.“ — T. J. Clancy, Charter St., Boston, Mass.

„Wenn Ayer's Pillen auch nichts als Verstopfung heilten, wären sie doch eine große Wohlthat. Zwar scheint dies nur ein geringes Uebel, erzeugt aber andere, die schlimmer sind und mehr Leide daran, als man gewöhnlich annimmt. Diese Pillen gewähren fast immer rasche Erleichterung, und ich habe gar manche Fälle, wo nichts anderes half, durch sie geheilt. Sie ver-
dienen allgemein in Gebrauch zu kommen.“ — Milo G. Waldron, M. D., New-York, N. Y.

Kopfschmerz

Ist zwar häufig ein Symptom einer anderen Krankheit, aber gewöhnlich die Folge von Ver-
stopfung oder Mangel an Verdauung, und kann rasch durch Ayer's Pillen geheilt wer-
den. Wenn Stropheln die Ursache sind, daß die Verdauungs- und Auswerfungs-Organen ihrer Pflicht nicht nachkommen, sollte man in Verbindung mit Ayer's Pillen auch Ayer's Sarsaparilla nehmen.



„Ich wurde von einem schlimmen Kopfweh in sehr kurzer Zeit durch Ayer's Abführende Pillen geheilt.“ — Ernest Guillon, 21 South St., San Antonio, Texas.

„Ayer's Abführende Pillen kurirten mich von Kopfweh und meinen Mann von Neuralgie. Wir halten diese für die beste Medizin, und haben viele Freunde veranlaßt, sie zu gebrauchen.“ — Mrs. M. A. Brodwell, Harris, Tenn.

„Seit sieben oder acht Jahren gebrauche ich Ayer's

Ayer's Pillen. Pillen in meinem Hause. So oft ich Kopfsweh habe, was oft der Fall ist, so nehme ich eine Dosis von Ayer's Pillen, und sie helfen mir immer. Auch bei Erkältung finde ich sie gut; und in meiner Familie werden sie für Unterleibsleiden und ähnliche Uebel mit so gutem Erfolge gebraucht, daß wir höchst selten einen Arzt rufen." — H. Boulliemé, Hotel Boulliemé, Saratoga Springs, N. Y.

**Ruft
Die Einen
Arzt**

"Ich hatte lange an Kopfsweh gelitten, und zwei Schächtelchen von Ayer's Pillen heilten mich davon." — Emma Rees, Hubbardston, Mass.

"Während der letzten fünf Jahre litt ich viel an Kopfsweh, bis ich anfang Ayer's Pillen einzunehmen. Einige Schächtelchen davon haben mich vollständig geheilt." — B. D. Dugès, Scranton, Pa.

"Oft hatte meine Mutter mich zu überreden gesucht, ich solle Ayer's Pillen für mein Kopfsweh nehmen, was sie schon seit Jahren gethan, und ich weigerte mich stets. Endlich aber gab ich nach und fing an vor Schlafengehen welche zu nehmen, wenn ich Kopfsweh hatte. Schon die erste schien fast das Uebel zu heben, aber ich fuhr damit fort, bis ich ein Schächtelchen verbraucht hatte, und habe seitdem kein Kopfsweh mehr gehabt." — Mary Ellen Kerr, Philadelphia, Pa.

**Schlagender
Beweis**

Hämorrhoiden

sind kleine Geschwüre im After. Sie entstehen durch Congestion oder Erweiterung der kleinen Venen in jener Gegend, und sind gewöhnlich die Folge von chronischer Verstopfung, oder von scharfen Purganzen. Die beste Art sie zu heilen besteht darin, daß man die Gedärme mittels Ayer's Pillen in regelmäßige Thätigkeit bringt. Haben die Hämorrhoiden, weil man sie anfangs vernachlässigte, schon bedeutende Fortschritte gemacht, so wasche man die Oeffnung mit heißem Wasser. Eine Salbe von Opium und Gallapfel lindert den Schmerz und thut dem Bluten Einhalt. Suchen sie, so thut ein Tropfen Cade-Öel gut.

"Ich kann Ihnen nicht genug danken für die Wohlthat, welche Ayer's Pillen für mich waren, als ich an Hämorrhoiden litt, und schon verzweifelte, diese Dual je los zu werden."

**Dankbarkeit
Für
Heilung**

— W. P. Jents, Lawrence, Mass.

Durchfall

Rührt, wenn nicht etwaiger Witterungswechsel daran schuld ist, gewöhnlich davon her, daß irgend eine unverdauliche Substanz sich im Magen oder in den Gedärmen auflöst. Eine gelinde Dosis von Ayer's Pillen kann sie heilen. Ruhr ist eine Entzündung der Schleimhaut in

den Gedärmen, und hat fast all die charakteristischen Symptome von Gedärme-Entzündung. Ist der Zustand gelind, so zerreiße man zwei von Ayer's Pillen zu Pulver und mische sie tüchtig mit einer Unze Castoröl. Davon nehme man alle zwei Stunden einen Theelöffel voll. Sind dann die Gedärme gelinde gereinigt worden, so mache man die Dosis nur ein Viertel eines Theelöffels voll und füge einen halben Theelöffel voll Paregorikum hinzu. Hat der Kranke viel Schmerz im Unterleib, so thut man gut, wenn man heiße Tücher oder ein Senfpflaster auf den Unterleib legt. Oder man giebt ein Klystier von dickem Stärkewasser, dem man einige Tropfen Laudanum zugegossen hat. Auf jeden Fall muß der Kranke im Bette bleiben.

"Für Unterleibsleiden sind, wie ich gefunden habe, Ayer's Pillen ein unfehlbares Mittel. Ich gebrauche sie schon seit 20 Jahren, und immer mit Glück." — Mrs. E. R. Sanderson, Farmington, Iowa.

**Unterleibs-
Leiden**

"Seit zehn Jahren habe ich jeden Sommer einen Anfall von Ruhr gehabt, und Ayer's Abführende Pillen befreien mich jedes Mal sogleich davon." — Fred. Wilkinson, Kahoka, Mo.

**Für
Ruhr**

"Ich litt beinahe drei Jahre lang an chronischem Durchfall, was mich allmählich außerordentlich schwächte. Das einzige Mittel, das mir wirklich gut that, waren Ayer's Pillen. Diese heilten mich ehe ich zwei Schächtelchen verbraucht hatte." — J. H. Harrold, Carthage, Ill.

**Chronischer
Durchfall**

Leberleiden.

Das ruhigste von allen Organen, die ihre Pflicht still und unbemerkt verrichten, ist die Leber.



So lange sie nicht überanstrengt oder verletzt wird, giebt sie kein Lebenszeichen von sich: kommt es aber zu diesem Punkte, so folgen Schmerzen, Leiden und Erschöpfung. Zu den Anzeichen einer Störung in der Leber gehört eine Empfindlichkeit in der Rippengegend; bisweilen schwillt das Gesicht an. Dazu kommt nervöse Schlaflosigkeit, Melancholie, Mattigkeit, Gleichgültigkeit, Schmerz in der rechten Schulter; der Kranke kann nicht auf der linken Seite liegen, verliert den Appetit, magert ab, hat Schmerzen im Kopf und Magen, Haut

| Mond-Wechsel. | | | | | Kalender | | | Kalender | | | |
|--|------------|-------------|-------------|-------------|--|------|---|------------------------|--|-------|---|
| | New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | Sonne früh. — M. | f. Nord-u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | |
| B. M. | L. u. M. | L. u. M. | L. u. M. | L. u. M. | Son. | Son. | Mond- Aufg. Untg. Untg. u. M. u. M. u. M. | | Son. | Son. | Mond- Aufg. Untg. Untg. u. M. u. M. u. M. |
| 1 | 3 5 51 M. | 3 5 9 M. | 3 5 27 M. | 3 4 47 M. | 5 56 | 5 42 | 3 37 | 10 5 54 | 5 45 | 3 45 | |
| 2 | 11 9 33 B. | 11 8 56 B. | 11 9 14 B. | 11 8 34 B. | 5 57 | 5 41 | 4 38 | 11 5 54 | 5 44 | 4 41 | |
| 3 | 18 1 14 B. | 18 0 32 B. | 18 0 50 B. | 18 0 10 B. | 5 58 | 5 39 | 5 37 | 11 5 55 | 5 42 | 5 35 | |
| 4 | 25 6 8 B. | 25 5 26 B. | 25 5 44 B. | 25 5 4 B. | 5 59 | 5 38 | Aufg. | 11 5 56 | 5 41 | Aufg. | |
| 5 | | | | | 6 0 | 5 36 | 6 6 | 12 5 57 | 5 40 | 6 23 | |
| 40) 17ter Sonntag n. Trinitatis. Venus im Löwen. 11 St. 34 M. Tageslänge. 11. St. 42 M. | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | 6 1 | 5 35 | 6 34 | 12 5 57 | 5 39 | 6 56 | |
| 7 | | | | | 6 2 | 5 33 | 7 8 | 12 5 58 | 5 37 | 7 35 | |
| 8 | | | | | 6 3 | 5 31 | 7 50 | 12 5 59 | 5 36 | 8 20 | |
| 9 | | | | | 6 4 | 5 29 | 8 42 | 13 6 0 | 5 35 | 9 14 | |
| 10 | | | | | 6 5 | 5 28 | 9 45 | 13 6 0 | 5 34 | 10 15 | |
| 11 | | | | | 6 6 | 5 26 | 10 57 | 13 6 1 | 5 32 | 11 24 | |
| 12 | | | | | 6 7 | 5 25 | Mor. | 14 6 2 | 5 31 | Mor. | |
| 41) 18ter Sonntag n. Trinitatis. Mars in der Jungfrau. 11 St. 15 M. Tageslänge. 11 St. 27 M. | | | | | | | | | | | |
| 13 | | | | | 6 8 | 5 23 | 0 14 | 14 6 3 | 5 30 | 0 35 | |
| 14 | | | | | 6 10 | 5 22 | 1 31 | 14 6 3 | 5 29 | 1 46 | |
| 15 | | | | | 6 11 | 5 20 | 2 49 | 14 6 4 | 5 27 | 2 56 | |
| 16 | | | | | 6 12 | 5 19 | 4 6 | 14 6 5 | 5 26 | 4 7 | |
| 17 | | | | | 6 13 | 5 17 | 5 22 | 15 6 6 | 5 25 | 5 17 | |
| 18 | | | | | 6 14 | 5 16 | Untg. | 15 6 6 | 5 24 | Untg. | |
| 19 | | | | | 6 15 | 5 14 | 5 47 | 15 6 7 | 5 23 | 6 10 | |
| 42) 19ter Sonntag n. Trinitatis. Jupiter im Krebs. 10 St. 57 M. Tageslänge. 11 St. 14 M. | | | | | | | | | | | |
| 20 | | | | | 6 16 | 5 13 | 6 27 | 15 6 8 | 5 22 | 6 55 | |
| 21 | | | | | 6 17 | 5 11 | 7 15 | 15 6 9 | 5 21 | 7 46 | |
| 22 | | | | | 6 18 | 5 10 | 8 10 | 15 6 9 | 5 20 | 8 42 | |
| 23 | | | | | 6 19 | 5 9 | 9 13 | 16 6 10 | 5 18 | 9 42 | |
| 24 | | | | | 6 20 | 5 7 | 10 18 | 16 6 11 | 5 17 | 10 43 | |
| 25 | | | | | 6 22 | 5 6 | 11 23 | 16 6 12 | 5 16 | 11 44 | |
| 26 | | | | | 6 23 | 5 5 | Mor. | 16 6 12 | 5 15 | Mor. | |
| 43) 20ster Sonntag n. Trinitatis. Saturn in der Waage. 10 St. 40 M. Tageslänge. 11 St. 1 M. | | | | | | | | | | | |
| 27 | | | | | 6 24 | 5 4 | 0 25 | 16 6 13 | 5 14 | 0 42 | |
| 28 | | | | | 6 25 | 5 2 | 1 27 | 16 6 14 | 5 13 | 1 38 | |
| 29 | | | | | 6 26 | 5 0 | 2 28 | 16 6 15 | 5 12 | 2 33 | |
| 30 | | | | | 6 27 | 4 59 | 3 28 | 16 6 16 | 5 11 | 3 27 | |
| 31 | | | | | 6 28 | 4 58 | 4 28 | 16 6 17 | 5 10 | 4 23 | |

Mina: „Ach, Else, hast du schon gehört, daß Herr Flottmeier gestern um meine Hand angehalten hat?“ — Else: „Daß hab' ich mir gedacht!“ — Mina: „Wie! du hast das erwartet?“ — Else: „Gewiß; denn als ich ihn erst vorgestern ansah, erklärte er feierlich, er würde einen verzeifelten Schritt thun.“

„Hast du noch immer Streit mit deinem Nachbar, weil sein Hund in deinen Garten kommt?“ — „Nein, das ist alles aus.“ — „Ist er Tomahawk begraben?“ — „Nein; aber der Hund.“

„Onkel Hans,“ sagte Emilie, „hast du's gehört, daß ein Bäby Elephanten-Milch zu trinken

bekam, und daß es in einer Woche zwanzig Pfund zunahm?“ — „Unfinn!“ rief Onkel Hans aus, und fragte dann: „Wessen Bäby war es denn?“ — „Es war das Elephanten-Bäby,“ antwortete Emilie.

Der Telegraphen-Beamte fuhr rasch mit dem Bleistift über die ihm von einer Dame eingehändigte Botenschaft dahin: „Liebster Robert. Ich bin glücklich angekommen. Schicke mir \$50 und einen Kuß.“ Sodann sagte er: „Noch neun Cent, Madame; es sind drei Wörter zu viel.“ — „Dann lassen sie die letzten drei weg,“ antwortete sie ohne Zaudern.

Ayer's Pillen. und Augen sehen gelblich aus, und oft kommt es zur eigentlichen Gelbsucht.

Nimmt man sogleich Zuflucht zu **Ayer's Pillen**, so regt dies in gewöhnlichen Fällen die Leber zu einer gesunden Thätigkeit an. Es ist daher von Wichtigkeit, daß man einer gestörten Leber sogleich Behandlung zukommen lasse. Wenn Erweiterung eintritt, oder Skropheln vorhanden sind, so nehme man **Ayer's Sarsaparilla** in Verbindung mit den Pillen. Rührt eine Störung der Leber von einer Sumpfs-Krankheit her, so ist **Ayer's Ague-Cure** das beste Mittel.

Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Wassersucht, Gesichtschmerz und Hüftweh sind oft die Folge einer mangelnden Thätigkeit der Verdauungs- und Auswerfungs-Organen, und verschwinden, sobald man die Ursache hebt. In all solchen Fällen nehme man **Ayer's Pillen** in solchen Dosen, welche Leber, Nieren und Gedärme zu gesunder Thätigkeit anregen. Sobald dies erlangt ist, und die giftigen Absonderungen — Säure und Galle — ausgeschieden sind, verschwindet der Schmerz. Bei Wassersucht nehme man genügende Dosen von **Pillen**, um Wasser abzuführen. Nebenbei sollte der Kranke sein Blut mittelst **Ayer's Sarsaparilla** reinigen und beleben.

„Mein Mann wurde durch **Ayer's Pillen** von der Gelbsucht geheilt.“ — Mrs. McSteehorne, Lombard St., Philadelphia, Pa.

„Vier Jahre litt ich an einer Leberkrankheit. Da die besten Aerzte der Gegend nicht im Stande waren mich zu heilen, so rieth man mir zu **Ayer's Pillen**. Ich nahm sie und nun ist meine Leber ganz gesund.“ — M. Farrell, Besitzer des Farrell Hotels, High Point, Guilford Co., N. C.

„Mehrere Jahre war ich sehr mit Leberleiden geplagt. Meine rechte Seite schmerzte heftig vom Schulterblatt abwärts, meine Haut war braungelb, ich fühlte niedergeschlagen und hatte Krämpfe im Magen. Mit Freuden erkläre ich, daß ich von all diesen Leiden durch **Ayer's Pillen** befreit worden bin. Auch finde ich, daß eine Pille nach Tisch sehr gut thut.“ — Mrs. M. A. Stead, Muncy, Pa.

„Mehrere Monate litt ich an Rheumatismus und wurde vollständig durch **Ayer's Pillen** geheilt. Keine Arznei hätte besser für mich sein können. Diese Pillen sind gefahrlos und doch sehr wirksam, und würden, wie ich glaube, ein Specifikum gegen beginnenden Rheumatismus sein.“ — E. C. Rock, Corner, Woynelles Parish, La.

„Ueber ein Jahr litt ich an Leber und Magen, und

nichts half mir, bis ich anfang **Ayer's Pillen** nehmen. Zwei Schächtelchen derselben stellten die gesunde Thätigkeit meiner Leber her, und ich kann jetzt ohne Beschwerden essen.“ — M. S. Jones, Bucksport, Me.

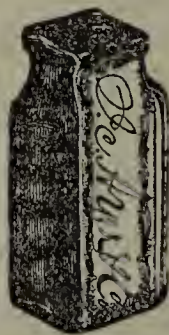
„**Ayer's Pillen** sind ein unfehlbares Mittel für Leberleiden. Monate lang litt ich an dieser Krankheit, und wurde lange ärztlich behandelt, aber es wurde immer schlimmer. Nichts wollte mir gut thun, bis ich endlich anfang **Ayer's Pillen** zu nehmen. Nachdem ich vier Schächtelchen davon verbraucht hatte, war ich ganz gesund.“ — E. L. Fulton, Hanover, N. H.

„Zur Heilung von Krankheiten in Leber und Magen verlasse ich mich fast ausschließlich auf **Ayer's Pillen**. Kein anderes Mittel, das ich je versuchte, hat mir so gut gethan.“ — Horace Norton, Elthart, Ind.

„Ich hatte die Gelbsucht sehr entschieden, konnte mich nicht setzen ohne einzuschlafen, hatte safrangelbe Augen und Rückenschmerzen. Jedes Schweißloch in meiner Haut schien sich mit gelber Farbe anzufüllen; und Verstopfung und Hämorrhoiden machten mir Beschwerde. Und das dauerte, trotz der Arzneien die ich nahm, zwei Jahre. Als ich anfang **Ayer's Pillen** zu nehmen, hatte ich das Vertrauen auf Medicinen so ziemlich aufgegeben; diese aber halfen mir sogleich, und in weniger als drei Monaten war ich ganz hergestellt.“ — Darius Norton, Pomerania, N. J.





Frauen-Krankheiten

Sind durch die allgemeine Vernachlässigung der vernünftigen Gesundheitsregeln so herrschend geworden, daß viele Frauen alt werden, noch ehe sie den Meridian des Lebens erreichen. Bisweilen ist die Gesundheit gänzlich erschüttert, wodurch viel Elend herankommt. Zwischen dem Mutterleib und den Verdauungsorganen besteht eine so entschiedene Sympathie, daß viele von den nur Frauen eigentümlichen Krankheiten durch sorgfältige Beachtung der Gesundheit des Ernährungs-Systems im Leibe nicht nur verhütet, sondern, wenn sie da sind, auch geheilt werden können. Und zwar geschieht dies am besten durch **Ayer's Pillen**, die bei Nervenschwäche und allen Mutterleibsleiden wunderbar wohlthätig sind. Wenn die Menstruation ausbleibt oder schmerzhaft ist, so sollte man neben den **Pillen** auch heiße Getränke nehmen, die Füße in heißem Wasser mit Senf baden, und heiße Ueberschläge auf die Füße, Hüften und Gedärme legen. Rühren

















AYER'S SARSAPARILLA cures Scrofula.















| Mond = Wechsel. | | | | | Kalender | | | Kalender | | |
|--------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|--|-------|-------|---|-------|-------|
| | New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Pa., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | f. Nord- u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | |
| | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | T. u. M. | | | | | | |
| 3. M. | 2 10 22 B. | 2 9 40 B. | 2 9 58 B. | 2 9 18 B. | | | | | | |
| 3. B. | 9 6 10 M. | 9 5 28 M. | 9 5 46 M. | 9 5 6 M. | | | | | | |
| N. M. | 16 0 15 M. | 16 11 33 B. | 16 11 51 B. | 16 11 11 B. | | | | | | |
| E. B. | 24 2 23 B. | 24 1 41 B. | 24 1 59 B. | 24 1 19 B. | | | | | | |
| Verschiedene Ereignisse. | | | | | Son. | Son. | Mond- | Son. | Son. | Mond- |
| T. | B. | | | | Aufg. | Untg. | Untg. | Aufg. | Untg. | Untg. |
| T. | T. | | | | u. M. | u. M. | u. M. | u. M. | u. M. | u. M. |

| | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|---------------------------------|---|------|------|------|------|------|-----|----|
| 1 | F. |  | 2. In Nähe. Allerheiligen. |  | 6 30 | 4 57 | 5 31 | 16 6 | 17 5 | 9 5 | 21 |
| 2 | E. |  | 2. 1/2 O. Jenny Lind gest. '87. |  | 6 31 | 4 56 | 6 37 | 16 6 | 18 5 | 9 6 | 20 |















44) 21ster Sonntag u. Trinitatis. Venus im Löwen. 10 St. 23 M. Tageslänge. 10 St. 49 M.

| | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|------|------|-------|------|------|------|-------|
| 3 | S. |  | Still. Schl. bei Torgau, 1760. Dunkel. |  | 6 32 | 4 55 | Aufg. | 16 6 | 19 5 | 8 | Aufg. |
| 4 | M. |  | Warschau genommen, 1794. |  | 6 33 | 4 53 | 5 48 | 16 6 | 20 5 | 7 6 | 17 |
| 5 | D. |  | 1/2 A. Schl. bei Invermann, 1854. |  | 6 35 | 4 52 | 6 38 | 16 6 | 21 5 | 6 7 | 9 |
| 6 | M. |  | Araukan mit Oesterreich einverleibt, '34. A |  | 6 36 | 4 51 | 7 39 | 16 6 | 22 5 | 5 8 | 10 |
| 7 | D. |  | 1/2 O. Frieden von den Pyrenäen, 1659. |  | 6 37 | 4 50 | 8 48 | 16 6 | 23 5 | 4 9 | 16 |
| 8 | F. |  | 1/2 A. Milton gest. 1674. |  | 6 38 | 4 49 | 10 2 | 16 6 | 24 5 | 4 10 | 25 |
| 9 | E. |  | 9. In gr. Helle. Schön. |  | 6 39 | 4 48 | 11 17 | 16 6 | 25 5 | 3 11 | 34 |















45) 22ster Sonntag u. Trinitatis. Mars in der Waage. 10 St. 6 M. Tageslänge. 10 St. 36 M.

| | | | | | | | | | | | |
|----|----|---|--|---|------|------|------|------|------|------|------|
| 10 | S. |  | 1/2 gr. W. Ausweichung 19° 10'. Wetter |  | 6 41 | 4 47 | Mor. | 16 6 | 26 5 | 2 | Mor. |
| 11 | M. |  | 1/2 gr. N. Obreite; U. wird |  | 6 42 | 4 46 | 0 31 | 16 6 | 26 5 | 1 0 | 42 |
| 12 | D. |  | 1/2 O. Karl Heinen gest. 1880. |  | 6 43 | 4 45 | 1 46 | 16 6 | 27 5 | 1 1 | 50 |
| 13 | M. |  | 1/2 F. C. in Nähe. grillen- |  | 6 44 | 4 44 | 3 1 | 16 6 | 28 5 | 0 2 | 59 |
| 14 | D. |  | 1/2 O. J. G. Kinkel gest. 1882. |  | 6 45 | 4 43 | 4 17 | 15 6 | 29 5 | 0 4 | 8 |
| 15 | F. |  | 1/2 O. 1/2 A. haft. |  | 6 46 | 4 43 | 5 33 | 15 6 | 30 4 | 59 5 | 17 |
| 16 | E. |  | 16. 1/2 O. C.; 1/2 H. |  | 6 48 | 4 42 | 6 51 | 15 6 | 31 4 | 58 6 | 29 |

46) 23ster Sonntag u. Trinitatis. Jupiter im Krebs. 9 St. 52 M. Tageslänge. 10 St. 26 M.

| | | | | | | | | | | | |
|----|----|---|-------------------------------------|---|------|------|-------|------|------|-------|-------|
| 17 | S. |  | Unabhängigkeit der Schweiz, 1307. |  | 6 49 | 4 41 | Untg. | 15 6 | 32 4 | 58 | Untg. |
| 18 | M. |  | 1/2 A. Libra. Gauss gest. 1827. |  | 6 50 | 4 40 | 5 56 | 15 6 | 33 4 | 58 6 | 27 |
| 19 | D. |  | Ferdinand de Lesseps geb. 1805. |  | 6 51 | 4 40 | 6 57 | 14 6 | 34 4 | 57 7 | 27 |
| 20 | M. |  | 1/2 H. Das „Berliner Decret,“ 1806. |  | 6 52 | 4 39 | 8 2 | 14 6 | 35 4 | 57 8 | 29 |
| 21 | D. |  | Kaiserin Victoria geb. 1840. Stür- |  | 6 54 | 4 38 | 9 9 | 14 6 | 35 4 | 56 9 | 32 |
| 22 | F. |  | Schl. bei Breslau, 1757. misch. |  | 6 55 | 4 38 | 10 14 | 14 6 | 36 4 | 56 10 | 32 |
| 23 | E. |  | 24. 1/2 O. Schl. b. Loano, 1795. |  | 6 56 | 4 37 | 11 17 | 13 6 | 37 4 | 56 11 | 29 |

47) 24ster Sonntag u. Trinitatis. Saturn in der Waage. 9 St. 40 M. Tageslänge. 10 St. 17 M.

| | | | | | | | | | | | |
|----|----|---|--|---|------|------|------|------|------|------|------|
| 24 | S. |  | 1/2 O. Van Diemens Land entdeckt, 1642. |  | 6 57 | 4 37 | Mor. | 13 6 | 38 4 | 55 | Mor. |
| 25 | M. |  | 1/2 Stillst.; C in Ferne. Indianischer |  | 6 58 | 4 37 | 0 16 | 13 6 | 39 4 | 55 0 | 23 |
| 26 | D. |  | 1/2 O. Karl Rottsch gest. 1840. Som- |  | 6 59 | 4 36 | 1 16 | 13 6 | 40 4 | 55 1 | 18 |
| 27 | M. |  | Vollendung des Hoosac Tunnels, 1873. |  | 7 0 | 4 36 | 2 16 | 12 6 | 41 4 | 55 2 | 13 |
| 28 | D. |  | C. C. J. von Bunsen gest. 1860. mer. |  | 7 1 | 4 35 | 3 18 | 12 6 | 42 4 | 54 3 | 9 |
| 29 | F. |  | 1/2 O. 1/2 H.; 1/2 gr. W. Ausweich. 46° 47'. |  | 7 2 | 4 35 | 4 21 | 11 6 | 43 4 | 54 4 | 8 |
| 30 | E. |  | St. Andreas. Karl XII. gest. 1718. |  | 7 3 | 4 34 | 5 28 | 11 6 | 44 4 | 54 5 | 8 |

Hungriger Gast: „Was soll denn das heißen? Ich habe Steak und Spiegelei bestellt; Das Ei sehe ich wohl, aber nicht das Steak.“ — Kellner: „Das ist ganz in der Ordnung; das Steak ist unter dem Ei.“

Ein Irlander, der sich quälte ein neues Paar Stiefel anzuziehen, rief aus: „Ich kann sie nicht anbringen, bis ich sie ein oder zwei Tage getragen habe.“

„Ich ärgere mich über den Herrn Muffi. Soeben begegnete er mir auf der Treppe, da ich beide Hände voll Teller hatte und mir nicht helfen konnte.“ — „Und da hat er dich wohl geküßt?“ — „Nein, das hat er nicht gethan.“

Kleiner Blondkopf: „Papa, es regnet.“ — Papa (beschäftigt und etwas ungehalten): „Nun, so laß es regnen.“ — Blondkopf (schüchtern): „Das wollt' ich auch.“

„Marie, es ist abscheulich, daß Sie immer das letzte Wort haben müssen.“ — „Entschuldigen Sie, Madame; ich kann doch nicht wissen, daß Sie nichts mehr zu sagen haben.“

Lotte: „Du hast also die Familie deines Mannes besucht, nicht wahr, Amalie? Wie hat dir seine Mutter gefallen?“ — Amalie: O, ausgezeichnet. Sie machte gar keine Umstände. Am zweiten Tage schon hatte sie mich in der Küche beim Abwischen der Geschirre.“

Ayer's Pillen. diese Uebel von verarmtem oder unreinem Blute her, so nehme man **Ayer's Sarsaparilla**.

„Ich litt so lange an Magenschwäche und Kopfschmerz, daß meine Aerzte und ich selbst nicht glaubten, ich würde je wieder gesund werden. Da fing ich an **Ayer's Pillen** und **Ayer's Sarsaparilla** zu nehmen um mein Blut zu reinigen, und ich erprobte ihren Werth, und bin jetzt gesünder als ich seit Jahren war.“ — **A. Gaskill**, Versailles, Ill.

**Erprobte
Ihren
Werth**

Arbeiter,

Advokaten, Prediger, Matrosen, Studenten, Handlungsdiener, Handwerker, Bergleute, Reisende, und Leute von allen Klassen und Ständen, wo sie sich auch befinden mögen, zu Wasser oder zu Land, auf der Landstraße, in Bergwerken, in Schulen, in Werkstätten oder Amtsstuben, in der Stadt oder auf dem Lande, können in **Ayer's Pillen** eine bessere Medizin für alle Fälle wo Abführung nöthig ist finden als in irgend



etwas anderem. Der ungeheure Abgang dieser **Pillen** und das stets zunehmende Verlangen danach beweisen, daß man sie hoch schätzt. Sie sind die beste Hausarznei, und man kann sich stets auf ihre gute Wirkung verlassen. Wenn du eine heftige Erkältung hast, und ein Fieber mit Kopf-, Rücken- und Gliederschmerzen dich bedroht, so sind ein oder zwei Dosen von diesen **Pillen** genügend, die Erkältung zu heben und das Fieber zu verhüten. Eine belegte Zunge und bitterer Geschmack, welche durch unverdaute Speise im Magen verursacht sind, werden durch dieses Mittel schnell geheilt. Wenn die natürlichen Funktionen von Frauen sowohl wie Männern irgend wie gehindert sind, so entfernen **Ayer's Pillen** diese Hindernisse ohne alle schlimme Wirkung.

„Mit vollstem Vertrauen empfehle ich **Ayer's** Medizinen, besonders **Ayer's** Pillen und **Ayer's** Cherry-Pectoral, und habe noch von keinem Falle gehört, wo sie ihren Zweck verfehlt hätten.“ — **Geo. W. Hobson**, J. P., Burton, N. B.

„Ich gebrauche **Ayer's** Pillen schon seit zwanzig Jahren und habe gefunden, daß man sich stets auf sie verlassen kann.“ — **R. Nugent**, Alexander, Tex.

„Seit vierzig Jahren gebrauche ich schon **Ayer's** Pillen, und sie sind mir ein Segen.“ — **John Glassel**, Plymouth, Iowa.

„Ich gebrauche und verkaufe **Ayer's** Pillen seit Jahren, und habe sie bei Unterleibsleiden, Verstopfung u. s. w. stets wirksam gefunden.“ — **John Campbell**, Campbelltown, Texas.

„In meiner Familie sind **Ayer's** Pillen seit mehr als zwanzig Jahren in Gebrauch, und haben stets den Ansprüchen, welche sie machen, vollkommen entsprochen. Jahre lang litt ich an Hämorrhoiden, und da thaten diese Pillen mir mehr gut als irgend eine andere Medizin.“ — **Thomas J. Adams**, Holly Springs, Texas.

**Zwanzig-
jährige
Erfahrung**

„Acht Jahre lang war ich mit Verstopfung behaftet, und zuletzt erklärten die Aerzte, sie könnten nichts mehr für mich thun. Da fing ich an **Ayer's** Pillen zu nehmen, und bald erlangte mein Unterleib seine natürliche und regelmäßige Thätigkeit, und jetzt bin ich ganz gesund.“ — **Wm. S. DeLaucett**, Dorset, Ont.

**Eitt
Acht Jahre
Lang**

„Meine Erfahrung mit **Ayer's** Pillen als ein Mittel für die zahlreichen Uebel, die eine Störung in der Leber hervorrufen, und die in sumpfigen Gegenden häufig sind, ist schon viele Jahre alt, und es ist nicht mehr als billig, daß ich meiner Werthschätzung dieser Medizin für die genannten Krankheiten gegen Sie Ausdruck gebe.“ — **S. L. Loughridge**, Bryan, Texas.

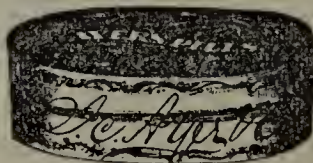
**Nicht Mehr
Als Billig**

Würmer

Kommen in einem gesunden Magen und Unterleib nicht vor, und ihre Entstehung kann oft durch Anwendung von **Ayer's** **Pillen** verhütet werden. Einige Dosen von diesen **Pillen** vertreiben gewöhnlich alle Arten von Würmern aus dem Leibe. Wenn Spulwürmer (pinworms) in den untern Gedärmen vorhanden sind, so kann man sie durch ein Klystier von Salzwasser (eine Unze Salz auf eine Pinte Wasser) los werden. Auch muß man der Gesundheit im allgemeinen Aufmerksamkeit schenken, und dafür empfiehlt sich **Ayer's** **Sarsaparilla**.

„Wir gebrauchen **Ayer's** Pillen und **Ayer's** Sarsaparilla schon seit fünfzehn Jahren, und finden sie für Erkältung, Husten und unzählige andere Uebel in unserer Familie unentbehrlich.“ — **Mrs. S. H. Hendricks**, So. Chicago, Ill.

Ayer's **Pillen** werden gewöhnlich in ovalen Holzschächtelchen verpackt; für heißes und feuchtes Klima aber und zur Ausfuhr in versiegelten Glasflaschen, wie es auf einer anderen Seite dargestellt ist. In allen Apotheken in der ganzen Welt zu haben. Jede Dosis wirkt.



Mondwechsel.

| | New York. | Cincinnati. | Charleston. | N. Orleans. |
|-------|------------|-------------|-------------|-------------|
| V. M. | 2 1 42 V. | 2 1 0 V. | 2 1 18 V. | 2 0 38 V. |
| U. M. | 9 2 13 V. | 9 1 31 V. | 9 1 49 V. | 9 1 9 V. |
| N. M. | 16 1 34 V. | 16 0 52 V. | 16 1 10 V. | 16 0 30 V. |
| E. V. | 24 0 25 V. | 23 11 43 N. | 24 0 1 V. | 23 11 21 N. |
| V. M. | 31 3 35 N. | 31 2 53 N. | 31 3 11 N. | 31 2 31 N. |

Kalender

für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Pa., Ky., Mo., Kansas, und Californien.

| Son. | Son. | Mond- |
|-------|-------|-------|
| Aufg. | Untg. | Untg. |
| u. M. | u. M. | u. M. |

Sonne früh.

Kalender



f. Nord- u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico.

| Son. | Son. | Mond- |
|-------|-------|-------|
| Aufg. | Untg. | Untg. |
| u. M. | u. M. | u. M. |

| V. M. | V. M. | Verschiedene Ereignisse. | Ort. |
|-------|-------|--------------------------|--------|
| V. M. | V. M. | | Const. |



48) 1ster Advent-Sonntag.

Venus in der Jungfrau. 9 St. 30 M. Tageslänge. 10 St. 10 M.

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|------|---|-------|---|----|---|----|-------|----|----|----|----|----|-------|----|----|
| 1 S. | Ezar Alexander I. gest. 1825. | Kalt. | 7 | 4 | 4 | 34 | 6 | 38 | 11 | 6 | 44 | 4 | 54 | 6 | 13 |
| 2 M. | 2.  Ψ C. Cortez gest. 1554. | | 7 | 5 | 4 | 33 | Aufg. | 10 | 6 | 45 | 4 | 54 | Aufg. | | |
| 3 D. |  Schl. bei Hohenlinden, 1800. | A | 7 | 6 | 4 | 33 | 5 | 30 | 10 | 6 | 46 | 4 | 54 | 6 | 1 |
| 4 M. | Gründ. der Universität zu Leipzig, 1409. | | 7 | 7 | 4 | 33 | 6 | 38 | 10 | 6 | 47 | 4 | 54 | 7 | 7 |
| 5 D. | Ψ U. Alex. Dumas gest. 1870. | | 7 | 8 | 4 | 33 | 7 | 52 | 9 | 6 | 48 | 4 | 54 | 8 | 16 |
| 6 F. | Ψ C. St. Nicolaus. Angenehm. | | 7 | 9 | 4 | 33 | 9 | 9 | 9 | 6 | 49 | 4 | 54 | 9 | 27 |
| 7 S. | Washingtons Abschied, 1796. | | 7 | 10 | 4 | 33 | 10 | 24 | 8 | 6 | 49 | 4 | 54 | 10 | 36 |



49) 2ter Advent-Sonntag.

Mars in der Waage. 9 St. 22 M. Tageslänge. 10 St. 4 M.

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|--|--|---|----|---|----|------|----|---|----|----|----|------|----|----|
| 8 S. | Ψ U.; Ψ U. Vit. Behring gest. 1741. | | 7 | 11 | 4 | 33 | 11 | 37 | 8 | 6 | 50 | 4 | 54 | 11 | 43 |
| 9 M. |  9. Ψ in Nähe. | | 7 | 12 | 4 | 33 | Mor. | 7 | 6 | 51 | 4 | 54 | Mor. | | |
| 10 D. |  Plevna kapitulirt, 1877. | | 7 | 13 | 4 | 33 | 0 | 50 | 7 | 6 | 52 | 4 | 54 | 0 | 49 |
| 11 M. | Ψ in Nähe. Indiana wird Staat, 1816. | | 7 | 14 | 4 | 33 | 2 | 2 | 7 | 6 | 52 | 4 | 55 | 1 | 56 |
| 12 D. | Ψ C. Hanukah. Friert hart. | | 7 | 15 | 4 | 33 | 3 | 16 | 6 | 6 | 53 | 4 | 55 | 3 | 3 |
| 13 F. | Ψ C.; Ψ C. Hein. Heine geb. 1799. | | 7 | 15 | 4 | 33 | 4 | 31 | 6 | 6 | 54 | 4 | 55 | 4 | 12 |
| 14 S. | Ψ U.; Ψ C. Washington gest. 1799. | | 7 | 16 | 4 | 34 | 5 | 46 | 5 | 6 | 54 | 4 | 55 | 5 | 21 |




50) 3ter Advent-Sonntag.

Jupiter im Krebs. 9 St. 17 M. Tageslänge. 10 St. 1 M.

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|---|-------|---|----|---|----|-------|----|---|----|----|----|-------|----|----|
| 15 S. | Ψ in Ofene; Ψ C. Anzeichen | | 7 | 17 | 4 | 34 | 6 | 56 | 5 | 6 | 55 | 4 | 56 | 6 | 28 |
| 16 M. |  16. W. R. Grimm gest. 1859. | | 7 | 18 | 4 | 34 | Untg. | 4 | 6 | 56 | 4 | 56 | Untg. | | |
| 17 D. |  Simon Bolivar gest. 1830. | von | 7 | 18 | 4 | 34 | 5 | 45 | 4 | 6 | 56 | 4 | 57 | 6 | 14 |
| 18 M. | Samuel Rogers gest. 1855. | einem | 7 | 19 | 4 | 35 | 6 | 52 | 3 | 6 | 57 | 4 | 57 | 7 | 16 |
| 19 D. | Fort Niagara genommen, 1813. Sturm. | | 7 | 20 | 4 | 35 | 7 | 57 | 3 | 6 | 58 | 4 | 57 | 8 | 17 |
| 20 F. | Ob. Ψ C. Pontoppidan gest. 1764. | | 7 | 20 | 4 | 36 | 9 | 2 | 2 | 6 | 58 | 4 | 58 | 9 | 17 |
| 21 S. | Ψ U.; Ψ C. Wint. Anf. St. Thos. | | 7 | 21 | 4 | 36 | 10 | 4 | 2 | 6 | 59 | 4 | 58 | 10 | 12 |



51) 4ter Advent-Sonntag.

Saturn in der Waage. 9 St. 16 M. Tageslänge. 10 St. 0 M.

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|---|-------|---|----|---|----|------|----|------|---|----|----|------|----|----|
| 22 S. | Ψ C. H. S. Reimarus geb. 1694. | | 7 | 21 | 4 | 37 | 11 | 4 | 1 | 6 | 59 | 4 | 59 | 11 | 7 |
| 23 M. |  23. Ψ in Ofene. | Kalt. | 7 | 22 | 4 | 37 | Mor. | 1 | 7 | 0 | 4 | 59 | Mor. | | |
| 24 D. |  24. Vertrag von Ghent, 1814. | | 7 | 22 | 4 | 38 | 0 | 2 | | 7 | 0 | 5 | 0 | 0 | 1 |
| 25 M. | Weihnachten. Newton geb. 1642. | | 7 | 22 | 4 | 38 | 1 | 3 | Pat. | 7 | 0 | 5 | 0 | 0 | 57 |
| 26 D. | St. Stephan. Hein. Schliemann gest. '90. | | 7 | 23 | 4 | 39 | 2 | 6 | 1 | 7 | 1 | 5 | 1 | 1 | 54 |
| 27 F. | St. Johannes Evangelist. Regen | | 7 | 23 | 4 | 40 | 3 | 12 | 1 | 7 | 1 | 5 | 1 | 2 | 54 |
| 28 S. | Ψ C. Unschul. Kindlein. oder  | | 7 | 24 | 4 | 40 | 4 | 19 | 2 | 7 | 2 | 5 | 2 | 3 | 56 |

52) Sonntag nach Weihnachten.

Uranus in der Waage. 9 St. 17 M. Tageslänge. 10 St. 1 M.

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|---|--|---|----|---|----|---|----|---|---|---|---|---|---|---|
| 29 S. | Texas in die Union aufgenommen, 1845. | | 7 | 24 | 4 | 41 | 5 | 27 | 2 | 7 | 2 | 5 | 3 | 5 | 0 |
| 30 M. |  Typhen gest. 1815. Schnee. | | 7 | 24 | 4 | 42 | 6 | 33 | 3 | 7 | 2 | 5 | 4 | 6 | 4 |
| 31 D. |  31. John Buncliff gest. 1384. | | 7 | 24 | 4 | 42 | 7 | 32 | 3 | 7 | 3 | 5 | 4 | 7 | 4 |

Sophie (ihren Verlobungsring zeigend): „Bewunderst du seinen Geschmack nicht?“ —
Margarete: „Ja, was Schmuckfaden anbelangt.“

Junger Mann: „Ich komme, Sie um die Hand Ihrer Tochter zu bitten.“ — Der Vater (finster blickend): „Sie ist meine einzige Tochter.“ — Junger Mann: „Das weiß ich. Aber ich will auch nur eine.“

Doctor: „Hier, laß dieses Rezept machen, und nimm dreimal des Tages einen Eßlöffel voll, einen vor jeder Mahlzeit.“ — Armer Patient: „Aber, Herr Doctor, ich kriege nur eine Mahlzeit in zwei Tagen.“

Fips: „Schlander hält sich für den einen Mann unter einem Tausend.“ — Rumpel: „Du irrst dich. Er hält sich für die andern neun hundert neun und neunzig.“



Ayer's Hair-Vigor

Bewahrt dem Haare seine Stärke, Schönheit
und natürliche Farbe.

Der beste Toiletten-Artikel.

Wenn der zivilisirte Mensch ein vollkommen natürliches Leben führte, so könnte er leicht sein Haar eben so gut bewahren, wie all die niedrigen Klassen des Thierreiches. Das Haar ist für ihn nichts anderes als für sie. Es ist ein guter Wärmehalter, und verhindert daher Abkühlung des Blutes in Gehirn und Schädel. Auch ist es kein Elektrizitäts-Leiter, und verhindert daher den Verlust jener Kräfte, die sich im menschlichen Körper bilden, und die das Verbindungsmittel zwischen galvanischer und Lebens-Energie sind. Wenn ein Schlag oder zufälliger Stoß den Schädel trifft, so dient es als Schild oder Polster. Leider lebt aber der Mensch nicht „naturgemäß“. Seine Existenz ist nicht nur eine gekünstelte, sondern man kann in mancher Beziehung seine Zivilisation nach dem bemessen, wie viel Gefünsteltes sich in ihr findet.

Das Resultat dieser unnatürlichen Verhältnisse giebt sich besonders im Haare zu erkennen. Dieses wird vor der Zeit trocken und grau; die Kopfhaut verliert ihr Öl und zerbricht zu Schufern; die kleinen

Drüsenbälge der Haarmurzeln verlieren ihre Lebenskraft, so daß die Haare sich lösen, absterben und ausfallen, bis vollständige Kahlheit erreicht ist.

Obwohl dies mit allen Menschen mehr oder weniger so geht, so kann man doch manches thun, um es zu verhüten und Jahre lang die Stärke und Schönheit des Haares, das besonders der schönste Schmuck der Frauen ist, zu erhalten. Es ist so leicht, das Haar in gutem Zustande und die Kopfhaut in gesunder Thätigkeit zu erhalten, und Kahlheit, sowie das Ergrauen des Haares jede beliebige Zeit hinauszuschieben, daß es kaum entschuldigt werden kann, wenn Leute die hierzu dienenden Mittel verschmähen.

Unter allen Präparaten für die Behandlung des Haares steht Ayer's Hair-Vigor an der Spitze. Das Hauptelement des Vigors ist eine reine und zarte Flüssigkeit, die an der Luft weder schmutzig noch ranzig wird, und die eine so vollkommene Stellvertreterin des von der Natur in der Jugend und Gesundheit gelieferten Deles ist, wie es die moderne Chemie nur herzubringen fähig ist. Sie erweicht und kräftigt das Haar und die Kopfhaut, belebt und stärkt schwach gewordene oder beschädigte Gewebe, verhindert die Bildung von Schufern und bösen Säften, welche die Haarmurzeln vernichten, macht die Haut gesund, feucht und thätig, und das Haar seidenartig und glänzend, stellt die irgend wie grau oder fahl gewordene Farbe, die das Haar in der Jugend hatte, wieder her, und fördert sein kräftiges Wachstum.

Gebraucht man das Vigor nur zur Toilette, ohne Einfluß auf seine Farbe zu wünschen, so darf man es vor dem Gebrauch nicht schütteln. Wünscht man aber Nutzen von seinen medizinischen Kräften, wie bei Kahlheit, fahlem oder grauem Haare, beim Ausfallen des Haares, bei Schufern, Flechten oder Grind, so muß man die Flasche tüchtig schütteln.

Man wasche das Haar und die Kopfhaut häufig mit weichem Wasser, in dem man etwas Borax aufgelöst hat, und reibe dies leicht mit den Fingerspizen, einem groben Handtuch oder einer weichen Bürste ein. Man darf weder Ammonia noch Alkohol an das Haar bringen.

„Ich gebrauche Ayer's Hair-Vigor seit mehreren Jahren, und zu meiner großen Zufriedenheit. Ich weiß, daß es das beste Präparat für das Haar ist.“
— C. T. Arnett, Mommoth Spring, Ark.

Niesen,

Rauher Hals, Heiserkeit und Frösteln, worauf ein gelindes Fieber, Schmerz im Kopf, Hals und Rücken, nebst Athembeschwerden, Stimmenverlust und ein quälender Husten folgt, kann eine gewöhnliche Erkältung anzeigen; kann aber auch der Vorläufer von der Grippe, dem Lungenfieber oder akuter Kehlentzündung sein. In jedem Falle muß man sogleich



Ayer's Cherry-Pectoral

nehmen. Durch eine rasche Anwendung dieser Medizin kann man jede Erkältung und Husten lindern und in Kurzem heilen. Es wirkt mit Sicherheit, indem es die Krankheit an der Wurzel angreift. Für Anfälle von häutiger Bränne und Keuchhusten bei Kindern, und als Spezifikum für alle

Kehl- und Lungenkrankheiten ist Ayer's Cherry-Pectoral unübertrefflich. Es beschwichtigt und heilt die entzündeten Gehäute, befördert den Auswurf, lindert den Husten und führt Schlaf herbei. Selbst in den vorgerücktesten Stadien der Auszehrung wird durch Ayer's Cherry-Pectoral der quälende Husten gelindert und dem Kranken Erleichterung gewährt; und schon in vielen Fällen ist die erkrankte Lunge durch sorgfältige Behandlung mittels dieser Medizin geheilt worden.

Ayer's Cherry-Pectoral,

Bereitet von Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass., Ver. Staaten. In allen Apotheken zu haben.

Rasche Wirkung, Sichere Heilung.

Angeboten von

L. W. FAULKNER & CO., Champaign, Ill.

50

Gändler

Materialien und Arzneien,

Bücher, Schreibmaterialien und Toiletten-Artikel.

Bürsten, feine Seife, Schwämme u. s. w.

Unsere Kunden werden finden, daß unser Vorrat vollständig ist und viele Artikel enthält, die wir hier nicht aufzählen können, und alle zu billigen Preisen.

9.5

41

008

Wyer's

Deutscher Almanach

1908

Sechsfundfünfzigstes Jahr der Veröffentlichung

APR 26 1908

UNIVERSITY OF MICHIGAN



Herausgegeben von

Dr. S. G. Wyer & Co.,

praktische und analytische Chemiker,

Lowell, Mass., Ver. Staaten von Nord-Amerika.

Kein Alkohol

Die Frage, ob man Alkohol nehmen soll, hat nichts mehr mit der Frage zu thun, ob man unsere Familien-Arzneien nehmen soll

Wie wir zuerst in unserem Almanach für das Jahr 1907 ankündigt haben wir über allen Zweifel bewiesen, daß Alkohol nicht mehr ein notwendiger Bestandteil unserer Familien-Arzneien ist.

Noch wichtiger ist es, daß in der allergrößten Mehrzahl von Krankheitsfällen eine non-alkoholische Medizin einer Arznei, die Alkohol enthält, be weitem überlegen ist. Sollte es notwendig sein Alkohol in irgend einer Form zu nehmen, so wird Ihr Arzt Ihnen sagen, in welcher Form, und in welcher Quantität Sie denselben zu nehmen haben. In andern Worten, es sollte nicht nötig sein, Alkohol zu nehmen, um den größten Nutzen aus den Arzneien zu ziehen, die Ihnen angewiesen sind.

Wir haben bewiesen, daß zur Erhaltung der Heilmittel, Alkohol nicht mehr notwendig ist. Doch wünschen wir, daß jedermann es wisse, daß wir nie als Präservativ gebrauchen (auch nie geräuchert haben) Borax, Boraxsäure, Benzoesäure, Sodiumbenzoat, Salicylsäure, u. a. m.; welche der von der Regierung der Vereinigten Staaten angestellte Chemiker der Gesundheit für äußerst schädlich erklärt hat.

Ayer's Sarsaparilla

Non-Alkoholisch

Seit Mai, 1906, ist Ayer's Sarsaparilla im Handel durchaus frei von Alkohol. Sie enthält alle Stärkungs- und Heil-Eigenschaften der alten Sarsaparilla ohne die geringste Reizung.

Ayer's Cherry Pectoral

Non-Alkoholisch

Die Behandlung der Hals- und Lungen-Krankheiten hat in den letzten Jahren eine große Veränderung erlitten. Dieses ist der Gebrauch von Alkohol. In der That, in der Behandlung aller solchen Krankheiten ist es, als allgemeine Regel, weit besser für den Patienten gar keinen Alkohol zu gebrauchen.

Ayer's Malaria- und Ague-Kur

Non-Alkoholisch

Ist die beste Medizin, die man gegen Wechselfieber und alle Arten Malaria Vergiftungen nehmen kann. Die Abwesenheit alles Alkohols macht sie noch wertvoller als je zuvor.

Die Frage, ob man den Kindern alkoholische Reizungen geben soll, hat nichts mehr mit der Frage zu thun, ob man ihnen irgend eine unserer Familien-Arzneien geben soll

Kein Alkohol

halten dieses für eine große Entdeckung, und haben diese große Wahrheit mit großer Befriedigung angekündigt.

Die neue Ayer's Sarsaparilla. Hieraus ergibt es sich, daß wir nun im Besitze einer non-alkoholischen Sarsaparilla sind, die wir zuerst im Mai, 1906, in den Handel brachten. Es ist eine aus den thätigen Eigenschaften wohlbekannter Wurzeln, Rinden, und Blättern, mit Hinzusatz von Jodkalium ausgezogene Medizin.

Die neue übertrifft die alte. Der medizinische Wert der neuen ist unbedingt der alten gleich. Alle Bestandteile sind in jeder Hinsicht genau so thätig und ebenso wünschenswert. Ab- oder Anwesenheit des Alkohol beeinflusst diese auf keine Weise. Es finden sich aber einige Bestandteile in der neuen, wie wir später sehen werden, die nicht in der alten waren, folglich ist die Medizin selbst weit wertvoller als die alte.

Kein Alkohol für junge Leute. Wir haben, daß in zehn Krankheitsfällen unter jungen Leuten kaum einer ein alkoholisches Reizmittel erfordert. Ist das wahr, wäre es besser, man behandelte diesen einen Fall ebenfalls ohne dasselbe. Bormalz machte Alkohol einen notwendigen Teil der Familien-Arzneien aus. Heutzutage ist das nicht mehr der Fall. Man kann eine starke Medizin haben, eines Arztes Medizin, eine Medizin, welche große tonische und alterative Eigenschaften besitzt, die nichtsdestoweniger ganz frei von Alkohol in irgend einer Form ist. Wir sind überzeugt, wir helfen einem großen Mangel ab, wenn wir dem Publikum eine Medizin vorlegen, die ganz frei von Alkohol ist.

Kinder können sie nehmen. Ayer's non-alkoholische Sarsaparilla ist eine Medizin, die man jungen Leuten ohne Bedenken geben kann. Sie ist nicht unangenehm von Geschmack, doch ist ihre Kraft, das System aufzubauen, das Blut rein und kräftig zu machen, und leidenben Zuständen Erleichterung zu bringen, allgemein anerkannt.

Erwachsene brauchen sie. Wir beziehen uns besond. auf solche Personen, die mit angeeigneter Liebe zu starken Getränken in beständige Kampfe liegen. Sie fürchten die Anwesenheit irgend eines alkoholischen Reizmittels, indem sie wohl wissen, wie leicht der Appetit gereizt wird. Allen die wir empfehlen wir unsere non-alkoholische Sarsaparilla; die einzige Sarsaparilla, welche keinen Alkohol in irgend einer Form enthält. Solche erhalten die kräftigste Tonik und die kräftigsten Alterativ-Wirkungen ohne die geringste Spur von Alkohol.

Keine schädlichen Präservative. Wir gebrauchen keine Präservative, haben auch nie welche gebraucht, zu dem einzigen Zweck, die Medizin vor Gährung oder Verderbniß zu schützen. Wir beziehen uns auf solche Bestandteile, wie Borax, Boraxsäure, Benzoesäure, Sodiumbenzoat, oder Salicylsäure: alle solche Chemikalien sind von dem Chemiker der Vereinigten Staaten als dem menschlichen System für schädlich erklärt worden. Keins von diesen ist je von uns in unseren Arzneien gebraucht worden.



Sie kennen natürlich dieses als die sichere und zuverlässige Wachfeuer. Ueber sechzig Jahre lang leitet sein Licht die Kranken und Leidenden in den Hafen der Gesundheit und Kraft. Wie dunkel Ihnen auch augenblicklich alles erscheinen mag, Ayer's Sarsaparilla zeigt Ihnen die helle Seite.

Warum sie unverändert bleibt. Ayer's non-alkoholische Sarsaparilla gährt nicht, wird nicht sauer, verdirbt nicht — aus zwei Gründen; erstens: weil sie mit großer Sorgfalt, und äußerster Reinlichkeit präpariert wird, und zweitens, wegen der Anwesenheit von Glycerin. Dieser Bestandteil ist ein starkes Präservativ, verhindert auch das Frieren bei gewöhnlichen Temperaturen.

Handige Formel von Ayer's non-alkoholischer Sarsaparilla.

Eine Jede Flüssigkeits-Unze repräsentiert:

| | | | |
|-------------------------------|--------|--|--------|
| Sarsaparilla Wurzel | 10 Gr. | Sennesblätter | 2 Gr. |
| Gelbe Wengelwurzel | 8 Gr. | Schwarze Wanzenkraut Wurzel | 2 Gr. |
| Süßholz Wurzel | 8 Gr. | Pöfer Wurzel | 1 Gr. |
| Ghincona Rote Rinde | 6 Gr. | Jodkalium | 4 Gr. |
| Kreuzdorn Rinde | 4 Gr. | Glycerin, C. R. | 3½ Dr. |
| Stillingia Wurzel | 4 Gr. | Zum Wohl- } Del von Sassafras und Winter- geschmack } grün. | |
| Kletten Wurzel | 3 Gr. | | |

Wasser—Genug um eine Flüssigkeits-Unze zu machen.

Glycerin. Glycerin ist eine höchst wertvolle Medizin; muß aber durchaus absolut rein, chemisch rein sein. Wir kaufen nicht allein das ausermählteste und allerbeste Glycerin, das im Handel zu haben, wir analysieren es auch noch in unserem eigenen Laboratorium, und gebrauchen nur das, was der Vollkommenheit am nächsten kommt. Chemisch reines Glycerin hat einen hohen Nahrungswert. In der That manche Auctoritäten halten es in Beziehung auf nährende Kräfte in abzehrenden Krankheiten, wie Auszehrung und Anemia, dem Codliver Del gleich. Es besitzt große antiseptische Eigenschaften, verhindert daher alle Gährung, und hemmt sie an weiterem Fortschreiten, wenn schon da. Diese Eigenschaft giebt ihm besonderen Wert in den verschiedenen Formen von Unverdaung, Dyspepsia, Magensäure, und durch Gährung erzeugten Durchfall. Aus diesen Gründen sollte man stets Ayer's non-alkoholische Sarsaparilla im Hause haben, weil Unverdaung zu irgend einer Zeit statt finden kann, und ein paar Tropfen der Sarsaparilla alles unannehmliche beseitigen wird.

Als nährende Kräfte besitzend wird chemisch reines Glycerin von den Aerzten hoch empfohlen. Die Aerzte verschreiben es mehr und mehr in Fällen von nervöser Erschöpfung, nervöser Prostration, Neuralgia, nervöser Debilität, wie in einer großen Anzahl von funktionalen Störungen im System, hervorgebracht durch geschwächten Zustand der Nervkraft. Nach der neueren Idee hält man es für besser, den Nerven Nahrung zu geben, sie aufzubauen, ihnen Ton, Stärke, Kraft zu verleihen, als ihre Empfindsamkeit durch Anadyne, wie Opiate, Kohntheer-Präparate, u. a. m., zu töten. In Ayer's non-alkoholischer Sarsaparilla hat man nicht nur dieses chemisch reine Glycerin, ein großer Nahrungsstoff für die Nerven, sondern auch noch andere den Nerven Kraft gebende Bestandteile. Verbunden mit einander hat man ein ideales Präparat für die verschiedenen Krankheiten und Leiden, die die Begleiter eines gestörten, geschwächten, entkräftigten Zustandes des Nervensystems sind.

Sarsaparilla. Dieses ist ein Alterativ von hohem Wert, indem es einem leidenden Zustande Erleichterung verschafft, und den Weg zur Gesundheit bahnt. Sie wirkt vorzüglich auf die Nieren, und zwingt die Organe, die ihnen auferlegte Arbeit besser zu vollziehen. Auctoritäten in der Medizin empfehlen dieselbe für Ausschlag und Röthe der Haut, für Rheumatismus, für entkräfteten Zustand des ganzen Systems, verursacht durch unreines oder dünnes Blut.

Gelbe Wengelwurzel. Besonders nützlich in Hautkrankheiten, verursacht durch unreines Blut. Stark empfohlen für nervöse Dyspepsia, sehr wertvoll in congestierten und entzündeten Membranen der Verdauungsorgane.

Süßholz Wurzel. Besitzt wohlbekannte heilende und lindernde Eigenschaften, lindert Entzündungen und beschleunigt Heilung.

Rote Chinarinde. Wegen ihrer wunderbaren antiseptischen und Stärkungs Eigenschaften in der ganzen Welt bekannt. Ueberall verschrieben für alle Magenübel indem sie diesem Organe neue Kraft verleiht. Ein kräftiges Stärkungsmittel, indem es dem ganzen System neue Kraft giebt. Von hohem Wert in allgemeiner Debilität, wie bei Genesung von erschöpfenden Krankheiten. Für alle Zustände eines entkräfteten Systems kann ihr Wert nicht überschätzt werden.

Kreuzdorn Rinde. Wirkt sanft auf den Nahrungs-Kanal, und bewirkt Regelmäßigkeit in der Abführung.



Stillingia. Auctoritäten in der Medizin behaupten, daß im ganzen Pflanzenreiche kein wertvolleres Alterativ zu finden ist. Wird oft in Fällen eines erschöpften Systems verschrieben, indem es die Verdauung befördert, den Blut machenden Drüsen neue Stärke verleiht, um rotes und kräftiges Blut zu machen.

Kletten Wurzel. Steigert die Thätigkeit der Nieren. Lindert Reizung, und unterstützt die Natur unreine Stoffe durch diese Organe abzusondern. Hat sich großen Ruf erworben in Hautkrankheiten, wie Erysipela, Finnen, Gezema, Ausschlag, u. a. m.



Schwarze Wanzenkraut Wurzel. Wirkt auf das Nervensystem, indem sie demselben Kraft und Stärke verleiht. Vergrößert den Appetit, unterstützt die Verdauung und befördert eine gründlichere Absonderung in allen Verdauungssäften. Wirkt vorzüglich auf die Nieren und auf die Haut, indem sie die Natur unterstützt, alle unreine Stoffe aus dem Körper zu vertreiben. Verstärkt den Herzschlag. Eins der besten Heilmittel für Rheumatismus und Neuralgia.

Scharlachbeeren Wurzel (Pöfer Wurzel). Stark empfohlen für die verschiedenen Arten Ausschlag und Hautkrankheiten. Lindert Entzündung in den verschiedenen Membranen. Vorzüglich wertvoll in geschwollenen und hart werdenden Drüsen.



Jodkalium. Eins der am besten bekannten Heilmittel in der Welt. Uebertrifft alle Heilmittel an außerordentlichen Alterativ Eigenschaften. Besitzt die Kraft, die verschiedenen Nutritionsprozesse zu ändern, indem es auf unbekante Weise ein Organ oder auch das ganze System zu seiner Normal-Funktion zurückführt. Versetzt leidende in gesunde Zustände. Oft verschrieben für geschwollene Drüsen, Hautausschlag, chronischen Rheumatismus, dünnes Blut, Entkräftigung des ganzen Systems, allgemeine Debilität.

| M o n d - W e c h s e l . | | | | | | | | | | Kalender | | | Sonne spät. | Kalender | | |
|--|---|--|------------------------|------------------------|--|------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------|----------|--|--|
| R. M. | New York L. S. M. | Cincinnati L. S. M. | Charleston L. S. M. | N. Orleans L. S. M. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Aufg. S. M. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Aufg. S. M. | | | | | |
| 1. M. | 3 4 47 N. | 3 4 5 N. | 3 4 23 N. | 3 3 43 N. | | | | | | | | | | | | |
| 2. B. | 10 8 57 B. | 10 8 15 B. | 10 8 33 B. | 10 7 53 B. | | | | | | | | | | | | |
| 3. M. | 18 8 41 B. | 18 7 59 B. | 18 8 17 B. | 18 7 37 B. | | | | | | | | | | | | |
| 4. B. | 26 10 5 B. | 26 9 23 B. | 26 9 41 B. | 26 9 1 B. | | | | | | | | | | | | |
| R. L. | B. L. | Neuere politische Ereignisse. | | | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Aufg. S. M. | — M. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Aufg. S. M. | | | | |
| 1 M. | | Invalitität d. Versicherungsacte, 1900. | | | | 7 24 | 4 42 | 4 40 | 3 7 | 3 5 | 4 | 4 24 | | | | |
| 2 D. |  | Uebergabe v. Port Arthur, 1905. | | | | 7 25 | 4 43 | 5 52 | 4 7 | 3 5 | 5 | 5 32 | | | | |
| 3 F. |  | 3. Morocco Conf. in Algeciras, 1906. | | | | 7 25 | 4 44 | Untg. | 4 7 | 3 5 | 6 | Untg. | | | | |
| 4 S. | | Truppen räumen Shanghai, 1903. Stürmisch. | | | | 7 25 | 4 45 | 5 47 | 5 7 | 3 5 | 6 | 6 10 | | | | |
| 1) 2ter Sonntag n. Weihnachten. Venus im Steinbock. 9 St. 21 M. Tageslänge. 10 St. 4 M. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 S. | | Orbre für 20,000 Gepädwagen, 1906. Winbig. | | | | 7 25 | 4 46 | 7 1 | 5 7 | 3 5 | 7 | 7 21 | | | | |
| 6 M. | | Resignation d. Japan. Cabinetz, 1906. | | | | 7 25 | 4 47 | 8 16 | 6 7 | 3 5 | 8 | 8 32 | | | | |
| 7 D. | | Schwadron in Algeciras, 1906. Rühl | | | | 7 25 | 4 48 | 9 29 | 6 7 | 4 5 | 9 | 9 40 | | | | |
| 8 M. | | Steg in S. W. Africa, 1905. unb | | | | 7 25 | 4 49 | 10 40 | 6 7 | 4 5 | 10 | 10 45 | | | | |
| 9 D. |  | Japan. Legation erh. 3. Ambass. 1906. | | | | 7 25 | 4 50 | 11 48 | 7 7 | 4 5 | 10 | 11 48 | | | | |
| 10 F. |  | 10. Shangtung wird offener Port, 1906. | | | | 7 24 | 4 51 | Mor. | 7 7 | 4 5 | 11 | Mor. | | | | |
| 11 S. | | Aufstand in Obercongo, 1906. angenehm. | | | | 7 24 | 4 52 | 0 53 | 8 7 | 4 5 | 12 | 0 49 | | | | |
| 2) 1ster Sonntag n. Epiphanien. Mars in den Fischen. 9 St. 29 M. Tageslänge. 10 St. 9 M. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 S. | | Ver. Staat. senden Truppen n. Manila, 1906. | | | | 7 24 | 4 53 | 1 56 | 8 7 | 4 5 | 13 | 1 47 | | | | |
| 13 M. | | Kohlbergmänner Strike, 1905. | | | | 7 24 | 4 54 | 2 58 | 9 7 | 3 5 | 14 | 2 45 | | | | |
| 14 D. | | Ende d. Aufstandes in S. Domingo, 1906. | | | | 7 23 | 4 55 | 3 59 | 9 7 | 3 5 | 15 | 3 42 | | | | |
| 15 M. | | Gen. Bobricov ermordet, 1904. Milb. | | | | 7 23 | 4 56 | 4 57 | 9 7 | 3 5 | 16 | 4 37 | | | | |
| 16 D. | | Erste Sitzung d. Morocco Conf. 1906. | | | | 7 23 | 4 57 | 5 53 | 10 7 | 3 5 | 16 | 5 31 | | | | |
| 17 F. |  | Fallieres wird Präf. v. Frankr. 1906. | | | | 7 22 | 4 58 | 6 44 | 10 7 | 3 5 | 17 | 6 22 | | | | |
| 18 S. |  | 18. B. Ketteler Mem. Vogen i. China, '03 | | | | 7 22 | 4 59 | Aufg. | 10 7 | 3 5 | 18 | Aufg. | | | | |
| 3) 2ter Sonntag n. Epiphanien. Jupiter im Krebs. 9 St. 40 M. Tageslänge. 10 St. 17 M. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19 S. | | Festnehmung d. Bauernrates i. S. Petersb. '06. | | | | 7 21 | 5 1 | 6 4 | 11 7 | 2 5 | 19 | 6 2 | | | | |
| 20 M. | | Schlacht m. Letten i. Tulum, 1906. Kälter | | | | 7 21 | 5 2 | 7 4 | 11 7 | 2 5 | 20 | 7 20 | | | | |
| 21 D. | | Bogendorff wird Sec. d. Auslanbes, 1906. | | | | 7 20 | 5 3 | 8 2 | 11 7 | 2 5 | 21 | 8 15 | | | | |
| 22 M. | | Einsall Chines. Truppen in Tonquin, 1906. | | | | 7 20 | 5 4 | 9 1 | 12 7 | 1 5 | 22 | 9 9 | | | | |
| 23 D. | | Zusammenberufung d. Finnisch. Dietz, 1906. | | | | 7 19 | 5 5 | 10 1 | 12 7 | 1 5 | 23 | 10 5 | | | | |
| 24 F. | | Aeronaut seg. 500 Meilen in 14 St. '06. Regen. | | | | 7 18 | 5 6 | 11 2 | 12 7 | 1 5 | 24 | 11 1 | | | | |
| 25 S. | | Austro. Germ. Commenc. Vertrag, '05 | | | | 7 17 | 5 8 | Mor. | 12 7 | 0 5 | 25 | Mor. | | | | |
| 4) 3tter Sonntag n. Epiphanien. Saturn im Wassermann. 9 St. 52 M. Tageslänge. 10 St. 26 M. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 26 S. |  | 26. Hereros Aufstand in S. W. Afr. '04. | | | | 7 17 | 5 9 | 0 5 | 13 7 | 0 5 | 26 | 0 0 | | | | |
| 27 M. |  | Gefecht bei Tangiers, 1906. Winbig. | | | | 7 16 | 5 10 | 1 9 | 13 6 | 59 | 5 27 | 1 0 | | | | |
| 28 D. | | Frauen mit Bomben in S. Peterssburg, 1906. | | | | 7 15 | 5 11 | 2 17 | 13 6 | 59 | 5 28 | 2 3 | | | | |
| 29 M. | | Tod Königs Christian v. Dänemark, 1906. | | | | 7 14 | 5 12 | 3 27 | 13 6 | 58 | 5 29 | 3 8 | | | | |
| 30 D. | | Ausruf. Friedrichs VIII. 3. König, 1906. Kalt. | | | | 7 14 | 5 14 | 4 36 | 13 6 | 58 | 5 30 | 4 15 | | | | |
| 31 F. | | Congreß d. Juden in Brüssel, 1906. | | | | 7 13 | 5 15 | 5 45 | 13 6 | 57 | 5 31 | 5 23 | | | | |



Neuere politische Ereignisse.

| | | | | |
|------|--|-----------|-------|-----------------|
| 1 M. | Invaltität d. Versicherungsacte, 1900. | 7 24 4 42 | 4 40 | 3 7 3 5 4 4 24 |
| 2 D. |  Uebergabe v. Port Arthur, 1905. | 7 25 4 43 | 5 52 | 4 7 3 5 5 5 32 |
| 3 F. |  3. Morocco Conf. in Algeciras, 1906. | 7 25 4 44 | Untg. | 4 7 3 5 6 Untg. |
| 4 S. | Truppen räumen Shanghai, 1903. Stürmisch. | 7 25 4 45 | 5 47 | 5 7 3 5 6 6 10 |

1) 2ter Sonntag n. Weihnachten. Venus im Steinbock. 9 St. 21 M. Tageslänge. 10 St. 4 M.

| | | | | |
|-------|--|-----------|-------|------------------|
| 5 S. | Orbre für 20,000 Gepädwagen, 1906. Windig. | 7 25 4 46 | 7 1 | 5 7 3 5 7 7 21 |
| 6 M. | Resignation d. Japan. Cabinet's, 1906. | 7 25 4 47 | 8 16 | 6 7 3 5 8 8 32 |
| 7 D. | Schwadron in Algeciras, 1906. Rühl | 7 25 4 48 | 9 29 | 6 7 4 5 9 9 40 |
| 8 M. | Sieg in S. W. Africa, 1905. und | 7 25 4 49 | 10 40 | 6 7 4 5 10 10 45 |
| 9 D. |  Japan. Legation erh. j. Ambass. 1906. | 7 25 4 50 | 11 48 | 7 7 4 5 10 11 48 |
| 10 F. |  10. Shangtung wird offener Port, 1906. | 7 24 4 51 | Mor. | 7 7 4 5 11 Mor. |
| 11 S. | Aufstand in Obercongo, 1906. angenehm. | 7 24 4 52 | 0 53 | 8 7 4 5 12 0 49 |



2) 1ster Sonntag n. Epiphanien. Mars in den Fischen. 9 St. 29 M. Tageslänge. 10 St. 9 M.

| | | | | |
|-------|--|-----------|-------|-------------------|
| 12 S. | Ber. Staat. senden Truppen n. Manila, 1906. | 7 24 4 53 | 1 56 | 8 7 4 5 13 1 47 |
| 13 M. | Rohlbergmänner Strike, 1905. | 7 24 4 54 | 2 58 | 9 7 3 5 14 2 45 |
| 14 D. | Ende d. Aufstandes in S. Domingo, 1906. | 7 23 4 55 | 3 59 | 9 7 3 5 15 3 42 |
| 15 M. | Gen. Bobricov ermordet, 1904. Milb. | 7 23 4 56 | 4 57 | 9 7 3 5 16 4 37 |
| 16 D. | Erste Sitzung d. Morocco Conf. 1906. | 7 23 4 57 | 5 53 | 10 7 3 5 16 5 31 |
| 17 F. |  Fallieres wird Präf. v. Frankr. 1906. | 7 22 4 58 | 6 44 | 10 7 3 5 17 6 22 |
| 18 S. |  18. B. Ketteler Mem. Vogen i. China, '03 | 7 22 4 59 | Aufg. | 10 7 3 5 18 Aufg. |

3) 2ter Sonntag n. Epiphanien. Jupiter im Krebs. 9 St. 40 M. Tageslänge. 10 St. 17 M.

| | | | | |
|-------|--|----------|------|------------------|
| 19 S. | Festnehmung d. Bauernrates i. S. Petersb. '06. | 7 21 5 1 | 6 4 | 11 7 2 5 19 6 24 |
| 20 M. | Schlacht m. Letten i. Tulum, 1906. Kälter | 7 21 5 2 | 7 4 | 11 7 2 5 20 7 20 |
| 21 D. | Vogendorff wird Sec. d. Auslandes, 1906. | 7 20 5 3 | 8 2 | 11 7 2 5 21 8 15 |
| 22 M. | Einfall Chines. Truppen in Tonquin, 1906. | 7 20 5 4 | 9 1 | 12 7 1 5 22 9 9 |
| 23 D. | Zusammenberufung d. Finnisch. Dietz, 1906. | 7 19 5 5 | 10 1 | 12 7 1 5 23 10 5 |
| 24 F. | Aeronaut seg. 500 Meilen in 14 St. '06. Regen. | 7 18 5 6 | 11 2 | 12 7 1 5 24 11 1 |
| 25 S. | Austro. Germ. Commenc. Vertrag, '05 | 7 17 5 8 | Mor. | 12 7 0 5 25 Mor. |

4) 3ter Sonntag n. Epiphanien. Saturn im Wassermann. 9 St. 52 M. Tageslänge. 10 St. 26 M.

| | | | | |
|-------|---|-----------|------|--------------------|
| 26 S. |  26. Hereros Aufstand in S. W. Afr. '04. | 7 17 5 9 | 0 5 | 13 7 0 5 26 0 0 |
| 27 M. |  Gefecht bei Tangiers, 1906. Windig. | 7 16 5 10 | 1 9 | 13 6 5 9 5 27 1 0 |
| 28 D. | Frauen mit Bomben in S. Petersburg, 1906. | 7 15 5 11 | 2 17 | 13 6 5 9 5 28 2 3 |
| 29 M. | Tob Königs Christian v. Dänemark, 1906. | 7 14 5 12 | 3 27 | 13 6 5 8 5 29 3 8 |
| 30 D. | Ausruf. Friedrichs VIII. j. König, 1906. Kalt. | 7 14 5 14 | 4 36 | 13 6 5 8 5 30 4 15 |
| 31 F. | Congress d. Juden in Brüssel, 1906. | 7 13 5 15 | 5 45 | 13 6 5 7 5 31 5 23 |

„Johann, Johann, du riechst wieder nach Whisky, das spürst du doch nie an mir!“ „Wahr, Herr Pastor, was trinken Sie denn?“

Ein Poffenreißer ging mit einem Kammerdiener spazieren. Dieser sagte scherzend zu ihm: „Ich habe es nicht gern, wenn ein Narr an meiner rechten Seite geht.“ „O, mich genirt das gar nicht,“ sagte Jener, und ging auf die andere Seite.

„Ich fürchte, Ihre Frau verliert ihre Stimme.“ „Ich wollte, ich könnte Ihre Furcht teilen,“ erwiderte der Mann.

Ein Deutscher, der bei einem Lord zu Gaste war, warf aus Versehen ein Glas um. Der Engländer fragte ihn, ob das in Deutschland so Sitte sei. Geantwortet erwiderte der Deutsche: „Das wohl nicht; aber geschieht es einmal, fragt wenigstens Niemand danach.“

Das allerbeste. Ayer's non-alkoholische Sarsaparilla ist bei weitem die beste, die je von uns in den Handel gebracht ist. Wir stehen in der That keinen Augenblick an, zu behaupten, daß dieses die reinste, stärkste, und beste Sarsaparilla ist, die die neuere Wissenschaft hervorzubringen im Stande ist.











Wir reden von Ayer's Sarsaparilla, von Ayer's, dem Fadelträger aller. Die herrliche, alte Familien-Medizin, die die Probe von über sechzig Jahren ausgehalten! Die Sorte, mit der Ihr Arzt gründlich bekannt ist. Das ist die Sorte, die Sie nehmen sollten! Experimentieren soll man sein lassen, es ist zu riskant. Ihre Gesundheit ist zu kostbar, um Spiel damit zu treiben. Sie bedürfen das Beste.

Keine All-Kur. Wir sind weit entfernt davon, Ihnen die Idee zu geben, daß Ayer's Sarsaparilla alles heilen kann. Das haben wir nie behauptet. Wir erklären aber, daß für alle Krankheiten, für die wir dieselbe empfehlen, dieses Heilmittel in der ganzen Welt seines Gleichen nicht hat. Wir beziehen uns ganz besonders auf die unzählbaren Tausende, die von Tag zu Tag eine elende Existenz dahinschleppen, und denen das Leben selbst zur Last wird — welches alles einem zerfallenen Nervensystem, Anemia, dünnem Blut, Blutarmut zuzuschreiben ist. Allen solchen empfehlen wir auf das eindring-

lichste diese herrliche Familien-Medizin.
Für jedes Familien-Mitglied. Ein jeder ist mit dem Wert von Ayer's Sarsaparilla für den Hausgebrauch bekannt. In der That, seit sechzig Jahren kennt man sie in der ganzen Welt — im Norden, Süden, Osten, und Westen — als die eine große mustergültige Familien-Medizin. Sie selbst fühlen sich schwach und nervös, stets müde, ohne Appetit, ohne Ehrgeiz; oder die Kinder sind rastlos, haben kein Interesse an Schule oder Spiel, zeigen keine Lebendigkeit, keine Regsamkeit, die der Jugend doch angehören — in solchen Fällen — das Alter macht keinen Unterschied — zeigt Ayer's Sarsaparilla ihre wunderbare Kraft, eine große Wendung zum Besseren herbeizuführen. Stehen Sie keinen Augenblick an, Ihren Arzt über diese Medizin zu befragen. In der That sind wir nicht nur willig, wir ersuchen Sie, ihm diesen Almanach zu zeigen und ihn zu fragen, ob nicht jedes Wort, das wir hier sagen, die reine Wahrheit ist.

Das Gehirn und die Nerven. Kein Teil des Körpers wird schneller durch die heilende Kraft von Ayer's Sarsaparilla affiziert, als das Gehirn und die Nerven. Soll das Gehirn hell und thätig, die Nerven stark und fest sein, muß das Blut rein und kräftig sein. Ist das Blut unrein, sind Gehirn und Nerven unter dem Einflusse von Giften, und man leidet an Nervosität, Neuralgia, Nervenschwäche, Nervenprostration, nervösem Kopfschmerz, nervöser Dyspepsia, u. a. m. In solchen Fällen begeht man einen großen Irrtum, eine Medizin zu nehmen, die nur das System betäubt. Man habe nichts zu thun mit allen betäubenden Arzneien, Kopfschmerz-Pulvern, Schmerz-Vertreibern, und wie sie alle heißen. Ihr eigener gesunder Menschenverstand sagt Ihnen, daß die Ursache entfernt werden muß, ehe an eine Kur zu denken ist, und eben dieses leistet Ayer's Sarsaparilla. Langsam, aber sicher entfernt sie alles Unreine aus dem Blute, und mit Entfernung desselben kehrt die Gesundheit wieder zurück. Befragen Sie Ihren Arzt darüber.

| M o n d - W e c h s e l. | | | | | Kalender | | | Sonne spät. | Kalender | | | |
|---|---|---|------------|------------|--|------------------|-------------------|-------------|-------------------|--|-------------------|------------------|
| N. M. | T. S. M. | Cincinnati | Charleston | N. Orleans | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | | Mond- Untg. S. M. | f. Nord-u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. |
| 2 3 40 B. | 2 2 58 B. | 2 3 16 B. | 2 2 36 B. | 2 2 36 B. | | | | | | | | |
| 8 11 31 N. | 8 10 49 N. | 8 11 7 N. | 8 10 27 N. | 8 10 27 N. | | | | | | | | |
| 17 4 9 B. | 17 3 27 B. | 17 3 45 B. | 17 3 5 B. | 17 3 5 B. | | | | | | | | |
| 24 10 28 N. | 24 9 46 N. | 24 10 4 N. | 24 9 24 N. | 24 9 24 N. | | | | | | | | |
| N. M. | T. S. M. | Neuere politische Ereignisse. | | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Untg. S. M. | — | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Untg. S. M. | |
| 1 S. | | Inventur-Aufstände in Paris, 1906. | | | 7 12 | 5 16 | Untg. | 14 | 6 56 | 5 32 | Untg. | |
| 5) 4ter Sonntag n. Epiphaniën. Venus im Wassermann. 10 St. 6 M. Tageslänge. 10 St. 37 M. | | | | | | | | | | | | |
| 2 S. |  | 2. Resignation d. Ital. Premiers, 1906. | | | 7 11 | 5 17 | 5 47 | 14 | 6 56 | 5 33 | 6 5 | |
| 3 M. |  | Aufstand in Argentina, 1905. Unbe- | | | 7 10 | 5 18 | 7 4 | 14 | 6 55 | 5 34 | 7 17 | |
| 4 D. | | Zuwachs in d. Seemacht, 1906. ständig. | | | 7 9 | 5 20 | 8 18 | 14 | 6 54 | 5 34 | 8 25 | |
| 5 M. | | Procurator Gen. v. Finnland getötet, 1905. | | | 7 8 | 5 21 | 9 29 | 14 | 6 54 | 5 35 | 9 32 | |
| 6 D. | | Unruhen in S. W. Africa, 1906. Schwächl. | | | 7 7 | 5 22 | 10 39 | 14 | 6 53 | 5 36 | 10 37 | |
| 7 F. | | Patrollen-Ambuscade d. Hottentotten, 1906. | | | 7 6 | 5 23 | 11 46 | 14 | 6 52 | 5 37 | 11 39 | |
| 8 S. | | Anfang d. Russ. Japan. Kriegeß, 1904. | | | 7 5 | 5 25 | Mor. | 14 | 6 51 | 5 38 | Mor. | |
| 6) 5ter Sonntag n. Epiphaniën. Mars in den Fischen. 10 St. 22 M. Tageslänge. 10 St. 49 M. | | | | | | | | | | | | |
| 9 S. |  | 8. Ende d. Kohlbergmänner Strife, '05. | | | 7 4 | 5 26 | 0 50 | 14 | 6 50 | 5 39 | 0 39 | |
| 10 M. |  | Eng. „Dreadnaught“ v. Stapel gel. '06. | | | 7 2 | 5 27 | 1 52 | 14 | 6 50 | 5 40 | 1 36 | |
| 11 D. | | Hebung d. gesunk. Schiffe, Port Arthur, 1906. | | | 7 1 | 5 28 | 2 51 | 14 | 6 49 | 5 41 | 2 32 | |
| 12 M. | | Turco-Persische Unruhen, 1906. Klar. | | | 7 0 | 5 29 | 3 48 | 14 | 6 48 | 5 42 | 3 27 | |
| 13 D. | | Bewegung wider Ausländer i. China, 1906. | | | 6 59 | 5 31 | 4 41 | 14 | 6 47 | 5 43 | 4 19 | |
| 14 F. | | St. Valentin. Angenehm. | | | 6 58 | 5 32 | 5 28 | 14 | 6 46 | 5 44 | 5 6 | |
| 15 S. | | Kurzer Handelsstermin Vertrag m. Per. St. '06. | | | 6 56 | 5 33 | 6 10 | 14 | 6 45 | 5 44 | 5 50 | |
| 7) Septuagesima. Jupiter im Krebs. 10 St. 39 M. Tageslänge. 11 St. 1 M. | | | | | | | | | | | | |
| 16 S. |  | Abtretung v. Samoa an Deutschl. 1900. | | | 6 55 | 5 34 | Aufg. | 14 | 6 44 | 5 45 | Aufg. | |
| 17 M. |  | 17. Der Kaiser in Copenh. '06. Stür- | | | 6 53 | 5 36 | 5 56 | 14 | 6 43 | 5 46 | 6 10 | |
| 18 D. | | Bestattung d. Königs Christian, 1906. misch. | | | 6 53 | 5 37 | 6 55 | 14 | 6 42 | 5 47 | 7 4 | |
| 19 M. | | Tarif m. d. Per. St. eingerichtet, 1906. | | | 6 51 | 5 38 | 7 54 | 14 | 6 41 | 5 48 | 7 59 | |
| 20 D. | | Genehm. d. Canals zw. Ostsee u. Schw. M. '06. | | | 6 50 | 5 39 | 8 55 | 14 | 6 40 | 5 49 | 8 56 | |
| 21 F. | | Austro-Ungar. Unruhen, 1906. Mehr | | | 6 48 | 5 40 | 9 57 | 14 | 6 39 | 5 50 | 9 53 | |
| 22 S. | | Yemen Rebellion wächst, 1906. ober | | | 6 47 | 5 42 | 11 1 | 14 | 6 38 | 5 50 | 10 53 | |
| 8) Sexagesima. Saturn im Wassermann. 10 St. 58 M. Tageslänge. 11 St. 14 M. | | | | | | | | | | | | |
| 23 S. | | Prinz Heinrich besucht America, '02. weniger | | | 6 45 | 5 43 | Mor. | 14 | 6 37 | 5 51 | 11 54 | |
| 24 M. |  | 24. Stills. i. d. Verhandl. z. Algeciras, '06 | | | 6 44 | 5 44 | 0 6 | 14 | 6 36 | 5 52 | Mor. | |
| 25 D. |  | Urteil d. R. See Commission, '05. Regen. | | | 6 43 | 5 45 | 1 13 | 13 | 6 35 | 5 53 | 0 56 | |
| 26 M. | | Aufruhr in Praga, 1906. Klar | | | 6 41 | 5 46 | 2 20 | 13 | 6 34 | 5 54 | 2 0 | |
| 27 D. | | Heirat d. Prinzen Eitel, 1906. unb | | | 6 40 | 5 48 | 3 27 | 13 | 6 32 | 5 55 | 3 5 | |
| 28 F. | | Geschenke z. silbernen Hochz. d. Kaisers, 1906. | | | 6 38 | 5 49 | 4 28 | 13 | 6 31 | 5 55 | 4 6 | |
| 29 S. | | Tongo Freistaat Erörterungen, 1906. kalt. | | | 6 37 | 5 50 | 5 21 | 13 | 6 30 | 5 56 | 5 2 | |

„Kannst du mir sagen, wie lange die Ewigkeit dauert?“ fragte der Kaiser Barbarossa einen Knaben, der ihm auf viele Fragen treffliche Antworten gegeben hatte. Ohne sich lange zu besinnen, antwortete der Knabe: „In Hinterpommern ist ein Fels, eine Meile hoch, eine Meile breit und eine Meile dick. Nun kommt alle hundert Jahre ein kleines Vögelchen und weht sein Schnäbelchen an diesem Felsen. Wenn nun der Felsen ganz abgeschliffen ist, ist die erste Sekunde der Ewigkeit vorbei.“

„Warum sollte man nie auf einen leeren Magen schreiben?“ „Papier ist vorzuziehen.“

Lehrerin: „Worüber lachst du, Johann?“ „Ich lache nicht, meine Gesichtsfarbe verzieht sich nur etwas.“

Ein reicher Geizhals hörte einst eine Predigt mit an, in welcher die Pflicht der Wohltätigkeit gelehrt wurde. „Eine recht rührende, ergreifende Rede,“ sprach er, als er die Kirche verließ; „ich habe wahrlich fast Lust betteln zu gehen.“

Kräftiges, rotes Blut. Um gutes Blut zu haben, ist es notwendig, daß die Blut erzeugenden Drüsen des Körpers die ihnen angewiesene Arbeit gehörig thun. Ayer's Sarsaparilla wirkt direct auf diese Drüsen und reizt sie zu größerer Thätigkeit an; mehr rote Korpuskeln werden erzeugt, und das Blut wird kräftig und rot, die Art Blut, die den blassen Lippen, den bleichen Wangen, und durchsichtigen Ohren eine gesunde Farbe giebt.

Rheumatismus. Rheumatismus ist ein weit verbreitetes Uebel, wofür es bis jetzt noch kein universelles, zuverlässiges Heilmittel giebt. Wir machen keinen Anspruch darauf, daß Ayer's Sarsaparilla in allen Fällen ein zuverlässiges Heilmittel ist, denn das wäre nicht wahr. Doch sind wir im Besiz positiver Versicherungen, daß viele Personen, die Jahre lang an dieser Krankheit gelitten haben, ihre Heilung diesem Heilmittel zuschreiben.



Sind Ihre Lippen bleich, Ihre Wangen blaß, Ihre Ohren durchsichtig? Sehen Sie dünn und mager, kümmerlich und voll Sorgen aus? Es erfordert keine große Einbildungskraft in jeder Flasche von Ayer's Sarsaparilla volle Wangen, rote Lippen und ein fröhliches, heiteres Gesicht zu sehen. Sie macht das Blut rot und kräftig. Sie bringt neue Kraft, giebt nährenden Stoff, Nervenkraft, frischen Mut, Energie. Man sieht wohler aus und fühlt sich wohler.

Die Nieren. Die Nieren sind wichtige Organe, von der Natur dazu bestimmt, allen unreinen und gefährlichen Stoff aus dem System zu entfernen. Unterbrechung in ihrer Thätigkeit bringt ungünstige Folgen, und wenn nicht bald geheilt, bahnt den Weg zu ernsthaften Schwierigkeiten. Ayer's Sarsaparilla wirkt direct auf diese Organe, reinigt die kleinen Röhren, bringt besseren Umlauf in denselben hervor, und unterstützt auf diese Weise die Natur, diese Organe zu ihrer gewohnten Thätigkeit zurückzubringen.



Gesunde Haut. Ein durch Finnen, Blattern, Röteln, Ausschlag oder Eczema verunstaltetes Gesicht gewährt doch wohl keinen angenehmen Anblick. Es beweist, daß das Blut unrein ist, und alle Salben, Kosmetiken, Gesichtswasser, oder Gesichtspulver helfen nichts. Man muß tiefer ins Blut hineindringen, und die Ursache der Schmierigkeit entfernen. Man kann keine gesunde Haut haben, wenn das sie durchlaufende Blut unrein ist. Wir wissen, daß Ayer's Sarsaparilla die beste Medizin ist, die man nehmen kann, um das Blut zu reinigen und zu stärken; hat man aber den geringsten Zweifel an unseren Worten, befrage man den Arzt, ob man die Medizin nehmen soll. Wir sind vollkommen willig bei seinem Ausspruche zu verharren, denn wir wissen, was derselbe sein wird.



Die beste Frühlings-Medizin. Es ist allgemein anerkannt, daß ein jeder eine gute Frühlings-Medizin bedarf. Vielleicht verstehen Sie dieses nicht ganz klar, wir geben Ihnen daher eine kleine Erklärung. Als Regel ist man den ganzen Winter hindurch weniger thätig, die Diät stärker, man ist mehr in als außer dem Hause, die Fenster bleiben nicht so lange offen, die Haut ist weniger thätig, und die Quantität Flüssigkeit, die wir täglich zu uns nehmen, nicht so groß, als im Sommer. In Folge dessen ist der Magen überarbeitet, die Galle träge, die Leber unthätig, und die Nieren mit schweren Excretionen angefüllt. Man fühlt sich unlustig, dumm, ohne Leben und Ehrgeiz.



Ayer's Sarsaparilla regt alle Organe, alle Zellengewebe des Körpers zu neuer Thätigkeit an, entfernt angehäuften Unreinheiten aus dem System, setzt alle Teile in besseren Stand zur gewohnten Thätigkeit, und giebt dem System die Kraft und Stärke, deren man zu dieser Zeit so sehr bedarf.



Giebt Widerstandskraft. Wir können Ayer's Sarsaparilla nicht zu stark empfehlen als Präventiv gegen Krankheiten. Es versteht sich von selbst, daß je weniger Widerstandskraft man hat, um so leichteren Zutritt haben die Germs irgend



| Wand-Wechsel. | | | | | | | | | | Kalender | | | Sonne spät. | Kalender | | | | | |
|---------------|----------|-------------------------------|-------|------------|----|-------|------------|----|-------|------------|----|-------|-------------|--|-------|-------|--|-------|-------|
| | New York | | | Cincinnati | | | Charleston | | | N. Orleans | | | | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | f. Nord-u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | |
| N. M. | L. | S. | M. | L. | S. | M. | L. | S. | M. | L. | S. | M. | | Son. | Son. | Mond- | Son. | Son. | Mond- |
| E. B. | 2 | 2 | 1 N. | 2 | 1 | 19 N. | 2 | 1 | 37 N. | 2 | 0 | 57 N. | | Aufg. | Untg. | Aufg. | Aufg. | Untg. | Aufg. |
| B. M. | 9 | 4 | 46 N. | 9 | 4 | 4 N. | 9 | 4 | 22 N. | 9 | 3 | 42 N. | | S. M. | S. M. | S. M. | S. M. | S. M. | S. M. |
| L. B. | 17 | 9 | 32 N. | 17 | 8 | 50 N. | 17 | 9 | 8 N. | 17 | 8 | 28 N. | | | | | | | |
| N. M. | 25 | 7 | 35 B. | 25 | 6 | 53 B. | 25 | 7 | 11 B. | 25 | 6 | 31 B. | | | | | | | |
| N. M. | — | — | — | 31 | 11 | 24 N. | 31 | 11 | 42 N. | 31 | 11 | 2 N. | | | | | | | |
| M. T. | M. T. | Neuere politische Ereignisse. | | | | | | | | | | Son. | Son. | Mond- | | Son. | Son. | Mond- | |
| L. T. | L. T. | | | | | | | | | | | Aufg. | Untg. | Aufg. | M. | Aufg. | Untg. | Aufg. | |
| L. T. | L. T. | | | | | | | | | | | S. M. | S. M. | S. M. | | S. M. | S. M. | S. M. | |

| 9) Quinquagesima. | | Venus in den Fischen. | 11 St. 16 M. | Tageslänge. | 11 St. 28 M. |
|-------------------|---|-----------------------|--------------|--------------|--------------|
| 1 S. |  Deut. Flagge in Samoa aufgez. 1900. | 6 35 5 51 | 6 8 12 | 6 29 5 57 | 5 52 |
| 2 M. |  2. Tod d. Prinzen Georg, 1905. Rühl | 6 34 5 52 | Untg. | 12 6 28 5 58 | Untg. |
| 3 D. | Berschwörung in Colombia, 1906. unb | 6 32 5 53 | 7 5 12 | 6 27 5 59 | 7 10 |
| 4 M. | Tod d. Feldmarschal Waldersee, 1904. ange= | 6 31 5 54 | 8 16 12 | 6 25 5 59 | 8 16 |
| 5 D. | Commerc. Station in Thasos, 1906. neh m. | 6 29 5 55 | 9 27 12 | 6 24 6 0 | 9 22 |
| 6 F. | Herrn Kressin Majestätsbeleidigung, 1906. | 6 28 5 56 | 10 34 11 | 6 23 6 1 | 10 25 |
| 7 S. | Aufruhr in Lobz, 1906. Regen. | 6 26 5 57 | 11 39 11 | 6 22 6 2 | 11 25 |

| 10) 1ster Fastensonntag. | | Mars im Widder. | 11 St. 35 M. | Tageslänge. | 11 St. 42 M. |
|--------------------------|--|-----------------|--------------|-------------|--------------|
| 8 S. | Juden appellieren an d. Grafen Witte, 1906. | 6 24 5 59 | Mor. | 11 6 20 6 2 | Mor. |
| 9 M. |  9. Bankiers Confer. i. S. Petersburg, '06. | 6 23 6 0 | 0 42 | 11 6 19 6 3 | 0 23 |
| 10 D. |  Tod v. Eugen Richter, 1906. Rühl. | 6 21 6 1 | 1 41 | 10 6 18 6 4 | 1 20 |
| 11 M. | Gherglwis (Menchelmörder) verurteilt, 1906. | 6 19 6 2 | 2 36 | 10 6 16 6 5 | 2 14 |
| 12 D. | Deutsche Truppen zurückger. v. China, 1906. | 6 18 6 3 | 3 25 | 10 6 15 6 5 | 3 3 |
| 13 F. | Andes Friedensmonument, 1904. Regen= | 6 16 6 4 | 4 8 | 10 6 14 6 6 | 3 47 |
| 14 S. | Einbruch d. Schelt Deiche, 1906. schauer. | 6 15 6 5 | 4 47 | 9 6 13 6 7 | 4 28 |

| 11) 2ter Fastensonntag. | | Jupiter im Krebs. | 11 St. 53 M. | Tageslänge. | 11 St. 57 M. | |
|-------------------------|--|-------------------|--------------|-------------|--------------|------|
| 15 S. | Belgisch. Dampfer auf d. Congo untergeg. '06. | 6 13 6 6 | 5 21 | 9 6 11 6 8 | 5 7 | |
| 16 M. | Soloto Af. Aufstand unterdrückt, 1906. | 6 11 6 7 | 5 51 | 9 6 10 6 8 | 5 41 | |
| 17 D. |  17. Kuropatkin abgesetzt, '05. | 6 10 6 8 | Aufg. | 8 6 9 6 9 | Aufg. | |
| 18 M. |  Socialisten Feier, 1906. | 6 8 6 9 | 6 48 | 8 6 7 6 10 | 6 51 | |
| 19 D. | Aufruhr in Yowosusla, 1906. | Rühl unb | 6 6 6 11 | 7 49 | 8 6 6 6 11 | 7 47 |
| 20 F. | Frühlings Anfang. | angenehm. | 6 5 6 12 | 8 54 | 8 6 5 6 11 | 8 47 |
| 21 S. | Leutnant Schmidt erschossen (Rußland), 1906. | | 6 3 6 13 | 10 0 | 7 6 4 6 12 | 9 49 |

| 12) 3ter Fastensonntag. | | Saturn in den Fischen. | 12 St. 13 M. | | Tageslänge. | | 12 St. 11 M. | |
|-------------------------|----|---|--------------|--------|-------------|--------|--------------|-------|
| 22 | S. | S. Petersburg hat Schutzwachen, 1906. | 6 | 16 14 | 11 7 | 7 6 | 2 6 13 | 10 51 |
| 23 | M. | Eisenbahn See Chad bis Cameroons, 1905. | 6 | 0 6 15 | Mor. | 7 6 | 1 6 13 | 11 54 |
| 24 | D. |  Erdbeben i. d. Ustica Inseln, 1906. | 5 58 | 6 16 | 0 13 | 6 6 | 0 6 14 | Mor. |
| 25 | M. |  25. Beschwerden v. Tripolis, 1906. | 5 56 | 6 17 | 1 18 | 6 5 58 | 6 15 | 0 56 |
| 26 | D. | Die Deutschen senden Waffen n. Morocco, '06. | 5 55 | 6 18 | 2 19 | 6 5 57 | 6 15 | 1 56 |
| 27 | F. | Arbeits-Reform Bill, 1905. Veränderlich. | 5 53 | 6 19 | 3 14 | 5 5 56 | 6 16 | 2 53 |
| 28 | S. | Wunsch die Flotte zu vergrößern, 1906. | 5 51 | 6 20 | 4 2 | 5 5 54 | 6 17 | 3 44 |

| 13) 4ter Fastensonntag. | | Uranus im Bogenstücken. | 12 St. 31 M. | Tageslänge. | | 12 St. 25 M. |
|-------------------------|---|-------------------------|--------------|-------------|-------------|--------------|
| 29 S. | Offne Thür in Morocco, 1906. | Regen. | 5 50 6 21 | 4 43 | 5 5 53 6 18 | 4 30 |
| 30 M. |  Meuchelmörder verrät die Türken, '06. | | 5 48 6 22 | 5 19 | 5 5 52 6 18 | 5 11 |
| 31 D. |  31. Der Kaiser in Tangiers, 1905. | | 5 46 6 23 | Untg. | 4 5 50 6 19 | Untg. |

„Trägt sie ein Schnürleib der Notwendigkeit halber?“ „O nein! nur der Form halber.“

Ein Bischof fragte ein Kind von neun Jahren: „Mein kleiner Freund, sage mir, wo Gott wohnt, und ich gebe dir eine Apfelsine.“ „Gnädiger Herr,“ antwortete das Kind, „wenn Sie mir aber sagen, wo Gott nicht ist, gebe ich Ihnen zwei.“

Einem Hungrigen ist die Frau die schönste, die zu kochen versteht, und willig ist.

Ein mittelmäßiger Künstler wollte die Decke seines Saales bemalen. „Ich weiß sie erst,“ sagte er, „und dann male ich sie.“ Darauf sagte Jemand, „Sie thäten besser, sie erst zu malen und dann zu weißen.“

einer Krankheit. Bei der geringsten Abweichung von dem normalen Gesundheitszustande, ist es rätlich, ein paar Dosen Ayer's Sarsaparilla zu nehmen. Dadurch wird man sich nicht allein wohler fühlen, man ist auch in den Stand gesetzt, den Wirkungen der Gerns Widerstand zu leisten. Man warte nicht bis solch schwere Krankheiten wie Lungenentzündung, Influenza, Grippe, Diphtheria, u. a. m., sich zeigen, sondern man stärke den entkräftigten Zustand des Systems ohne Zeitverlust, und gebe dem Körper größere Widerstandskraft um die Krankheit abzuwehren.



Beurteilt man das Alter eines Mannes nach seinem Gefühl, so müssen diese Kerle ungefähr zehn Jahr alt sein. Sie beabsichtigen, nicht alt zu werden. Ayer's Sarsaparilla giebt neues Leben, Kraft, und Stärke. Macht sie wieder zu Knaben. Vergrößert den Appetit, unterstützt die Verdauung, macht die Nerven stark und fest, und das Gehirn hell und thätig. Fühlt man sich alt, entmutigt, immer müde, hat man keinen Ehrgeiz, keine Energie, nehme man eine Flasche Ayer's Sarsaparilla, und man wird erstaunen, wie sich alles ändert.

Alle wirken zusammen. Diese Bestandteile sind ausgewählt worden in dem Glauben, daß ein jeder eine gewisse Arbeit zu thun hat, daß die eine der anderen Stärkung verleiht, und daß alle in vollkommener Harmonie thätig sind.

Hat ausgedehnte Anwendung. Aus dem, was oben gesagt worden, ergiebt es sich, daß Ayer's Sarsaparilla eine ausgedehnte Anwendung hat. Sie hat bestimmten Nahrungswert, welches sich zeigt in Anemia, allgemeiner Schwäche, Magerkeit, Fleischverlust, und Nerven-Erschöpfung.

Sie ist ein kräftiges Stärkungsmittel, indem sie dem Körper neue Stärke und Kraft verleiht, sie befördert Nutrition, und erteilt dem ganzen System neue Kraft; folglich liegt ihr besonderer Wert in Fällen von allgemeiner Schwäche, nervöser Debität, Neuralgia, Nerv-Erschöpfung, Mus-



kel-Schwäche. Sie ist ein großes Alterativ, indem sie die ungesunde Activität der verschiedenen Organe und Zellengewebe zu vollkommen gesunder Thätigkeit anregt; folglich ihr wunderbarer Wert in einer Menge von verschiedenen Krankheiten, als unreines Blut, dünnes Blut, unvollkommene Thätigkeit der Nieren und der Haut, Rheumatismus, Skrofeln, allgemeine Debität und vorzüglich die im Frühling so vorherrschende Erschöpfung.



Habet diese Medizin bei der Hand. Wir sind überzeugt, daß Sie dem, was wir über Ayer's Sarsaparilla gesagt, Glauben schenken. Die J. C. Ayer Co. ist keine neue Comp., denn Sie, oder ein Mitglied Ihrer Familie, oder Ihre Freunde müssen während eines halben Jahrhunderts davon gehört haben. Folglich glauben Sie uns, wenn wir Ihnen sagen, daß Sie klug handeln, stets eine Flasche dieser Familien-Medizin im Hause zu halten. Nur wenige Dosen zeitig genommen, d. h. wenn man sich nicht ganz wohl fühlt, werden den Weg zur Gesundheit bahnen.



Sein eigener Arzt sein. Man glaube nicht, daß man in den verschiedenen Krankheiten, die über kurz oder lang uns alle befallen müssen, sein eigener Arzt sein kann. Man mag die besten Heilmittel der Welt zur Hand haben, sie vertreten nie die Stelle des Familienarztes.


Trauet Eurem Doctor. Hat man den geringsten Zweifel, ist man nicht absolut sicher, daß im vorliegenden Falle Ayer's Sarsaparilla nicht das Beste ist, das man nehmen sollte, befrage man den Arzt und befolge seine Vorschrift. Denkt er, daß er im vorliegenden Falle, Ihnen etwas verschreiben kann, was dienlicher ist, nehme man seine Medizin und nicht die unsere. Selbstverständlich liegt uns daran daß alle Kranke so schnell als möglich genesen. Um dieses zu bewirken, muß man die rechte Medizin nehmen. Wir erklären daher: man befrage den Arzt häufig, man habe unbedingtes Zutrauen zu ihm, und man stehe nie an, zu jeder Zeit gerade zu handeln, wie er sagt.


| M o n d s - W e c h s e l. | | | | | Kalender | | | Sonne spät. | Kalender | | | |
|----------------------------|----------------------|-------------------------------|------------------------|------------------------|--|-------|-------|-------------|---|-------|-------|-------|
| N. M. | New York T. S. M. | Cincinnati T. S. M. | Charleston T. S. M. | N. Orleans T. S. M. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | f. Nord-u. Süd-Car., Tenn., Ma., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | | |
| N. M. | 1 0 6 B. | — — — | — — — | — — — | 8 10 31 B. | | | | | | | |
| E. B. | 8 11 35 B. | 8 10 53 B. | 8 11 11 B. | 8 10 31 B. | 16 10 55 B. | | | | | | | |
| E. B. | 16 11 59 B. | 16 11 17 B. | 16 11 35 B. | 16 10 55 B. | 23 1 7 B. | | | | | | | |
| E. B. | 23 2 11 B. | 23 1 29 B. | 23 1 47 B. | 23 1 7 B. | 30 9 33 B. | | | | | | | |
| N. M. | 30 10 37 B. | 30 9 55 B. | 30 10 13 B. | 30 9 33 B. | | | | | | | | |
| M. | M. | Neuere politische Ereignisse. | | | | Son. | Son. | Mond- | | Son. | Son. | Mond- |
| T. | T. | | | | | Aufg. | Untg. | Untg. | — | Aufg. | Untg. | Untg. |
| T. | T. | | | | | S. M. | S. M. | S. M. | M. | S. M. | S. M. | S. M. |

| Neuere politische Ereignisse. | | | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond-Untg. S. M. | Sonne spät. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond-Untg. S. M. |
|-------------------------------|---|---|--|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|
| 1 M. |  | 1. Morengo überfällt Eisenbahnzug, '06. | | 5 45 6 24 | 7 4 4 | 5 49 6 20 | 7 2 | | | |
| 2 D. |  | Simplon Tunnel eröffnet, 1905. | | 5 43 6 25 | 8 15 4 | 5 48 6 20 | 8 7 | | | |
| 3 F. | | Sultan verwirft Reform, 1905. Regenschauer. | | 5 41 6 26 | 9 22 3 | 5 46 6 21 | 9 10 | | | |
| 4 S. | | Deutsche kaiserliche Anleihe, 1905. | | 5 40 6 27 | 10 27 3 | 5 45 6 22 | 10 10 | | | |

| | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---|--|--|------------------|---------|-----------|--------------------------|--|--|--------------|
| 14) 5ter Fastensonntag. | | | | Venus im Widder. | | | 12 St. 50 M. Tageslänge. | | | 12 St. 38 M. |
| 5 S. | | Morocco Freihandel verlangt, 1905. Milo. | | 5 38 6 28 | 11 30 3 | 5 44 6 22 | 11 10 | | | |
| 6 M. | | Kaisers Empfang in Neapel, 1905. Gewitter. | | 5 36 6 29 | Mor. 2 | 5 42 6 23 | Mor. | | | |
| 7 D. |  | Wahl z. Russisch. Nationalvers. 1906. | | 5 35 6 30 | 0 28 2 | 5 41 6 24 | 0 6 | | | |
| 8 M. |  | 8. Revolution in Venezuela, 1902. | | 5 33 6 31 | 1 20 2 | 5 40 6 25 | 0 57 | | | |
| 9 D. | | Manchuria Con. unterzeichnet, 1902. | | 5 32 6 32 | 2 6 2 | 5 39 6 25 | 1 44 | | | |
| 10 F. | | Uebereinkommen mit d. Congo Staat, 1900. | | 5 30 6 33 | 2 46 1 | 5 37 6 26 | 2 27 | | | |
| 11 S. | | Formosa Ports geschlossen, 1905. | | 5 28 6 34 | 3 22 1 | 5 36 6 27 | 3 5 | | | |

| | | | | | | | | | | |
|-------------------|---|--|--|----------------|-------------|-----------|-------------------------|--|--|--------------|
| 15) Palm-Sonntag. | | | | Mars im Stier. | | | 13 St. 9 M. Tageslänge. | | | 12 St. 52 M. |
| 12 S. | | Handelsvertrag m. Morocco, 1905. Klar | | 5 27 6 36 | 3 53 1 | 5 35 6 27 | 3 41 | | | |
| 13 M. | | Schiff „Petropanloosk“ sinkt, 1904. und | | 5 25 6 37 | 4 21 1 | 5 34 6 28 | 4 13 | | | |
| 14 D. | | Russ. Flotte in d. Nähe v. Saigon, 1905. | | 5 24 6 38 | 4 48 0 | 5 32 6 29 | 4 44 | | | |
| 15 M. |  | Strikes in Russ. Polen, '05. angenehm. | | 5 22 6 39 | 5 14 | 5 31 6 29 | 5 14 | | | |
| 16 D. |  | 16. S. Petersb. i. Belagerungszust. '05. | | 5 21 6 40 | Aufg. früh. | 5 30 6 30 | Aufg. | | | |
| 17 F. | | Char-Freitag. Regenschauer. | | 5 19 6 41 | 7 49 0 | 5 29 6 31 | 7 40 | | | |
| 18 S. | | Japanes. Kreuzer in d. Nähe v. Manila, 1905. | | 5 18 6 42 | 8 57 1 | 5 28 6 32 | 8 43 | | | |

| | | | | | | | | | | |
|--------------------|---|--|--|-------------------|---------|-----------|--------------------------|--|--|-------------|
| 16) Oster-Sonntag. | | | | Jupiter im Krebs. | | | 13 St. 27 M. Tageslänge. | | | 13 St. 6 M. |
| 19 S. | | Schlacht bei Lung Hua, 1905. | | 5 16 6 43 | 10 5 1 | 5 26 6 32 | 9 46 | | | |
| 20 M. | | Auführer erbeuten Sanaa, 1905. Klar | | 5 15 6 44 | 11 13 1 | 5 25 6 33 | 10 51 | | | |
| 21 D. | | Grete sucht Vereinigung mit Griechenl. 1905. | | 5 13 6 45 | Mor. 1 | 5 24 6 34 | 11 54 | | | |
| 22 M. | | Russen in Poffiet Bai, 1905. Gewitter. | | 5 12 6 46 | 0 16 2 | 5 23 6 35 | Mor. | | | |
| 23 D. |  | 23. Ende der Strikes in Italien, 1905. | | 5 10 6 47 | 1 12 2 | 5 22 6 35 | 0 51 | | | |
| 24 F. | | Neue Constitution für Transvaal, 1905. | | 5 9 6 48 | 2 0 2 | 5 21 6 36 | 1 41 | | | |
| 25 S. | | Einfall d. Deutschen in Shan-si, 1901. | | 5 8 6 49 | 2 41 2 | 5 20 6 36 | 2 27 | | | |

| | | | | | | | | | | |
|------------------------------|---|---|--|------------------------|---------|-----------|--------------------------|--|--|--------------|
| 17) 1ster Sonntag n. Ostern. | | | | Saturn in den Fischen. | | | 13 St. 44 M. Tageslänge. | | | 13 St. 18 M. |
| 26 S. | | Revolution in Santo Domingo, 1905. | | 5 6 6 50 | 3 17 2 | 5 19 6 37 | 3 8 | | | |
| 27 M. | | Hainau Cable geschnitten, 1905. Veränderlich. | | 5 5 6 51 | 3 49 2 | 5 18 6 38 | 3 44 | | | |
| 28 D. | | China verweigert Russ. Forderungen, 1905. | | 5 3 6 52 | 4 20 3 | 5 17 6 39 | 4 19 | | | |
| 29 M. | | Schwierigkeiten mit Morocco, 1905. | | 5 2 6 53 | 4 48 3 | 5 16 6 40 | 4 53 | | | |
| 30 D. |  | 30. Rußland gewährt Religionsfrei. '05 | | 5 1 6 54 | Untg. 3 | 5 15 6 41 | Untg. | | | |

„An demselben Tage, an welchem Goethe starb, kam ich zur Welt,“ sagte ein eingebildetes Schriftstellerchen. Darauf bemerkte Jemand: „Beide Ereignisse gereichten der deutschen Literatur zum größten Nachteil.“

In einer Gesellschaft sprach man an einem kalten Winterabend von einem erfrorenen Menschen. „Ich denke,“ sagte Jemand, „daß Erfrieren nur ein leichter Tod sein. Man setzt sich hin, schläft ein, und wenn man erwacht, ist man tot.“

Friedrich der Zweite fragte seinen Leib- arzt Zimmermann, „Ob er schon viele Menschen in die andere Welt geschickt habe.“ Zimmermann antwortete: „Nicht so viele, wie Eure Majestät, und auch nicht mit demselben Ruhme.“

„Hans, du bist ein unartiger Junge, ich muß dir Schläge geben.“ „Die Schläge kümmern mich nicht, aber du kümmerst mich, denn ich weiß, haß dir die Schläge, die ich bekomme, Schmerzen verursachen und darum weine ich.“



Ayer's Cherry Pectoral

Non-alkoholisch

Für die Behandlung von

Husten Asthma
Erkältungen

Reuchhusten Krupp
Influenza La Grippe
Lungenentzündung
Bronchitis Auszehrung

Ayer's Cherry Pectoral

(Non-alkoholisch)

(Revised Formula)

EACH FLUID OUNCE REPRESENTS

| | |
|--------------------------|---------|
| HEROIN . . . | 1/6 GR. |
| WILD CHERRY . . . | 6 GRS. |
| GRINDELIA ROBUSTA, . . . | 4 GRS. |
| WHITE PINE . . . | 4 GRS. |
| SENEGA . . . | 4 GRS. |
| BLOODROOT . . . | 2 GRS. |
| RIO-IPPECAC . . . | 2 GRS. |
| CITRIC ACID . . . | 2 GRS. |
| TERPIN HYDRATE . . . | 1 GR. |
| GLYCERIN, C. P. . . | 4 DRAMS |

WATER — Sufficient to make 1 fluid ounce

THE DOSE.

Adults . . . 60 to 70 drops
12 to 16 yrs., 20 to 30 drops (4 to 6 yrs., 10 to 15 drops)
8 to 10 yrs., 15 to 20 drops (1 to 3 yrs., 5 to 10 drops)
REPEAT DOSE EVERY 3 OR 4 HOURS
(The average teaspoon holds 60 drops.)

Eine alte Medizin. Ayer's Cherry Pectoral war die erste von Dr. James C. Ayer zusammengesetzte Medizin, und ist fünfundsiebzig Jahre vor der medizinischen Fraternität und dem Publicum. Die Wissenschaft der Heilkunde hat in diesem langen Zeitraume große Fortschritte gemacht, nicht weniger die Wissenschaft der Pharmazie. In Folge dieser Fortschritte sind Aenderungen in diesem Präparate gemacht worden, wie unsere Kenntnisse in diesen Zweigen sich ausgedehnt haben. Diese Entdeckungen haben sich ganz besonders in den letzten zwei, drei Jahren gezeigt, und als Resultat sind wir in den Stand gesetzt, ein Husten-Heilmittel in den Handel zu bringen, welches das Beste und Neueste in der Heilkunde und Pharmazie giebt.



Frei von Alkohol. Eine dieser großen Aenderungen liegt in der That, daß Ayer's


Cherry Pectoral heutzutage ganz ohne Alkohol präpariert wird. Anstatt des Alkohols bedienen wir uns des Glycerin, welches wegen seiner lindernden und heilenden Eigenschaften mit großem Erfolg in allen Lungen- und Halsleiden angewendet wird.



Keine Geheimnisse. Dr. James C. Ayer wollte nie etwas von Geheimnissen, wir folgen ihm ganz darin. Wir haben keine Geheimnisse zu verbergen. Wir sagen Ihnen alles über unsere Heilmittel. Und damit Sie so gründlich wie möglich mit allem bekannt werden, geben wir nicht nur jeden Bestandteil an, der in Ayer's Cherry Pectoral gebraucht wird, wir fügen auch noch eine kurze Beschreibung der Eigenschaften eines jeden Heilstoffes bei. Die Beschreibungen findet man in jedem Buch über die Materia Medica. Ihr Arzt wird diese Angaben bestätigen.



| M o n d = W e c h s e l . | | | | | Kalender | | | Sonne früh. | Kalender | | |
|---------------------------|----------------------|-------------------------------|------------------------|------------------------|--|------------------------|-------------------------|-------------|---|------------------------|-------------------------|
| | New York L. S. M. | Cincinnati L. S. M. | Charleston L. S. M. | N. Orleans L. S. M. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | f. Nord- u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | |
| G. B. | 8 6 27 D. | 8 5 45 D. | 8 6 3 D. | 8 5 23 D. | | | | | | | |
| B. M. | 15 11 36 N. | 15 10 54 N. | 15 11 12 N. | 15 10 32 N. | | | | | | | |
| L. B. | 22 7 21 N. | 22 6 39 N. | 22 6 57 N. | 22 6 17 N. | | | | | | | |
| N. M. | 29 10 18 N. | 29 9 36 N. | 29 9 54 N. | 29 9 14 N. | | | | | | | |
| M. L. | B. L. | Neuere politische Ereignisse. | | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond= Untg. S. M. | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond= Untg. S. M. |

| | | | | | | | | | |
|------|----------------------------|--------|------|------|------|---|------|------|------|
| 1 J. | Blutbad in Warschau, 1905. | Heiter | 4 59 | 6 55 | 8 10 | 3 | 5 14 | 6 41 | 7 56 |
| 2 S. | Aufstand in Crete, 1905. | | 4 58 | 6 56 | 9 14 | 3 | 5 13 | 6 42 | 8 55 |

| 18) 2ter Sonntag n. Ostern. | | Venus im Stier. | 14 St. 0 M. | | | | Tageslänge. | | | | 13 St. 30 M. | | | |
|-----------------------------|----|--|-------------|------|------|-------|-------------|------|------|-------|--------------|--|--|--|
| 3 | S. | Der Kaiser besucht Rom, 1903. | und | 4 57 | 6 57 | 10 15 | 3 | 5 12 | 6 42 | 9 53 | | | | |
| 4 | M. | Versammlung d. Russ. Flotte, 1905. | | 4 56 | 6 58 | 11 11 | 3 | 5 11 | 6 43 | 10 49 | | | | |
| 5 | D. | Zemstvo Congreß, 1905 | warm. | 4 54 | 6 59 | Mor. | 3 | 5 10 | 6 44 | 11 39 | | | | |
| 6 | M. | Prinz Eitel in London, 1905. | | 4 53 | 7 0 | 0 1 | 3 | 5 9 | 6 45 | Mor. | | | | |
| 7 | D. |  Schiller's 100 jährige Jubelfeier, 1904. | | 4 52 | 7 2 | 0 44 | 4 | 5 8 | 6 45 | 0 23 | | | | |
| 8 | J. |  8. Russ. Flotte i. d. Nähe v. Saigon, '05. | | 4 51 | 7 3 | 1 22 | 4 | 5 7 | 6 46 | 1 3 | | | | |
| 9 | S. | Neu Schwang geräumt, 1904. | Regen. | 4 50 | 7 4 | 1 54 | 4 | 5 6 | 6 47 | 1 40 | | | | |

| 19) 3ter Sonntag n. Ostern. | | Mars im Stier. | 14 St. 16 M. | | Tageslänge. | | 13 St. 42 M. | | |
|-----------------------------|----|--|--------------|------|-------------|-----|--------------|-----|-------|
| 10 | S. | Russ. Nationalversammlung, 1906. | 4 49 | 7 5 | 2 22 | 4 5 | 5 6 | 4 7 | 2 12 |
| 11 | M. | Graf v. Tattenberg in Fez, 1905. Angenehm. | 4 47 | 7 6 | 2 49 | 4 5 | 4 6 | 4 8 | 2 43 |
| 12 | D. | Demonstration wider d. Tariff, 1902. | 4 46 | 7 7 | 3 15 | 4 5 | 4 6 | 4 9 | 3 14 |
| 13 | M. | Prinz Carl Alexander stirbt, 1905. | 4 45 | 7 8 | 3 42 | 4 5 | 3 6 | 5 0 | 3 45 |
| 14 | D. | Plünderer in Morocco, 1905. Gewitter. | 4 44 | 7 9 | 4 9 | 4 5 | 2 6 | 5 0 | 4 16 |
| 15 | J. |  15. Expedition an d. Nigerküste Afr. 1901. | 4 43 | 7 9 | Aufg. | 4 5 | 1 6 | 5 1 | Aufg. |
| 16 | S. | Gouverneur Gen. v. Ufa erschossen, 1905. | 4 42 | 7 10 | 7 52 | 4 5 | 1 6 | 5 2 | 7 34 |

| 20) 4ter Sonntag n. Ostern. | | | Jupiter im Krebs. | | | 14 St. 29 M. | | | Tageslänge. | | | 13 St. 53 M. | | | | |
|-----------------------------|----|--|-------------------|---|----|--------------|----|------|-------------|---|---|--------------|---|----|------|----|
| 17 | S. | Alphonzo XIII. entthront, 1902. | | 4 | 42 | 7 | 11 | 9 | 2 | 4 | 5 | 0 | 6 | 53 | 8 | 41 |
| 18 | M. | Rinderdiebstahl bei Tangiers, 1904. | Klar | 4 | 41 | 7 | 12 | 10 | 8 | 4 | 4 | 59 | 6 | 53 | 9 | 46 |
| 19 | D. | Bombenexplosion in Warschau, 1905. | und | 4 | 40 | 7 | 13 | 11 | 9 | 4 | 4 | 59 | 6 | 54 | 10 | 46 |
| 20 | M. | Alphonzo mustert die Truppen, 1902. | warm. | 4 | 39 | 7 | 14 | Mor. | | 4 | 4 | 58 | 6 | 55 | 11 | 40 |
| 21 | D. | Staats-Stiergefecht in Spanien, 1902. | | 4 | 38 | 7 | 15 | 0 | 0 | 4 | 4 | 58 | 6 | 55 | Mor. | |
| 22 | J. |  22. Kronprinz, Siam, 1902. | | 4 | 37 | 7 | 16 | 0 | 44 | 4 | 4 | 57 | 6 | 56 | 0 | 27 |
| 23 | S. |  Baumwollen Congress in Zürich, 1904. | | 4 | 36 | 7 | 17 | 1 | 21 | 3 | 4 | 56 | 6 | 57 | 1 | 10 |

| 21) Rogate. | | Saturn in den Fischen. | | 14 St. 42 M. | | Tageslänge. | | 14 St. 1 M. | | |
|-------------|----|---|----------|--------------|------|-------------|---|-------------|------|-------|
| 24 | S. | Gouverneur v. Vater getötet, 1905. | Verän = | 4 36 | 7 18 | 1 53 | 3 | 4 56 | 6 57 | 1 46 |
| 25 | M. | Wissenschaftl. Luftballon Com. 1902. | berlich. | 4 35 | 7 18 | 2 22 | 3 | 4 55 | 6 58 | 2 20 |
| 26 | D. | Kriegsschiff Elsaß v. Stapel gelassen, 1903. | | 4 34 | 7 19 | 2 50 | 3 | 4 55 | 6 59 | 2 53 |
| 27 | M. | Der Kaiser dankt der Flotte, 1905. | Milb. | 4 34 | 7 20 | 3 20 | 3 | 4 55 | 6 59 | 3 27 |
| 28 | D. | Russ. Flotte vernichtet, 1905. | | 4 33 | 7 21 | 3 50 | 3 | 4 54 | 7 0 | 4 3 |
| 29 | J. |  29. S. Petersb. zw. Jahrhundert. 1903. | | 4 33 | 7 22 | Untg. | 3 | 4 54 | 7 1 | Untg. |
| 30 | S. |  Großherzog Fried. Wilhelm stirbt, 1904. | | 4 32 | 7 23 | 8 3 | 3 | 4 54 | 7 1 | 7 42 |

| | | | | | | | | | |
|---|---|------|------|-----|-----|------|-----|----|--|
| 22) Sonntag n. Himmelfahrt. Uranus im Bogenschützen. 14 St. 51 M. Tageslänge. 14 St. 9 M. | | | | | | | | | |
| 31 S. | Strife Unruhen in Spanien, 1901. Regen. | 4 32 | 7 23 | 9 3 | 3 4 | 53 7 | 2 8 | 40 | |

„Wenn Sie mich küssen, rufe ich meine Mutter.“ „Es wird nichts nützen, ich bin kein Höfson.“

„Was macht weniger Eindruck auf einen Liebhaber der Musik, als eine charakterlose Flöte.“ „Zwei,“ war die lakonische Antwort eines anwesenden Freundes.

„Wie dürst Ihr nur die Torte essen?“ „Gewiß, Madam, es erfordert Mut, aber ein hungriger Mensch hat keine Wahl.“

Bruder: „Nie werde ich ein Mädchen heiraten, das mehr Verstand hat, als ich.“ Schwester: „Da bleibst du ganz gewiß ein eingefleischter Junggeselle.“

Vollständige Formel von Ayer's non-alkoholischem Cherry Pectoral.

Eine jede Flüssigkeits-Unze enthält:

| | | | |
|-----------------------------|-------------------|-------------------------|----------|
| Heroin | $\frac{1}{8}$ Gr. | Blutwurzels | 2 Gr. |
| Wilde Kirsche | 6 Gr. | Nio Ipecac | 2 Gr. |
| Grindelia Robussa | 4 Gr. | Citronensäure | 2 Gr. |
| Weißer Fichte | 4 Gr. | Terpin Hydrat | 1 Gr. |
| Senega | 4 Gr. | Glycerin, C. R. | 4 Drach. |

Wasser—Genug um eine Flüssigkeits-Unze zu machen.

Wilde Kirschenrinde. Lange bekannt wegen ihrer Kraft Hustenkehl zu legen, Reizbarkeit im Halse, und das Husten in Bronchitis zu lindern. Lindert Fieber-Anfälle, und beruhigt ein aufgeregtes Herz. Vorzüglich geeignet chronische Hals- und Bronchial-Leiden zu legen.

Grindelia Robussa. Besonders wirksam in spasmodischem oder beklemmtem Atemholen, wie im Keuchhusten, Lungenentzündungen und akutem Bronchitis. Erkenntlich an einem reizbaren und wunden Gefühl in der Brust. Sein größter Ruf beruht auf Asthma, indem es oft prompte Erleichterung verschafft, und häufig eine vollständige Kur bewirkt.

Weißer Fichte. Harzartiger Natur, besitzt Linderungs-Eigenschaften und beschleunigt die Heilung.

Senega. Wirkt unmittelbar auf das Halszellengewebe. Am häufigsten gebraucht in chronischen Katarrhal-Beschwerden; wie chronische Lungenentzündung, chronische Bronchitis, chronische Laryngitis. Wirkt auch auf die Nieren und auf die Haut.

Blutwurzels. Wirkt als Sedativ in Zellengewebe. Erkenntlich am Brennen, Reizen, Kitzeln in irgend einem Teile des Atmen-Apparates. Sehr wertvoll als linderndes Hustenmittel in Auszehrung. Oft verschrieben für Asthma und Keuchhusten.

Nio Ipecac. Ein sehr wichtiges Heilmittel, bringt große Erleichterung in allen reizbaren Zuständen des Halses, der Larynx, Bronchial-Röhren und Lungen. In Heiserkeit, starken Erkältungen, reizbarem Husten, akutem Bronchitis, Lungenentzündung lindert es die Reizbarkeit und beschleunigt die Kur. Vorzüglich heilkräftig in Behandlung der Stimme, wenn sie durch zu angestrengten Gebrauch heiser geworden ist.

Citronensäure. Aus Citronensaft präpariert. Hier gebraucht, um die verschiedenen Bestandteile in dauerhafter Auflösung zu erhalten.

Terpin Hydrat. Ein sehr wirksames Heilmittel in Winter-Husten. Gutes Mittel gegen Heufieber und Asthma. Oft verschrieben in chronischer Entzündung der Bronchial Lufttröhren.

Heroin. Lindert Hustenreiz, Halskehl, hemmt nutzloses Husten.

Glycerin. Hat starke Heil- und Linderungs-Eigenschaften. Wirkt unmittelbar auf das Zellengewebe des Halses und der Larynx, daher besonders thätig in Halskrankheiten, Heiserkeit und Halskehl.

Befrage den Arzt hierüber. Hier sind alle Bestandteile, die in Ayer's Cherry Pectoral gebraucht werden, nebst einigen der Hauptgründe, warum wir diese gewählt. Damit man nun noch zum Ueberfluß befriedigt, damit auch der geringste Zweifel gehoben werde, daß dieses die beste Husten-Medizin ist, die je präpariert worden, ersuchen wir Sie aufs dringendste, obige Formel Ihrem Familien-Arzte vorzulegen. Fragen Sie ihn, was er von solcher Mixtur halte? Fragen Sie ihn, ob nicht jedes Wort hier absolut wahr sei? Wir sind nicht nur willig, wir wünschen ausdrücklich, daß Sie Ihren Doctor hierüber zu Räte ziehen, wie ebenfalls über Ihren gegenwärtigen Fall. Dann befolgen Sie seinen Rat, was derselbe auch sein mag.

Herrlich präpariert. Wegen unserer langjährigen Erfahrung, unseres festgestellten

ausgerüsteten Laboratoriums, fähiger Chemiker und unseres festen Entschlusses, nur das beste und ausgewählteste zu kaufen, wissen wir, daß wir die oben beschriebenen Bestandteile weit besser zu einem vollendeten Produkte zusammenstellen können, als dieses von anderen gethan werden kann, die nicht so glücklich sind, gleiche Vorteile zu besitzen. Wir sind daher vollkommen überzeugt, daß jeder Arzt oder jeder fähige Pharmazist aussagen wird, daß Ayer's Cherry Pectoral in jeder Hinsicht das vollendetste Produkt seiner Art ist. In einem Worte, diese Medizin ist eine regelrechte Medizin, eine starke Medizin, eines Doctor's Medizin, eine Medizin, der man unumschränktes Vertrauen schenken darf, eine Medizin, über die man mit seinem Arzt sprechen darf.

Ausgedehnte Anwendung. Eine sorgfältige Betrachtung der auf vorhergehender Seite angegebenen Bestandteile in Ayer's Cherry Pectoral, zeigen an, wie ausgedehnt deren Anwendung ist in Krankheiten des Halses, der Bronchial-Luftröhren und Lungen. Es vermindert Congestion, legt Entzündung, und giebt der Natur die nötige Unterstützung, um die verschiedenen Teile in einen gesunden Zustand zurückzubringen. Wir erwähnen hier kurz einige von den Hauptkrankheiten, die durch Ayer's Cherry Pectoral geheilt worden sind.



Eine jede Frage hat ihre heitere Seite, und das ist die Seite, die man anschauen sollte. Daher sagen wir Ihnen, den Mut nicht sinken zu lassen, auch wenn Ihr Husten Sie schon lange plagt und beunruhigt, denn wir sind überzeugt, daß Ayer's Cherry Pectoral Ihnen helfen wird. Auch wissen wir aus langjährigen Studien in der Arzneikunde, daß seines Gleichen nie gemacht worden ist. Millionen haben ihr Vertrauen darin gesetzt. Sicherlich können Sie dasselbe thun.

Acute Erkältungen. Wir wünschten, Sie würden Ihren Arzt über die Gefahr befragen, die in der Verzögerung in der Behandlung gewöhnlicher starker Erkältungen liegt. Befragen Sie ihn über die Verwandtschaft, die zwischen einer vernachlässigten Erkältung und Bronchitis, Lungenentzündung, oder Auszehrung existiert. Fragen Sie ihn, warum die Aerzte stets auf prompte Behandlung in leichten Fällen bestehen. Zugleich fragen Sie ihn, ob der Gebrauch des non-alkoholischen Cherry Pectoral in solchen Fällen seinen Beifall findet. Die kalmierenden, besänftigenden und heilenden Eigenschaften dieser Medizin, wie unsere veröffentlichte Formel zeigt, werden ihm unbedingt zusagen, und wir sind fest überzeugt, daß dieses Heilmittel sich seines ungetheilten Beifalls erfreuen wird. Jedenfalls befragen Sie ihn ohne Rückhalt über alle diese Sachen. Man ver-

gesse nicht, daß starke Erkältungen prompte Behandlung erfordern.

Bronchitis. Dieses ist eine Entzündung der Luftröhren, verbunden mit einem Gefühle von Rauheit oder Brennen in der Brust. Man nennt es gewöhnlich eine starke Brusterkältung. Man gebrauche sofort unser Cherry Pectoral und ziehe den Arzt zu Rate. Solche Sachen leiden keinen Aufschub. Die Gefahr ist zu groß, daß die Krankheit eine chronische Form annimmt. Befällt diese Krankheit die Kleinen, ist es besonders gefährlich; man verliere keine Zeit dem Uebel entgegenzuarbeiten.

Keuchhusten. Asthma. Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie schwer es ist diese Krankheiten zu heilen. Erleichterung verschafft man sich jedoch gewöhnlich und bewirkt oft eine Kur durch zeitigen Gebrauch von Ayer's Cherry Pectoral. Dieses sind Krankheiten, die das wachsame Auge des Familien-Arztes erfordern.

Influenza. La Grippe. Man zeige dem Arzt nur die Formel, nach welcher Ayer's Cherry Pectoral präpariert wird, und er wird auf den ersten Blick den Nutzen erkennen, welchen diese Medizin in der Influenza und La Grippe bringt. Diese Medizin erleichtert die Rücken- und Knochenschmerzen, beruhigt den Herzschlag, vermindert das Fieber, und bringt dem beklemmenden Athmenholen und starken Husten Erleichterung.

Schwacher Hals und schwache Lungen. Viele Personen haben eine Neigung zu Hals- und Lungenschwäche. Die geringste Erkältung beweist es. Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie notwendig es ist, dieser Schwäche abzuhelpen. Er wird Ihnen allgemeine Anweisungen geben hinsichtlich Ihrer gewohnten Lebensweise, Diät, Bewegung, und, was von der größten Bedeutung ist, frischer Luft—zu allen Zeiten. Man befrage ihn, ob man wegen der tonischen und kraftgebenden Eigenschaften Ayer's Cherry Pectoral nicht nehmen solle. Es giebt dem Hals, den Bronchial Luftröhren und Lungen Kraft und Stärke, und versetzt diese Organe in den besten Zustand, alle ernstesten Krankheiten fern zu halten.

Lungenentzündung. Dieses ist eine der gefährlichsten Krankheiten. Sie beginnt gewöhnlich mit einem starken Frösteln, dann folgt hohes Fieber, schweres Atmen, Schmerzen in den Lungen. Die Krankheit ist von so ernster Art, daß keine Zeit zu verlieren ist, den Hausarzt holen zu lassen.

Auszeehrung. Noch bis vor wenigen Jahren hatte man den Glauben, daß diese Krankheit durch Arzneien zu heilen sei. Seitdem hat die ärztliche Behandlung derselben eine radikale Umänderung erlitten. Heutzutage ist frische Luft, Tag und Nacht, die wesentlichste Behandlung. Das nächste ist ein Ueberfluß guter, nahrhafter Speisen. Arzneien kommen zuletzt, und im allgemeinen gesagt, bedarf der Kranke nur wenig Medizin, nicht mehr als genug ist, um das Husten zu beherrschen, und dem Halskitzel Linderung zu verschaffen. Zu diesem Zwecke wird man finden, daß Ihr Arzt Ihre Wahl, Ayer's Cherry Pectoral zu nehmen, billigen wird. Niemand aber sollte daran denken, sich selbst zu behandeln, wenn er diese gefährliche Krankheit zu haben glaubt. Die wachsame Sorge des Familienarztes ist notwendig und seine Anweisungen sollten genau befolgt werden.

Pleuresie. Die Pleuresie macht sich kund durch scharfe und stechende Schmerzen in der Brust beim Atemholen. Fühlt man Symptome dieser Krankheit, nehme man sofort Ayer's Cherry Pectoral nach gegebenen Anweisungen. Fühlt man sich aber nach Verlauf von einigen Stunden nicht freier von Schmerzen, lasse man den Arzt kommen, da diese Krankheit oft eine ernste Wendung nimmt und die sorgsame Aufmerksamkeit eines fähigen Arztes erheischt.

Man vernachlässige keinen Husten. Der Husten ist ein Zeichen der Gefahr, dessen Warnung man prompt beachten sollte. Ein Husten beschädigt und zerreißt die zarten Membranen des Halses und der Lungen, und bringt dadurch diese Teile in den rechten Zustand zum Empfang ernster Krankheiten. Wir haben in der That, von Jahr zu Jahr gesagt, daß nichts so gefährlich






für den Husten ist als das Husten, und nichts so wohlthätig als Ayer's Cherry Pectoral. Dieses herrliche Heilmittel ist gegenwärtig besser, als je zuvor, und steht an der Spitze aller Husten-Arzneien. Es ist eine regelrechte Arzt-Medizin, präpariert nach eines Arztes Vorschrift, und von Aerzten in allen Teilen des Landes verordnet. Man verliere keine Zeit in der Ermittlung der Ursachen, die dem Husten zu Grunde liegen, sondern nehme zu seiner Behandlung sofort Ayer's Cherry Pectoral.

Dieser ältere Bruder scheint ohne Zweifel mit allem Ernst die Rolle des Arztes spielen zu können. Er weiß alles über Ayer's Cherry Pectoral. Seine Mutter hat es ihm gesagt. Ihre Mutter hat es der ihrigen gesagt, und ihre Großmutter hat es ihr wieder gesagt. Es ist die eine wahre mustergültige Kinder-Medizin. Be-fragt Euren Arzt.



Allgemeine Gesundheit. Man begehe nicht den Irrtum, sich allein auf die Medizin zu verlassen, um den Husten oder die starke Erkältung los zu werden. Eine Medizin ist unbezweifelt notwendig, aber sie thut nicht alles. Man muß auf sich selbst wohl Acht geben. Man sehe sich vor, daß die Erkältung sich nicht verschlimmere. Man beachte seine Diät, und halte die Verdauungs-Organen, wie die Eingeweide in guter Ordnung. In anderen Worten: man achte auf die allgemeine Gesundheit, um der Natur dadurch alle Unterstützung zur Wiederherstellung zu geben.

Stets das Beste. Seit der Präparation der ersten von Doctor Ayer vor über sechzig Jahren gemachten Flasche von Ayer's Cherry Pectoral, ist dieses Heilmittel anerkannt das allerbeste für Husten und

| Mondwechsel. | | | | | Kalender | | | M. | Kalender | | |
|--|-------------|--|-------------|--|--------------------------|-------|-------|--------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| New York | Cincinnati | Charleston | N. Orleans | für Stadt New York, | Son. | Son. | Mond- | | f. Nord- u. Süd-Car., | Tenn., Ala., Georgia, | Florida, Mississippi, |
| L. S. M. | L. S. M. | L. S. M. | L. S. M. | Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | | | | |
| E. B. | 7 0 0 B. | 6 11 18 B. | 6 11 36 B. | 6 10 56 B. | | | | | | | |
| B. M. | 14 8 59 B. | 14 8 17 B. | 14 8 35 B. | 14 7 55 B. | | | | | | | |
| L. B. | 21 0 30 B. | 20 11 48 B. | 21 0 6 B. | 20 11 26 B. | | | | | | | |
| N. M. | 28 11 35 B. | 28 10 53 B. | 28 11 11 B. | 28 10 31 B. | | | | | | | |
| M. | B. | Neuere politische Ereignisse. | | | Aufg. | Untg. | Untg. | | Aufg. | Untg. | Untg. |
| L. | L. | | | | S. M. | S. M. | S. M. | | S. M. | S. M. | S. M. |
| 1 | M. | Heirat Königs Alphonso, 1906. | | | 4 31 | 7 24 | 9 55 | 2 | 4 53 | 7 2 | 9 32 |
| 2 | D. | Schlacht bei Tsu Shima, 1905. Sch mühl. | | | 4 31 | 7 25 | 10 41 | 2 | 4 53 | 7 3 | 10 19 |
| 3 | M. | Graf v. Waldersee verläßt Peking, 1901. | | | 4 30 | 7 26 | 11 20 | 2 | 4 52 | 7 3 | 11 1 |
| 4 | D. | Sultan's Ersuch u. Internat. Confer. 1905. | | | 4 30 | 7 26 | 11 54 | 2 | 4 52 | 7 4 | 11 38 |
| 5 | F. |  Graf v. Bülow zum Prinzen erhoben, 1905. | | | 4 29 | 7 27 | Mor. | 2 | 4 52 | 7 4 | Mor. |
| 6 | S. |  6-7. Heirat d. Kronprinzen, 1904. | | | 4 29 | 7 28 | 0 24 | 2 | 4 52 | 7 5 | 0 12 |
| 23) Pfingst-Sonntag. Venus in den Zwillingen. | | | | | 14 St. 59 M. Tageslänge. | | | 14 St. 13 M. | | | |
| 7 | S. | Norwegen besteht auf Trennung, 1905. Ange = | | | 4 29 | 7 28 | 0 51 | 1 | 4 52 | 7 5 | 0 43 |
| 8 | M. | Zemstvo wünscht d. Krieg beendet, 1905. nehm. | | | 4 29 | 7 29 | 1 17 | 1 | 4 51 | 7 6 | 1 13 |
| 9 | D. | Präsident Roosevelt sendet Friedensnote, 1905. | | | 4 28 | 7 29 | 1 42 | 1 | 4 51 | 7 6 | 1 43 |
| 10 | M. | Neu-Norwegen-Regierung organisiert, 1905. | | | 4 28 | 7 30 | 2 7 | 1 | 4 51 | 7 7 | 2 13 |
| 11 | D. | Russ. u. Jap. acceptieren Friedensnote, 1905. | | | 4 28 | 7 30 | 2 35 | 1 | 4 51 | 7 7 | 2 46 |
| 12 | F. | König v. Serbien ermordet, 1903. Gewitter. | | | 4 28 | 7 31 | 3 7 | 0 | 4 51 | 7 8 | 3 22 |
| 13 | S. | Erzherzog Jos. v. Oestreich stirbt, 1905. | | | 4 28 | 7 31 | 3 44 | 0 | 4 51 | 7 8 | 4 4 |
| 24) Trinitatis-Sonntag. Mars in den Zwillingen. | | | | | 15 St. 4 M. Tageslänge. | | | 14 St. 17 M. | | | |
| 14 | S. |  14. König Peter (Serv.) gewählt, 1903. | | | 4 28 | 7 32 | Aufg. | 1 | 4 51 | 7 8 | Aufg. |
| 15 | M. | Washington's. Friedensconf. gewählt, '05 | | | 4 28 | 7 32 | 8 56 | 1 | 4 51 | 7 9 | 8 34 |
| 16 | D. | Obrist v. Wisman stirbt, 1905. Mild. | | | 4 28 | 7 33 | 9 54 | 0 | 4 51 | 7 9 | 9 32 |
| 17 | M. | Franz. u. Deutsch. Confer. über Morocco, 1905. | | | 4 28 | 7 33 | 10 42 | 1 | 4 51 | 7 10 | 10 23 |
| 18 | D. | Gretens Appell. verweigert, 1901. Verän = | | | 4 28 | 7 33 | 11 22 | 1 | 4 51 | 7 10 | 11 8 |
| 19 | F. | Belagerung der Legationen in Peking, 1900. | | | 4 28 | 7 34 | 11 57 | 1 | 4 51 | 7 10 | 11 48 |
| 20 | S. | Baron v. Ketteler getötet, 1900. berlich. | | | 4 28 | 7 34 | Mor. | 1 | 4 52 | 7 11 | Mor. |
| 25) 1ster Sonntag n. Trinitatis. Jupiter im Krebs. | | | | | 15 St. 6 M. Tageslänge. | | | 14 St. 19 M. | | | |
| 21 | S. |  20-21. Sommers Anfang. | | | 4 28 | 7 34 | 0 28 | 1 | 4 52 | 7 11 | 0 24 |
| 22 | M. | Aufstand in Lodz, Polen, '05. Sch mühl. | | | 4 29 | 7 34 | 0 56 | 2 | 4 52 | 7 11 | 0 58 |
| 23 | D. | Neues Ministerium in Griechenland, 1905. | | | 4 29 | 7 35 | 1 24 | 2 | 4 52 | 7 11 | 1 30 |
| 24 | M. | Räuber geben Perdicaris frei, 1904. Regen = | | | 4 29 | 7 35 | 1 52 | 2 | 4 53 | 7 11 | 2 4 |
| 25 | D. | Falliment der Leipzig. Bank, 1901. schauer. | | | 4 29 | 7 35 | 2 23 | 2 | 4 53 | 7 11 | 2 40 |
| 26 | F. | Ber. Staat. Schwadron in Kiel, 1903. | | | 4 30 | 7 35 | 2 58 | 3 | 4 53 | 7 11 | 3 18 |
| 27 | S. | Kriegsschiffe gesandt nach Haiti, 1904. Unbe = | | | 4 30 | 7 35 | 3 36 | 3 | 4 53 | 7 12 | 3 59 |
| 26) 2ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in den Fischen. | | | | | 15 St. 4 M. Tageslänge. | | | 14 St. 18 M. | | | |
| 28 | S. |  28. Triple Alliance erneuert, 1902. | | | 4 31 | 7 35 | Untg. | 3 | 4 54 | 7 12 | Untg. |
| 29 | M. | Torpedoboot gesunken, 1902. ständig. | | | 4 31 | 7 35 | 8 36 | 3 | 4 54 | 7 12 | 8 13 |
| 30 | D. | Schweden schließt ausländische Schiffe aus. '05. | | | 4 31 | 7 35 | 9 17 | 3 | 4 54 | 7 12 | 8 57 |

„Wann eßt ihr denn eigentlich zu Mittag?“
fragte ein geiziger Onkel seine kleine Nichte leise.
„Sobald du weggehst,“ antwortete das Kind.

Ein Bauer wurde am Thore angehalten, und
vom Visitator, der seinen Wagen durchsuchte, ge-
fragt: „Was hast du in dem Sack.“ „Hafer,“
antwortete der Bauer mit kaum hörbarer Stimme.
„Und warum sagst du das so leise?“ „Damit es
meine Pferde nicht hören.“

„Welche innere Decoration ist am meisten
nach deinem Geschmack?“ „Beefsteak mit Zwie-
beln,“ war die unerwartete Antwort.

Ein Landmann besäete sein Feld. Zwei Stu-
denten ritten vorbei und wollten ihren Spaß mit
dem Manne haben. „Mein Freund,“ rief der
Eine, „du säest, aber wir ernten.“ Der Bauer
antwortete: „Du hast ganz recht, denn ich säe
Hanf.“

Erkältungen, das im Handel zu finden ist. Gegenwärtig ist es besser, als je zuvor.



Vom Regen überfallen, daher die Erkältung. Ohne Zweifel wußte man, daß nasse Füße dem Halse und den Lungen höchst schädlich sind. Hier noch einige Thatsachen, die des Wissens wert sind: Sobald als möglich ziehe man Schuhe und Strümpfe aus, gebe den Füßen eine starke Reibung, oder noch besser, man halte sie eine zeitlang in Wasser, so heiß, als man ertragen

kann. Dann nehme man eine Dosis Nyer's Cherry Pectoral. Auf diese Weise beugt man ernstesten Schwierigkeiten vor.

Kroup. Hat man je ein Kind in einem Anfalle von Kroup gesehen, wird man es so leicht nicht wieder vergessen. Das erste, das man zu thun hat, ist nach dem Arzt zu schicken, und während daß man auf ihn wartet, muß nichts unterlassen bleiben, dem kleinen Leidenden Erleichterung zu verschaffen. Sobald sich der Kroup-Husten hören läßt, ringe man ein Tuch in heißem Wasser aus und lege es dem Kinde um den Hals, und umwicke dieses Tuch mit einem trocknen Handtuche. Nach Verlauf einiger Minuten erneuere man den heißen Umschlag, und fahre so lange damit fort, bis der Krampf vorüber ist, und das Kind freier atmet. Nun mache man einen Versuch das Kind zum Erbrechen zu bringen, indem man entweder den Hals mit einer Feder kitzelt, ihm den Finger in den Hals steckt, oder ihm etwas Syrup Specac giebt. Nach überstandnem Anfalle gebe man dem Kinde mehrere Tagelang Dosen von Nyer's Cherry Pectoral, um die wunden Teile zu heilen, und um ein unmittelbares Wiederkehren des Anfalls zu verhindern.

Wir geben die Formel. Jede Flasche von Nyer's Cherry Pectoral, ehe dieselbe aus unserem Laboratorium in den Handel kommt, trägt die volle und vollständige Formel in verständlichem und lesbarem Englisch als einen Teil der Etikette. Sie giebt je-

den Bestandteil der Medizin an, nichts ist ausgelassen. Nimmt man Nyer's Cherry Pectoral, weiß man genau was man nimmt.



Wir wagen. Wir veröffentlichen die Formel, nach der Nyer's Cherry Pectoral zubereitet wird, weil wir stolz darauf sind. Wir wissen, daß es eine starke Medizin ist, eines Arztes Medizin, daß es eine Medizin ist, die sich des herzlichsten Beifalles der Medizinischen Fraternität erfreut, eine Medizin, die die Kraft besitzt, zu heilen und zu stärken. Wir wissen auch, daß ein jeder Bestandteil, der in der Zubereitung dieser Medizin gebraucht wird, der reinste und beste ist, der mit Geld zu kaufen ist. Daher wagen wir, die Formel zu veröffentlichen, denn je mehr man mit dieser Medizin bekannt wird, um so mehr wird man sie schätzen.



Stets bei der Hand. Man habe immer eine Flasche von Nyer's Cherry Pectoral im Hause. Einige Dosen, sobald eine Erkältung sich zeigt, oder wenn man dem Regen oder Unwetter ausgesetzt gewesen ist, oder fühlt man sich fröstelnd und fieberhaft mit Schmerzen in der Brust, vertreiben gewöhnlich solche oder ähnliche Anfälle, und verhindern ernste Folgen. Dieses ist besonders wahr bei Kindern, die so oft nasse Füße haben, und — nöthig oder unnöthig — dem Regen und Unwetter so oft ausgesetzt sind. Eine Dosis vor dem Schlafengehen ist ein probates Präventiv in solchen Fällen.



Wenn er es sagt. Wenn Euer Arzt Euch sagt, daß Nyer's Cherry Pectoral die beste Medizin in der Welt ist für Husten und Erkältungen, kauft es. Habt es bei der Hand. Habt Zutrauen dazu. Nehmt es, wenn nöthig. Gebt es den Kindern. Wir haben Zutrauen zu dieser Husten-Medizin. Wir sind mit ihrer Geschichte bekannt. Wir wissen, was sie geleistet hat. Wir wissen, was sie jetzt leistet. Wir wissen, was sie leisten wird. Wir haben ihren Wert nie so stark betont, wie wir das nach positiver Erfahrung von Aerzten und Patienten hätten thun können. Wir haben Zutrauen zu den Aerzten, Zutrauen zu Ihrem Arzt. Auch haben wir Zutrauen zu Ihrem gesunden Verstande. Haben Sie nun auch Zutrauen zu uns. Arbeitet alles zusammen, Ihr Arzt, Sie und Nyer's Cherry Pectoral, muß Ihnen sicher viel Gutes daraus entspringen. In dieser Hoffnung bieten wir Ihnen diese herrliche Medizin wieder an.



| M o n d - W e c h s e l . | | | | Kalender | | | Sonne spät. | Kalender | | |
|---------------------------|------------|-------------------------------|------------|---------------------|--------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| New York | Cincinnati | Charleston | N. Orleans | für Stadt New York, | Penn., Ohio, Ind., | Ill., So., Neb., Va., | | f. Nord- u. Süd-Car., | Tenn., Ala., Georgia, | Florida, Mississippi, |
| L. S. M. | L. S. M. | L. S. M. | L. S. M. | L. S. M. | L. S. M. | L. S. M. | | Louisiana, Ark., Tex. | | und Mexico. |
| E. B. | 6 3 29 N. | 6 2 47 N. | 6 3 5 N. | 6 2 25 N. | | | | | | |
| B. M. | 13 4 52 N. | 13 4 10 N. | 13 4 28 N. | 13 3 48 N. | | | | | | |
| L. B. | 20 7 6 B. | 20 6 24 B. | 20 6 42 B. | 20 6 2 B. | | | | | | |
| N. M. | 28 2 21 B. | 28 1 39 B. | 28 1 57 B. | 28 1 17 B. | | | | | | |
| M. T. | M. T. | Neuere politische Ereignisse. | | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Untg. S. M. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Untg. S. M. |

| | | | | | | | |
|------|--|----------|-----------|-------|--------|------|-------|
| 1 M. | Japan. Korea Vertrag, 1905. | Schwühl. | 4 32 7 35 | 9 54 | 4 4 55 | 7 12 | 9 36 |
| 2 D. | Blutbad der Missionäre i. China, 1900. | | 4 32 7 35 | 10 26 | 4 4 55 | 7 12 | 10 12 |
| 3 F. | Schwed. Armee mobilisiert, 1905. | | 4 33 7 34 | 10 53 | 4 4 56 | 7 12 | 10 44 |
| 4 S. | Verfamml. i. Schwarz. Meer, 1905. | Klar | 4 33 7 34 | 11 19 | 4 4 56 | 7 12 | 11 14 |

| | | | | | | | |
|---|--|--------|-----------|-------|--------|------|-------|
| 27) 3ter Sonntag n. Trinitatis. Venus in den Zwillingen. 15 St. 0 M. Tageslänge. 14 St. 14 M. | | | | | | | |
| 5 S. |  Prinz v. Hohenlohe stirbt, 1901. | und | 4 34 7 34 | 11 44 | 4 4 57 | 7 11 | 11 43 |
| 6 M. |  6. Austro-Deutscher Handelsvertrag, '05. | | 4 35 7 34 | Mor. | 4 4 57 | 7 11 | Mor. |
| 7 D. | Japanes. nehmen Besitz v. Korsakoff, 1905. | | 4 35 7 33 | 0 10 | 5 4 58 | 7 11 | 0 13 |
| 8 M. | 2ter Simplon Tunnel vollendet, 1905. | ange- | 4 36 7 33 | 0 36 | 5 4 58 | 7 11 | 0 43 |
| 9 D. | Meuterei i. Russ. Regiment, 1905. | nehm. | 4 37 7 33 | 1 5 | 5 4 58 | 7 11 | 1 18 |
| 10 F. | Franco.-Deutschr.-Morocco Vertrag, 1905. | | 4 38 7 32 | 1 38 | 5 4 59 | 7 10 | 1 55 |
| 11 S. | Morocco Conf. acceptiert, 1905. | Regen. | 4 38 7 32 | 2 18 | 5 4 59 | 7 10 | 2 39 |

| | | | | | | | |
|--|---|---------------|-----------|-------|--------|------|-------|
| 28) 4ter Sonntag n. Trinitatis. Mars im Krebs. 14 St. 53 M. Tageslänge. 14 St. 10 M. | | | | | | | |
| 12 S. |  Ger.-Brit. gesekl. Uebereintl. unterz. '04. | | 4 39 7 32 | 3 6 | 5 5 07 | 7 10 | 3 30 |
| 13 M. |  13. Kriegsgesetz i. Haiti, 1903. | | 4 39 7 31 | Aufg. | 5 5 17 | 9 | Aufg. |
| 14 D. | Paul Krüger stirbt, 1904. | Veränderlich. | 4 40 7 31 | 8 33 | 6 5 17 | 9 | 8 13 |
| 15 M. | Neues Ministerium i. Holland, 1905. | | 4 41 7 30 | 9 19 | 6 5 27 | 9 | 9 3 |
| 16 D. | Japanes. nehmen Besitz v. Saghalin, 1905. | | 4 41 7 30 | 9 56 | 6 5 27 | 8 | 9 46 |
| 17 F. | Chin. soll. f.m. ausl. Regier. vertr. machen, '05. | | 4 42 7 29 | 10 28 | 6 5 37 | 8 | 10 23 |
| 18 S. | Bemstvo Congr. begehrt Constitution, 1905. | | 4 43 7 28 | 10 59 | 6 5 47 | 8 | 10 58 |

| | | | | | | | |
|--|--|---------|-----------|-------|--------|---|-------|
| 29) 5ter Sonntag n. Trinitatis. Jupiter im Krebs. 14 St. 44 M. Tageslänge. 14 St. 3 M. | | | | | | | |
| 19 S. |  Abgeordneter Witte verl. Rußland, '05. | | 4 44 7 28 | 11 27 | 6 5 47 | 7 | 11 32 |
| 20 M. |  20. Morocco Conf. eingerichtet, 1905. | | 4 45 7 27 | 11 56 | 6 5 57 | 7 | Mor. |
| 21 D. | Polizei-Hauptmann umgebracht, 1905. | Warm. | 4 45 7 26 | Mor. | 6 5 67 | 6 | 0 5 |
| 22 M. | Bombe n. d. Sultan geworfen, 1905. | | 4 46 7 25 | 0 26 | 6 5 67 | 6 | 0 41 |
| 23 D. | Räubereten i. Griechenl. 1902. | | 4 47 7 25 | 0 59 | 6 5 77 | 5 | 1 18 |
| 24 F. | Conf. des Czars u. Kaisers, 1905. | Kühler. | 4 48 7 24 | 1 36 | 6 5 87 | 4 | 1 58 |
| 25 S. | Schwed. Ministerium resigniert, 1905. | | 4 49 7 23 | 2 18 | 6 5 87 | 4 | 2 42 |

| | | | | | | | |
|--|--|---------|-----------|-------|---------|---|-------|
| 30) 6ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in den Fischen. 14 St. 32 M. Tageslänge. 13 St. 54 M. | | | | | | | |
| 26 S. | Polarexpedition seg. v. Cap Breton, 1905. | | 4 50 7 22 | 3 7 | 6 5 97 | 3 | 3 31 |
| 27 M. |  Zionisten Versamml. i. Basel, '05. | Ge- | 4 51 7 21 | Untg. | 6 5 107 | 2 | Untg. |
| 28 D. |  28. Ermordung v. Plehve, 1905. | | 4 52 7 20 | 7 54 | 6 5 107 | 2 | 7 36 |
| 29 M. | Chines. Boycott Amerik. Waaren, 1905. | | 4 53 7 19 | 8 28 | 6 5 117 | 1 | 8 14 |
| 30 D. | Kriegsgesetz i. Crete, 1905. | witter. | 4 54 7 18 | 8 57 | 6 5 117 | 0 | 8 47 |
| 31 F. | Der Kaiser besucht König Christian, 1905. | | 4 55 7 17 | 9 23 | 6 5 127 | 0 | 9 17 |

„Wie kommt es, daß du immer ein Messer in der Tasche hast?“ „Ich habe nur eine Hose.“

„Wie viele Sinne hat der Mensch,“ fragte ein Lehrer einen Schüler. „Vier,“ war die schnelle Antwort. „Vier?“ fragte der erstaunte Lehrer, „nenne sie.“ „Gesicht, Gehör, Geschmack, Gefühl.“

„Und was thust du mit deiner großen Nase?“ fragte der Lehrer weiter. „Nischt, i hab' n Schnuppen.“

„Sie empfehlen diesen Leim?“ „Gewiß, wer ihn einmal gebraucht, kommt nie wieder davon.“

„Wie viele Elemente giebt es?“ fragte ein Lehrer einen Schüler. „Drei,“ antwortete der Schüler. „Drei?“ entgegnete der Lehrer, „nenne sie.“ „Wasser, Luft, Feuer.“ „Sind das alle?“ rief der erzürnte Lehrer, „worauf stehst du denn, unwissender Bengel?“ „Auf meines Bruders Pantoffeln, ich konnte meine Schuhe nicht finden.“



Ayer's Hair Vigor

Neue Verbollkommnete Formel

Ein ganz neues Präparat

Verhindert das Haarausfallen

Vertreibt den Schorf

Befördert den Haarwuchs

Ein herrliches Haarwasser

Färbt das Haar nicht

Neue Verbollkommnete Formel

Schwefel. Ein aktives Antiseptik. Anerkannt von allen Dermatologen als das wertvollste Heilmittel für Haar- und Kopfhaut-Krankheiten. Stark in die Kopfhaut eingerieben, vertilgt es schnell den Schorfgerm, wie auch den Germ, welcher das Ausfallen des Haars herbeiführt; der Schorf verschwindet, und das Haar hört auf auszufallen. Für Rote und Ausschlag an der Kopfhaut, i. e. für Eczema, Flechten, Akne, Finnen, Bläschen, etc., hat es seines Gleichen nicht.

Glycerin. Ein wohlbekanntes, linderndes und heilendes Mittel. Anerkannt in der Literatur der Medizin als positiven und eigentümlichen Nahrungswert besitzend, unterstützt es daher die Natur in der Hervorbringung eines starken und üppigen Haarwuchses. Nützlich in allen Reizungen und im Ausschlag an der Kopfhaut, lindert es das Jucken, zerstört den Germ, vertreibt den Schorf. Wohl in die Kopfhaut eingerieben, wirkt es als Nahrung für die Haarwurzeln und befördert einen stärkeren und besseren Haarwuchs; es giebt dem Haare Weichheit und verhindert das Spalten der Enden.

Quinin. Ein kräftiges Stärkungsmittel und Antiseptik. Reizt die Haarkegeln zu gesunder Arbeit und befördert einen dickeren, längeren, reichlicheren und üppigeren Haarwuchs.

Sodium Chlorid. Ein reinigender und heilender Agent. Lindert jede Entzündung oder Reizung der Kopfhaut.

Canthariden. Ein sanftes Reizmittel. Erweckt alle Drüsen der Kopfhaut zu voller Tätigkeit; vermehrt die Absonderung der Fettdrüsen, und verhindert dadurch das Eintrocknen des Haares und der Kopfhaut. Vermehrt auch die Tätigkeit der Haarkegeln und verhindert dadurch nicht allein das Ausfallen des Haares sondern befördert den Haarwuchs.

Salbei. Ein Reiz- und Stärkungsmittel für die Kopfhaut. Ein Hausmittel von anerkanntem Wert, besonders wertvoll beim Ausfallen des Haars.

Alkohol. In geringer Quantität gebraucht zur Erhaltung des Hair Vigor in jedem Klima. Auch ein gelindes örtliches Reizmittel und wertvolles Antiseptik.

Wasser. Ein Auflösungsmittel für einzelne Bestandteile und das Medium für die gehörige Zusammenstellung aller Bestandteile.

Parfüm. Verbindung der ausgewähltesten und reinsten Lavendel-, Zitronen- und Neroli-Öle.

Seit wenigen Jahren erst hat man dem Haar und der Kopfhaut besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Gegenwärtig wird dieser Gegenstand nicht nur im allgemeinen untersucht, man macht in allen Laboratorien, hier zu Lande nicht weniger als in Europa, die erschöpfendsten Nachforschungen darüber. Als Resultat wissen wir, daß das Ausfallen des Haars, und Schorf anerkannte Krankheiten sind, die eine sehr energische Behandlung erfordern.

Albergraues Haar, oder Haar irgend einer Farbe, die Farbe wird genau dieselbe bleiben so oft man auch Ayrer's neuen Hair Vigor anwendet. Sie können in dieser Sache absolute Gewißheit erhalten, wenn Sie die Formel dem Arzte vorlegen. Er hat die Materia Medica gründlich studiert. Er ist mit der Wirkung der verschiedenen Bestandteile bekannt. Befrage ihn um seine Meinung.

Warum diese Aenderung. Der Grund warum wir diese Aenderung in Ayrer's altem Hair Vigor auf dem höchsten Punkte seiner Popularität gemacht haben, liegt darin, daß eine fast universelle Forderung an uns gemacht wurde, ein Haarpräparat zu liefern, welches das Haarausfallen hemmen, den Schorf vertreiben und als Reizmittel zum Haarmuchs dienen sollte, ohne auch nur im geringsten die ursprüngliche Farbe des Haars zu ändern. Um dieser Forderung zu genügen, brachten wir vor mehr als einem Jahre ein ganz neues Präparat in den Handel und gaben demselben den Namen Ayrer's Hair Vigor, Neue Verbesserung Formel.

Verhindert frühzeitig graues Haar. Ayrer's neuer Hair Vigor verhindert das frühzeitige Grauerwerden des Haars. Es verhindert nicht das durch Alter Grauerwerden des Haars, wir sagen aber, daß er das frühzeitige Grauerwerden des Haars verhindert. Er bewirkt dieses, indem er das Haar und die Kopfhaut in so gesundem Zustande erhält, daß das Haar seine Farbe nicht verliert, wenn anders nicht ernstliche Schwierigkeiten in der allgemeinen Gesundheit vorhanden sind.

Unbefriedigendes Haar. Das Haar ist oft nicht ganz befriedigend, und doch ist es nicht gerade schlecht. Es hat gute Länge, hat gutes Aussehen, und ist von glatter Glätte. In solchen Fällen mache man einen Versuch mit Ayrer's neuem Hair Vigor. Man sehe, ob er nicht unbefriedigendes in befriedigendes Haar verwandeln wird. Der Versuch kostet nicht viel, und wir sind überzeugt, man wird mit dem Resultate sehr zufrieden sein.

Massage. Das Reiben oder Kneten des

Haars mit den Fingern ist ein sehr wertvoller Teil der Behandlung. Es vermehrt den Umlauf des Blutes durch die Kopfhaut, verbessert die Nutrition der Nerven, und reibt den Vigor wohl in die Kopfhaut. Ein paar Minuten täglich auf eine solche Massage verwendet, würde sich als äußerst wohlthätig erweisen.

Ein Schmuß. Die neue Flasche ist vom feinsten und besten Kristallglas, von schöner Pfauenblaufarbe. Sie ist mit einem praktischen Schüttelstößel, einzig in seiner Art, versehen. Die Flasche ist eine Zierde des Toiletentisches.

Jawohl! Eine Silber- oder Goldkrone ist gewiß sehr schön; wir wissen aber noch etwas weit schöneres — eine Krone prächtigen, schweren, dicken, luxuriösen, glänzenden Haars; und ist, nebenbei gesagt, weit weniger kostspielig. Es wäre besser, man bediente sich der Hilfe von Ayrer's Hair Vigor, um eine solche Krone zu bekommen. Bedenken Sie einmal, wie viel besser Sie mit einem schönen Haarmuchs aussehen würden. Wäre es des Versuchs nicht wert? was bedenken Sie? Natürlich ist es des Versuchs wert. Auch ist ein solcher Versuch nicht sehr kostspielig. Auch das ist zu bedenken. Ein wenig von Ayrer's Hair Vigor allnächtlich in die Kopfhaut eingerieben, ist Ihrem Haare wohlthätiger als irgend ein anderes Heilmittel möglicherweise sein kann.



Man risikiere nichts. Wir empfehlen Ayrer's neuen Hair Vigor nicht nur für die oben angegebenen Zwecke, sondern auch für die verschiedenen Arten Ausschlag, Finnen, und das Röteln der Kopfhaut. Wir glauben fest, daß dieser neue Hair Vigor das beste Mittel gegen diese verschiedenen Uebel ist, wir würden sonst dieses Heilmittel nicht so stark empfehlen. Unser langer Stand von fünfundsechzig Jahren vor dem Publikum sollte doch gewiß Ihr Vertrauen zu uns erwecken. Doch sind wir nicht nur willig, wir ersuchen Sie, Ihren Arzt um Ayrer's neuen Hair Vigor zu befragen.

Ayer's Pills

Eine Vegetabilien Leber Pille

Zur Behandlung von

Verstopfung

Unverdaulichkeit

Gallensüchtigkeit

Sodbrennen

Uebelkeit

Gelbsucht

Bewährtes Familien Laxativ

Vollständige Formel

| | | | |
|--------------------------|-------------------|-------------------------|---------------------|
| Zalappin | $\frac{1}{8}$ Gr. | Podophyllin | $\frac{1}{10}$ Gr. |
| Ingwer | $\frac{1}{8}$ Gr. | Gamboge | $\frac{1}{20}$ Gr. |
| Alain | $\frac{1}{4}$ Gr. | Pfeffermünzöl | $\frac{1}{50}$ Gr. |
| Colocynth Pulv | $\frac{1}{8}$ Gr. | Frauenmünzöl | $\frac{1}{100}$ Gr. |

Excipient — Genügende Quantität.

Zalappin. Wirkt besonders auf die Drüsen der Eingeweide, indem es die Absonderung aus diesen Drüsen befördert, und den Inhalt der Eingeweide in einen flüssigeren Zustand versetzt, und dadurch Verstopfung verringert.

Ingwer. Ein Stärkungsmittel für die Verdauungsorgane. Vergrößert den Appetit und vermehrt den Fluß des Magensaftes. Giebt Erleichterung in Blähungen des Magens und der Eingeweide. Hintertreibt Aneipen im Leibe herrührend von andern Bestandteilen dieser Pillen.

Alain. Ein Stärkungsmittel für die Verdauungsorgane. Vermehrt die Absonderung der Verdauungssäfte. Wirkt besonders auf die größeren Eingeweide, reizt sie zum Zusammenziehen an, und befördert dadurch den natürlichen Stuhlgang.









Colocynth. Vergrößert den Appetit. Giebt Kraft und Ton allen Verdauungsorganen. Hat entzündliche Wirkung auf die Leber und reizt an zur Absonderung der Galle.

Podophyllin. Steht an der Spitze aller bekannten Heilmittel zur Beförderung des Gallenflusses. Für habituelle Verstopfung mehr verschrieben, als irgend ein anderes Heilmittel.

Gamboge. Reizt die Drüsen der Eingeweide zur Absonderung an, und befördert das Zusammenziehen der größeren Eingeweide.

Pfeffermünz- und Frauenmünzöl. Gebraucht um etwaniges Aneipen der Laxativ-Bestandteile zu hintertreiben; vermindert Schmerzen und wirkt als leichtes Reizmittel in der Verdauung.

Man zeige dem Doctor. Bei erster Gelegenheit zeigen Sie Ihrem Arzt die Formel. Befragen Sie ihn, ob er das geringste daran auszusetzen hat. Ayer's Pills sind seit fünfundsünfzig Jahren im Handel, und in der langen Zeit haben dieselben sich des ungetheilten Beifalls der ärztlichen Bruderschaft erfreut. Eine Medizin, die nicht die Billigung der Aerzte hat, ist keine Medizin, die wir unter irgend einem Umstande Ihnen empfehlen würden. Die Aerzte wissen das meiste über alle Arzneien. Habe Zutrauen zu ihnen. Alle Arzneien sollten die Billigung der besten Aerzte haben; wenn nicht, sollte man auch keinen Augenblick anstehen, sie zu verwerfen.

| Mondwechsel. | | | | | Kalender | | | Sonne spät. | Kalender | | | |
|---|-------------------------------|---|------------------------|------------------------|--|-------|-------|-------------|--|-------|-------|-------|
| | New York L. S. M. | Cincinnati L. S. M. | Charleston L. S. M. | N. Orleans L. S. M. | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | f. Nord-u. Süd-Car., Tenn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | | |
| E. B. | 5 4 44 B. | 5 4 2 B. | 5 4 20 B. | 5 3 40 B. | | | | | | | | |
| B. B. | 12 0 3 B. | 11 11 21 B. | 11 11 39 B. | 11 10 59 B. | | | | | | | | |
| L. B. | 18 4 29 B. | 18 3 47 B. | 18 4 5 B. | 18 3 25 B. | | | | | | | | |
| N. M. | 26 6 3 B. | 26 5 21 B. | 26 5 39 B. | 26 4 59 B. | | | | | | | | |
| M. | Neuere politische Ereignisse. | | | | Son. | Son. | Mond- | M. | Son. | Son. | Mond- | |
| L. | | | | | Aufg. | Untg. | Untg. | | Aufg. | Untg. | Untg. | |
| L. | | | | | S. M. | S. M. | S. M. | | S. M. | S. M. | S. M. | |
| 1 | S. | Assouan Damm vollendet, 1902. | | | | 4 56 | 7 16 | 9 47 | 6 | 5 13 | 6 59 | 9 45 |
| 31) 7ter Sonntag n. Trinitatis. Venus in den Zwillingen. 14 St. 18 M. Tageslänge. 13 St. 44 M. | | | | | | | | | | | | |
| 2 | S. | Der Kaiser verl. Copenhagen, 1905. | | | | 4 57 | 7 15 | 10 12 | 6 | 5 14 | 6 58 | 10 14 |
| 3 | M. | Sultan widerseht sich d. Internat. Congr. '05. | | | | 4 58 | 7 14 | 10 37 | 6 | 5 14 | 6 57 | 10 43 |
| 4 | D. |  Dratlos. Telegraph-Congr. i. Berlin, '03. | | | | 4 58 | 7 13 | 11 3 | 6 | 5 15 | 6 56 | 11 15 |
| 5 | M. |  5. Aufstand i. D. Africa, '05. Gewitter. | | | | 4 59 | 7 12 | 11 34 | 6 | 5 16 | 6 55 | 11 50 |
| 6 | D. | Kaiser u. Czar i. Reval, 1902. | | | | 5 0 | 7 10 | Mor. | 6 | 5 16 | 6 55 | Mor. |
| 7 | J. | Neues Cabinet i. Niederland, 1905. Klar | | | | 5 1 | 7 9 | 0 10 | 6 | 5 17 | 6 54 | 0 30 |
| 8 | S. | Friedens Congr. i. Verein. Staaten, 1905. | | | | 5 2 | 7 8 | 0 53 | 5 | 5 18 | 6 53 | 1 16 |
| 32) 8ter Sonntag n. Trinitatis. Mars im Krebs. 14 St. 4 M. Tageslänge. 13 St. 34 M. | | | | | | | | | | | | |
| 9 | S. | Krönung Pius X. 1903. unb | | | | 5 3 | 7 7 | 1 46 | 5 | 5 18 | 6 52 | 2 10 |
| 10 | M. | Arbeiter Strife i. Riga, 1905. warm. | | | | 5 4 | 7 5 | 2 49 | 5 | 5 19 | 6 51 | 3 13 |
| 11 | D. |  11. Südpolar. Gauß verläßt Kiel, 1901. | | | | 5 5 | 7 4 | Aufg. | 5 | 5 20 | 6 50 | Aufg. |
| 12 | M. |  12. Czarevitch geboren, 1904. | | | | 5 6 | 7 3 | 7 50 | 5 | 5 21 | 6 49 | 7 37 |
| 13 | D. | Norwegen stimmt f. Auflösung d. Union, 1905. | | | | 5 7 | 7 1 | 8 25 | 5 | 5 21 | 6 48 | 8 17 |
| 14 | J. | Belagerung v. Peking gehoben, 1900. Schwülh. | | | | 5 8 | 7 0 | 8 57 | 5 | 5 22 | 6 47 | 8 55 |
| 15 | S. | Bauern Congreß i. Rußland, 1905. | | | | 5 9 | 6 59 | 9 27 | 4 | 5 23 | 6 46 | 9 30 |
| 33) 9ter Sonntag n. Trinitatis. Jupiter im Krebs. 13 St. 48 M. Tageslänge. 13 St. 22 M. | | | | | | | | | | | | |
| 16 | S. | Sultan's Ansprüche a. Algerier, '05. Regen. | | | | 5 10 | 6 58 | 9 57 | 4 | 5 23 | 6 45 | 10 5 |
| 17 | M. | Rußland verweig. Japan. Schadenersatz, 1905. | | | | 5 11 | 6 56 | 10 27 | 4 | 5 24 | 6 43 | 10 40 |
| 18 | D. |  18. Starke Regenguß i. Manchurien, '05. | | | | 5 12 | 6 54 | 11 0 | 4 | 5 25 | 6 42 | 11 17 |
| 19 | M. |  Czar bewilligt Versamml. '05. schauer. | | | | 5 13 | 6 53 | 11 37 | 3 | 5 25 | 6 41 | 11 58 |
| 20 | D. | Morocco Conf. eingerichtet, 1905. | | | | 5 14 | 6 52 | Mor. | 3 | 5 26 | 6 40 | Mor. |
| 21 | J. | Eisenbahn. Strife i. Rußland, '05. Angenehm. | | | | 5 15 | 6 50 | 0 17 | 3 | 5 26 | 6 39 | 0 41 |
| 22 | S. | Unterhandlungen Schwed. u. Norwegen, 1905. | | | | 5 16 | 6 49 | 1 4 | 3 | 5 27 | 6 38 | 1 28 |
| 34) 10ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in den Fischen. 13 St. 30 M. Tageslänge. 13 St. 9 M. | | | | | | | | | | | | |
| 23 | S. | Hungerstot i. Andalusien, 1905. | | | | 5 17 | 6 47 | 1 54 | 3 | 5 28 | 6 37 | 2 18 |
| 24 | M. | Czarevitch getauft, 1904. Milb. | | | | 5 18 | 6 46 | 2 48 | 2 | 5 29 | 6 35 | 3 11 |
| 25 | D. | Anglo-Deutsche Grenzlinien i. Afr. 1903. | | | | 5 19 | 6 44 | 3 47 | 2 | 5 29 | 6 34 | 4 7 |
| 26 | M. |  26. Sult. verweig. Frankr. Schadersch, '05. | | | | 5 20 | 6 43 | Untg. | 2 | 5 30 | 6 33 | Untg. |
| 27 | D. |  Interparlament.-Congr. i Brüssel, '05. | | | | 5 21 | 6 41 | 7 27 | 1 | 5 31 | 6 32 | 7 19 |
| 28 | J. | Japan giebt Schadenersatz auf, 1905. | | | | 5 22 | 6 40 | 7 52 | 1 | 5 31 | 6 31 | 7 48 |
| 29 | S. | Friedensbeding. eingerichtet, '05. Regen. | | | | 5 23 | 6 38 | 8 16 | 1 | 5 32 | 6 29 | 8 16 |
| 35) 11ter Sonntag n. Trinitatis. Uranus im Bogenschützen. 13 St. 13 M. Tageslänge. 12 St. 55 M. | | | | | | | | | | | | |
| 30 | S. | Totale Verfinsternung d. Sonne, 1905. | | | | 5 24 | 6 37 | 8 40 | 1 | 5 33 | 6 28 | 8 45 |
| 31 | M. | China kauft Handow Eisenb. 1905. | | | | 5 25 | 6 35 | 9 6 | 0 | 5 33 | 6 27 | 9 15 |

„Wann machten Sie zuerst die Bekanntschaft Ihres Mannes?“ „Als ich ihn das erste Mal um Geld bat.“

„Woran erkennt man ein altes von einem jungen Rebhuhn?“ „An den Zähnen.“ „An den Zähnen! großer Himmel, ein Rebhuhn hat ja keine Zähne.“ „Wahr, aber ich habe welche.“

Sie: „Nenne mir auch nur eine mildtätige Handlung von dir.“ „Ich habe dich vor alter Jungfernschaft bewahrt.“

„Ach, er ist so dumm! ich that alles, um ihn zum Rüffen zu bringen, aber nein!“ „Mich aber hat er geküßt.“ „Wie ging das zu?“ „Ich that alles, um ihn daran zu verhindern.“

Befragt den Arzt. Die Männer von Fach sind nicht taub gegen diese neuen Ideen. Man findet in der That heutzutage in jeder Stadt von Bedeutung Aerzte, die sich ausschließlich mit Behandlung des Haars und der Kopfhaut abgeben. Es ist uns sehr lieb, dieses zu wissen, da man sich nun auf seinen eigenen Arzt beziehen und ihn befragen kann, was man am besten thue. Er ist wohlbekannt mit diesen neuen Entdeckungen, und versteht genau die wissenschaftliche Basis, auf die *Ayer's Hair Vigor*, die neue vervollkommnete Formel, gegründet



Hier posaunt man das gebührende Lob von *Ayer's Hair Vigor* in die weite Welt hinaus. Das thut ein jeder, der dieses herrliche Präparat gebraucht. Will man es nicht loben, sollte man es nicht gebrauchen. Es wird sich zeigen, daß ein jeder, der es gebraucht, sich verpflichtet fühlt, es einem

anderen mitzuteilen. Es vertreibt den Schorf, verhindert das Haarausfallen, befördert den Haarwuchs. Und warum? Weil es den Schorfgerm vernichtet, wie auch den, der die Ursache des Haarausfallens ist. Zugleich erweckt es die

schlafenden Kräfte in den Haarbulben und reizt dieselben zu neuer Thätigkeit an.

ist. Damit Sie sowohl als Ihr Arzt alles über *Ayer's Hair Vigor* wissen mögen, machen wir hier die neue vervollkommnete Formel kund. Sie wird Ihnen beweisen, daß sich kein schädlicher Bestandteil darin findet. Sie wird unsere Angabe bestätigen, wenn wir ohne Furcht vor Widerspruch behaupten, daß das aus den angegebenen Bestandteilen zusammengezte Präparat vollkommen unschädlich ist, und von jedem gebraucht werden kann, ohne die geringste Furcht dem Haar, oder der Kopfhaut, oder irgend einem Teile des Körpers nachteilig zu sein.








Haarspeise. Haar-Medizin. Wenn gleich *Ayer's Hair Vigor*, die neue vervollkommnete Formel, eine unschädliche Mixtur ist, ist es doch keine einfache Mixtur. Es ist eine regelrechte Haar-Medizin. Es greift die Krankheiten, das Haarausfallen und

den Schorf an, und vertilgt die Ursache dieser Krankheiten aufs gründlichste. Es heilt das Jucken und andere gereizten Zustände der Kopfhaut. Es verschafft den ausgehungerten Haarbulben und Haarmurzeln die nötige Nahrung. Es ist in der That eine Haar-Medizin und Haarspeise.

Haarausfall. Dieses ist ein sehr gewöhnliches Uebel, und ist einem Germ zuzuschreiben, der die zarten Haar-Häutchen, oder den Teil des Haars, der in der Kopfhaut liegt, angreift. Die Vernichtung dieses Germ erfordert eine gründliche und energische Behandlung. Schwefel ist der eine wesentliche Bestandteil, der dieses leistet. Es ist der neueste Beitrag in den Nachforschungen über die Ursachen der Haar- und Kopfhaut-Krankheiten. Er muß gehörig präpariert, gehörig zusammengesetzt, und gehörig appliziert werden, um seine Kraft und Thätigkeit zu zeigen. Ist dieses gehörig gethan, kann es als das eine große Spezifik gegen Haarausfallen angesehen werden. Andere Bestandteile in dem neuen *Ayer's Hair Vigor* tragen durch ihre tonischen und anreizenden Eigenschaften viel dazu bei, eine schnelle Kur zu bewirken.

Constitutions Behandlung. Oft fällt das Haar aus wegen eines sehr geschwächten Nervensystems; wie, nervöser Prostration, nervöser Dyspepsia, oder allgemeiner Nervenzerüttung. Ernsthafte Krankheiten, wie Nervenfieber, Scharlachfieber, u. a. m., mögen auch Haarausfall verursachen. Unreines Blut, dünnes Blut, wie auch allgemeine Debität mögen die Ursache sein. In solchen Fällen empfehlen wir wegen ihrer Wirkung auf die Constitution *Ayer's Sarsaparilla*, indem man zu gleicher Zeit für Lokal-Wirkungen *Ayer's Hair Vigor* gebrauchen sollte.

Schorf. Schorf ist ebenfalls eine Germkrankheit, obgleich ganz verschieden von dem, der das Haarausfallen verursacht. Hier zeigt sich der Schwefel wieder als das eine große Heilmittel, indem er den Germ prompt vernichtet und die Ursache des Uebels entfernt. Der Schorf ist nicht allein eine Plage und giebt einen An-

| Mond-Wechsel. | | | | | Kalender | | | Sonne früh. | Kalender | | |
|---|---|---|------------|------------|--|------------------|------------------|-------------|---|------------------|------------------|
| | New York | Cincinnati | Charleston | N. Orleans | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., Io., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | f. Nord-u. Süd-Car., Tenn., Ma., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | |
| E. B. | 3 3 55 N. | 3 3 13 N. | 3 3 31 N. | 3 2 51 N. | | | | | | | |
| B. M. | 10 7 27 B. | 10 6 45 B. | 10 7 3 B. | 10 6 23 B. | | | | | | | |
| L. B. | 17 5 37 B. | 17 4 55 B. | 17 5 13 B. | 17 4 33 B. | | | | | | | |
| N. M. | 25 10 3 B. | 25 9 21 B. | 25 9 39 B. | 25 8 59 B. | | | | | | | |
| M. T. | B. T. | Neuere politische Ereignisse. | | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond-Untg. S. M. | M. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond-Untg. S. M. |
| 1 D. | | Japan. Antefried. Versamml. 1905. | | | 5 26 6 33 | 9 34 | 0 5 34 | 6 26 | 9 48 | | |
| 2 M. |  | Feuersbrunst i. Adrianopel, 1905. Ge- | | | 5 27 6 32 | 10 7 | 0 5 35 | 6 24 | 10 25 | | |
| 3 D. | | 3. Hygiene Congr. i. Brüssel, 1905. | | | 5 28 6 30 | 10 46 | 1 5 35 | 6 23 | 11 8 | | |
| 4 F. | | Aufstand d. D. Afr. Colonien, 1904. witter. | | | 5 29 6 28 | 11 33 | 1 5 36 | 6 22 | 11 57 | | |
| 5 S. | | Rebellion i. Caucasus, 1905. | | | 5 30 6 27 | Mor. | 1 5 36 | 6 20 | Mor. | | |
| 36) 12ter Sonntag n. Trinitatis. Venus in den Zwillingen. 12 St. 54 M. Tageslänge. 12 St. 42 M. | | | | | | | | | | | |
| 6 S. | | Russo-Japan Friedensvertr. unterz. 1905. | | | 5 31 6 25 | 0 30 | 2 5 37 | 6 19 | 0 55 | | |
| 7 M. | | Kriegsrecht i. Tokio, 1905. Bewölkt. | | | 5 32 6 24 | 1 36 | 2 5 38 | 6 18 | 1 59 | | |
| 8 D. | | Erdbeben i. Calabrien, 1905. | | | 5 33 6 22 | 2 49 | 2 5 38 | 6 16 | 3 9 | | |
| 9 M. |  | Aufruhr i. Baku, 1905. | | | 5 34 6 20 | 4 5 | 3 5 39 | 6 15 | 4 22 | | |
| 10 D. |  | 10. Chin. Anforber. a. Rußland, 1905. | | | 5 35 6 18 | Aufg. | 3 5 39 | 6 14 | Aufg. | | |
| 11 F. | | Admir. Togo's Schiff sinkt, '05. Stürmisch. | | | 5 36 6 17 | 7 24 | 3 5 40 | 6 12 | 7 24 | | |
| 12 S. | | Bambesi Brücke i. Afr. eröffnet, 1905. | | | 5 37 6 15 | 7 54 | 4 5 41 | 6 11 | 8 0 | | |
| 37) 13ter Sonntag n. Trinitatis. Mars im Löwen. 12 St. 36 M. Tageslänge. 12 St. 28 M. | | | | | | | | | | | |
| 13 S. | | Aufruhr i. Yokohama, 1905. Warm. | | | 5 38 6 14 | 8 25 | 4 5 42 | 6 10 | 8 37 | | |
| 14 M. | | Russ.-Japan. Waffenstillstand unterz. 1905. | | | 5 39 6 12 | 8 57 | 4 5 42 | 6 8 | 9 14 | | |
| 15 D. | | Finnisch. Versamml. auseinander gejagt, 1905. | | | 5 40 6 10 | 9 33 | 5 5 43 | 6 7 | 9 54 | | |
| 16 M. |  | Ungar. Cabinet resigniert, 1905. unb | | | 5 41 6 9 | 10 13 | 5 5 44 | 6 6 | 10 36 | | |
| 17 D. |  | 17. Ezar Kund. Haag Confer. an, 1905. | | | 5 42 6 7 | 10 59 | 6 5 44 | 6 4 | 11 23 | | |
| 18 F. | | Prinz Herbert Bismarck stirbt, 1904. ange- | | | 5 43 6 5 | 11 48 | 6 5 45 | 6 3 | Mor. | | |
| 19 S. | | Revolution i. Colombia, 1904. nehm. | | | 5 44 6 4 | Mor. | 6 5 46 | 6 2 | 0 13 | | |
| 38) 14ter Sonntag n. Trinitatis. Jupiter im Löwen. 12 St. 17 M. Tageslänge. 12 St. 14 M. | | | | | | | | | | | |
| 20 S. | | Congr. deutscher Banquiers, 1902. Regen- | | | 5 45 6 2 | 0 41 | 7 5 46 | 6 0 | 1 5 | | |
| 21 M. | | Wiederaufnahme d. Morocco Unterhandl. '05. | | | 5 46 6 0 | 1 39 | 7 5 47 | 5 59 | 2 0 | | |
| 22 D. | | Elektrisch. Ausschluß i. Berlin, 1905. schauer. | | | 5 47 5 59 | 2 38 | 7 5 48 | 5 58 | 2 56 | | |
| 23 M. | | Herbstes Anfang. | | | 5 48 5 57 | 3 37 | 8 5 48 | 5 56 | 3 51 | | |
| 24 D. |  | Ruhe i. Caucasus, 1905. Veränder- | | | 5 49 5 55 | 4 37 | 8 5 49 | 5 55 | 4 46 | | |
| 25 F. |  | 25. Zemstvo fordert größ. Freiheit. '05. | | | 5 50 5 54 | Untg. | 8 5 49 | 5 54 | Untg. | | |
| 26 S. | | Berlin. Verhör m. Majestät Beleidig. '03. lich. | | | 5 51 5 52 | 6 45 | 9 5 50 | 5 52 | 6 48 | | |
| 39) 15ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in den Fischen. 11 St. 58 M. Tageslänge. 12 St. 0 M. | | | | | | | | | | | |
| 27 S. | | Aufruhr i. Buda Pesth, 1905. Warm. | | | 5 52 5 50 | 7 10 | 9 5 51 | 5 51 | 7 18 | | |
| 28 M. | | Französl.-Deutsch.-Morocco Uebereink. 1905. | | | 5 53 5 48 | 7 37 | 9 5 51 | 5 50 | 7 50 | | |
| 29 D. | | M. Witte Orden d. Schwarz. Adlers, 1905. | | | 5 54 5 47 | 8 8 | 10 5 52 | 5 48 | 8 25 | | |
| 30 M. | | National Congr. d. Taubstummen i. Berlin, '05 | | | 5 55 5 45 | 8 44 | 10 5 53 | 5 47 | 9 5 | | |

Ein Sonntagschullehrer pflegte seine Schüler immer nach der Reihe abzufragen. Jeder lernte daher nur die Antwort auf die Frage, die an ihn kommen würde. Eines Sonntags nahm der Superintendent die Stelle des Lehrers, und machte seine Fragen aus der Reihe. „An wen glaubst du, mein Kind,“ fragte er ein kleines Mädchen. „An Jesus Christus,“ war die unbefangene Antwort. „Gut, doch auch an Gott?“ „Nein, meine Nachbarin glaubt an ihn.“

Dem König Jakob dem Ersten von England setzte sich eine Fliege auf die Nase. „Ich habe drei Königreiche,“ rief er, „kannst du darin keinen andern Platz finden?“

Eine bekannte Sängerin weigerte sich, angeblich wegen Heiserkeit, zu singen. Auf die Frage des Arztes, wie sie sich bei der warmen Witterung habe erkalten können, antwortete sie: „Ich habe unglücklicherweise den feuchten Theaterzettel gelesen.“

schein von Unreinlichkeit, er ist auch oft der Vorläufer von Kahlheit. Daher sollte man ihn bei erstem Erscheinen mit Ayer's Hair Vigor behandeln. Andere Bestandteile in dem Hair Vigor sind auch von großem Nutzen in dieser Krankheit wegen ihrer nährenden und anreizenden Eigenschaften.



Diese aber gebraucht dieses Präparat beständig. Ihr habt die Wahl. Das ist eben, was der junge Mann thut.

Ein schnellerer Wuchs. Das Wachsen des Haars hängt von den Haarbulben und Haarmurzeln ab, die in der Kopfhaut liegen. Finden diese Wurzeln und Bulben nur kargliche Nahrung, wird das Haar dünn, struppig sein und schwach und ohne Leben erscheinen. Ayer's Hair Vigor, die neue vervollkommnete Formel, giebt diesen Haarbulben und Wurzeln eine künstliche Nahrung, und setzt sie dadurch in den Stand einen stärkeren und kräftigeren Haarmuchs hervorzubringen. Glycerin ist ein wesentlicher Bestandteil zu diesem Zwecke. Es muß aber absolut rein sein. Wir haben unsere eigenen Chemiker, die alles Glycerin, welches wir gebrauchen, auf das gewissenhafteste untersuchen, damit nur das chemisch reine in unsere Präparate kommt. Wenn chemisch rein und mit andern Bestandteilen gehörig verbunden, speist und nährt es, baut auf, stärkt und belebt die Haarmurzeln und Bulben.

Ein kräftiges Stärkungsmittel. Der neue Ayer's Hair Vigor ist unbezweifelt ein kräftiges Stärkungs- und Reizmittel für alle Drüsen und alles Zellengewebe








der Haares und der Kopfhaut. Die Haarknollen mögen in einem ziemlich guten Gesundheits-Zustande sein, und doch sind sie aus irgend einer Ursache in einem untätigen und anscheinend toten Zustande. Sie müssen angereizt, aufgerüttelt, aufgeweckt werden, und eben dieses thut Ayer's Hair Vigor, die neue vervollkommnete Formel.

Ein herrliches Toilettenwasser. Wir sind überzeugt, daß nie ein herrlicheres Präparat für das Haar gemacht worden ist als unser neuer Ayer's Hair Vigor. Es ist kühlend, erfrischend, macht das Haar geschmeidig, verhindert nicht das Streuben und Kräuseln; auch ist das Parfüm so delikat, daß es bald nach Applikation verschwindet.

Kahlheit. Verursacht Ayer's neuer Hair Vigor neuen Haarmuchs auf kahlen Köpfen? Gewiß nicht in allen Fällen. Ist die Kahlheit schon von langer Dauer, ist die Kopfhaut dünn und glänzend, ist aller Versuch vergebens. Die Haarknollen haben lange aufgehört zu leben, und lassen sich nicht erneuern. Nutzlos in solch alten Fällen sein Geld zu verschwenden. Ist aber die Kahlheit von nicht so langer Dauer, haben die Haarknollen noch Leben, so ist es möglich diese Knollen aufzurütteln und sie zu neuem Haarmuchs anzureizen. Auf alle Fälle, ist die Kahlheit nicht von langer Dauer, sollte ein starker Versuch gemacht werden, einen neuen Haarmuchs hervor zu bringen. Es mag nicht immer gelingen, man hat aber gute Aussichten, die sich wohl verlohnen, einen gründlichen und energischen Versuch zu machen.

Zurückbringung der Farbe. Man wird sich erinnern, daß Ayer's Hair Vigor, wie früher präpariert, grauem Haar seine ursprüngliche Farbe wieder gab. Diese Sorte machen wir nicht mehr, und können unter keinen Umständen Bestellungen darauf annehmen.

Verändert die Haarfarbe nicht. Ayer's neuer Hair Vigor, nach unserer neuen vervollkommeneten Formel gemacht, verändert auch nicht im allergeringsten die Farbe des Haares. Hat man schneeweißes Haar,

| M o n d = W e c h s e l. | | | | | | | | Kalender | | | Sonne früh. | Kalender | | |
|--|---|--|-------------|------------|----------|------------|----------|--|------------------------|-------------------------|-------------|--|------------------------|-------------------------|
| New York | | Cincinnati | | Charleston | | N. Orleans | | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | | f. Nord-u. Süd-Car., Penn., Ala., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Art., Tex. und Mexico. | | |
| Z. S. M. | Z. S. M. | Z. S. M. | Z. S. M. | Z. S. M. | Z. S. M. | Z. S. M. | Z. S. M. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Untg. S. M. | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Untg. S. M. |
| E. B. | 3 1 18 B. | 3 0 36 B. | 3 0 54 B. | 3 0 14 B. | | | | | | | | | | |
| B. M. | 9 4 7 N. | 9 3 25 N. | 9 3 43 N. | 9 3 3 N. | | | | | | | | | | |
| B. B. | 16 10 39 N. | 16 9 57 N. | 16 10 15 N. | 16 9 35 N. | | | | | | | | | | |
| N. M. | 25 1 50 B. | 25 1 8 B. | 25 1 26 B. | 25 0 46 B. | | | | | | | | | | |
| M. Z. | M. Z. | Neuere politische Ereignisse. | | | | | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Untg. S. M. | M. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond- Untg. S. M. |
| 1 D. | | Chines. Küstenfahrer stößt a. e. Mine, 1905. | | | | | | 5 56 | 5 43 | 9 27 | 10 | 5 54 | 5 46 | 9 51 |
| 2 F. |  | Handel m. Japan vervollkommen, 1905. | | | | | | 5 57 | 5 42 | 10 19 | 11 | 5 54 | 5 44 | 10 44 |
| 3 S. |  | 3. Verhaft v. De Wet (Africa), 1905. | | | | | | 5 58 | 5 40 | 11 20 | 11 | 5 55 | 5 43 | 11 44 |
| 40) 16ter Sonntag n. Trinitatis. Venus im Krebs. 11 St. 39 M. Tageslänge. 11 St. 46 M. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 S. | | Unruhen in Oestreich, 1905. Bewölkt. | | | | | | 5 59 | 5 38 | Mor. | 11 | 5 56 | 5 42 | Mor. |
| 5 M. | | Colonial Congress i. Berlin, 1902. | | | | | | 6 05 | 5 37 | 0 28 | 12 | 5 56 | 5 40 | 0 50 |
| 6 D. | | Tod v. Ebherau Pascha, 1905. Regen. | | | | | | 6 15 | 5 35 | 1 42 | 12 | 5 57 | 5 39 | 2 0 |
| 7 M. | | Witboy Aufstand, S. W. Africa, 1904. | | | | | | 6 25 | 5 33 | 2 58 | 12 | 5 58 | 5 38 | 3 11 |
| 8 D. | | Straßengefecht i. Tiflis, '05. Veränderlich. | | | | | | 6 35 | 5 32 | 4 14 | 12 | 5 58 | 5 36 | 4 21 |
| 9 F. |  | 9. Deutsch. Colonial Congr. i. Berlin, '02. | | | | | | 6 45 | 5 30 | Aufg. | 13 | 5 59 | 5 35 | Aufg. |
| 10 S. |  | Unruhen i. Moskau, 1905. | | | | | | 6 55 | 5 29 | 6 20 | 13 | 6 05 | 5 34 | 6 28 |
| 41) 17ter Sonntag n. Trinitatis. Mars in der Jungfrau. 11 St. 21 M. Tageslänge. 11 St. 32 M. | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 S. | | Heirat d. Herzogs Karl Edward, 1905. | | | | | | 6 65 | 5 27 | 6 51 | 13 | 6 15 | 5 33 | 7 5 |
| 12 M. | | Strike i. Russ. Polen, 1905. Regen und | | | | | | 6 75 | 5 26 | 7 27 | 13 | 6 15 | 5 32 | 7 46 |
| 13 D. | | Schlacht bei Mufden, 1904. Gewitter. | | | | | | 6 85 | 5 24 | 8 6 | 14 | 6 25 | 5 30 | 8 28 |
| 14 M. | | Russ. Jap. Vertrag ratifiziert, 1905. | | | | | | 6 95 | 5 22 | 8 50 | 14 | 6 35 | 5 29 | 9 14 |
| 15 D. | | König Georg v. Sachsen stirbt, 1904. | | | | | | 6 105 | 5 21 | 9 39 | 14 | 6 45 | 5 28 | 10 4 |
| 16 F. |  | 16. Carnegie Geld-Fond zuerken. 1905. | | | | | | 6 115 | 5 19 | 10 34 | 14 | 6 45 | 5 27 | 10 58 |
| 17 S. | | Allgem. Wahl i. Ungarn, 1905. | | | | | | 6 135 | 5 18 | 11 30 | 15 | 6 55 | 5 26 | 11 53 |
| 42) 18ter Sonntag n. Trinitatis. Jupiter im Löwen. 11 St. 2 M. Tageslänge. 11 St. 18 M. | | | | | | | | | | | | | | |
| 18 S. | | Schweden bedauert Trennung, 1905. Klar. | | | | | | 6 145 | 5 16 | Mor. | 15 | 6 65 | 5 24 | Mor. |
| 19 M. | | Russ. Universitäten geschlossen, 1905. | | | | | | 6 155 | 5 15 | 0 28 | 15 | 6 75 | 5 23 | 0 48 |
| 20 D. | | Russ. Eisenbahn. Strike, 1905. | | | | | | 6 165 | 5 13 | 1 27 | 15 | 6 75 | 5 22 | 1 44 |
| 21 M. | | S. Petersburg bespricht Anleihe, 1905. | | | | | | 6 175 | 5 12 | 2 27 | 15 | 6 85 | 5 21 | 2 40 |
| 22 D. | | Electr. Strike i. Berlin, 1905. Milb. | | | | | | 6 185 | 5 11 | 3 26 | 15 | 6 95 | 5 20 | 3 34 |
| 23 F. | | Sultan protestiert g. Intervention, 1905. | | | | | | 6 195 | 5 9 | 4 26 | 16 | 6 105 | 5 19 | 4 29 |
| 24 S. | | Japan. Flottenmusterung, 1905. | | | | | | 6 205 | 5 8 | 5 27 | 16 | 6 105 | 5 18 | 5 25 |
| 43) 19ter Sonntag n. Trinitatis. Saturn in den Fischen. 10 St. 45 M. Tageslänge. 11 St. 6 M. | | | | | | | | | | | | | | |
| 25 S. |  | 25. Russ. Truppenkämpf. g. Strikers, '05 | | | | | | 6 215 | 5 6 | Untg. | 16 | 6 115 | 5 17 | Untg. |
| 26 M. |  | Franc.-Deutsch.-Mor. Uebereink. 1905. | | | | | | 6 235 | 5 5 | 6 10 | 16 | 6 125 | 5 16 | 6 27 |
| 27 D. | | Karlstadt Vertrag unterzeichnet, 1905. | | | | | | 6 245 | 5 4 | 6 44 | 16 | 6 135 | 5 15 | 7 5 |
| 28 M. | | Schwed. Ministerium resigniert, 1905. Regen | | | | | | 6 255 | 5 2 | 7 25 | 16 | 6 145 | 5 14 | 7 49 |
| 29 D. | | Gen. Witboy verwundet, 1904. schauer. | | | | | | 6 265 | 5 1 | 8 14 | 16 | 6 155 | 5 13 | 8 39 |
| 30 F. | | Czar's Manifest, 1905. | | | | | | 6 275 | 5 0 | 9 12 | 16 | 6 155 | 5 12 | 9 37 |
| 31 S. | | Vorseier Allerheiligen. | | | | | | 6 284 | 59 | 10 17 | 16 | 6 165 | 5 11 | 10 41 |

„Ein Agent wollte mir eine Sprechmaschine verkaufen zum Zeitvertreib auf meinen Reisen.“
Johnson: „Hast du sie gekauft?“ „Nein, ich sagte ihm meine Frau gehe mit.“

Zwei Personen kauften zusammen ein Reitpferd.
„Wenn ich reite, sagte der Eine, so gehst du, und wenn du gehst, so reite ich.“ Der Andere war mit dem Geschäft zufrieden.

Myrte's Vater war kein besonders schön aussehender Mann. Nach langem Anschauen sagte sie eines Tages zu ihm: „Papa, warst du allein noch übrig als Mama heiraten wollte?“

„Es ist ein Irrtum, wenn man sagt, Mann und Frau machen Eins. In meinem Fall sind wir zehn. Meine Frau ist die Eins und ich bin die Null dahinter.“

Gebraucht. Ayer's Pillen gebraucht man zur Erleichterung und Kur von Verstopfung, Unverdaulichkeit, Sodbrennen, Gallsuchtigkeit, Uebelsein, Gelbsucht und allen andern Uebeln, die von einem verstopften Zustande der Eingeweide oder von einer unthätigen Leber herrühren.

Ayer's Pillen. Ayer's Pillen sind überzuckert, allein aus Kräuter-Substanzen zusammengesetzt und sind sanft und milde in ihrer Wirkung. Wirken direkt auf die Leber, auf die Eingeweide-Drüsen und auf die großen Abführungskanäle. Vermehren den Gallenfluß, machen den Inhalt der Eingeweide flüssiger und befördern einen natürlichen Stuhlgang. Sind auch ein Stärkungsmittel für alle Verdauungsorgane und Drüsen und befördern den Fluß der Magensäfte.

Die Anfälle von Schwindel! Es ist gerathen den Arzt darum zu befragen. Wahrscheinlich wird er Ihnen sagen, daß dieselben von einer unthätigen Leber herrühren, von einem gehemmten Blutsumlauf und Verstopfung. Zu viel Blut im Kopfe. Frage ihn. Und dann frage ihn, ob er von etwas wisse, was Ayer's Pillen gleich komme in eben solchen Fällen. Er weiß alles darüber, und wird Ihnen genau angeben, was Sie zu thun haben.



Täglicher Stuhlgang notwendig. Wir können die Wichtigkeit eines täglichen Stuhlganges nicht stark genug betonen. Alle Aerzte erkennen dieses, und unterlassen nicht Ihre Patienten darauf aufmerksam zu machen, wenn eine Gelegenheit es erheischt. Alle Bücher über die Medizin erkennen diese Notwendigkeit nicht weniger, und erklären deutlich, daß zur Erhaltung der Gesundheit ein täglicher Stuhlgang notwendig ist.

Folgen der Unthätigkeit. Hat man eine Neigung zur Verstopfung, folgt eine lange Reihe von äußerst unangenehmen, ja wirklich jämmerlichen Symptomen. Hält die Verstopfung an, folgen noch ernstere Symptome, man fängt an, an starken

Kopfschmerzen, an Appetitlosigkeit, an Unverdaulichkeit, Nervosität, unreinem Blute zu leiden, in der That der ganze Gesundheitszustand scheint zu leiden.

Scheint vernünftig. Bleibt der Inhalt der Eingeweide länger im Systeme als die Natur es bestimmt hat, findet notwendigerweise eine Absorption ins Blut statt. Dieser eingesogene Stoff wirkt wie Gift. Das ganze System kommt mehr oder weniger unter den Einfluß dieser Gifte, bis, wie schon angegeben, die allgemeine Gesundheit davon angegriffen wird. Aus obigem scheint ein gesunder Menschenverstand uns die Notwendigkeit eines täglichen Stuhlganges klar zu machen.

Welches Laxativ? Die nächste Frage ist die: Welches Laxativ soll man gebrauchen? Pillen, Salze, Mineralwasser, oder was? Erstens ist Verstopfung immer eine Folge einer unthätigen Leber. Welchen Vorteil würde man daraus ziehen, nur dem Abführungskanal Erleichterung zu bringen ohne auf die Leber zu wirken, wie das gewöhnlich der Fall ist, mit Salzen, Mineralwässern u. a.? Momentane Erleichterung, möglich; man will aber dauernde Erleichterung. Man will die Ursache des Uebels entfernen, und die liegt in einer unthätigen Leber.



Eine Leberpille. Man bedarf eine Pille, die unmittelbar auf die Leber wirkt. Wie schon bemerkt, enthalten Ayer's Pillen Podophyllin, welches, wie Ihnen jeder Arzt sagen wird, an der Spitze aller auf die Leber wirkenden Arzneien steht. Wir sagen daher: Ayer's Pillen sind Leberpillen. Sie reizen die unthätige Leber zu neuer Thätigkeit an.

Stärkungsmittel. Indem nun diese Pillen ihre Arbeit thun, wirken sie auch als Stärkungsmittel auf das ganze Verdauungssystem. Sie vergrößern den Appetit, unterstützen die Verdauung, und tragen auf diese Weise unmittelbar dazu bei, den allgemeinen Zustand der Gesundheit zu verbessern.



Natürliches Laxativ. Wenigstens drei Pinten Galle werden in einem gesunden

| M o n d = W e c h s e l. | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------------|------------|------------|------------|-------|------------|-------|-----------------------|------------------------|
| New York | | Cincinnati | | Charleston | | N. Orleans | | Kalender | |
| L. | S. M. | L. | S. M. | L. | S. M. | L. | S. M. | für Stadt New York, | Kalender |
| E. B. | 1 9 20 B. | 1 8 38 B. | 1 8 56 B. | 1 8 16 B. | | | | Penn., Ohio, Ind., | f. Nord-u. Süd-Car., |
| B. M. | 8 3 2 B. | 8 2 20 B. | 8 2 38 B. | 8 1 58 B. | | | | Ill., So., Neb., Va., | Tenn., Ma., Georgia, |
| L. B. | 15 6 45 B. | 15 6 3 B. | 15 6 21 B. | 15 5 41 B. | | | | Ky., Mo., Kansas | Florida, Mississippi, |
| R. M. | 23 4 57 B. | 23 4 15 B. | 23 4 33 B. | 23 3 53 B. | | | | und Californien. | Louisiana, Ariz., Tex. |
| E. B. | 30 4 48 B. | 30 4 6 B. | 30 4 24 B. | 30 3 44 B. | | | | | und Mexico. |
| Neuere politische Ereignisse. | | | | | | | | | |
| L. | B. | | | | | | | Sonne früh. | |
| L. | L. | | | | | | | | |



44) 20ster Sonntag n. Trinitatis. Venus im Löwen. 10 St. 27 M. Tageslänge. 10 St. 53 M.

| | | | | | | | |
|------|---|--|-----------|-------|---------|------|-------|
| 1 S. |  | 1. Blutbad i. Dbeffa, 1905. | 6 30 4 57 | 11 27 | 16 6 17 | 5 10 | 11 48 |
| 2 M. |  | König Alphonso besucht d. Kaiser, 1905. | 6 31 4 56 | Mor. | 16 6 18 | 5 9 | Mor. |
| 3 D. | | Censoramt i. Rußland abgeschafft, '05. Regen. | 6 32 4 55 | 0 40 | 16 6 19 | 5 8 | 0 56 |
| 4 M. | | Finnland gewinnt f. Autonomie wieder, 1905. | 6 33 4 54 | 1 54 | 16 6 20 | 5 7 | 2 5 |
| 5 D. | | Unruhen i. Prag, 1905. f. hauer. | 6 34 4 53 | 3 8 | 16 6 21 | 5 6 | 3 12 |
| 6 F. | | Czar appelliert a. f. Untertanen, 1905. Kalt. | 6 36 4 52 | 4 20 | 16 6 22 | 5 6 | 4 19 |
| 7 S. | | Bitte begünstigt univers. Stimmfähigkeit, '05. | 6 37 4 50 | 5 32 | 16 6 23 | 5 5 | 5 26 |



45) 21ster Sonntag n. Trinitatis. Mars in der Jungfrau. 10 St. 11 M. Tageslänge. 10 St. 40 M.

| | | | | | | | |
|-------|---|--|-----------|-------|---------|-----|-------|
| 8 S. |  | 8. Meuterei in Kronstadt, '05. Windig. | 6 38 4 49 | Aufg. | 16 6 24 | 5 4 | Aufg. |
| 9 M. |  | Zurückziehung d. Gouv. Gen. Trepoff, '05 | 6 39 4 48 | 5 57 | 16 6 24 | 5 3 | 6 17 |
| 10 D. | | Unruhen in Kronstadt unterdrückt, 1905. | 6 41 4 47 | 6 39 | 16 6 25 | 5 2 | 7 3 |
| 11 M. | | Russ. Polen fordert Autonomie, 1905. | 6 42 4 46 | 7 27 | 16 6 26 | 5 2 | 7 52 |
| 12 D. | | Kriegsrecht i. Polen, 1905. Regen. | 6 43 4 45 | 8 20 | 16 6 27 | 5 1 | 8 45 |
| 13 F. | | Strike i. Russ. Polen, 1905. | 6 44 4 44 | 9 17 | 16 6 28 | 5 0 | 9 41 |
| 14 S. | | Polen kommen z. Grafen Witte, 1905. Kalt | 6 45 4 44 | 10 16 | 15 6 29 | 5 0 | 10 37 |



46) 22ster Sonntag n. Trinitatis. Jupiter im Löwen. 9 St. 57 M. Tageslänge. 10 St. 29 M.

| | | | | | | | |
|-------|---|---|-----------|-------|---------|------|-------|
| 15 S. |  | 15. Ultimatum a. d. Pforte, 1905. und | 6 46 4 43 | 11 15 | 15 6 30 | 4 59 | 11 33 |
| 16 M. |  | Flottenbill angenommen, 1905. | 6 47 4 42 | Mor. | 15 6 31 | 4 59 | Mor. |
| 17 D. | | Sechs neue Kreuzer verordnet, '05. stürmisch. | 6 49 4 41 | 0 14 | 15 6 32 | 4 58 | 0 28 |
| 18 M. | | Prinz Carl z. König v. Norweg. erwählt, 1905. | 6 50 4 40 | 1 14 | 15 6 33 | 4 58 | 1 23 |
| 19 D. | | Internat. Parlament. Com. 1905. | 6 51 4 40 | 2 15 | 15 6 34 | 4 57 | 2 19 |
| 20 F. | | Heimliche Versammlungen i. Rußland, 1905. | 6 52 4 39 | 3 15 | 14 6 34 | 4 57 | 3 14 |
| 21 S. | | Japan. überfallen e. Deutsch. Schiff, 1904. | 6 54 4 38 | 4 16 | 14 6 35 | 4 56 | 4 11 |

47) 23ster Sonntag n. Trinitatis. Saturn in den Fischen. 9 St. 43 M. Tageslänge. 10 St. 20 M.

| | | | | | | | |
|-------|---|---|-----------|-------|---------|------|-------|
| 22 S. |  | Ver. St. u. Deutsch. Arbitratsvtrg. '04. | 6 55 4 38 | 5 19 | 14 6 36 | 4 56 | 5 10 |
| 23 M. |  | 23. Anerkenn. d. Repub. Panama, 1903. | 6 56 4 37 | Untg. | 13 6 37 | 4 56 | Untg. |
| 24 D. | | Russ. Bauern leiden Mangel, 1905. Verän- | 6 57 4 37 | 5 22 | 13 6 38 | 4 56 | 5 44 |
| 25 M. | | König Haakon i. Christiania, 1905. berlich. | 6 58 4 36 | 6 9 | 13 6 39 | 4 55 | 6 34 |
| 26 D. | | Sebastopol's Festungen genommen, 1905. | 6 59 4 36 | 7 4 | 13 6 40 | 4 55 | 7 29 |
| 27 F. | | König Haakon beerdet, 1905. Angenehm. | 7 0 4 36 | 8 8 | 12 6 41 | 4 55 | 8 32 |
| 28 S. | | Wahlstimmung-Unruhen i. Wien, 1905. | 7 1 4 35 | 9 18 | 12 6 42 | 4 54 | 9 39 |

48) 1ster Advent-Sonntag. Uranus im Bogenschützen. 9 St. 33 M. Tageslänge. 10 St. 12 M.

| | | | | | | | |
|-------|---|--|----------|-------|---------|------|-------|
| 29 S. |  | Jap. Legation z. Embassade erhoben, '05. | 7 2 4 35 | 10 31 | 12 6 42 | 4 54 | 10 48 |
| 30 M. |  | 30. Japanes. erobern Meter Berg, '04. | 7 3 4 34 | 11 44 | 11 6 43 | 4 54 | 11 56 |

„Was ist das wichtigste beim Bootsegeln?“
Der alte Seeman maß den Neuling mit den Augen bedächtig ab, dann antwortete er: „Schwimmen zu können.“
„Kinder,“ sagte die Amme, „ihr habt eine kleine Schwester bekommen.“ „Ach,“ rief das kleine Mädchen, „lasset es uns eiligst der Mutter fagen.“

Kleiner Wilhelm: „Wach' auf, Papa, wach' auf! da kommt der Gelbeinsammler.“
„Halt's Maul, Esel; deshalb schlaf ich ja eben.“
Ein Arzt eilte zu einem Kranken. Ein vorübergehender Bekannter bemerkte im Armel des Rockes ein Loch und sagte zum Doctor: „Da guckt die Weisheit heraus.“ „Und die Dummheit hinein,“ erwiderte der Arzt.

Körper täglich abgesondert. Diese Galle hat starke laxative Eigenschaften, und wird die normale Quantität abgesondert, ist es ein genügendes Laxativ, die Eingeweide in gesundem Zustande zu erhalten. Um die Natur zu unterstützen, ist es daher nur nötig, Ayer's Pillen zu nehmen, um die notwendige Quantität Galle abzusondern und aller Verstopfung abzuhelpen.

Verstopfung bei Frauen. Die Frauen sollten besonders darauf sehen, daß ihr Stuhlgang normal und regelmäßig ist, denn Verstopfung ist die erste Ursache der vielen Leiden, die die Frauen befallen. Sind die unteren Kanäle ausgedehnt, verursachen dieselben ein Drücken auf die Organe des Pelvis und hemmen den freien Umlauf des Blutes durch diese Teile. Dieses verursacht häufig Congestion und Entzündung und ist oft der Anfang ernsteren Uebels. Da Ayer's Pillen die Eingeweide in einem natürlichen Zustande erhalten, bringen dieselben prompte Erleichterung, auch dienen sie als großes Präventiv.

Kopfschmerz. Es ist wahrscheinlich, daß die größere Anzahl Kopfschmerzen, an denen so viele leiden, unmittelbar von Verstopfung oder von einer unthätigen Leber herrührt. Grämliche, schwere Kopfschmerzen, Kopfschmerzen mit Uebelsein, biliöse Kopfschmerzen, Dyspepsia Kopfschmerzen, alle zeigen an, daß die Leber ihre Pflicht nicht gehörig erfüllt. Das erste, was man in solchen Fällen zu thun hat, ist ein paar Dosen Ayer's Pillen zu nehmen, um die schlafende Leber zu erwecken und schnelle Erleichterung zu bringen. Die, welche an Kopfschmerzen leiden, können oft den Anfall dadurch abwehren, daß sie mittelst einiger kleinen Dosen von Ayer's Pillen die Eingeweide in guten Zustand bringen. Sie wirken unmittelbar auf die Leber, und zwingen diese zur besseren Ausübung ihrer Pflichten.

Laxative Dosen. Als Regel sind laxative Dosen von Ayer's Pillen purgirenden vorzuziehen, denn es ist weit besser, die Leber sanft anzureizen, als sie zu überarbeiten. Laxative Dosen verursachen die

Absonderung der gehörigen Quantität Galle und stärken die Abführungskanäle zur nötigen Kraft, den Inhalt der Kanäle zu entfernen. Im allgemeinen sollte ein von Ayer's Pillen, jede Nacht genommen, einen guten Stuhlgang auf den folgenden Tag herbeibringen.

Purgirende Dosen. Purgirende sind manchmal nötig, besonders, wenn die Verstopfung von langer Dauer und hartnäckig ist, bei hohem Fieber, oder wenn das Blut zu Kopfe steigt. In solchen Fällen sollte man zwei oder drei Pillen vor dem Schlafengehen nehmen. Diese großen Dosen können in keiner Weise schädliche Folgen haben.

Frage Euren Arzt um Rat. Wir wünschen, Sie würden Ihren Arzt um die Wichtigkeit befragen, die er auf die Notwendigkeit legt, aller Neigung zu Verstopfung entgegen zu arbeiten. Fragen Sie, ob er je eine an Verstopfung leidende Person gekannt habe, die nicht mißvergnügt, nervös, melancholisch gewesen und alles von der dunklen Seite angesehen habe. Fragen Sie ihn, ob Verstopfung nicht eine der Hauptursachen von Kopfschmerzen sei. Fragen Sie ihn, ob er mit einer wichtigeren Gesundheits-Regel bekannt sei als diese: Man habe täglich wenigstens eine gute Ausleerung. Dann fragen Sie ihn auch, ob er ein besseres Laxativ zur Erleichterung und Kur von Verstopfung kenne, als Ayer's Pillen. Wir haben keine Geheimnisse zu verbergen. Wir halten nichts zurück. Wir wünschen, daß Sie Ihren Arzt um alle diese Sachen befragen, wie auch um Ihren eigenen Fall.

Habt bei der Hand. Man habe immer ein Kästchen von Ayer's Pillen im Hause. Kommt nun die Nacht und man hat im Laufe des Tages keine gute, freie Ausleerung gehabt, nehme man eine Pille, nur eine. Diese vorübergehenden Abweichungen von der Gesundheit sind so leicht zu beseitigen, die Kosten sind so außerordentlich gering, und mögliche Krankheiten so leicht zu vermeiden, daß man diese Pillen immer bei der Hand haben sollte.

| M o n d = W e c h s e l. | | | | Kalender | | | Kalender | | | | |
|--|---|--|------------|-------------|--|------------------------|-------------------------|-------------|---|------------------------|-------------------------|
| New York | | Cincinnati | Charleston | N. Orleans | für Stadt New York, Penn., Ohio, Ind., Ill., So., Neb., Va., Ky., Mo., Kansas und Californien. | | | Sonne früh. | f. Nord-u. Süd-Car., Tenn., Ma., Georgia, Florida, Mississippi, Louisiana, Ark., Tex. und Mexico. | | |
| T. S. M. | T. S. M. | T. S. M. | T. S. M. | T. S. M. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond= Untg. S. M. | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond= Untg. S. M. |
| W. M. | 7 4 48 N. | 7 4 6 N. | 7 4 24 N. | 7 3 44 N. | | | | | | | |
| E. B. | 15 4 16 N. | 15 3 34 N. | 15 3 52 N. | 15 3 12 N. | | | | | | | |
| N. M. | 23 6 54 B. | 23 6 12 B. | 23 6 30 B. | 23 5 50 B. | | | | | | | |
| E. B. | 30 0 44 B. | 30 0 2 B. | 30 0 20 B. | 29 11 40 N. | | | | | | | |
| M. T. | W. T. | Neuere politische Ereignisse. | | | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond= Untg. S. M. | — M. | Son. Aufg. S. M. | Son. Untg. S. M. | Mond= Untg. S. M. |
| 1 D. | | Postunruhen i. Rußland, 1905. | | | 7 4 4 34 | | Mor. | 11 | 6 44 | 4 54 | Mor. |
| 2 M. | | Aufstand i. Seoul Korea, '05. Stürmisch. | | | 7 5 4 34 | 0 55 | | 10 | 6 45 | 4 54 | 1 2 |
| 3 D. | | Mierten Flotte i. Lemnos, 1905. | | | 7 6 4 33 | 2 6 | | 10 | 6 46 | 4 54 | 2 7 |
| 4 F. | | Odessa Juden bitten u. Hilfe, '05. Angenehm. | | | 7 7 4 33 | 3 17 | | 10 | 6 46 | 4 54 | 3 12 |
| 5 S. | | Gen. Sachoroff ermordet, 1905. | | | 7 8 4 33 | 4 27 | | 9 | 6 47 | 4 54 | 4 17 |
| 49) 2ter Advent-Sonntag. Venus in der Waage. | | | | | 9 St. 24 M. Tageslänge. | | | 10 St. 6 M. | | | |
| 6 S. |  | Gefecht i. Rieff, 1905. Regen. | | | 7 9 4 33 | 5 37 | | 9 | 6 48 | 4 54 | 5 23 |
| 7 M. |  | 7. Zusammenkunft i. Harbin, 1905. | | | 7 10 4 33 | | Aufg. | 8 | 6 49 | 4 54 | Aufg. |
| 8 D. | | Tokio bewillkommt Oyama, 1905. | | | 7 11 4 33 | 5 16 | | 8 | 6 50 | 4 54 | 5 41 |
| 9 M. | | Deferteur festgenommen i. Brasilien, 1905. | | | 7 12 4 33 | 6 7 | | 8 | 6 51 | 4 54 | 6 32 |
| 10 D. | | Brasilien protestiert, 1905. Bewölkt. | | | 7 13 4 33 | 7 3 | | 7 | 6 51 | 4 54 | 7 28 |
| 11 F. | | Russ. Eisenbahn-Unruhen, 1905. | | | 7 14 4 33 | 8 1 | | 7 | 6 52 | 4 54 | 8 24 |
| 12 S. | | Unzufriedenheit u. d. Rosaden, '05. Verän- | | | 7 15 4 33 | 9 1 | | 6 | 6 53 | 4 55 | 9 21 |
| 50) 3ter Advent-Sonntag. Mars in der Waage. | | | | | 9 St. 18 M. Tageslänge. | | | 10 St. 1 M. | | | |
| 13 S. | | Unruhen i. Elisabethgrad, 1905. berlich. | | | 7 15 4 33 | 10 2 | | 6 | 6 54 | 4 55 | 10 18 |
| 14 M. |  | Unruhen i. Russ. Polen, 1905. | | | 7 16 4 33 | 11 1 | | 5 | 6 54 | 4 55 | 11 13 |
| 15 D. |  | 15. Graf v. Bülow bef. Orden, 1902. | | | 7 17 4 34 | 11 59 | | 5 | 6 55 | 4 55 | Mor. |
| 16 M. | | International Zuder=Conf. i. Brüssel, 1901. | | | 7 18 4 34 | | Mor. | 4 | 6 55 | 4 56 | 0 6 |
| 17 D. | | Unruhen i. Shanghai, 1905. Regen. | | | 7 18 4 34 | 0 58 | | 4 | 6 56 | 4 56 | 1 0 |
| 18 F. | | Russ. Arbeiter bieten Trotz, 1905. | | | 7 19 4 35 | 1 59 | | 3 | 6 57 | 4 57 | 1 56 |
| 19 S. | | Aufruf z. Strife i. Rußland, 1905. | | | 7 20 4 35 | 3 2 | | 3 | 6 57 | 4 57 | 2 55 |
| 51) 4ter Advent-Sonntag. Jupiter im Löwen. | | | | | 9 St. 15 M. Tageslänge. | | | 10 St. 0 M. | | | |
| 20 S. | | Braunschweig v. Stapel gelassen, 1902. Mild. | | | 7 20 4 35 | 4 6 | | 2 | 6 58 | 4 58 | 3 54 |
| 21 M. | | Winters Anfang. | | | 7 21 4 36 | 5 13 | | 2 | 6 58 | 4 58 | 4 55 |
| 22 D. |  | N. See Commission i. Paris, 1904. Kalt | | | 7 21 4 36 | 6 23 | | 1 | 6 59 | 4 58 | 6 2 |
| 23 M. |  | 23. Strikers Unruhen i. Moskau, 1905. | | | 7 21 4 37 | | Untg. | 1 | 6 59 | 4 59 | Untg. |
| 24 D. | | Pforte verweigert Loßgebung d. Jores, 1905. | | | 7 22 4 38 | 5 53 | | fakt: | 7 0 5 | 0 6 18 | |
| 25 F. | | Weihnachten. und windig. | | | 7 22 4 38 | 7 4 | | | 7 0 5 | 0 7 27 | |
| 26 S. | | Unruhen Anführer (China) entwisphen, 1905. | | | 7 23 4 39 | 8 18 | | 1 | 7 1 5 | 1 8 37 | |
| 52) 1ster Sonntag n. Weihnachten. Saturn in den Fischen. | | | | | 9 St. 16 M. Tageslänge. | | | 10 St. 0 M. | | | |
| 27 S. | | China verwirft „Joint Note“, 1900. | | | 7 23 4 39 | 9 32 | | 1 | 7 1 5 | 1 9 46 | |
| 28 M. | | Unruhen i. Santo Domingo, 1905. Klar | | | 7 23 4 40 | 10 46 | | 2 | 7 1 5 | 2 10 53 | |
| 29 D. |  | 29. Aufstand i. Moskau unterdrückt, '05. | | | 7 24 4 41 | 11 57 | | 2 | 7 2 5 | 3 11 59 | |
| 30 M. |  | 30. S. Rußland rebelliert, 1905. und | | | 7 24 4 42 | | Mor. | 3 | 7 2 5 | 3 Mor. | |
| 31 D. | | B. Kettlers Mörder enthauptet, 1901. kalt. | | | 7 24 4 42 | 1 7 | | 3 | 7 2 5 | 4 1 4 | |

Eine Dame sagte zu ihren Gästen: „Machen Sie es sich bequem, und thun Sie, als wären Sie zu Hause; da ich selbst zu Hause bin, so wünsche ich von Herzen, Sie Alle wären es auch.“

In einer Prüfung wurde ein Schüler gefragt: „Wie viele Inseln liegen im atlantischen Meere, und wie heißen sie?“ Der Schüler antwortete: „Im atlantischen Meere liegen sehr viele Inseln, und ich heiße Müller.“

„Kellner, hier ist ein Haar in der Butter.“ „Ganz recht, mein Herr, das Departement der Agrikultur befiehlt ein Haar mit jedem Butterplätzchen zu liefern, zum Beweis, daß es nicht Oleo ist.“

Rätsel. Was ist größer als Gott, der Beherrscher des Himmels und der Erde? Was schrecklicher als Satan, der Herr der Hölle? Die Toten essen es, und die Lebenden, wenn sie es essen, finden sicher den Tod. Antwort: Nichts.

Ayer's

Malaria- und Ague-Kur

Jede Flüssigkeits-Unze enthält:

| | | | |
|--------------------------|-------|--|--------|
| Chinin | 8 Gr. | Pfeffermünz | 8 Gr. |
| Zimmt | 8 Gr. | Apfelsinenschale | 12 Gr. |
| Jamaica Ingwer | 8 Gr. | Glycerin, C. R. | 3½ Dr. |
| Gewürznelken | 4 Gr. | Wasser — Genug eine Flüssigkeits-Unze zu machen. | |

Eine alte Medizin. Ayer's Malaria- und Ague-Kur kam vor dreiundfünfzig Jahren zuerst in den Handel. Doch ist diese Medizin, wie alle unsere andern Heilmittel, von Zeit zu Zeit bedeutend vervollkommenet worden, wie unsere Kenntniß der Arzneykunde und Pharmazie sich erweitert haben, so daß wir jetzt frei aussagen dürfen, daß es das allerneueste und allerbeste Heilmittel für Wechselfieber und alle Formen von Malarial Krankheiten ist.

Malarial Germ. Die Aerzte haben seit vielen Jahren in Erfahrung gebracht, und wir glauben, daß das Publikum gegenwärtig auch wohl damit bekannt ist, daß Wechselfieber, oder Malaria einem Germ, manchmal Parasit genannt, zuzuschreiben ist. Dieser Germ greift die roten Korpuskeln des Blutes an, und zerstört eine unendliche Anzahl dieser wesentlichen Elemente.

Ein Spezifik. Man muß Ayer's Malaria- und Ague-Kur als vollkommenes Spezifik für Malarial Krankheiten ansehen. Sie vernichtet schnell und gründlich diese Malarial Germs. Sind diese Germs einmal vernichtet, ist es mit der Krankheit zu Ende und Wiederherstellung schnell und vollständig.

Acute Malaria. Leidet man an „Wechselfieber,“ erst ein Frösteln, dann hohes Fieber, später übermäßiges Schwitzen, sollte man schnelle Erleichterung von dieser Medizin bekommen; und kein zweiter Anfall zu fürchten sein, wenn man die Anweisungen genau befolgt hat.

Chronische Malaria. Leidet man an

einer von den vielen Formen chronischer Malarial Vergiftungen, wird man diese Medizin gleich befriedigend finden. Muß man in einer Gegend wohnen, in der Malarial Krankheiten herrschen, kann man die Malaria- und Ague-Kur als Präventiv gebrauchen, indem man täglich zwei kleine Dosen nimmt.

Wie sie wirkt. Sobald diese Medizin in den Magen kommt, saugt das Blut schnell ein. Hier kommen ihre Bestandteile in unmittelbare Berührung mit den kleinen roten Zellen, die die Malaria Germs enthalten. Was ist die Folge? Diese, daß jeder Germ vernichtet wird. Obgleich diese Medizin selbst dem menschlichen System völlig unschädlich ist, kann doch kein Malarial Germ leben, sobald er in Berührung mit dieser Medizin kommt.

Ein kräftiges Stärkungsmittel. Ayer's Malaria- und Ague-Kur ist auch ein kräftiges Stärkungsmittel für das ganze System. Sie vergrößert den Appetit und die Verdauung, stärkt den Herzschlag, und verleiht den Nerven Kraft und Ton. In der That ist sie von vorzüglichem Wert, wenn die Nerven schwach und abgespannt sind, wenn man nervöse Dyspepsia verspürt, Rastlosigkeit und durch Schwäche im Nervensystem hervorgebrachte Schlaflosigkeit.

Befragt den Arzt. Man fühle sich vollkommen frei, seinen Arzt über diese Medizin zu befragen. Man zeige ihm diese Formel, man sage ihm, warum man mit dem Gedanken umgehe, sie zu gebrauchen, und frage ihn dann, ob er den Gebrauch derselben billige. Befragen Sie ihn über Ihren eigenen Fall. Thue genau wie er sagt.

Formeln

Ayer's Sarsaparilla

Non-alkoholische Revidierte Formel
Jede Flüssigkeits-Unze enthält

| | | | |
|--------------------------------|---------|---|-------------|
| Sarsaparilla Wurzel | 10 Gran | Sennesblätter | 2 Gran |
| Gelbe Wengelwurzel | 8 Gran | Schwarze Wanzentrant Wurzel | 2 Gran |
| Süßholz Wurzel | 8 Gran | Poker Wurzel | 1 Gran |
| Chinchona Rote Rinde | 6 Gran | Jodkalium | 4 Gran |
| Kreuzdorn Rinde | 4 Gran | Glycerin, C. R. | 3½ Drachmen |
| Stillingia Wurzel | 4 Gran | Zum Wohl- } Del von Sassafras und Winter- | |
| Aletten Wurzel | 3 Gran | geschmack } grün. | |

Wasser — Genug um eine Flüssigkeits-Unze zu machen.

Ayer's Cherry Pectoral

Non-alkoholische Neu Revidierte Formel
Jede Flüssigkeits-Unze enthält

| | | | |
|-----------------------------|----------|-------------------------|------------|
| Heroin | 1/8 Gran | Blutwurzel | 2 Gran |
| Wilde Kirsche | 6 Gran | Rio Ipecac | 2 Gran |
| Grindelia Robuffa | 4 Gran | Citronensäure | 2 Gran |
| Weißer Fichte | 4 Gran | Terpin Hydrat | 1 Gran |
| Senega | 4 Gran | Glycerin C. R. | 4 Drachmen |

Wasser — Genug um eine Flüssigkeits-Unze zu machen.

Ayer's Pillen

Jede Pille enthält

| | | | |
|--------------------------|----------|-------------------------|------------|
| Zalappin | 1/3 Gran | Podophyllin | 1/10 Gran |
| Ingwer | 1/3 Gran | Gamboge | 1/20 Gran |
| Moin | 1/4 Gran | Pfeffermünzöl | 1/50 Gran |
| Colocynth Pulp | 1/8 Gran | Frauenmünzöl | 1/100 Gran |

Exciplent — Genügende Quantität.

Ayer's Malaria- und Ague-Kur

Non-alkoholische Revidierte Formel
Jede Flüssigkeits-Unze enthält

| | | | |
|--------------------------|--------|--|-------------|
| Chinin | 8 Gran | Pfeffermünz | 8 Gran |
| Zimmt | 8 Gran | Apfelsinenschale | 12 Gran |
| Jamaica Ingwer | 8 Gran | Glycerin, C. R. | 3½ Drachmen |
| Gewürznelken | 4 Gran | Wasser — Genug eine Flüssigkeits-Unze zu machen. | |

Befragt den Arzt

Auf jeder Seite dieses Almanachs, wie in allen unseren Inseraten, die wir in den verschiedenen Zeitungen dieses Landes veröffentlichen, dringen wir in Sie, über jede und alle Fragen, die auf Ihre Gesundheit Bezug haben, wie auf die Gesundheit derer, die Ihnen angehören oder von Ihnen abhängig sind, Ihren Arzt zu befragen. Wir sind weit davon entfernt den Wert Ihres Familienarztes zu unterschätzen, einfach weil wir hier diese alten bewährten Familien-Arzneien empfehlen. Die beste Medizin in der Welt kann die Stelle des Familienarztes nicht vertreten. Wir wiederholen daher: Man befrage den Arzt frei im vorliegenden Falle. Erklären Sie ihm Ihre Symptome. Zeigen Sie ihm diese Formel. Glaubt er, daß die eine oder die andere unserer Arzneien Ihnen helfen wird, nehmen Sie sie. Kann er etwas Besseres anraten, nehmen Sie das. Thun Sie wie er sagt.



Ayer's Hair Vigor

Neue Verbollkommnete Formel

Verhindert das Haarausfallen
Vertreibt den Schorf
Befördert den Haarwuchs
Färbt das Haar nicht

Der Almanach ist überreicht von

WATSON FAULKNER, Champaign, Ill. 400 100

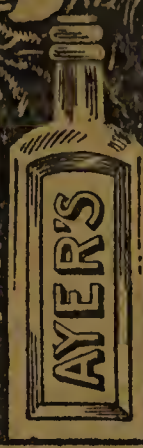
Sie werden hier stets ein reichhaltiges Lager unserer Familien-Arzneien finden. Wir freuen uns bestätigen zu können, daß die Apotheker uns überall mit dem größten Vertrauen entgegengekommen und unsere treuen Freunde seit dem Tage unserer Etablierung geblieben sind. Wir empfehlen Ihnen, in diesem Geschäfte alle Drogen, Arzneien und Chemikalien, Phantasie- und Toiletten-Artikel, Schwämme, Bürsten, Parfümerien, u.s.w. zu kaufen. Wir sind überzeugt, Sie werden hier einen freundlichen Empfang und reine, unverfälschte Waaren zu mäßigen Preisen finden.

J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.

Ayer's Sarsaparilla

Non-alkoholisch

Zur Behandlung dünnen Blutes, Anemia, Blutarmut, Schwäche, Allgemeiner Kraftlosigkeit, Nervosität, Nervenerschöpfung, Nervenschwäche, Unverdaulichkeit, Dyspepsia, Hautkrankheiten, u. s. w.



Da sie auf die Absonderungs-Organen wirkt, unterstützt sie die Natur, indem sie die giftigen Bestandteile aus dem Körper entfernt. Da sie auf die Blut machenden Drüsen wirkt, unterstützt sie die Natur, indem sie starke, rote Korpuskeln erzeugt. Da sie auf das Nervensystem wirkt, unterstützt sie die Natur, indem sie alle Funktionen des Körpers beherrscht.

Medizinischer Wert des Alkohols. Es herrscht ein großer Unterschied in der Meinung unter den Ärzten über den Wert des Alkohols als Heilmittel. Einige sehr gelehrte Ärzte erklären, daß er keinen Platz in der Medizin hat; während andere darauf bestehen, daß er in gewissen Krankheiten und in gewissen Fällen eine hervorragende Stellung einnimmt. Alle stimmen aber darin überein, daß im Gebrauche desselben große Vorsicht anzuwenden sei.

Der stärkste Einwand. Die Kraft, die der Alkohol besitzt, ein Verlangen nach dessen Gebrauch zu erzeugen, ist wahrscheinlich der stärkste Einwand, den man gegen seinen Gebrauch als Medizin hat. Dieses ist besonders wahr im Falle junger Leute und solcher, die das Verlangen nach alkoholischem Ritzel in irgend einer Form geerbt haben.

Ihr Arzt weiß es. Wir müssen die Frage über den Gebrauch eines alkoholischen Reizmittels ganz dem Arzt überlassen. Wir sind hier nicht im Stande zu bestimmen, ob Ihr Fall ein Reizmittel dieser Art erfordert. In der großen Mehrzahl von Fällen ist ein solches Reizmittel ohne Zweifel nicht notwendig. Diese Fälle würden in der That weit schneller ohne

einen solchen Stimulanten geheilt werden als mit einem. Der Familienarzt muß diese höchst wichtige Frage beantworten.

Alkohol notwendig. Bis vor kurzer Zeit noch war Alkohol notwendig zum Ausziehen der thätigen medizinischen Eigenschaften aus Wurzeln, Rinden, und Blättern zum Gebrauche in der Medizin. Seine Anwendung wurde auch für nötig angesehen, um die Medizin vor Gährung und Frost zu schützen. Während der Lebenszeit des Dr. James C. Ayer war man mit keiner anderen Methode bekannt.

Die alte Ayer's Sarsaparilla. Ueber sechzig Jahre lang wurde Ayer's Sarsaparilla mittelst Alkohol angefertigt. Es war der Glaube, dieses sei die einzige Weise, auf die sie präpariert werden könnten. Die Wissenschaften der Pharmazie und Medizin haben aber in den letzten Jahren erstaunlichsten Fortschritte gemacht.

Alkohol nicht nötig. Als Resultat dieses Fortschrittes, und vorzüglich als Resultat der gründlichsten Nachforschungen in unserem eigenen Laboratorium, wird in Ayer's Almanach vom letzten Jahre angekündigt, daß wir im Stande sind, Ayer's Sarsaparilla ganz frei von Alkohol in irgend einer Form zu präparieren.

Finsternisse, 1908. Im Jahre 1908 finden drei Sonnenfinsternisse und ein Mond Appuls statt.

I. Völlige Finsterniß der Sonne, 3. Januar. Sichtbar im südlichen Teile von Nord America, in der nordwestlichen Ecke von Süd America, im nordöstlichen Teil von Australien, und im stillen Meer. Als kleine partielle Finsterniß wie folgt:

| | Beginnt. | Endet. | Voll verfinstert. |
|-----------------------|----------|--------------------------|-------------------|
| | St. M. | | |
| St. Louis | 4 37 N. | Mitte nach Sonnenunterg. | Gering. |
| Omaha | 4 26 N. | " " " | Gering. |
| Atlanta | 4 54 N. | " " " | Gering. |
| New Orleans | 4 30 N. | " " " | 3 |
| Santa Fe | 3 41 N. | 4 St. 22 N. Nachm. | Gering. |

II. Eine ringförmige Finsterniß der Sonne, 28. Juni. Sichtbar in Nord America, im nördlichen Teil von Süd America, im südwestlichen Teil von Europa, in der nordwestlichen Ecke von Africa, und im nördlichen Atlantischen Ocean und stillen Meer. Der Pfad des Ringes geht durch die Städte Mexico, Tampa, Fla., und durch die Bermuda Inseln. Als partielle Finsterniß erscheint sie wie folgt:

| | Beginnt. | Endet. | Voll verfinstert. |
|-----------------------|----------|----------|-------------------|
| | St. M. | St. M. | |
| New York | 9 48 V. | 0 58 N. | 8 |
| Richmond | 9 22 V. | 0 40 N. | 9 |
| St. Louis | 8 21 V. | 11 14 V. | 8 |
| Charleston | 8 59 V. | 0 25 N. | 10 |
| New Orleans | 8 4 V. | 11 13 V. | 10 |
| Santa Fe | 7 7 V. | 9 32 V. | 7 |

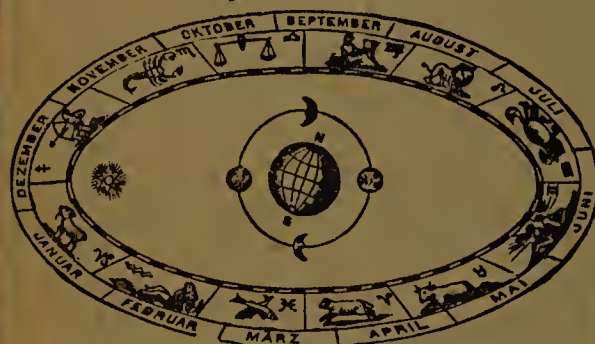
III. Ein Mond Appuls (d. h. nahe Berührung des Mondes mit dem Schatten der Erde), 7. December. Sichtbar in beinahe ganz Europa, Asien, Africa, und im äußersten östlichen Teil von Nord- und Süd America. Die Zeit des Zusammenkommens ist wie folgt:

| | New York. | Richmond. |
|-----------------------------|-----------|-----------|
| | St. M. | St. M. |
| Größte Annäherung | 4 59 N. | 4 45 N. |

Der Punkt der größten Annäherung, 12 Grad vom Nordpunkte des Mondrandes gegen Westen.

IV. Eine ringförmige Sonnenverfinsternung, 23. December. Sichtbar in Süd America mit Ausnahme des nordwestlichen Theiles, im äußersten Süden von Africa und im südlichen Atlantischen Ocean.

Scheinbare Stellung von Erde, Sonne, Mond
und den Zeichen des Thierkreises
zu einander.



Chronologischer Cyclus.

| | |
|-------------------------------|------|
| Sonntags=Buchstabe | E, D |
| Epacten | 27 |
| Goldene Zahl | 9 |
| Sonnensirkel | 13 |
| Römische Zinszahl | 6 |
| Julianische Periode | 6621 |

Merkur wird Abendstern um 13. Februar, 7. Juni, und 4. Oktober; und Morgenstern um 27. März, 25. Juli, und 13. November.

Venus ist Abendstern bis 5. Juli; darauf Morgenstern bis Ende des Jahres.

Jupiter ist Morgenstern bis 29. Januar; dann Abendstern bis 17. August; darauf Morgenstern bis Ende des Jahres.

Normal-Zeit.

Berechnungen in diesem Almanach sind für Ortszeit gegeben. An Orten wo die jetzt übliche Normalzeit für Ortszeit gesetzt ist, können unsere Angaben in Normalzeit mittelst der oben Umrechnung gefunden werden: Für einen östlich von einem der Normal-Meridiane liegenden Ort, und unter Annahme des ersteren als Meridianzeit, sollten vier Minuten für jeden Grad=Unterschied abgezogen werden, und für jeden Ort westlich des Meridians sollten vier Minuten für jeden Grad Unterschied zugezählt werden.

Erklärung. — In diesem Almanach ist Sonnenauf- und untergang für den oberen Rand, für die untere und Refraction ungerechnet, in mittlerer Zeit; desgleichen für den Mond. Mid.-So.